

Bedienungsanleitung Sticken

Stick- und Nähmaschine

Product Code (Produktcode): 882-W30



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS

Die Bedienungsanleitungen für diese Maschine bestehen aus der Bedienungsanleitung (Nähen) und der Bedienungsanleitung (Sticken). Schlagen Sie je nach Bedarf in der entsprechenden Bedienungsanleitung nach. Grundlegende Informationen, z. B. über das mitgelieferte Zubehör oder den Einstellungsbildschirm, finden Sie in Kapitel 1 der Bedienungsanleitung (Nähen).

In den schrittweisen Anleitungen sind Bildschirme abgebildet, in denen die erwähnten Teile mit  markiert sind. Vergleichen Sie die Anweisungen mit der aktuellen Anzeige und führen Sie die Funktion aus.

Wenn Sie während der Bedienung etwas nicht verstehen oder über eine bestimmte Funktion mehr wissen möchten, nehmen Sie den Index hinten in der Bedienungsanleitung und das Inhaltsverzeichnis zu Hilfe, um den betreffenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung zu finden.

INHALT

BENUTZUNG DIESES HANDBUCHS	1		
Kapitel 1 Sticken Schritt für Schritt	5		
BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN	6		
Verwenden der Einstellungstaste	7		
Stickeinstellungen	7		
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES	9		
Abnehmen des Nähfußes	9		
Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein	10		
AUSWECHSELN DER NADEL	11		
ANBRINGEN DER STICKEINHEIT	13		
Näheres zur Stickeinheit	13		
Abnehmen der Stickeinheit	14		
EINFÄDELN DES UNTERFADENS	15		
Aufspulen des Unterfadens	15		
Einsetzen der Spule	20		
EINFÄDELN DES OBERFADENS	22		
Einfädeln des Oberfadens	22		
Verwendung des Garnrollenständers	25		
Verwenden von Garn, das sich schnell abwickelt	27		
VORBEREITEN DES STOFFES	28		
Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff	28		
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen	29		
Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken	33		
EINSETZEN DES STICKRAHMENS	34		
STICKBILDSCHIRME	36		
TASTENFUNKTIONEN	38		
Editieren von Mustern	38		
Buchstaben bearbeiten	40		
Stickbildschirme	41		
AUSWAHL VON STICKMUSTERN	43		
Auswählen von Stickmustern/Dekor-Buchstabenmustern/ Nutzstich-Stickmustern	43		
Auswahl von Umrandungen	45		
BESTIMMEN DER STICKPOSITION	46		
Überprüfen des Stickmusters mit dem Projektor	46		
Überprüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Projektor	47		
Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera	47		
Einstellen der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera	49		
Überprüfen der Stickposition	52		
STICKEN EINES MUSTERS	53		
Sticken eines schönen Abschlusses	53		
Stickmuster	54		
EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS	56		
Wenn die Spule leer wird	56		
Wenn der Faden während des Stickens reißt	57		
Wieder von vorne beginnen	58		
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung	58		
Kapitel 2 Grundlegende Bearbeitung	61		
GRUNDLEGENDE BEARBEITUNG	62		
Vorschau des Stickmusters	62		
Verschieben des Musters	63		
Drehen des Musters	63		
Ändern der Mustergröße	64		
Ändern der Dichte	66		
Horizontale Spiegelung des Stickbildes	67		
Entwerfen von wiederholten Mustern	67		
Wiederholtes Sticken eines Musters	70		
Muster duplizieren	73		
Löschen von Mustern	73		
Vergößern von Mustern im Bildschirm	73		
BUCHSTABEN BEARBEITEN	75		
Auswahl von Buchstabenmustern	75		
Zeichenausrichtung	76		
Ändern der Schriftart	76		
Ändern der Buchstabengröße	77		
Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters	78		
Ändern der Buchstabenzwischenräume	79		
Buchstabenmuster neu bearbeiten	80		
ÄNDERN DER FARBEN	81		
Ändern der Garnfarbe	81		
Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden	81		
Garnfarbensortierung	84		
KOMBINIEREN VON MUSTERN	85		
Editieren von kombinierten Stickmustern	85		
Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster	87		
Gruppierung mehrerer ausgewählter Muster	88		
Ausrichten der Stickmuster	89		
Sticken von kombinierten Mustern	90		
Kapitel 3 Erweiterte Bearbeitung	91		
VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN	92		
Ununterbrochenes Sticken (einfarbig: Monochrom)	92		
Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition	92		
Stickvorbereitung mit Heftstich	96		
DRUCKEN UND STICKEN (KOMBINIEREN VON STICKMUSTERN UND GEDRUCKTEN DESIGNS)	97		
Auswahl eines Musters	98		
Ausgabe von Hintergrundbild und Positionierungsbild	98		
Drucken von Hintergrund und Musterpositionierblatt	99		
Stickmuster	100		
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI	102		
Einstellen der Fadenspannung	102		
Einstellen der zweiten Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)	104		
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)	105		
Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden)	106		
Einstellen der Stickgeschwindigkeit	107		
Ändern der Garnfarben-Anzeige	107		
Ändern der Stickrahmen-Anzeige	108		
Stickmuster und Nadel ausrichten	108		
Sticken von verbundenen Buchstaben	109		
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION	112		
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten	112		
Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine	114		
Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine	115		
Speichern von Stickdaten auf USB-Medien/SD-Karte	116		
Laden von USB-Medien/SD-Karte	117		
Mehrere Muster speichern/löschen	119		
Stickmuster übertragen	119		
Empfangen von Stickmustern auf der Maschine	120		
STICKANWENDUNGEN	121		
Erstellen einer Applikation	121		
Verwenden von Applikationen	126		
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)	129		
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)	130		
Automatisches Erstellen von Punktier- oder Echomustern	131		
Sticken von Quiltbordürenmustern	132		
Sticken von geteilten Stickmustern	134		

VERBINDEN VON MUSTERN MIT HILFE DER KAMERA	136
Verbinden von drei Mustern	136
Ändern der Position eines Aufklebers	142
Verbinden von großformatigen geteilten Stickmustern.....	144
Die Funktion „Fortsetzen“	145
Kapitel 4 Mein Design Center	147
ÜBER MEIN DESIGN CENTER	148
BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“	149
Vor dem Kreieren von Designs.....	151
Zeichnen von Linien	151
Zeichnen von Flächen	153
Verwenden der Umrandungstaste	154
Verwenden der Radierertaste	155
Verwenden der Auswahlstaste	156
BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“	157
Festlegen von individuellen Sticheinstellungen	157
Festlegen von globalen Sticheinstellungen	159
MEIN DESIGN CENTER UND SCANNEN	160
Verwenden des Scan-Rahmens	160
Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage	161
LINIEN-SCAN	165
Verwenden des Scan-Rahmens zum Erstellen von Mustern mit Linien-Scan.....	165
FARBILDER-SCAN	168
Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Farbbilder-Scan.....	168
PUNKTIEREN	171
Grundpunktierung mit Mein Design Center	171
Scannen von Zeichnungen zum Erstellen von Punktierstickmustern.....	173
Scannen von Stoff und Punktieren.....	177
Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)	181
Kapitel 5 Anhang	185
FEHLERDIAGNOSE	186
Problemliste	186
FEHLERMELDUNGEN	192
INDEX	197

1

2

3

4

5



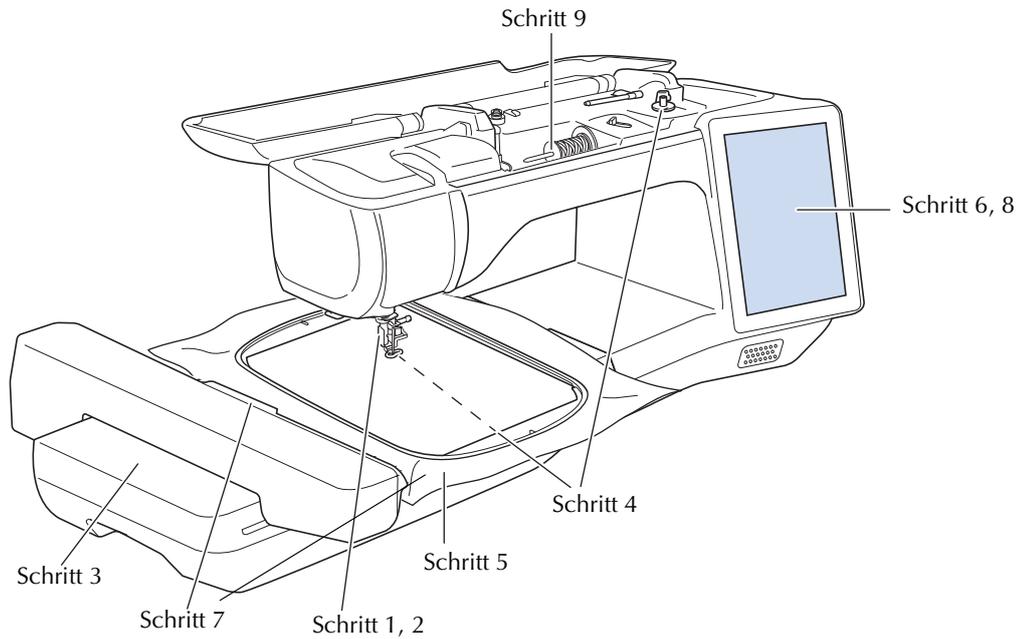
Kapitel *1*

Sticken Schritt für Schritt



BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.



Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Nähfuß einsetzen	Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein.	9
2	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11. *	—
3	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	13
4	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	15
5	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und legen Sie das Material in den Stickrahmen ein.	28
6	Muster auswählen	Schalten Sie die Nähmaschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	36
7	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	34
8	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	46
9	Stickgarn einlegen	Legen Sie das Stickgarn entsprechend dem Muster ein.	22

* Zum Sticken auf schweren Stoffen oder Unterlegmaterial (z. B. Jeansstoff, Schaumstoff usw.) sollte eine Nadel der Größe 90/14 benutzt werden. Die goldfarbene Nadel 90/14 ist zum Sticken nicht geeignet.

Verwenden der Einstellungstaste

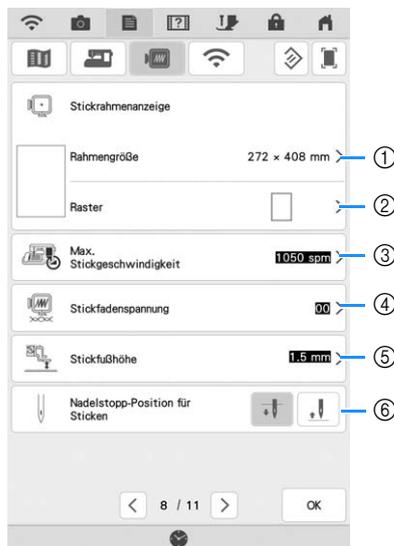
Drücken Sie  zur Änderung der Standardeinstellungen (Nadelstopp-Position, Stickgeschwindigkeit, Eröffnungs-Display usw.). Drücken Sie zur Anzeige der verschiedenen Einstellungsbildschirme  für „Näheinstellungen“,  für „Allgemeine Einstellungen“,  für „Stickeinstellungen“ oder  für „Wireless-LAN-Einstellungen“. Einzelheiten zu den Einstellungen für das Nähen von Nutzstichen, zu den allgemeinen Einstellungen und zu den Wireless-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung (Nähen).

Anmerkung

- Drücken Sie  oder  zur Anzeige eines anderen Einstellungsbildschirms.

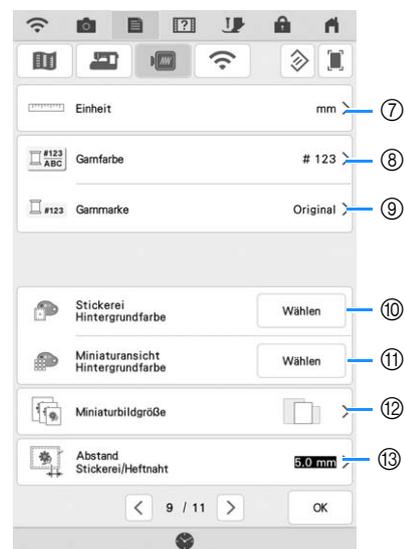
Stickeinstellungen

■ Seite 8



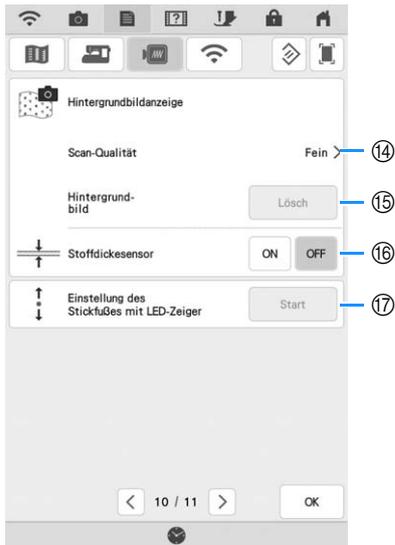
- ① Auswahl aus 12 Stickrahmenanzeigen (Seite 108).
- ② Ändern der Mittelpunktmarkierung oder der Gitterlinien (Seite 108).
- ③ Einstellung der maximalen Stickgeschwindigkeit (Seite 107).
- ④ Einstellung der Oberfadenspannung zum Sticken (Seite 103).
- ⑤ Einstellung der Höhe des Stickfußes während des Stickens.
- ⑥ Einstellung der Nadelposition zum Sticken.

■ Seite 9



- ⑦ Ändern der Anzeigeeinheiten (mm/Zoll).
- ⑧ Ändern der Garnfarben-Anzeige im Bildschirm „Sticken“; Garnnummer, Farbname (Seite 107).
- ⑨ Auswählen der Garnmarke, mit der ein Muster angezeigt wird, wenn es geöffnet wird. (Seite 107).
- ⑩ Ändern der Hintergrundfarbe für den Stickbereichsbildschirm.
- ⑪ Ändern der Hintergrundfarbe für den Miniaturansichtsbereich.
- ⑫ Drücken zur Eingabe der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern.
- ⑬ Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht (Seite 96).

■ Seite 10



- ⑭ Auswählen der Qualität für die Anzeige des Stoffes auf dem Bildschirm (Seite 94).
- ⑮ Löschen des gescannten Bildes (Seite 94).
- ⑯ Wählen Sie „ON“, wenn Sie das Muster auf dickem Stoff mit Hilfe der eingebauten Kamera positionieren (Seite 95).
- ⑰ Einstellung von Position und Helligkeit des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger (separat erhältlich). (Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger an der Maschine installiert ist.)

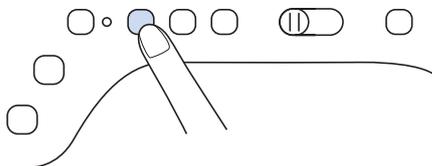
AUSWECHSELN DES NÄHFUSSES

⚠ VORSICHT

- Drücken Sie vor dem Wechseln eines Nähfußes stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten. Wird  nicht vor dem Drücken der Taste „Start/Stop“ oder einer anderen Bedientaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die für diese Maschine hergestellt sind. Die Verwendung anderer Nähfüße kann Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

Abnehmen des Nähfußes

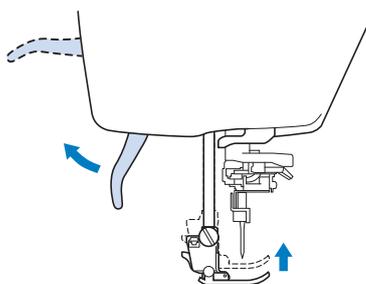
- 1** Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.



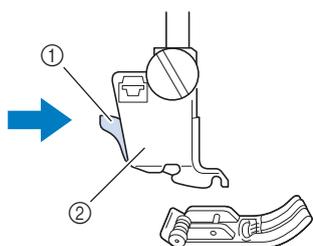
- 2** Drücken Sie , um alle Tasten zu sperren.

* Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.

- 3** Heben Sie den Nähfußhebel an.

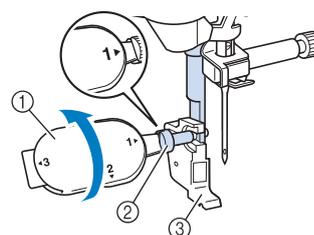


- 4** Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf, der sich am Nähfußhalter befindet.



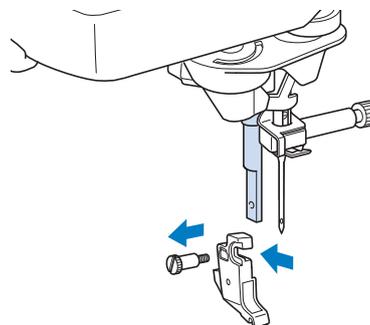
- ① Schwarzer Knopf
② Nähfußhalter

- 5** Lösen Sie die Schraube am Nähfußhalter und nehmen Sie ihn ab.



- ① Mehrzweck-Schraubendreher
② Nähfußhalterschraube
③ Nähfußhalter

- 6** Entfernen Sie die Nähfußschraube vollständig vom Nähfußschaft.



Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein

⚠ VORSICHT

- Drücken Sie beim Einsetzen eines Stickfußes immer  am Bildschirm. Wenn Sie versehentlich die Taste „Start/Stop“ drücken, könnten Sie sich verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Sticken den Stickfuß „W“ (optional) verwenden. Wenn Sie einen anderen Stickfuß verwenden, könnte die Nadel auf den Stickfuß treffen, sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie den mitgelieferten Mehrzweck-Schraubendreher, um die Schraube des Nähfußhalters fest anzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Stickfuß treffen und Verletzungen verursachen.

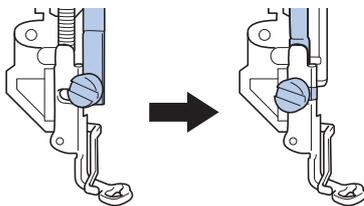
4 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

- Alle Bildschirm- und Funktionstasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

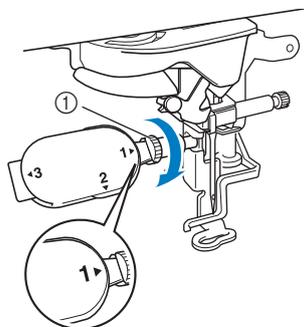
1 Entfernen Sie den Nähfuß und den Nähfußhalter. Weitere Informationen dazu, siehe „Abnehmen des Nähfußes“ auf Seite 9.

2 Setzen Sie den Stickfuß „W“ mit der Kerbe an der großen Schraube der Nähfußstange ein.

Seitenansicht



3 Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie mit der linken Hand die Nähfußhalterschraube mit dem beiliegenden Mehrzweck-Schraubendreher fest.



① Nähfußhalterschraube

AUSWECHSELN DER NADEL

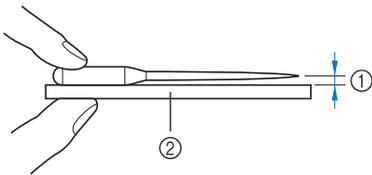
⚠ VORSICHT

- Drücken Sie vor dem Wechseln der Nadel stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten. Wird  nicht vor dem versehentlichen Drücken der Taste „Start/Stop“ oder einer anderen Bedientaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Benutzen Sie nur Haushaltsnäähmaschinenadeln für den Hausgebrauch. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie zum Sticken keine verbogenen Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und Verletzungen verursachen.



Anmerkung

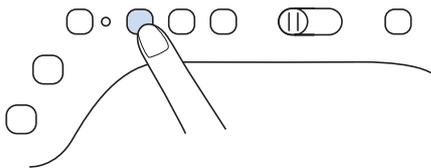
- Um die Nadel richtig zu überprüfen, legen Sie sie mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche. Überprüfen Sie die Nadel von oben und an allen Seiten. Verbogene Nadeln entsorgen und keinesfalls verwenden.



- ① Paralleler Abstand
- ② Plane Oberfläche (Spulenfachabdeckung, Glas usw.)

1

Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.



2

Drücken Sie , um alle Tasten zu sperren.

- * Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.

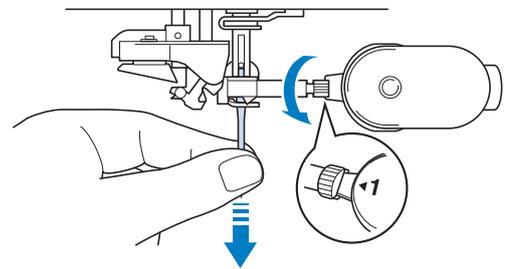


Hinweis

- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

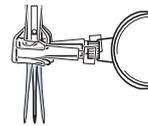
3

Lösen Sie die Nadelklemmschraube an der Vorderseite der Maschine mit Hilfe eines Schraubendrehers. Nehmen Sie die Nadel heraus.

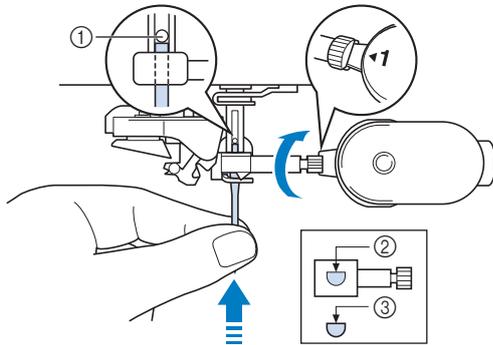


Hinweis

- Lösen oder befestigen Sie die Nadelklemmschraube nicht mit zu hoher Kraft. Dies könnte zu einer Beschädigung der Nadel oder der Maschine führen.



- 4** Stecken Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag (siehe Teilansicht) in die Nadelklemme hinein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit Hilfe eines Schraubendrehers fest an.



- ① Nadelanschlag
- ② Nadeleinführloch
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag eingeführt und die Nadelklemmschraube fest mit einem Schraubendreher angezogen haben. Wurde die Nadel nicht richtig eingeführt oder die Nadelklemmschraube nicht fest genug angezogen, kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.

- 5** Drücken Sie , um alle Tasten zu entsperren.

ANBRINGEN DER STICKEINHEIT

Näheres zur Stickeinheit

⚠ VORSICHT

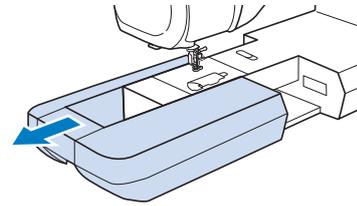
- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.
- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickwagen und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.
- Um Verzerrungen des Stickmusters zu vermeiden, berühren Sie nicht den Stickwagen und den Stickrahmen, solange die Maschine stickt.
- Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die Stickeinheit installieren. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die innere Anschlussbuchse der Stickeinheit. Die Stifte in dem Anschluss für Stickeinheit könnten sonst beschädigt werden.
- Behandeln Sie den Wagen der Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an dem Stickwagen auf. Die Stickeinheit könnte sonst beschädigt werden.
- Um die Stickeinheit vor Beschädigungen zu schützen, bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
- Drücken Sie den Wagen nicht gegen die Maschine, wenn Sie die Stickeinheit installieren. Dies könnte eine Beschädigung der Stickeinheit zur Folge haben.
- Sorgen Sie um die Stickeinheit herum für ausreichend Freiraum. Andernfalls könnte sich die Stickeinheit vom Fremdkörper lösen und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie den Stickwagen erst, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.



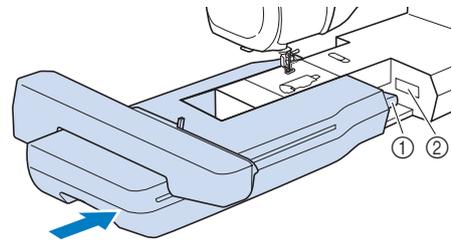
Hinweis

- Sie können auch mit installierter Stickeinheit Nutz- oder Dekorstiche nähen. Tippen Sie auf  und . Der Transporteur wird zum Nähen von Nutz- und Dekorstichen automatisch angehoben.

- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus und entfernen Sie das Zubehörfach.



- 2 Stecken Sie den Anschluss für Stickeinheit in die Anschlussbuchse an der Maschine. Drücken Sie leicht an der Anschlussabdeckung bis die Einheit hörbar einrastet.



- ① Anschluss für Stickeinheit
② Anschlussbuchse für die Maschine



Hinweis

- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein. Wenn ein Zwischenraum vorhanden ist, können die Stickmuster nicht mit der richtigen Registrierung gestickt werden.

- 3 Schalten Sie den Netzschalter ein.

- 4 Drücken Sie .



- Der Stickwagen bewegt sich in die Initialisierungsposition.

Abnehmen der Stickeinheit

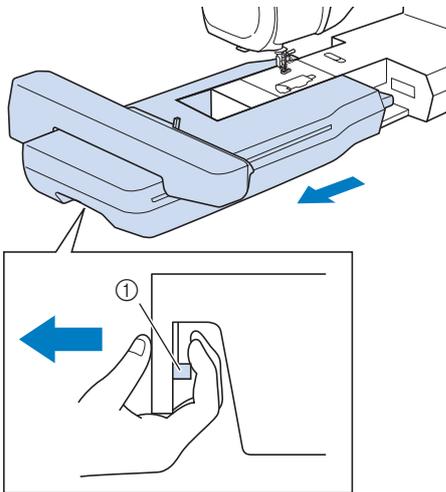
- 1 Drücken Sie  und anschließend .
- Der Wagen bewegt sich in die Abnahmeposition.

⚠ VORSICHT

- Nehmen Sie immer den Stickrahmen ab, bevor Sie die Taste  drücken. Der Rahmen könnte sonst den Stickfuß berühren und Verletzungen verursachen.

- 2 Schalten Sie den Netzschalter aus.

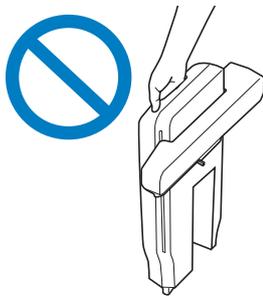
- 3 Drücken Sie den Freigabeknopf und ziehen Sie die Stickeinheit von der Nähmaschine ab.



① Freigabeknopf

⚠ VORSICHT

- Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Freigabeknopf-Fach.



EINFÄDELN DES UNTERFADENS

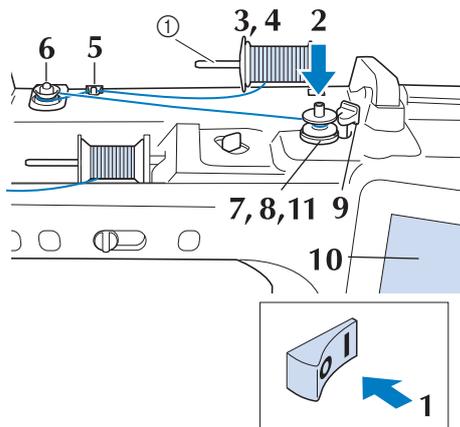
Aufspulen des Unterfadens

⚠ VORSICHT

- Die im Lieferumfang enthaltene Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Bestellnummer: SA156, (SFB: XA5539-151 / 115J05E0001)). SA156 ist eine Class 15-Spule.

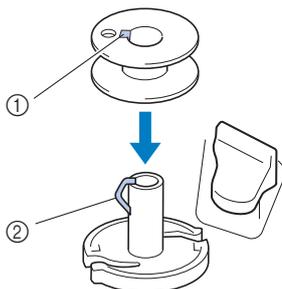
■ Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts

Mit dieser Maschine können Sie den Unterfaden auch während des Stickens aufspulen. Während der Hauptgarnrollenstift zum Stickern verwendet wird, können Sie mit dem zusätzlichen Garnrollenstift eine Spule aufwickeln.



① Zusätzlicher Garnrollenstift

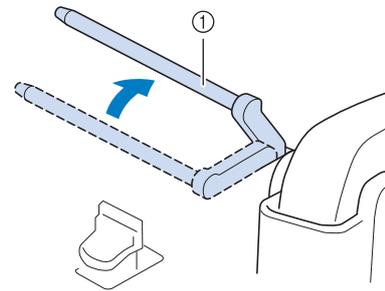
- Schalten Sie den Netzschalter ein und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



① Nut in der Spule

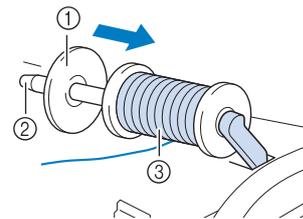
② Feder an der Spulervelle

- Stellen Sie den zusätzlichen Garnrollenstift in die Position „Oben“.



① Zusätzlicher Garnrollenstift

- Platzieren Sie die Garnrolle so auf dem zusätzlichen Garnrollenstift, dass der Faden sich von der Vorderseite der Garnrolle abwickelt. Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



① Garnrollenkappe

② Garnrollenstift

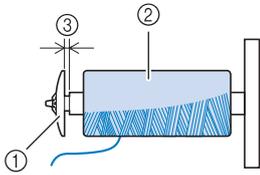
③ Garnrolle

⚠ VORSICHT

- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe (groß, mittel oder klein), die in ihrer Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel dadurch abbrechen.

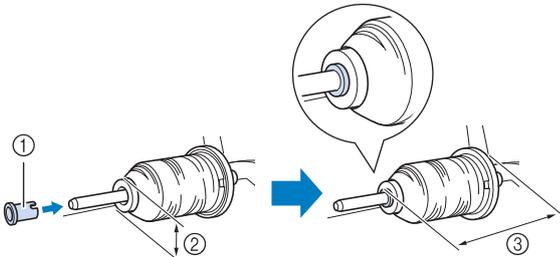
Anmerkung

- Wenn Sie zum Sticken einen sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden verwenden, benutzen Sie die kleine Garnrolle und lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



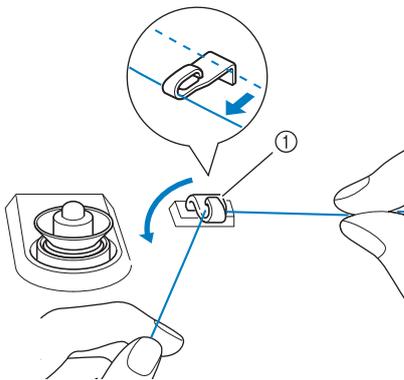
- ① Garnrollenkappe (klein)
- ② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
- ③ Lücke

- Wenn Sie eine Garnrolle mit einem Kern von 12 mm (1/2 Zoll) Durchmesser und 75 mm (3 Zoll) Höhe auf den Garnrollenstift setzen, verwenden Sie die Mini-Garnrollenkappe.



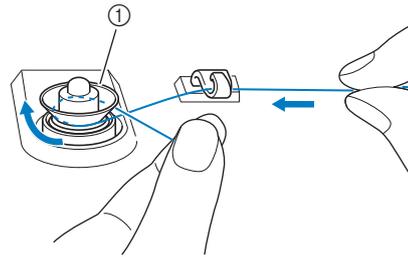
- ① Garnrollenkappe (Mini-King-Garnrolle)
- ② 12 mm (1/2 Zoll)
- ③ 75 mm (3 Zoll)

5 Halten Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle. Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und ziehen Sie den Faden mit beiden Händen um die Fadenführung.

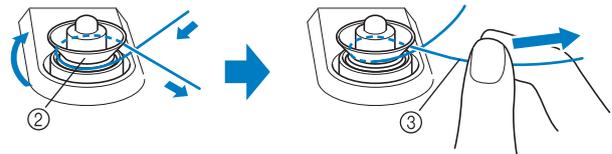


- ① Fadenführung

6 Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.

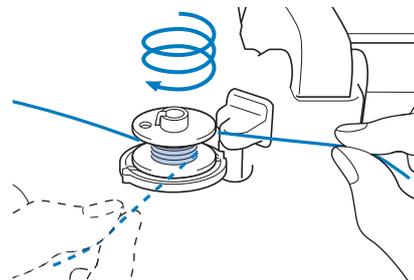


- ① Vorspannung
→ Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Vorspannung entlang läuft.

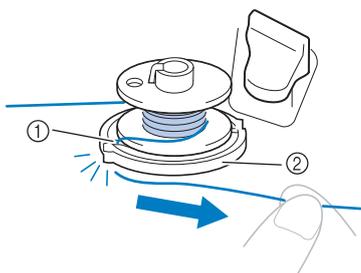


- ② Vorspannung
- ③ So weit wie möglich einziehen.
→ Nochmals prüfen und sicherstellen, dass der Faden sicher zwischen den Vorspannungen sitzt.

7 Wickeln Sie den Faden 5 bis 6 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule.



- 8** Führen Sie das Fadenende durch den Schlitz in der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung, ziehen den Faden nach rechts und schneiden ihn mit dem Fadenschneider ab.

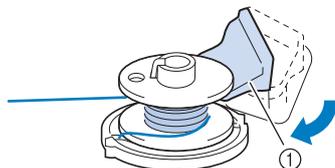


- ① Schlitz (mit integriertem Fadenschneider)
② Trägerplatte der Aufspulvorrichtung

⚠ VORSICHT

- Halten Sie sich unbedingt an die oben beschriebene Prozedur. Wenn der Faden nicht mit dem Fadenschneider abgeschnitten wird, kann der Faden sich während des Aufspulens auf der Spule verwickeln und die Nadel abbrechen.

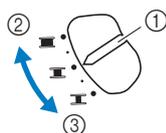
- 9** Stellen Sie den Spulerschalter nach links, bis er einrastet.



- ① Spulerschalter

📖 Anmerkung

- Wenn Sie den Spulerschalter nach links stellen, schaltet die Maschine in den Unterfadenaufspulmodus.
- Verwenden Sie den Aufspulregler, um die Menge an Faden, der auf die Spule aufgespult wird, in fünf Stufen anzupassen.



- ① Aufspulregler
② Mehr
③ Weniger

→ Das Fenster der Aufspulfunktion wird angezeigt.

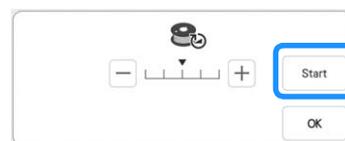
💡 Hinweis

- Beim Aufwickeln eines transparenten Nylonfadens auf die Spule den Spulvorgang stoppen, wenn die Spule 1/2 bis 2/3 voll ist. Wenn die Spule vollständig mit transparentem Nylonfaden gewickelt wurde, kann sie nicht sauber gewickelt werden.



- 10** Drücken Sie **Start**.

→ Aufspulen des Unterfadens startet. Die Spule hört auf, sich zu drehen, sobald das Aufspulen des Unterfadens abgeschlossen ist. Der Spulerschalter kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

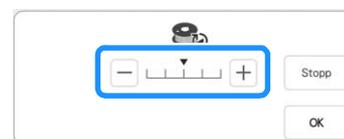


💡 Hinweis

- **Start** wird zu **Stopp** während die Spule aufgewickelt wird.
- Bleiben Sie während des Unterfadenaufspulens an der Maschine um sicherzustellen, dass der Unterfaden einwandfrei aufgespult wird. Falls der Unterfaden nicht einwandfrei aufgespult wird, drücken Sie sofort **Stopp**, um den Aufspulvorgang zu unterbrechen.

📖 Anmerkung

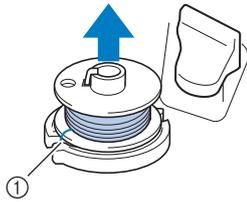
- Die Aufspulgeschwindigkeit kann durch Drücken von **-** (verringern) oder **+** (erhöhen) im Fenster der Aufspulfunktion geändert werden.



- Drücken Sie **OK**, um das Fenster der Aufspulfunktion zu minimieren. So können Sie, während aufgespult wird, auch andere Funktionen ausführen, wie etwa einen Stich auswählen oder die Fadenspannung einstellen.
- Drücken Sie **🌀** (oben rechts im LCD-Bildschirm), um das Fenster der Aufspulfunktion wieder anzuzeigen.



- 11** Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenschneider ab und entfernen Sie die Spule.



① Fadenabschneider

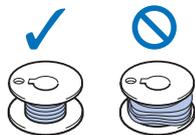


Anmerkung

- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht zu fest an der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung. Die Trägerplatte der Aufspulvorrichtung könnte sich lösen und die Maschine dabei beschädigt werden.

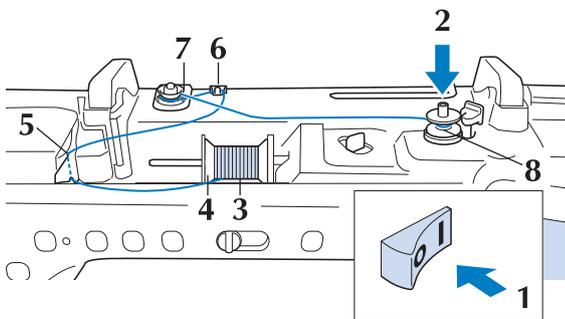
⚠ VORSICHT

- Durch fehlerhaftes Einsetzen der Spule kann die Fadenspannung zu locker werden, die Nadel dadurch abbrechen und Verletzungen verursachen.



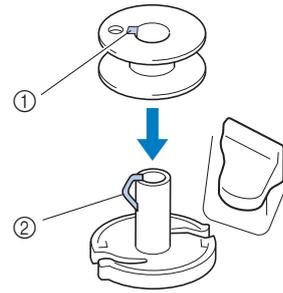
■ Verwendung des Garnrollenstifts

Sie können vor dem Sticken den Hauptgarnrollenstift zum Aufspulen des Unterfadens benutzen. Sie können diesen Garnrollenstift nicht während des Stickens zum Aufspulen des Unterfadens verwenden.



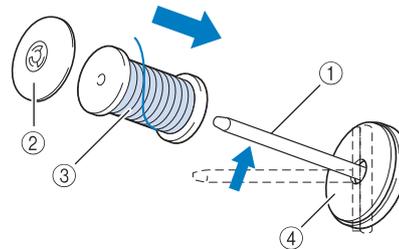
- 1** Schalten Sie den Netzschalter ein und öffnen Sie die obere Abdeckung.

- 2** Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



① Nut in der Spule
② Feder an der Spulervelle

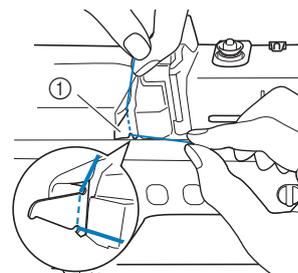
- 3** Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden nach vorn abgewickelt wird.



① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe
③ Garnrolle
④ Garnrollenfilz

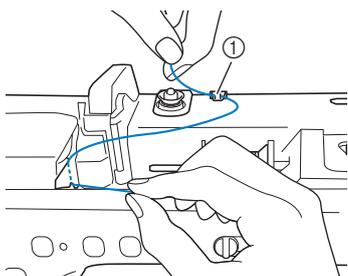
- 4** Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

- 5** Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn von unterhalb der Fadenführungsplatte nach oben.



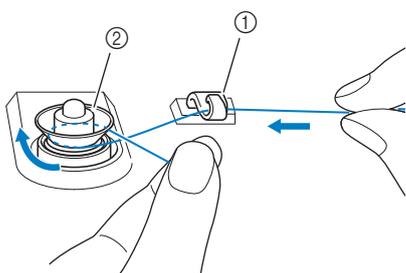
① Fadenführungsplatte

6 Führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



① Fadenführung

7 Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.

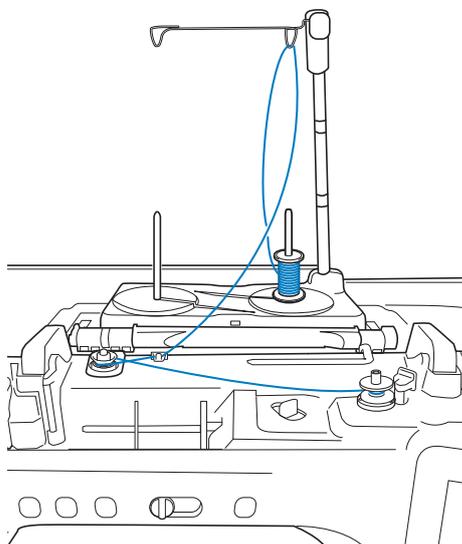


① Fadenführung
② Vorspannung

8 Führen Sie die Schritte 7 bis 11 auf Seite 16 bis 18 aus.

■ Verwendung des Garnrollenständers

Wenn Sie Faden aufspulen möchten, während der Garnrollenständer installiert ist, führen Sie den Faden von der Garnrolle durch die ausziehbare Fadenführung und spulen Sie dann den Unterfaden wie in den Schritten 5 bis 11 unter „Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts“ auf Seite 16 bis Seite 18 beschrieben auf.



Anmerkung

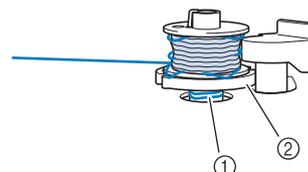
- Siehe Bedienungsanleitung (Nähen) zur Montage des Garnrollenständers.
- Zum Einfädeln der Maschine bei Verwendung des Garnrollenständers, siehe Seite 25.

! VORSICHT

- Überkreuzen Sie beim Aufspulen des Unterfadens nicht den Unterfaden mit dem Oberfaden in den Fadenführungen.

■ Entfernen von unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung verwickeltem Faden

Wenn das Aufspulen des Unterfadens startet und der Faden nicht richtig durch die Vorspannung hindurchgeführt worden ist, kann sich der Faden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung verwickeln. Wickeln Sie den Faden entsprechend der folgenden Prozedur ab.

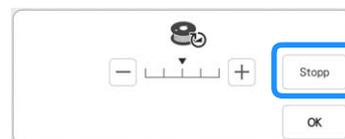


① Faden
② Trägerplatte der Aufspulvorrichtung

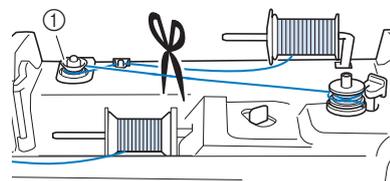
! VORSICHT

- Entfernen Sie die Trägerplatte der Aufspulvorrichtung nicht, selbst wenn sich der Faden darunter verwickelt hat. Sie könnten sich verletzen.

- 1 Wenn sich der Faden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung verwickelt hat, drücken Sie einmal **Stopp**, um den Aufspulvorgang des Unterfadens zu unterbrechen.

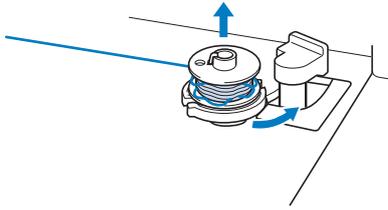


- 2 Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Vorspannung durch.

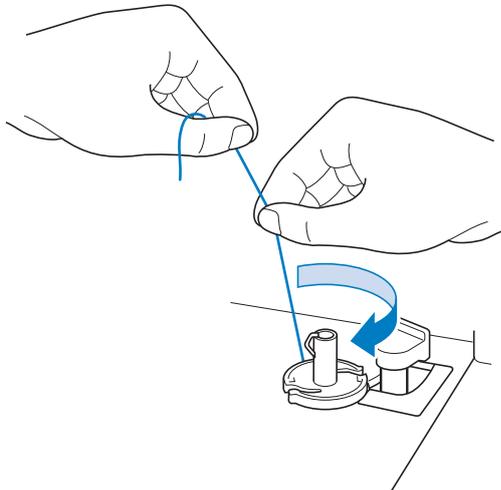


① Vorspannung

- 3** Drücken Sie den Schalter der Aufspulvorrichtung nach rechts und heben Sie die Spule mindestens 100 mm (4 Zoll) von der Welle ab.



- 4** Schneiden Sie den Faden an der Spule ab und halten Sie das Fadenende der Garnrolle mit der linken Hand. Wickeln Sie den Faden mit der rechten Hand im Uhrzeigersinn an der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung ab (siehe Abbildung unten).



- 5** Spulen Sie den Unterfaden erneut auf.



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Faden richtig durch die Vorspannung läuft (Seite 16).

Einsetzen der Spule

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Unterfadenspule. Andernfalls kann die Nadel abbrechen oder die Fadenspannung falsch sein.

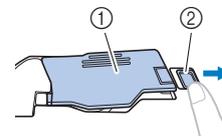


- Die im Lieferumfang enthaltene Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Bestellnummer: SA156, (SFB: XA5539-151 / 115J05E0001)). SA156 ist eine Class 15-Spule.
- Achten Sie darauf, vor Einsetzen oder Austauschen der Spule  zum Sperren aller Tasten auf dem LCD-Bildschirm zu drücken, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder irgendeine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu sticken beginnt.

- 1** Drücken Sie , um alle Tasten zu sperren und den Stickfuß anzuheben.

- * Wenn die Meldung „Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?“ im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie , um fortzufahren.

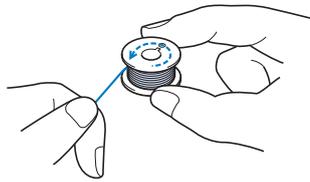
- 2** Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts.



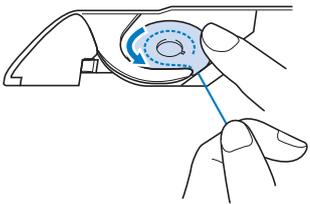
- ① Spulenfachabdeckung
 - ② Verriegelung
- Die Spulenfachabdeckung wird geöffnet.

3 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.

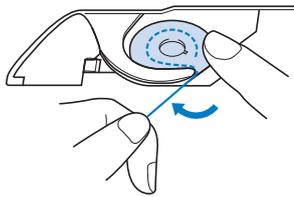
4 Halten Sie die Spule mit der rechten Hand und das Ende des Fadens mit der linken.



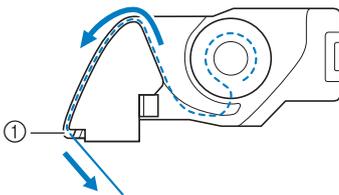
5 Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapself, dass der Faden nach links abgewickelt wird.



6 Halten Sie die Spule leicht mit der rechten Hand und führen Sie den Faden mit der linken Hand.



7 Führen Sie den Faden durch die Führung und ziehen Sie ihn dann nach vorne heraus.

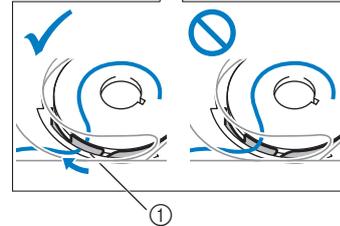
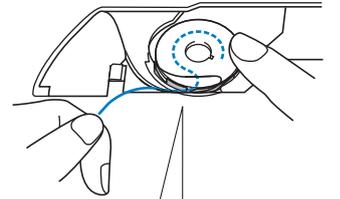


① Fadenabschneider

→ Der Faden wird durch den Fadenabschneider abgeschnitten.

Hinweis

- Wenn der Faden nicht richtig durch die Spannfeder der Spulenkapself eingeführt ist, kann das zu einer falschen Fadenspannung führen. (Seite 102)

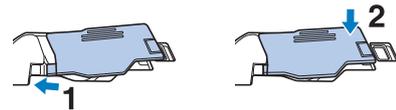


① Spannfeder

⚠ VORSICHT

- Halten Sie die Spule mit dem Finger fest und wickeln Sie den Unterfaden einwandfrei ab. Andernfalls kann der Faden reißen oder die Fadenspannung falsch sein.

8 Setzen Sie die Lasche in die linke untere Ecke der Spulenfachabdeckung (1) ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite, um die Abdeckung (2) zu schließen.



9 Drücken Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

EINFÄDELN DES OBERFADENS

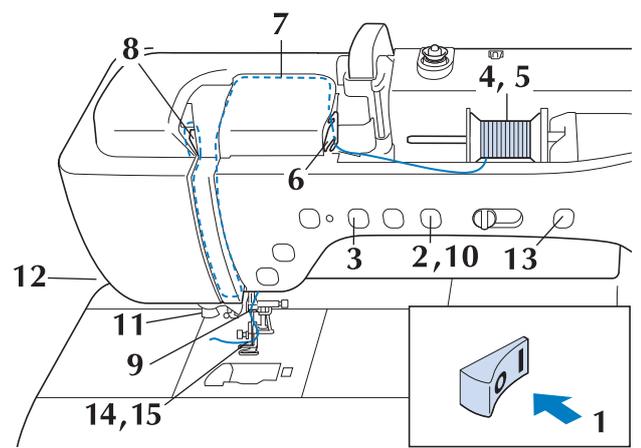
Einfädeln des Oberfadens

⚠ VORSICHT

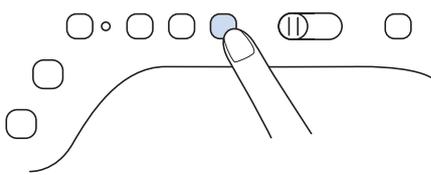
- Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Eine fehlerhafte Fadenführung kann dazu führen, dass sich der Faden verwickelt, die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.

📖 Anmerkung

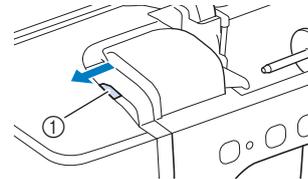
- Die automatische Einfädelfunktion eignet sich für Haushaltsnäähmaschinenadelgrößen 75/11 bis 100/16.
- Bei Verwendung von Spezialgarn, wie z. B. transparentem Nylongarn, wird empfohlen, den Nadeleinfädler nicht zu verwenden.



- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein.
- 2 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß anzuheben.



→ Damit die Maschine eingefädelt werden kann, wird die Oberfadenverriegelung gelöst.

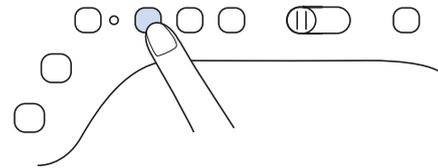


① Oberfadenverriegelung

📖 Anmerkung

- Diese Maschine ist mit einer Oberfadenverriegelung ausgestattet, mit der Sie prüfen können, ob der Oberfaden korrekt eingefädelt ist.

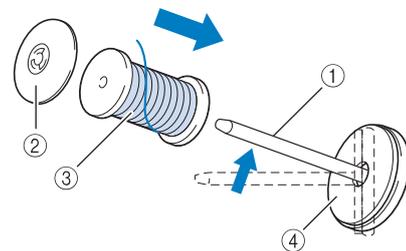
- 3 Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.



💡 Hinweis

- Wenn Sie versuchen, die Nadel ohne Anheben der Nadel automatisch einzufädeln, wird der Faden möglicherweise nicht korrekt eingefädelt.

- 4 Drehen Sie den Garnrollenstift nach oben. Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden nach vorn abgewickelt wird.



① Garnrollenstift
 ② Garnrollenkappe
 ③ Garnrolle
 ④ Garnrollenfilz

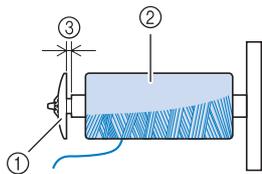
- 5** Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift und bringen Sie den Garnrollenstift wieder in seine Ausgangsposition.

⚠ VORSICHT

- Falsches Einsetzen der Garnrolle und/oder Garnrollenkappe kann dazu führen, dass sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickelt und die Nadel dadurch abbricht.
- Verwenden Sie die Garnrollenkappe (groß oder mittel) oder den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle), der in der Größe am besten zur Garnrolle passt. Ist die Garnrollenkappe kleiner als die Garnrolle, kann der Faden sich in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Nadel dadurch abbrechen.

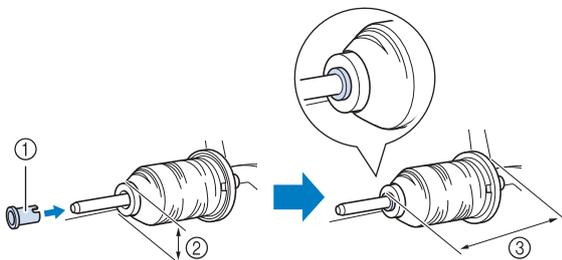
📖 Anmerkung

- Wenn Sie zum Sticken einen sehr feinen, kreuzweise aufgespulten Faden verwenden, benutzen Sie die kleine Garnrolle und lassen Sie etwas Abstand zwischen der Garnrollenkappe und der Garnrolle.



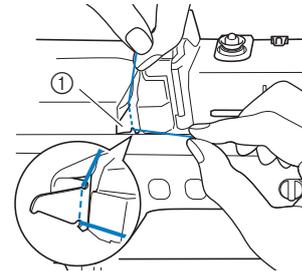
- ① Garnrollenkappe (klein)
② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
③ Lücke

- Wenn Sie eine Garnrolle mit einem Kern von 12 mm (1/2 Zoll) Durchmesser und 75 mm (3 Zoll) Höhe auf den Garnrollenstift setzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle).



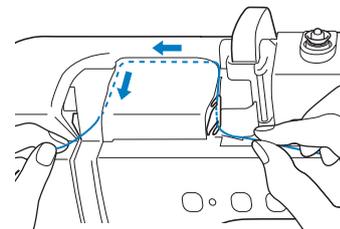
- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
② 12 mm (1/2 Zoll)
③ 75 mm (3 Zoll)

- 6** Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn von unterhalb der Fadenführungsplatte nach oben.

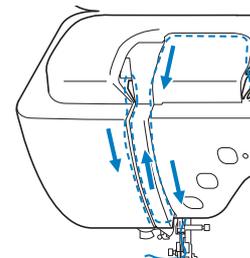


- ① Fadenführungsplatte

- 7** Halten Sie den Faden in der rechten Hand und führen Sie den Faden in der dargestellten Richtung durch die Fadenführung.

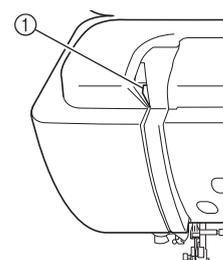


- 8** Führen Sie den Faden nach unten, oben, dann wieder nach unten durch die Nut (siehe Abbildung).



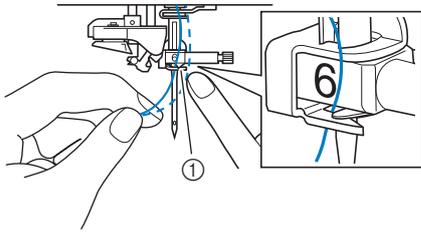
📖 Anmerkung

- Sehen Sie in den oberen Nutbereich und prüfen Sie, ob der im oberen Bereich sichtbare Fadenhebel den Faden aufgenommen hat.



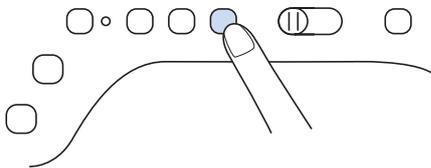
- ① Sehen Sie in den oberen Nutbereich

- 9** Führen Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“), indem Sie den Faden mit beiden Händen führen (siehe Abbildung unten).

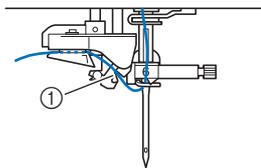


① Fadenführung an der Nadelstange

- 10** Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

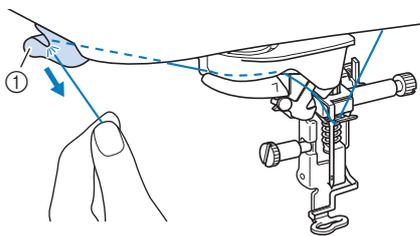


- 11** Führen Sie den Faden durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“). Stellen Sie sicher, dass der Faden durch die Kerbe in der Fadenführung führt.



① Kerbe in der Fadenführung

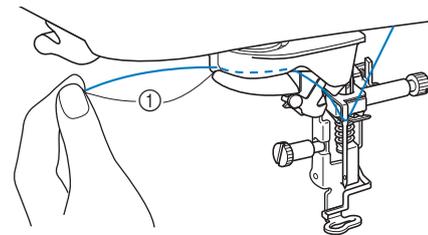
- 12** Ziehen Sie den Faden hoch durch den Fadenabschneider, um den Faden abzuschneiden (siehe Abbildung).



① Fadenabschneider

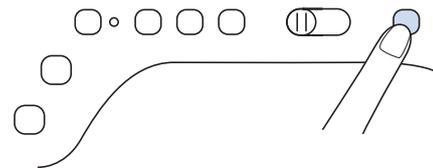
Hinweis

- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 80 mm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“) geführt haben.



① 80 mm (ca. 3 Zoll) oder mehr

- 13** Drücken Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“, um die Nadel automatisch von der Maschine einfädeln zu lassen.



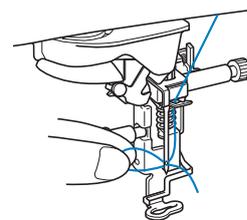
→ Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

Anmerkung

- Beim Drücken der Taste „Automatisches Einfädeln“ wird der Stickfuß automatisch abgesenkt. Nach dem Einfädeln bewegt sich der Stickfuß zurück in die Position, in der er sich vor Drücken der Taste „Automatisches Einfädeln“ befand.

- 14** Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführte Fadenende.

- * Wenn sich in dem durch das Nadelöhr geführten Faden eine Schlaufe gebildet hat, ziehen Sie diese Schlaufe vorsichtig nach hinten durch.

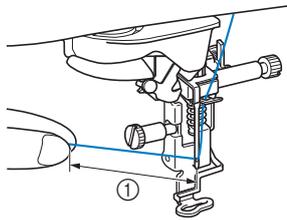


Hinweis

- Durch vorsichtiges Ziehen der Fadenschlaufe wird vermieden, dass die Nadel abbricht.

- 15** Ziehen Sie den Faden etwa 100-150 mm (ca. 4-6 Zoll) heraus und führen Sie ihn dann unter dem Stickfuß entlang zum hinteren Teil der Maschine.

→ Heben Sie den Stickfußhebel an, falls er abgesenkt ist.



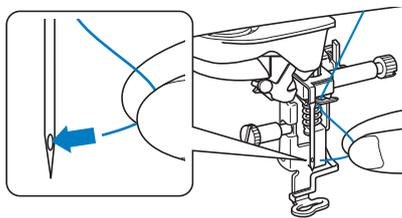
① ca. 100-150 mm (ca. 4-6 Zoll)

Anmerkung

- Konnte die Nadel nicht eingefädelt werden oder der Faden wurde nicht durch die Führungen an der Nadelstange geführt, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt ③. Führen Sie dann den Faden durch das Nadelöhr nach Schritt ⑨.

Hinweis

- Es gibt Nadeln, die nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall nicht den Nadeleinfädler, nachdem Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“) geführt haben, sondern fädeln Sie den Faden manuell von vorne in die Nadel ein.



Verwendung des Garnrollenständers

Der mitgelieferte Garnrollenständer ist nützlich bei der Verwendung von Garnrollen mit großem Durchmesser (kreuzweise aufgespulter Faden). Dieser Garnrollenständer kann zwei Garnrollen aufnehmen.

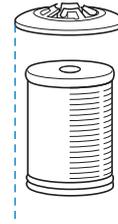
Anmerkung

- Siehe Bedienungsanleitung (Nähen) zur Montage des Garnrollenständers.
- Zum Aufspulen des Unterfadens bei Verwendung des Garnrollenständers, siehe Seite 19.

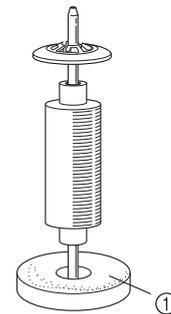
Verwendung des Garnrollenständers

- Verwenden Sie eine Garnrollenkappe, die etwas größer als die Garnrolle ist. Wenn die Garnrollenkappe kleiner oder deutlich

größer als die Garnrolle ist, kann sich der Faden verfangen und die Stickqualität leiden.

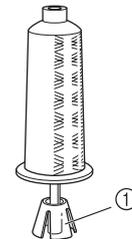


- Wenn Sie eine dünne Garnrolle verwenden, setzen Sie den beiliegenden Garnrollenfilz auf den Garnrollenstift, setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift, so dass die Mitte der Garnrolle über das Loch in der Mitte des Garnrollenfilzes passt, und setzen Sie dann die Garnrollenkappe auf den Garnrollenstift.



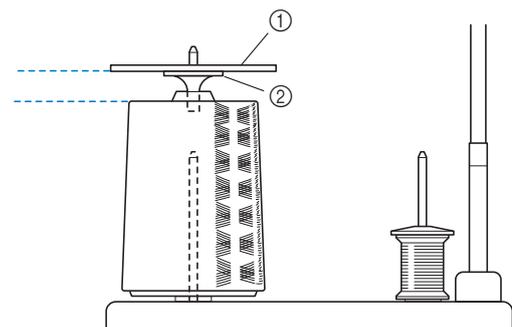
① Garnrollenfilz

- Wenn Sie eine konische Garnrolle verwenden möchten, verwenden Sie die Garnrollenhalterung. Bei konusförmigen Garnrollen mit anderem Garn als Baumwolle ist eine Garnrollenkappe nicht erforderlich.



① Garnrollenhalterung

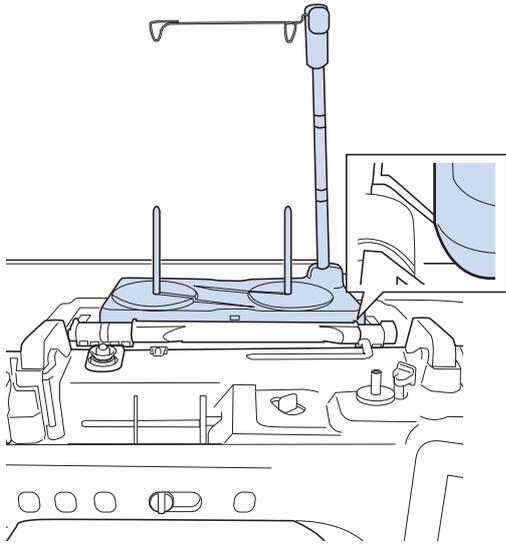
- Wählen Sie je nach Garnrollengröße oder Garnrestmenge eine Garnrollenkappe in der geeigneten Größe (groß oder mittel). Garnrollenkappe (klein) kann nicht mit dem Garnrollenkappenfuß verwendet werden.



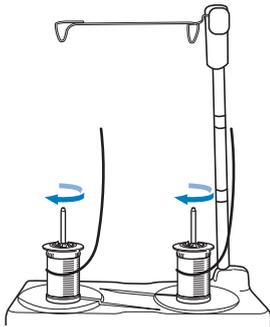
① Garnrollenkappe

② Garnrollenkappenfuß

1 Bringen Sie den Garnrollenständer an der Maschine an.



2 Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass der Faden im Uhrzeigersinn von der Garnrolle abwickelt. Setzen Sie die Garnrollenkappe fest auf den Garnrollenstift.



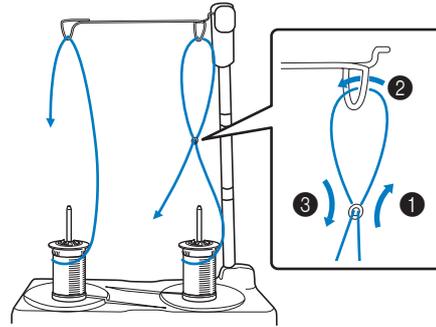
Hinweis

- Wenn Sie 2 Garnrollen verwenden, stellen Sie sicher, dass sich beide Rollen in die gleiche Richtung drehen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Garnrollen nicht berühren, da sich der Faden ansonsten nicht leichtgängig transportieren lässt, die Nadel abbrechen oder der Faden reißen oder sich verwickeln könnte. Achten Sie außerdem darauf, dass die Garnrollen nicht die ausziehbare Fadenführung in der Mitte berühren.
- Achten Sie darauf, dass sich der Faden nicht unter der Garnrolle verklemmt.

3 Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Führen Sie den Faden oben durch die Fadenführungen von hinten nach vorne.

Wenn Sie Garn einsetzen, das schnell von der Spule abwickelt, wie z. B. Metallfaden, verwenden Sie den mitgelieferten Ring, um ein Verwickeln des Fadens zu vermeiden.

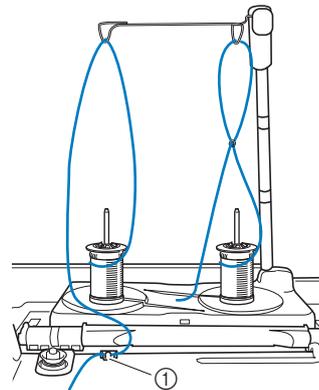
Einfädelfolge: Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle, führen Sie ihn von unten durch den Ring (1) in die Fadenführung (2) und von oben nach unten durch den Ring (3). Wenn Sie den Ring verwenden, lassen Sie den Garnrollenkappenfuß weg.



Hinweis

- Führen Sie den Faden so, dass er sich nicht mit dem anderen Faden verheddert.
- Nachdem Sie den Faden nach Anweisung transportiert haben, spulen Sie den überschüssigen Faden zurück auf die Rolle, damit er sich nicht verwickelt.

4 Führen Sie den Faden von rechts nach links durch die Fadenführung der Maschine.



① Fadenführung

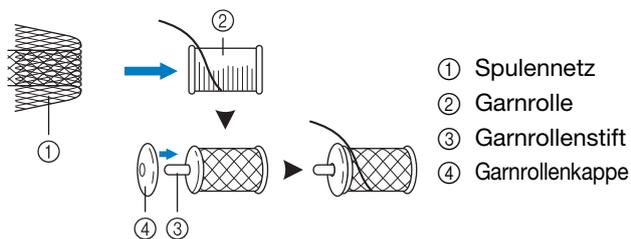
5 Fädeln Sie die Maschine entsprechend der Schritte 6 bis 15 in „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 22 ein.

Verwenden von Garn, das sich schnell abwickelt

■ Verwendung des Spulennetzes

Wenn Sie mit transparentem Nylon-Monofilamentfaden, Metallfäden oder anderen starken Fäden nähen, sollten Sie vor Beginn der Arbeit das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Spule legen. Bei diesen Spezialfäden muss manuell eingefädelt werden.

Ist das Spulennetz zu lang, falten Sie es zur Anpassung an die Spulengröße einmal, bevor Sie es über die Spule legen.



Anmerkung

- Wenn Sie die Garnrolle mit aufgesetztem Spulennetz verwenden, achten Sie darauf, dass mindestens 50-60 mm (ca. 2 - 2-1/2 Zoll) Faden herausgezogen sind.
- Verwenden Sie das Spulennetz, ist unter Umständen auch eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich.

VORBEREITEN DES STOFFES

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 3 mm (ca. 1/8 Zoll). Stoffe dicker als 3 mm (ca. 1/8 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.

💡 Hinweis

- Beim Besticken von Stofflagen, die z. B. mit dicker Watte gefüllt sind, kann ein besseres Ergebnis erzielt werden, durch Einstellen der Stickfußhöhe im Einstellungsbildschirm „Sticken“.

Drücken Sie , und wählen Sie Seite 8. Tippen Sie die Nummer neben „Stickfußhöhe“ in den Stickeinstellungen an. Stellen Sie die Stickfußhöhe auf dicke oder Schaumstoffe ein.



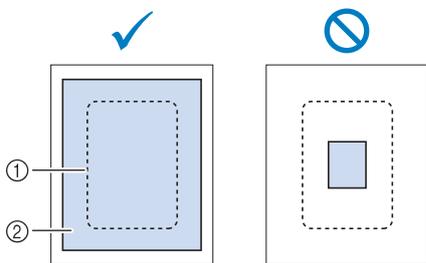
- Um den Abstand zwischen Stickfuß und Stichplatte zu vergrößern, stellen Sie die „Stickfußhöhe“ auf einen größeren Wert ein.
- Bei Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliche Stickfolie auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff

⚠ VORSICHT

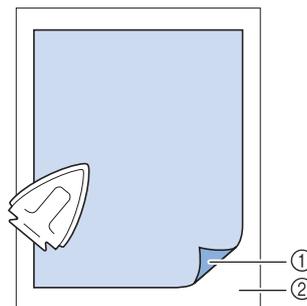
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen. Wenn Sie kein Stickunterlegvlies verwenden, wird möglicherweise kein optimales Ergebnis erzielt.

- 1 Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- ① Größe des Stickrahmens
- ② Aufbügelvlies (Unterlegmaterial)

- 2 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Stoffseite.



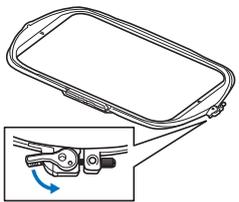
- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)

📖 Anmerkung

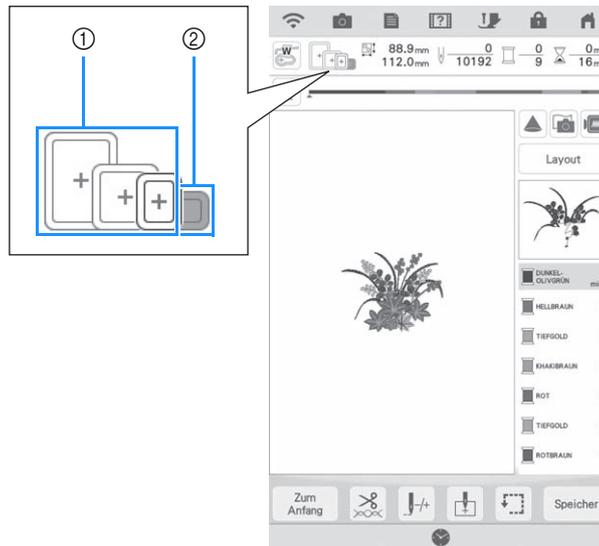
- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord eine wasserlösliche Stickfolie (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickunterlegvlies löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

■ Stickrahmentypen

			
Stickbereich 408 mm × 272 mm (ca. 16 Zoll × 10-5/8 Zoll)	Stickbereich 240 mm × 240 mm (ca. 9-1/2 Zoll × 9-1/2 Zoll)	Stickbereich 180 mm × 130 mm (ca. 7 Zoll × 5 Zoll)	Stickbereich 100 mm × 100 mm (ca. 4 Zoll × 4 Zoll)

Es können auch andere optionale Stickrahmen verwendet werden. Wenn Sie Rahmen wählen, die nicht im Bildschirm angezeigt werden, achten Sie darauf, die Stickbereichsgröße des optionalen Rahmens zu prüfen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Rahmenkompatibilität an Ihren Brother-Vertragshändler. Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden im Bildschirm angezeigt.



- ① Hervorgehoben: Kann verwendet werden
- ② Schattiert: Kann nicht verwendet werden

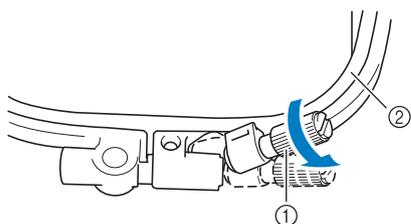
■ Einspannen des Stoffes



Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Stickmuster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen straff. Führen Sie die untenstehenden Schritte aus, um den Stoff richtig einzuspannen.

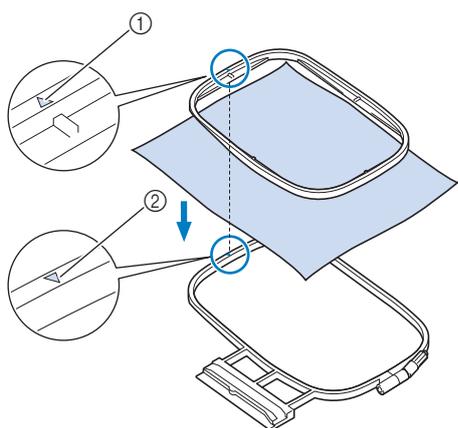
- 1 Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.**



- ① Rahmeneinstellschraube
- ② Innenrahmen

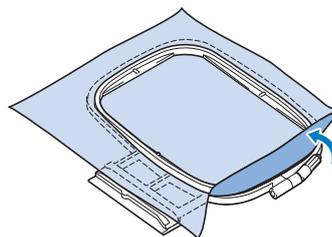
- 2 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.**

- 3 Setzen Sie den Innenrahmen wieder ein und achten Sie dabei darauf, dass die Markierung \triangle am Innenrahmen mit der Markierung ∇ am Außenrahmen ausgerichtet ist.**



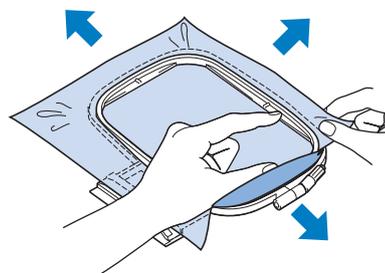
- ① Innenrahmen \triangle
- ② Außenrahmen ∇

- 4 Ziehen Sie die Einstellschraube leicht an und achten Sie darauf, dass der Stoff stramm eingespannt ist, indem Sie ihn an den Ecken und Kanten fest in den Rahmen ziehen.**

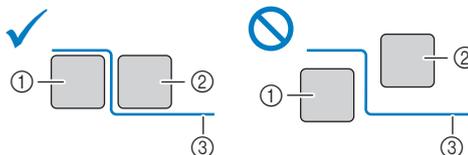


- 5 Ziehen Sie den Stoff vorsichtig stramm, damit sich der Stoff nach dem Dehnen nicht wieder lockern kann.**

- * Stellen Sie sicher, dass der Stoff nach dem Dehnen fest eingespannt ist.

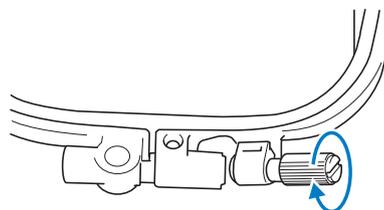


- * Achten Sie darauf, dass sich der innere und der äußere Rahmen auf gleicher Höhe befinden, bevor Sie mit dem Stickern beginnen.

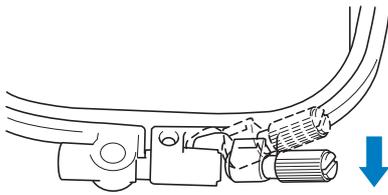


- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Stoff

- 6 Rahmeneinstellschraube anziehen.**

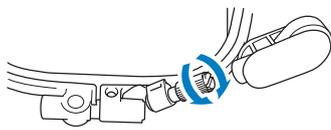


- 7** Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.



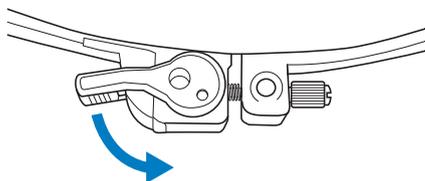
Anmerkung

- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den mitgelieferten Mehrzweck-Schraubendreher in der Position „3“ verwenden.

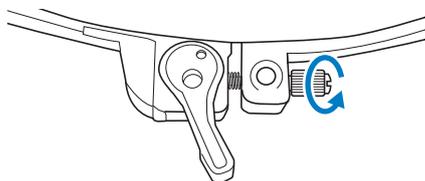


■ Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen (408 mm × 272 mm (ca. 16 Zoll × 10-5/8 Zoll))

- 1** Hebel absenken.

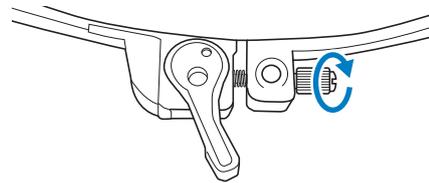


- 2** Lösen Sie die Rahmeneinstellschraube von Hand und entfernen Sie dann den Innenrahmen.



- 3** Zum Einspannen des Stoffes siehe die Schritte **3** bis **6** unter „Einspannen des Stoffes“ auf Seite 30 .

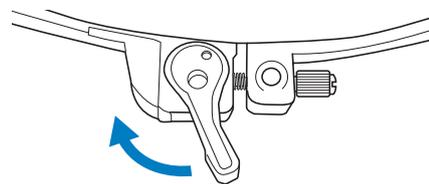
- 4** Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube von Hand an.



! VORSICHT

- Die Schraube nicht zu fest anziehen.

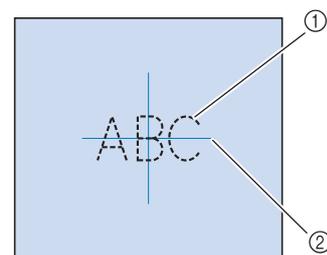
- 5** Den Hebel wieder in die Ausgangsposition zurückstellen.



■ Verwendung der Stickschablone (separat erhältlich)

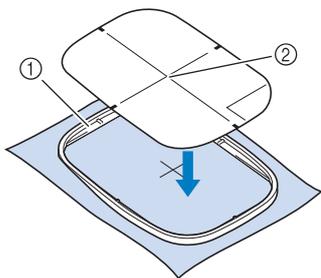
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

- 1** Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



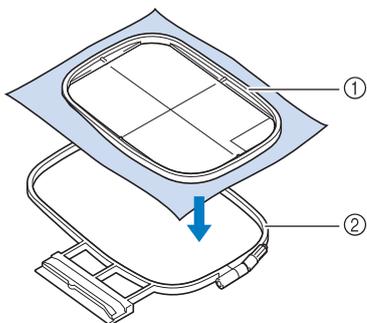
- ① Stickmuster
- ② Markierung

- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.



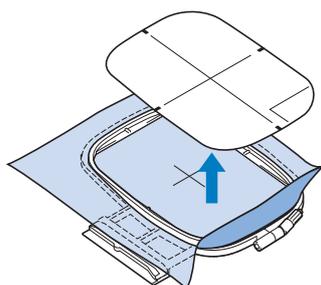
- ① Innenrahmen
- ② Linie

- 3** Straffen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.



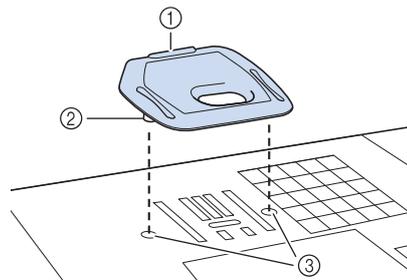
- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen

- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.



Stick-Stichplattenabdeckung

Je nach Art des Stoffes, des Unterlegmaterials und des Stickgarnes kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Verschlingung des Oberfadens kommen. Decken Sie in diesem Fall die Stichplatte mit der mitgelieferten Stick-Stichplattenabdeckung ab. Führen Sie dazu die beiden Nasen auf der Unterseite der Abdeckung in die Kerben auf der Stichplatte ein (siehe Abbildung unten).



- ① Nut
- ② Nase
- ③ Kerbe

Zum Entfernen der Stick-Stichplattenabdeckung, stecken Sie Ihren Fingernagel in die Kerbe und heben Sie die Platte heraus.

! VORSICHT

- Drücken Sie die Stick-Stichplattenabdeckung zum Anbringen so weit wie möglich hinein. Wenn die Stick-Stichplattenabdeckung nicht sicher und fest angebracht ist, kann dies zum Brechen der Nadel führen.



Hinweis

- Benutzen Sie die Stick-Stichplattenabdeckung für keine andere Anwendung als zum Stickten.

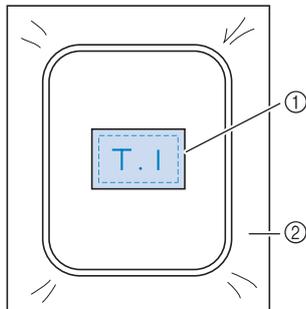
Sticken von kleinen Stoffteilen oder von Ecken

Benutzen Sie zum Sticken ein Stickunterlegvlies, um dem Stoff mehr Halt zu geben. Wir empfehlen ein Unterlegmaterial, das speziell zum Sticken bestimmt ist. Entfernen Sie das Unterlegmaterial nach dem Sticken vorsichtig. Befestigen Sie das Unterlegmaterial wie in den Beispielen unten dargestellt.

■ Sticken von kleinen Stoffteilen

Befestigen Sie das kleine Stück Stoff mit einem Kurzzeit-Sprühkleber auf dem größeren Stück Stoff im Rahmen.

Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.

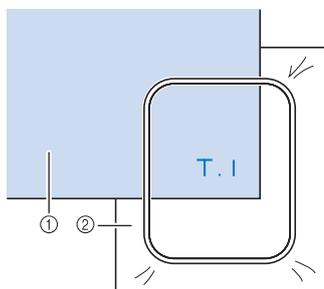


- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Sticken von Ecken und Kanten

Verwenden Sie temporären Sprühkleber, um das Gewebe am Stabilisator zu befestigen, und spannen Sie den Stoff dann ein.

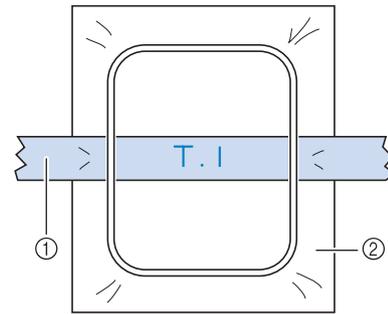
Wenn Sie keinen Sprühkleber benutzen wollen, können Sie das Unterlegmaterial mit einer Heftnaht befestigen.



- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial

■ Sticken von Borten und Bändern

Mit Doppelklebeband oder Kurzzeit-Sprühkleber befestigen.



- ① Borten oder Bänder
- ② Unterlegmaterial

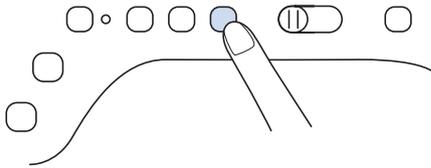
EINSETZEN DES STICKRAHMENS



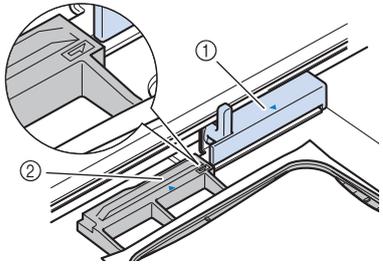
Hinweis

- Spulen Sie den Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen.

- 1** Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß anzuheben.

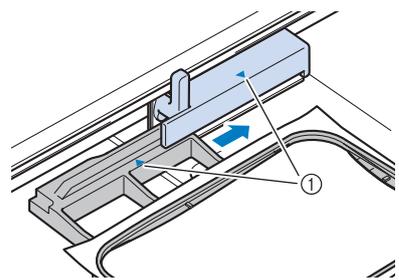


- 2** Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



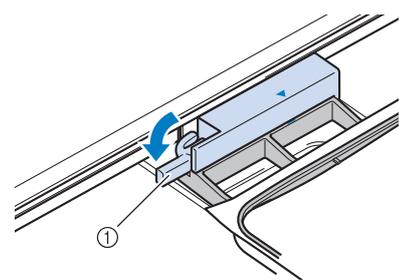
- ① Stickrahmenhalter
- ② Stickrahmenführung

- 3** Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter und achten Sie dabei darauf, die Markierung \triangle des Stickrahmens mit der Markierung ∇ des Halters auszurichten.



- ① Pfeilmarkierung

- 4** Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



- ① Rahmensicherungshebel

⚠ VORSICHT

- Bleibt der Rahmensicherungshebel oben, erscheint folgende Meldung. Sie können nicht mit dem Sticken beginnen, solange der Rahmensicherungshebel nicht abgesenkt ist.

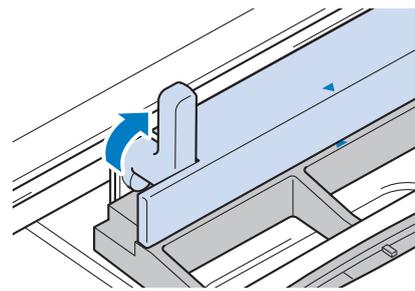
☹

Achten Sie darauf, dass der Stickrahmen so weit wie möglich nach hinten geschoben ist.
 KLAPPEN SIE DEN RAHMENSICHERUNGSHEBEL HERUNTER UM DEN RAHMEN EINZURASTEN.

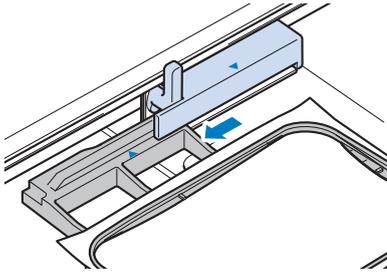
OK

■ Abnehmen des Stickrahmens

- 1** Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.



2 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



1

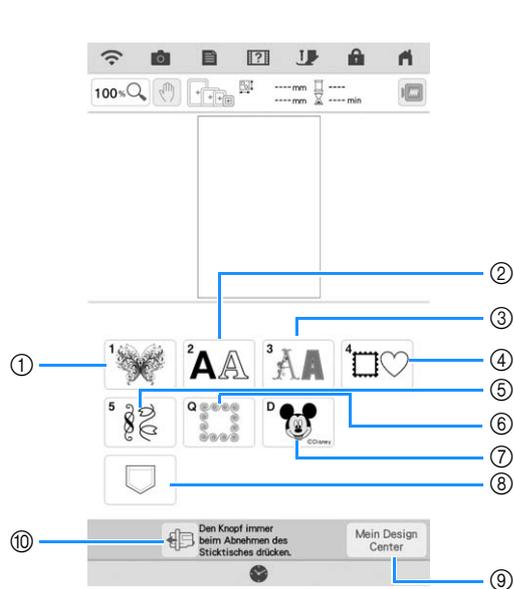
Stickrahmen Schritt für Schritt

STICKBILDSCHIRME

■ Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine und separat erhältlichen Stickmuster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Im Speicher der Maschine sind viele Buchstaben- und Dekor-Stickmuster gespeichert. Sie können auch separat erhältliche Stickmuster verwenden.

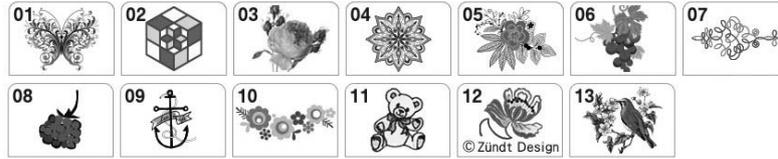


- ① Stickmuster
- ② Buchstabenmuster
- ③ Dekor-Buchstabenmuster
- ④ Umrandungen
- ⑤ Nutstich-Stickmuster
- ⑥ Quilt-Streifen (Seite 132)
- ⑦ Disney-Muster
- ⑧ In Ihren Favoriten gespeicherte Muster
- ⑨ Mein Design Center (Seite 148)
- ⑩ Drücken Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren

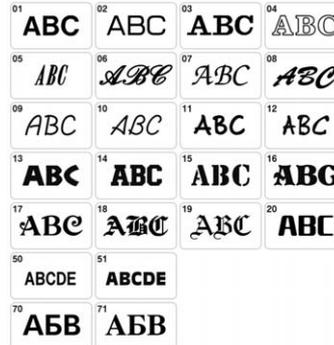
Stickmuster-Auswahlbildschirme

Diese Maschine hat 7 Stickmuster-Kategorien.

1 Stickmuster



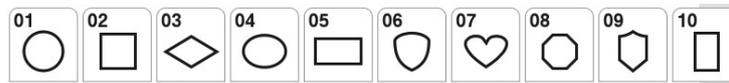
2 Buchstabenmuster



3 Dekor-Buchstabenmuster



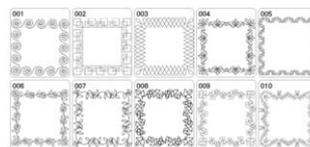
4 Umrandungen



5 Nutztich-Stickmuster



Q Quiltbordürenmuster



D Disney-Muster



TASTENFUNKTIONEN

Editieren von Mustern



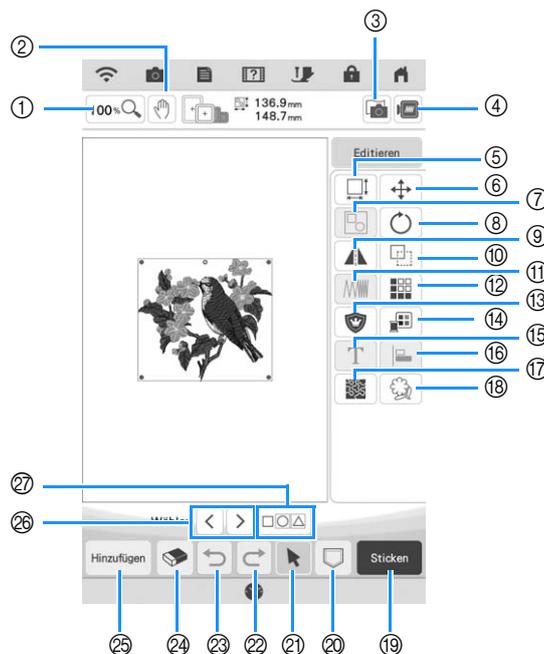
- ① Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.
- ② Zeigt die Farbfolge und die Stickzeiten für jeden Schritt des gerade gewählten Musters.



Anmerkung

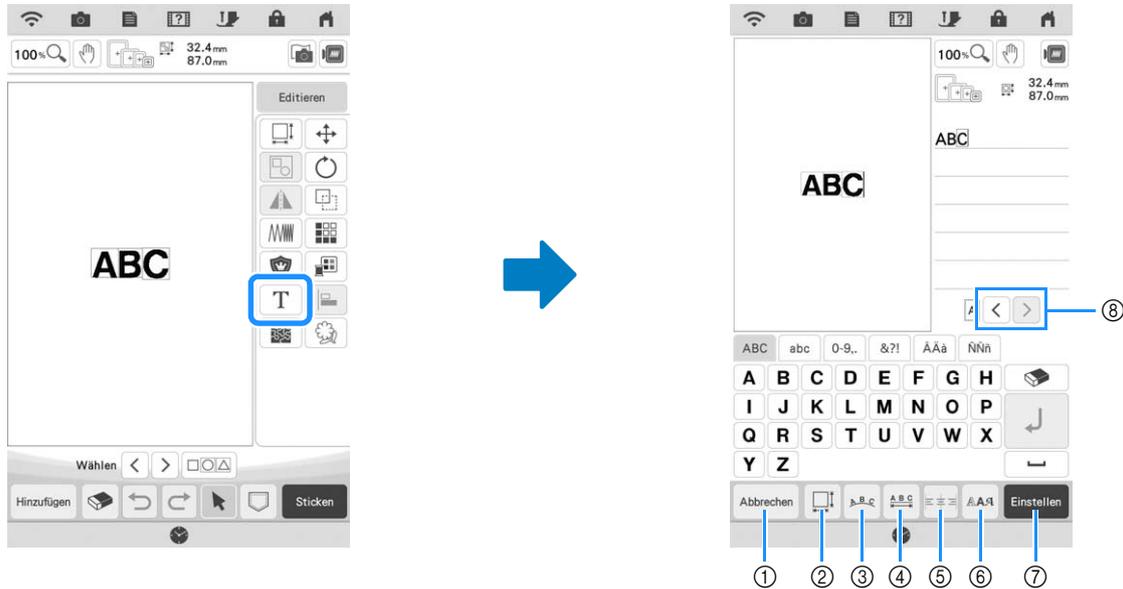
- Wenn eine Taste ausgeblendet ist, können Sie diese Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.

Mit diesen Tasten können Sie das Muster nach Belieben bearbeiten. Rufen Sie mit Editieren den Editierbildschirm auf.



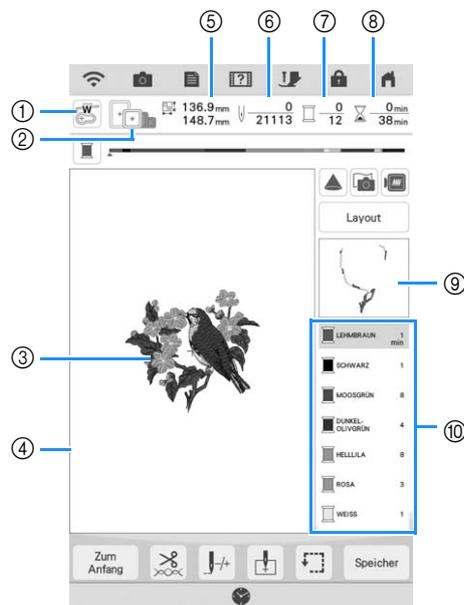
Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Vergrößern“	Drücken Sie diese Taste, um die Funktion „Vergrößerungsverhältnis“ auszuwählen.	73
②		Handtaste	Drücken Sie diese Taste, um die Vorlage zu verschieben, wenn sie vergrößert ist.	–
③		Stoff-Scantaste	Drücken Sie diese Taste, um den Stoff zur Ausrichtung der Stickposition abzutasten.	92
④		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um eine Vorschau auf das fertig gestickte Bild zu sehen.	62
⑤		Größen-Auswahl taste	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. Stickmuster können vergrößert oder verkleinert werden.	64
⑥		Taste „Verschieben“	Drücken Sie diese Taste, um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.	63
⑦		Taste „Gruppieren“	Drücken Sie diese Taste, um mehrere Muster auf dem Bildschirm gleichzeitig auszuwählen.	88
⑧		Taste „Drehen“	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen.	63
⑨		Horizontales Spiegeln	Drücken Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.	67
⑩		Taste „Duplizieren“	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu duplizieren.	73
⑪		Stichdichte	Drücken Sie diese Taste, um die Stichdichte von Buchstabenmustern oder Umrandungen zu ändern.	66
⑫		Taste „Umrandungsfunktion“	Drücken Sie diese Taste, um ein Wiederholmuster zu erstellen und zu editieren.	67
⑬		Applikationsstücktaste	Drücken Sie diese Taste, um ein Applikationsstück zu erstellen, indem Sie eine Kontur um das ausgewählte Muster nähen.	121
⑭		Farbenpalettentaste	Drücken Sie diese Taste, um die Farben des angezeigten Musters zu ändern.	81
⑮		Taste „Buchstaben bearbeiten“	Drücken Sie diese Taste, um ein Buchstabenmuster zu bearbeiten.	40
⑯		Ausrichtungstaste	Drücken Sie diese Taste, um mehrere Muster auf einer Linie anzuordnen.	89
⑰		Punktier taste	Drücken Sie diese Taste, um einen Punktier effekt um ein Muster zu erstellen.	131
⑱		Umrisstaste	Drücken Sie diese Taste, um eine Umrandung um ein Muster zu erstellen. Das extrahierte Muster kann mit Mein Design Center verwendet werden.	181
⑲		Sticktaste	Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Stickbildschirms.	–
⑳		Speichertaste	Drücken Sie diese Taste, um ein Muster im Speicher der Maschine, auf ein USB-Medium oder auf eine SD-Karte zu speichern. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	114, 116
㉑		Stickmusters auswahl	Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Tasten, um einen Teil des Musters zum bearbeiten auszuwählen.	–
㉒		Wiederholen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um den letzten rückgängig gemachten Vorgang zu wiederholen.	–
㉓		Taste „Rückgängig“	Drücken Sie diese Taste, um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.	–
㉔		Löschen	Drücken Sie diese Taste, um das aktuelle Muster zu löschen (das rot umrandete Muster).	73
㉕		Hinzufügen	Drücken Sie diese Taste, um ein weiteres Muster zum Editieren hinzuzufügen.	–
㉖		Auswahl taste	Drücken Sie diese Taste, um ein ausgewähltes Muster zu ändern, wenn sich mehrere Muster auf dem Bildschirm befinden.	87
㉗		Taste „Gruppieren“/ Mehrfachauswahl taste	Drücken Sie diese Taste, um mehrere Muster gleichzeitig auf dem Bildschirm auszuwählen oder zu gruppieren.	87, 88

Buchstaben bearbeiten



Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Abbrechen“	Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm zum Editieren von Buchstabenmustern zu verlassen.	—
②		Größen-Auswahl-taste	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des Buchstabenmusters zu ändern.	77
③		Anordnungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern.	78
④		Taste „Buchstabenabstand ändern“	Drücken Sie diese Taste, um den Zwischenraum in einem Buchstabenmuster zu ändern.	79
⑤		Ausrichtungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Buchstaben rechts, links oder in der Mitte auszurichten.	76
⑥		Taste „Schriftart“	Drücken Sie diese Taste, um die Schriftart zu ändern.	76
⑦		Setzen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um die Textbearbeitung zu übernehmen.	—
⑧		Taste „Buchstabenauswahl“	Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor zu bewegen und einen Buchstaben auszuwählen.	—

Stickbildschirme



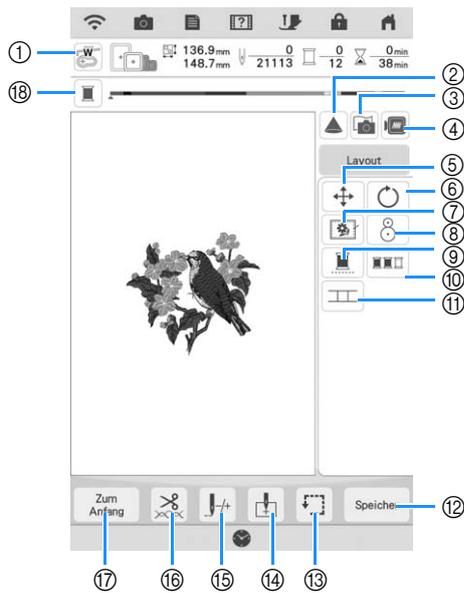
- ① Anzeige des Stickfußcodes.
Setzen Sie den Stickfuß „W“ für alle Stickprojekte ein. Wenn das Stickfußsymbol im Bildschirm erscheint, können Sie sticken.
 - ② Zeigt die Stickrahmen an, die für das gewählte Muster geeignet sind. Achten Sie darauf, dass Sie den geeigneten Rahmen verwenden. (Seite 29)
 - ③ Zeigt eine Vorschau des ausgewählten Stickmusters an.
 - ④ Anzeige der Stickgrenze für den im Einstellungsbildschirm ausgewählten Stickrahmen. (Seite 108)
 - ⑤ Zeigt die Größe des ausgewählten Musters an.
 - ⑥ Zeigt an, wieviel Stiche im ausgewählten Muster vorhanden sind und wieviel Stiche bisher gestickt wurden.
 - ⑦ Zeigt die Anzahl der Farben des betreffenden Musters an und die Nummer der Farbe, mit der gerade gestickt wird.
 - ⑧ Zeigt an, wieviel Zeit zum Stickten des Musters erforderlich ist und wieviel Zeit bereits für das Stickten des Musters benötigt wurde (ohne die Zeit für Garnwechsel und automatisches Fadenabschneiden).
 - ⑨ Zeigt den Teil der Stickerei, der mit der ersten Garnfarbe gestickt wird.
 - ⑩ Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel und die Stickzeit für jede Garnfarbe.
- * Die angezeigte Zeit ist die ungefähre Zeit, die benötigt wird. Je nach verwendetem Stickrahmen kann die tatsächliche Stickzeit länger als die angezeigte Zeit sein. Außerdem ist die zum Wechseln der Garnfarben erforderliche Zeit nicht enthalten.



Hinweis

- Eine Erläuterung weiterer Tastenfunktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

Mit diesen Tasten können Sie ein Muster verschieben oder drehen, usw. Drücken Sie Layout zur Anzeige des Editierfensters.



Hinweis

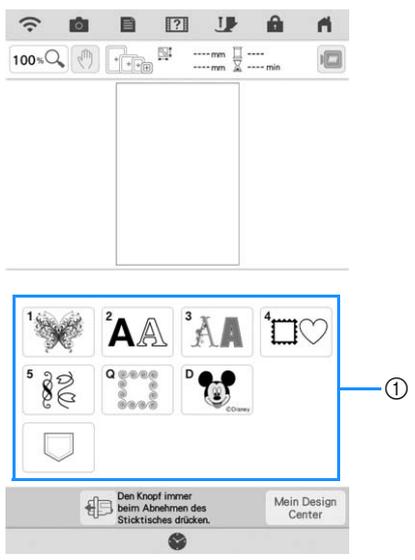
- Einige Vorgänge und Funktionen sind nur bei bestimmten Mustern möglich. Wenn die Tastenanzeige abgeblendet ist, können Sie diese Funktion oder diesen Vorgang für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Prüftaste für Nadeleinstichpunkt	Drücken Sie diese Taste, um den Nadeleinstichpunkt mit dem Projektor zu prüfen.	47
②		Projektortaste	Drücken Sie diese Taste, um das Muster mit dem Projektor zu projizieren.	46
③		Stoff-Scantaste	Drücken Sie diese Taste, um den Stoff zur Ausrichtung der Stickposition abzutasten.	92
④		Bildtaste	Drücken Sie diese Taste, um eine Vorschau auf das fertig gestickte Bild zu sehen.	62
⑤		Taste „Verschieben“	Drücken Sie diese Taste, um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.	63
⑥		Taste „Drehen“	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Sie können ein Muster mit einem Tastendruck um 0,1 Grad, 1 Grad, 10 Grad oder 90 Grad drehen.	63
⑦		Taste „Heften“	Drücken Sie diese Taste, um eine Heftnaht zum Muster hinzuzufügen. Sie können den gewünschten Heftabstand einstellen.	96
⑧		Stickpositionstaste	Mit dieser Taste können Sie die Stickposition unter Verwendung der eingebauten Kamera ausrichten.	49
⑨		Taste „Ununterbrochenes Sticken“	Drücken Sie diese Taste, um das ausgewählte Muster mit einer einzigen Farbe (monochrom) zu sticken.	92
⑩		Farbsortiertaste	Drücken Sie diese Taste, um die Anzahl der Garnfarbenwechsel zu verringern, indem Sie die Stickreihenfolge für das ausgewählte Muster neu anordnen, um Teile der gleichen Garnfarbe zu kombinieren.	84
⑪		Taste „Muster verbinden“	Drücken Sie diese Taste, um das Verbinden von Stickmustern zu starten. Mit der eingebauten Kamera können Sie die Muster präzise miteinander verbinden.	136
⑫	Speicher	Speichertaste	Drücken Sie diese Taste, um ein Muster im Speicher der Maschine, auf ein USB-Medium oder auf eine SD-Karte zu speichern. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	114, 116
⑬		Probetaste	Drücken Sie diese Taste, um zu überprüfen, ob genügend Platz zum Stick des Musters vorhanden ist. Der Stickwagen bewegt sich zur gewünschten Position.	52
⑭		Musteranfangstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstartposition entsprechend der Musterposition auszurichten.	108, 109
⑮		Taste „Vorwärts“/ „Zurück“	Drücken Sie diese Taste, um die Nadel im Muster vor- oder rückwärts zu bewegen; das ist praktisch, wenn der Faden beim Nähen reißt oder wenn Sie wieder von vorne anfangen wollen.	57, 58
⑯		Schneiden/ Fadenspannungstaste	Drücken Sie diese Taste für das automatische Fadenabschneiden, Fadentrimmen oder zum Einstellen der Fadenspannung. Zum Stick werden diese Funktionen automatisch eingestellt.	102 - 103
⑰	Zum Anfang	Zurück	Drücken Sie die Taste, um wieder den Musterauswahl-Bildschirm aufzurufen.	–
⑱		Fortschrittsbalken-Umschalttaste	Drücken Sie diese Taste, um den Fortschrittsbalken (der den Stickvorgang anzeigt) zwischen nur einer Farbe und allen Farben umzuschalten.	–

AUSWAHL VON STICKMUSTERN

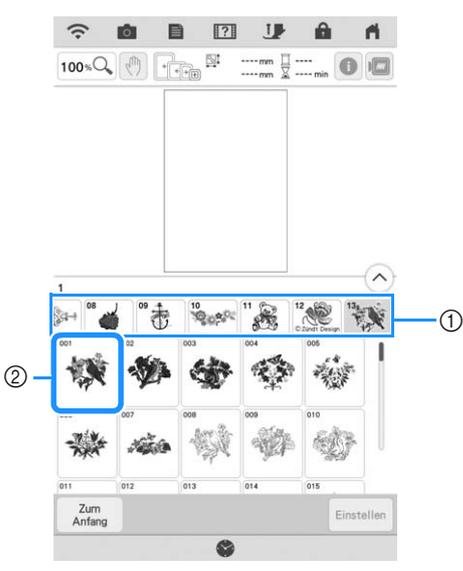
Auswählen von Stickmustern/ Dekor-Buchstabenmustern/ Nutzstich-Stickmustern

1 Drücken Sie die Registerkarte mit der Kategorie, die Sie sticken möchten.



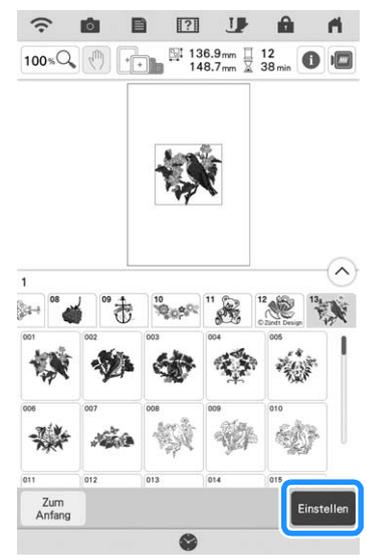
① Registerkarte „Musterkategorie“

2 Wählen Sie die Unterkategorie und dann das Muster aus, das Sie sticken möchten.



① Unterkategorie
② Stickmuster

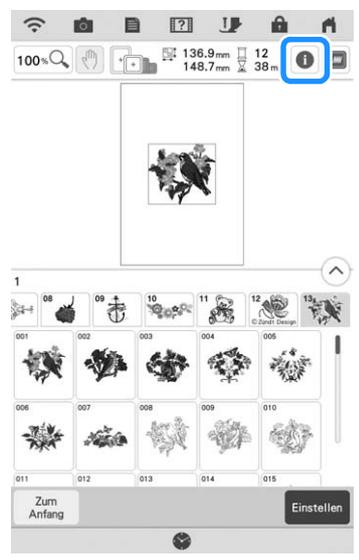
3 Drücken Sie **Einstellen**.

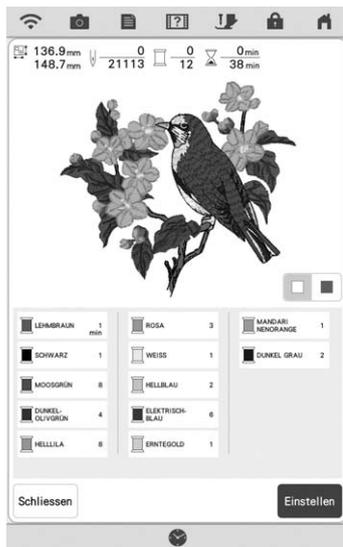


→ Das ausgewählte Muster ist im Bildschirm „Editieren“ rot umrandet.

Anmerkung

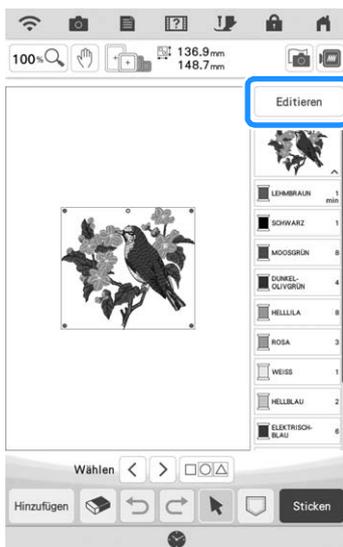
- Wenn Sie auf **i** drücken, erhalten Sie ausführliche Informationen zum Muster.





4 Drücken Sie Editieren, um das gewählte Muster zu editieren.

* Informationen zum Bildschirm „Editieren“ finden Sie unter „Editieren von Mustern“ auf Seite 38.



5 Drücken Sie Sticken.

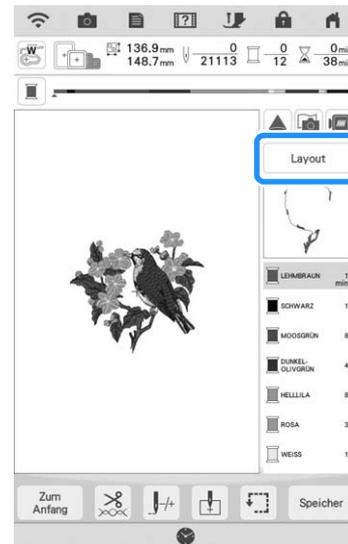
→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

6 Um das Muster vor dem Sticken auf dem Stickbildschirm neu zu positionieren, drücken Sie Layout.

* Siehe „Stickbildschirme“ auf Seite 41.

* Um zur Auswahl eines anderen Stickmusters den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen, drücken Sie

Zum Anfang

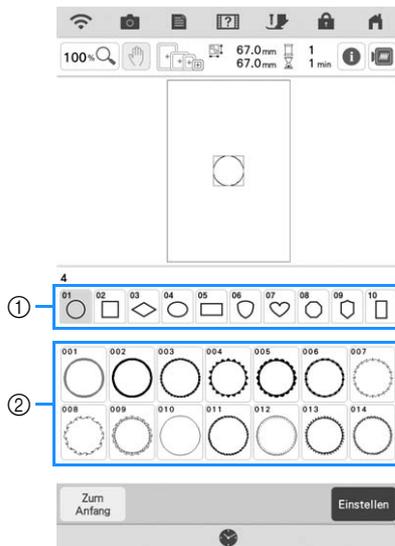


7 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

* Siehe „Stickmuster“ auf Seite 54.

Auswahl von Umrandungen

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Umrandung die Taste mit dem betreffenden Stickmuster im oberen Teil des Bildschirms.



- ① Rahmenformen
 - ② Umrandungen
- Im unteren Teil des Bildschirms werden verschiedene Umrandungen angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.
 - * Wenn Sie bei der Auswahl des Musters einen Fehler machen, drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie sticken möchten.
 - Das ausgewählte Muster wird am Bildschirm angezeigt.
- 4 Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern/Dekor-Buchstabenmustern/Nutzstich-Stickmustern“ auf Seite 43.

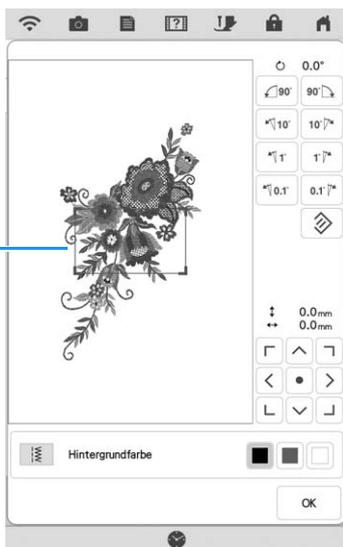
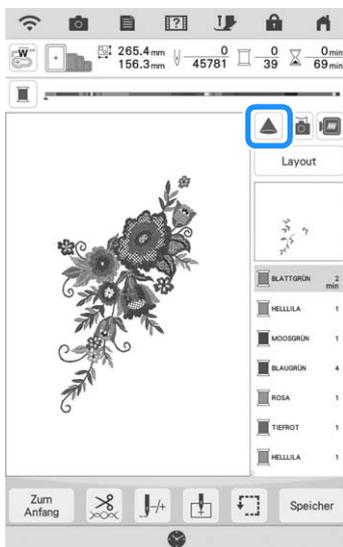
BESTIMMEN DER STICKPOSITION

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn die Position des Musters zur besseren Platzierung auf der Kleidung geändert werden muss, können Sie vor dem Sticken das Layout prüfen.

Überprüfen des Stickmusters mit dem Projektor

Mit dem Projektor kann das gewählte Stickmuster auf den Stoff projiziert werden.

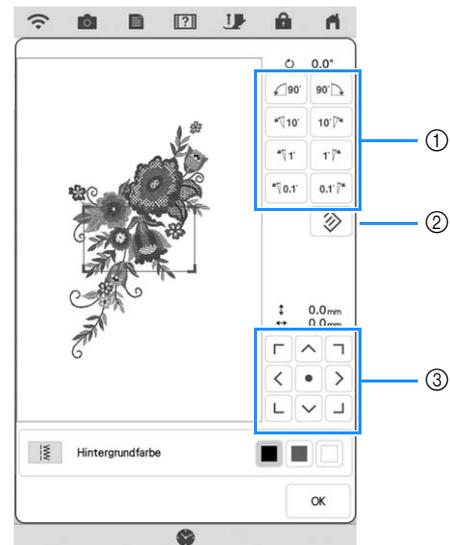
1 Drücken Sie  im Stickbildschirm.



- ① Anzeigebereich
→ Der Teil des Musters innerhalb der Anzeigefläche wird auf den Stoff projiziert.

2 Prüfen Sie das Stickmuster.

Während der Anzeigebereich an Ort und Stelle bleibt, kann das Muster verschoben werden.

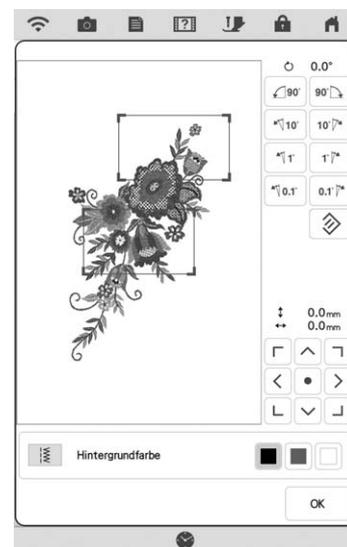


- ① Drücken, um den Winkel zu ändern.
② Drücken zum Zurücksetzen des Musters auf dessen ursprünglichen Winkel.
③ Drücken zum Verschieben des Musters.



Anmerkung

- Um die Position des Anzeigebereichs zu ändern, ziehen Sie den Anzeigebereich mit dem Finger. Gleichzeitig wird der Stickrahmen bewegt.

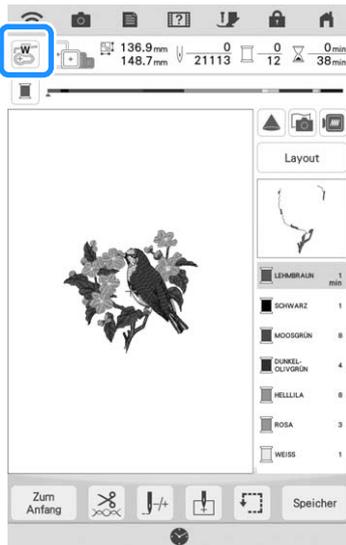


Überprüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Projektor

Mit dem Projektorzeiger können Sie den Nadeleinstichpunkt vor dem Sticken prüfen.

1 Drücken Sie im Stickbildschirm.

→ Der Projektorzeiger kennzeichnet den Nadeleinstichpunkt.



Anmerkung

- Bei eingeschaltetem Projektorzeiger wird die Stickfußhöhe automatisch entsprechend der Stoffdicke angepasst.
- Wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger (separat erhältlich) montiert ist, wird der LED-Zeiger eingeschaltet.

* Der Projektorzeiger wird automatisch deaktiviert, wenn der Stickfuß abgesenkt oder die vorhergehende Seite aufgerufen wird.

Hinweis

- Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen, wie z. B. dicken Stoffen oder Quilts, wird die Stoffdicke möglicherweise nicht richtig gemessen. Die Zeigerkennzeichnung sollte in diesem Fall nur als Referenz verwendet werden.

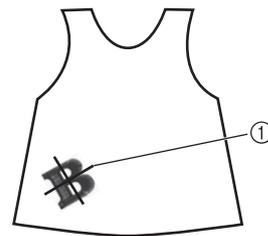
Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera

Mit Hilfe der in die Maschine eingebauten Kamera lässt sich die Stickposition leicht einstellen. Dies ist nützlich, wenn ein Muster an einer bestimmten

Position aufgesteckt werden soll, wie unten gezeigt.

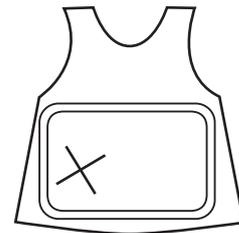


1 Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei mit einem Kreuz.



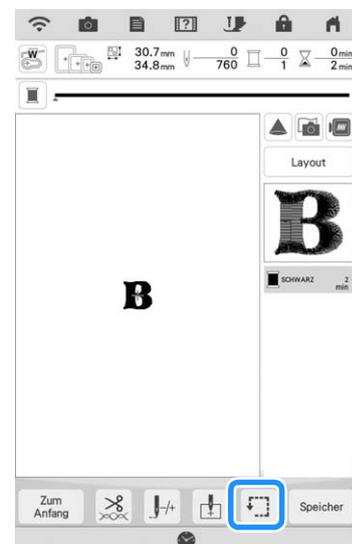
① Kreidestift-Markierung

2 Spannen Sie den Stoff ein.

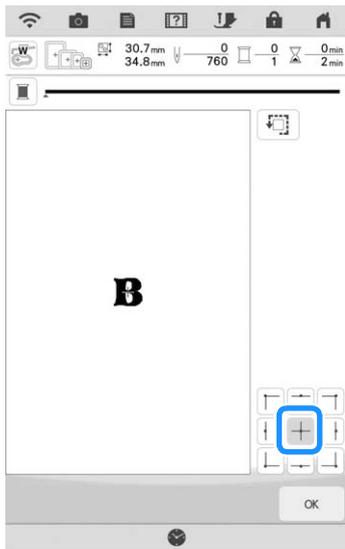


3 Wählen Sie an der Maschine das gewünschte Muster aus und drücken Sie .

4 Drücken Sie im Stickbildschirm.



5 Drücken Sie , um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters einzustellen.

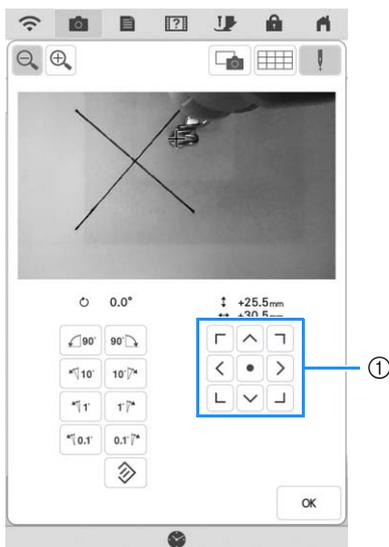


6 Drücken Sie .

7 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

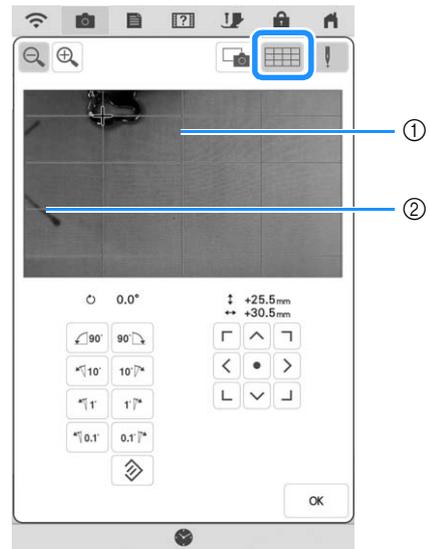
8 Drücken Sie .

9 Bewegen Sie durch Drücken der Positioniertasten den Stickrahmen solange, bis das mit Kreide angezeichnete Kreuz im Kamerafenster erscheint.



① Positioniertasten

10 Drücken Sie , um die Rasterlinien einzublenden.

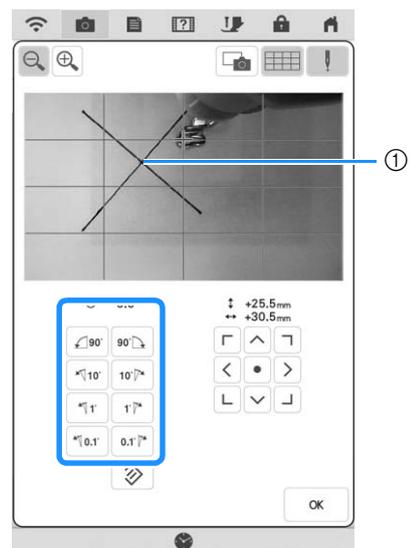


① Schablone
② Kreidemarkierung auf dem Stoff

 **Anmerkung**

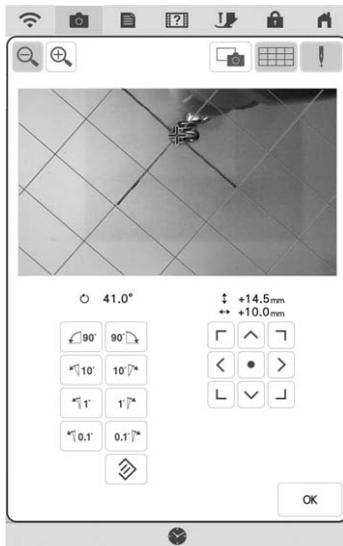
- Drücken Sie , um die Kameraansicht zu vergrößern. Wenn Sie die Kameraansicht vergrößern, können Sie durch allmähliche Bewegung des Stickrahmens den Mittelpunkt des Musters fein einstellen.

11 Richten Sie das Muster durch Drücken der Ausrichtungstasten so aus, dass die Rasterlinien parallel mit der Kreidemarkierung auf dem Stoff ausgerichtet sind. (Siehe „Drehen des Musters“ auf Seite 63.)



① Mittelpunkt des Musters

- 12 Bewegen Sie durch Drücken der Positioniertasten den Stickrahmen so lange, bis der Mittelpunkt des Musters im Kamerafenster an der Kreidemarkierung auf dem Stoff ausgerichtet ist.



- 13 Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 14 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

* Siehe „Stickmuster“ auf Seite 54.

Einstellen der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera

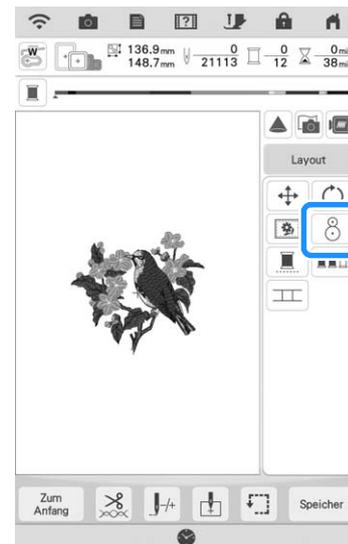
Die Stickposition kann leicht mit Hilfe der in der Maschine eingebauten Kamera und dem mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber eingestellt werden.



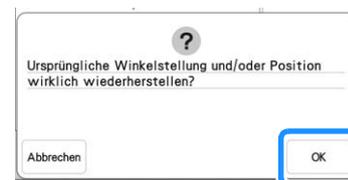
Hinweis

- Je nach verwendetem Stoff kann es sein, dass der Stickpositions-Aufkleber beim Abziehen teilweise am Stoff haften bleibt. Prüfen Sie deshalb auf einem Stück des verwendeten Stoffes, dass der Aufkleber sauber vom Stoff entfernt werden kann, bevor Sie den Stickpositions-Aufkleber verwenden.

- 1 Rufen Sie mit den Editierbildschirm auf und drücken Sie dann

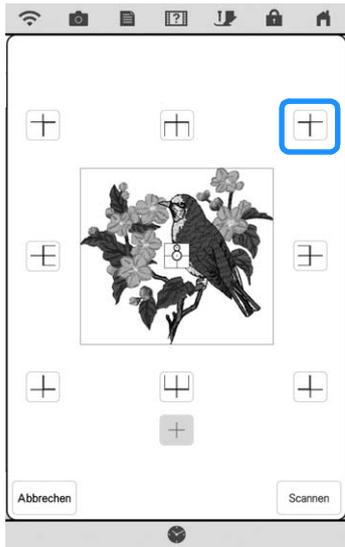


- 2 Die folgende Meldung wird angezeigt. Drücken Sie .



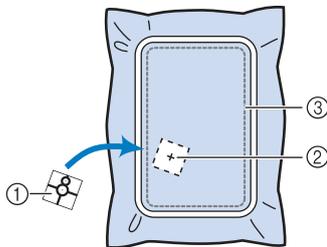
→ Die Stickposition kehrt zur ursprünglichen Position zurück, auch wenn Sie sie vorher verändert haben.

3 Wählen Sie die Position, die als Referenzpunkt dienen soll.



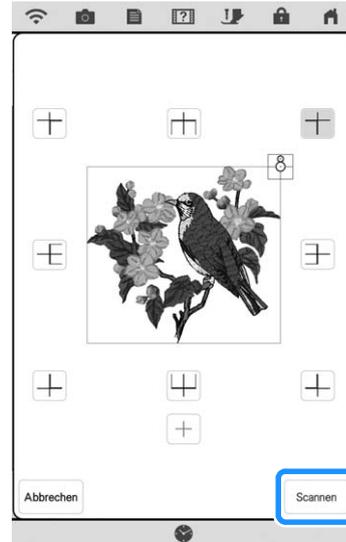
* Wählen Sie , wenn der Stickpositions-Aufkleber die Mitte des Musters beim Stickten kennzeichnen soll.

4 Heften Sie den Stickpositions-Aufkleber an die Stelle des Stoffes an, die bestickt werden soll. Positionieren Sie den Stickpositions-Aufkleber so, dass der Mittelpunkt des größeren Kreises mit dem Mittelpunkt oder der Kante des Stickmusters übereinstimmt.



- ① Stickpositions-Aufkleber
- ② Mittelpunkt oder Kante des Stickmusters
- ③ Stickbereich

5 Drücken Sie .



Hinweis

- Setzen Sie den Stickfuß „W“ ein und drücken Sie erst dann . Der Stickfuß „W“ wird abgesenkt und die Dicke des Stoffes geprüft, um die eingebaute Kamera bei der Erkennung des Stickpositions-Aufklebers zu unterstützen.

6 Die folgende Meldung wird angezeigt. Drücken Sie .



→ Die eingebaute Kamera sucht zunächst automatisch nach dem Stickpositions-Aufkleber, dann wird der Stickwagen so ausgerichtet, dass der gewählte Referenzpunkt des Stickmusters mit dem Stickpositions-Aufkleber übereinstimmt.



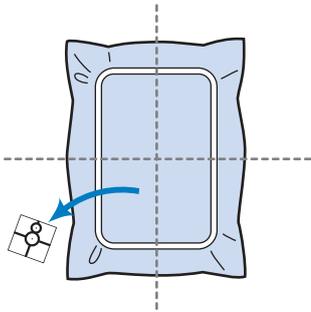
Hinweis

- Wenn die folgende Warnmeldung erscheint, tippen Sie auf , umspannen Sie den Stoff so, dass er sich innerhalb des Stickbereiches befindet, und drücken Sie dann erneut .



7 Es wird ein Erinnerungshinweis angezeigt. Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber vom Stoff und drücken Sie dann .

- * Um den Stickpositions-Aufkleber leichter entfernen zu können, drücken Sie , damit sich der Stickwagen etwas nach vorne und von der Nadel weg bewegt. Wenn Sie den Stickpositions-Aufkleber entfernt haben, drücken Sie .



8 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

- * Siehe „Stickmuster“ auf Seite 54.



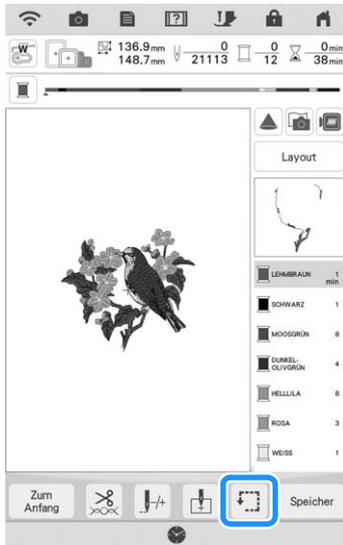
Hinweis

- Wenn die mitgelieferten Stickpositions-Aufkleber verbraucht sind, können weitere Aufkleber bezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung (Nähen).

Überprüfen der Stickposition

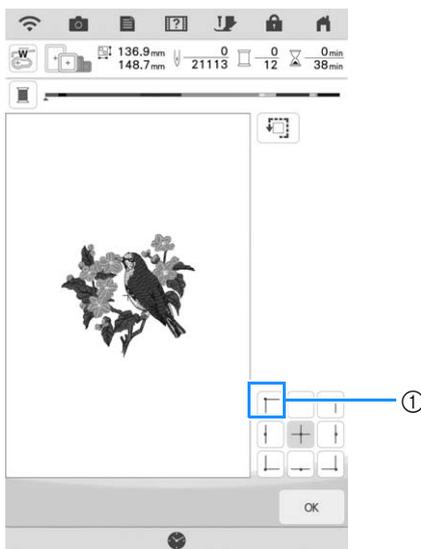
Der Wagen bewegt sich und zeigt die Musterposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Drücken Sie .



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

2 Drücken Sie in  die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.

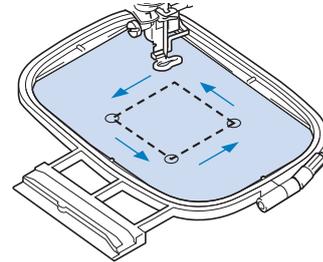


① Gewählte Position

→ Der Wagen bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

Anmerkung

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs drücken Sie . Der Wagen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Wagen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

3 Drücken Sie .

STICKEN EINES MUSTERS

Stickerei eines schönen Abschlusses

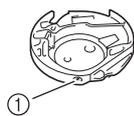
Um ein schönes Stickergebnis zu erreichen, sind viele Faktoren ausschlaggebend. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 28) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 29). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten. Im Lieferumfang dieser Maschine sind zwei Spulenkapselfäden enthalten. Folgen Sie der untenstehenden Erläuterung.

Faden	Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt ist. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
	Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stick-Unterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind.

Anmerkung

- Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass das Stickmuster nicht richtig gestickt wird.

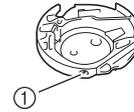
Spulenkapselfaden (empfohlen zum Nähen und Stickerei mit dem mitgelieferten Unterfaden der Gewichtsklasse 60)



- ① Standard-Spulenkapselfaden (grüne Schraubenmarkierung)

Die werksseitig installierte Standard-Spulenkapselfaden hat eine grüne Schraubenmarkierung. Es wird empfohlen, mit dieser Spulenkapselfaden den mitgelieferten Stick-Unterfaden zu verwenden. Die Schraube für die Spannungseinstellung an dieser Spulenkapselfaden mit der grün markierten Schraube nicht verstellen.

Spulenkapselfaden (für vorgewickelte oder andere Stickunterfäden)



- ① Spulenkapselfaden (ohne Schraubenmarkierung)

Die Spulenkapselfaden ohne Schraubenmarkierung wird für eine höhere Spannung beim Stickerei mit unterschiedlichen Unterfadenstärken und für verschiedene Sticktechniken eingesetzt. Diese Spulenkapselfaden ist innen im Spulenhohlraum mit einer dunkelfarbigen Markierung gekennzeichnet. Die Schraube für die Spannung an dieser Kapselfaden kann bei Bedarf eingestellt werden.

VORSICHT

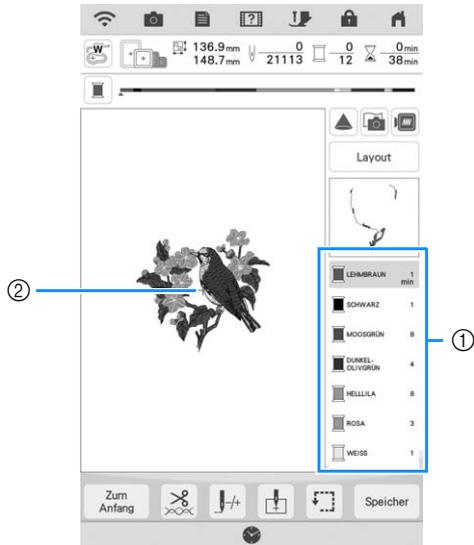
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel sich verbiegen oder abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).

Hinweis

- Bevor Sie mit dem Stickerei anfangen, überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist. Wenn Sie das Stickprojekt mit zu wenig Unterfaden in der Spule beginnen, müssen Sie den Unterfaden während des Stickvorgangs neu aufspulen.
- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Misslingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Misslingen der Stickerei führen kann.

Stickmuster

Beispiel:



- ① Farbreihenfolge der Stickerei
- ② Cursor

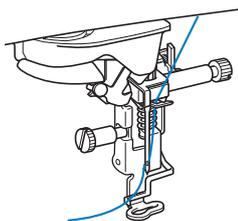


Anmerkung

- Der Cursor [+] bewegt sich über das Muster und zeigt an, welcher Teil des Musters gerade gestickt wird.

1

Fädeln Sie die Maschine mit dem automatischen Nadeleinfädler für die erste Farbe ein.



2

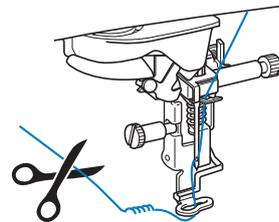
Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten.

- Wenn die erste Farbe ganz verarbeitet ist, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten. Der Stickfuß wird dann automatisch angehoben. Im Anzeigebereich der Stickfarbreihenfolge rückt die nächste Farbe an die erste Stelle.



Anmerkung

- Wenn Sie noch schönere Abschlüsse erreichen möchten, versuchen Sie die folgenden Prozeduren:
 - Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stopp“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.
 - Schneiden Sie überschüssige Fäden am Ende der Naht ab. Befindet sich das Nahtende unter dem Stickfuß, heben Sie den Stickfuß an und schneiden Sie die Fäden ab.

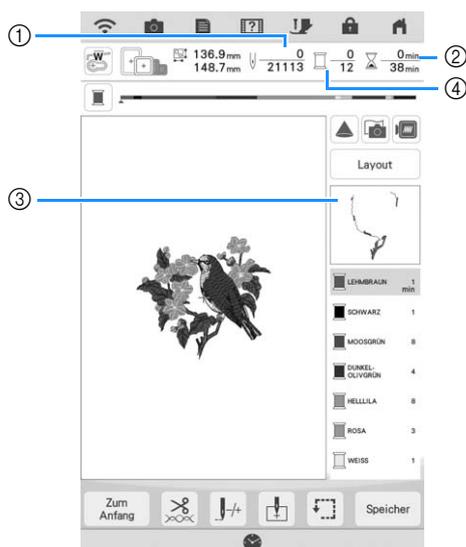


- Wenn Fäden vom Anfang des Stickens übrig sind, können diese beim weiteren Stickten des Musters überstickt werden, was es sehr schwierig macht, die Fäden nach Fertigstellung des Musters zu verarbeiten. Schneiden Sie die Fäden am Anfang eines jeden Garnwechsels ab.

3

Nehmen Sie den Faden für die erste Farbe aus der Maschine. Fädeln Sie die Maschine mit der nächsten Farbe ein.

4 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



- ① Aktuelle Stichanzahl/Gesamtanzahl der Stiche
 - ② Aktuelle Zeit/Gesamtzeit
 - ③ Der nächste zu stickende Musterteil
 - ④ Gestickte Farben/Gesamtfarben
- Wenn die letzte Farbe gestickt ist, wird die Meldung „Sticken abgeschlossen“ angezeigt. Drücken Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



Anmerkung

- Die Fadentrimmfunktion ist standardmäßig aktiviert, um die Fadensprünge (die Fäden, die Teile des Musters miteinander verbinden usw.) abzuschneiden. Je nach Art des verwendeten Garns und Stoffes, kann das Ende eines Oberfadens am Anfang des Sticks auf der Oberseite des Stoffes verbleiben. Schneiden Sie diesen überschüssigen Faden nach Beendigung des Stickens ab. Ist diese Funktion deaktiviert, schneiden Sie die überschüssigen Fadensprünge mit einer Schere ab, wenn das Muster fertig ist. Weitere Informationen zur Fadentrimmfunktion finden Sie auf Seite 106.

EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Abnehmen oder Einsetzen des Stickrahmens nicht gegen den Stickwagen oder den Stickfuß der Stickeinheit stoßen. Sonst kann es sein, dass das Muster nicht richtig gestickt wird.

Wenn die Spule leer wird

Wenn die Spule während des Stickens fast leer ist, hält die Maschine an und die unten abgebildete Meldung wird angezeigt. Drücken Sie  und folgen Sie den nachfolgenden Hinweisen zum Austauschen der Spule.



Hinweis

- Wenn „Ober- und Unter- fadensensor“ im allgemeinen Einstellungsmodus auf „OFF“ eingestellt ist, wird die oben dargestellte Meldung nicht angezeigt.
- Sie können 10 Endstiche sticken, ohne die Spule auszutauschen .

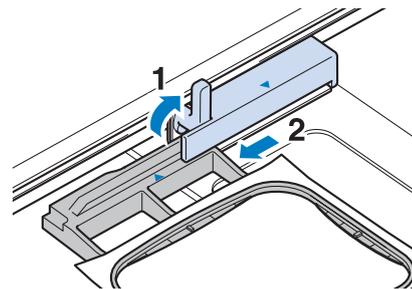
1 Drücken Sie .



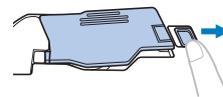
→ Nachdem der Faden automatisch abgeschnitten wurde, setzt sich der Stickwagen in Bewegung.

2 Entriegeln Sie den Rahmensicherungshebel und nehmen Sie den Stickrahmen ab.

- * Achten Sie darauf, dass Sie den Stoff nicht mit Gewalt behandeln. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.



3 Setzen Sie eine aufgewickelte Unterfadenspule in die Maschine ein. (Siehe „Einsetzen der Spule“ auf Seite 20.)



4 Drücken Sie .

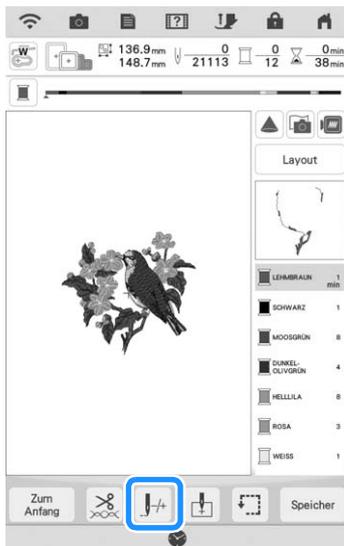
5 Setzen Sie den Stickrahmen ein.

6 Um zu der Position zurückzukehren, an der Sie mit dem Stickern aufgehört haben, führen Sie die Schritte **2** bis **8** im Abschnitt „Wenn der Faden während des Stickens reißt“ auf Seite 57 aus.

Wenn der Faden während des Stickens reißt

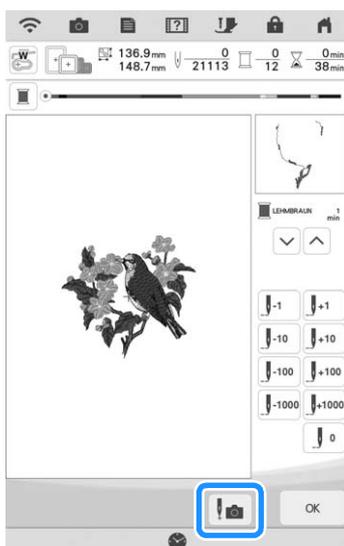
1 Wenn der Oberfaden gerissen ist, fädeln Sie ihn erneut ein. Ist der Unterfaden gerissen, drücken Sie  und folgen Sie den Hinweisen der Schritte **1** bis **5** im Abschnitt „Wenn die Spule leer wird“ auf Seite 56.

2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

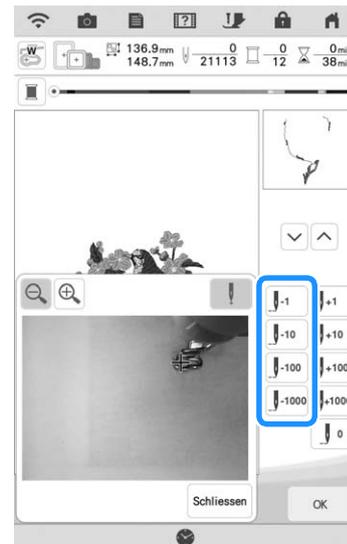
4 Drücken Sie .



→ Das Kamerafenster wird angezeigt.

5 Drücken Sie  oder , um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen.

- * Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, drücken Sie die Taste  oder , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen, und setzen Sie dann die Nadel mit  oder  kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.



- * Drücken Sie , um das Bild im Bildschirm zu vergrößern.
- * Drücken Sie , um „+“ vom Bildschirm zu löschen.

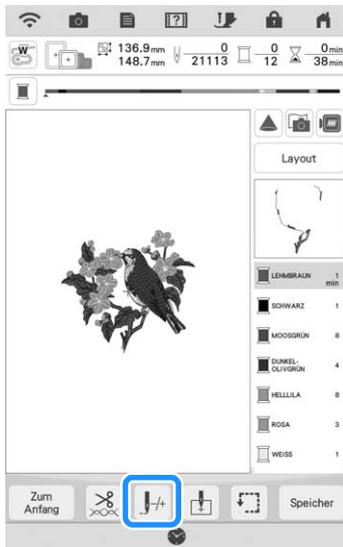
6 Drücken Sie , um das Kamerafenster zu schließen.

7 Drücken Sie , um zum Ausgabebildschirm zurückzukehren.

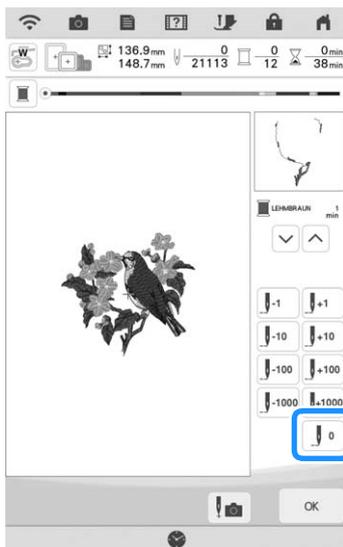
8 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickens fortzufahren.

Wieder von vorne beginnen

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie .



→ Der Wagen bewegt sich, um die Nadel in die Ausgangsposition des Musters zurückzubringen.

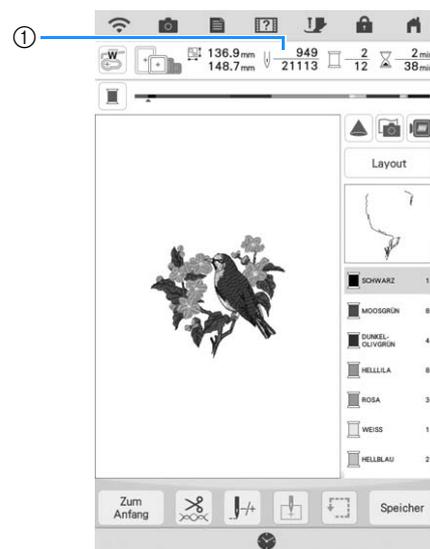
3 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken und beginnen Sie mit dem Sticken.

Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung

Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weitersticken oder das Muster löschen möchten.

Anmerkung

- Selbst wenn während des Stickens des Strom ausfällt, kehrt die Maschine beim nächsten Einschalten an den Punkt zurück, an dem das Sticken unterbrochen wurde.



① Aktuelle Stichnummer beim Anhalten des Stickens

Hinweis

- Nehmen Sie nicht die Stickeinheit ab, weil das Design damit aus dem Speicher gelöscht wird.

1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

2 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und nehmen Sie den Stickrahmen ab.

→ Die folgende Meldung wird angezeigt.

3 Setzen Sie den Stickrahmen ein und drücken Sie .

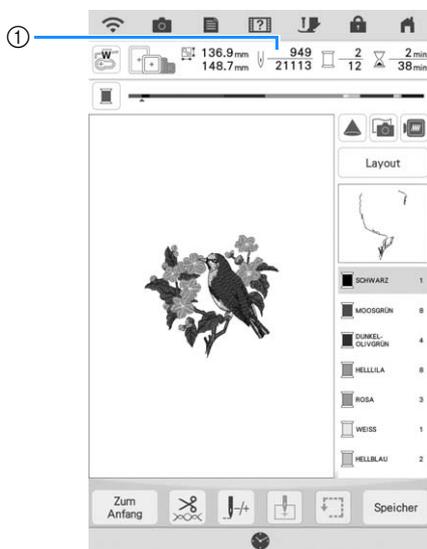


→ Der Stickbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.

Anmerkung

- Wenn Sie ein neues Stickmuster beginnen möchten, drücken Sie , damit der Musterauswahl-Bildschirm angezeigt wird.

4 Fahren Sie mit dem Sticken fort.



① Stichnummer beim Fortfahren des Stickens



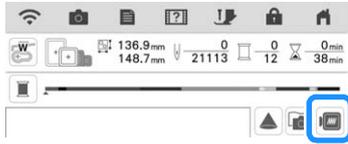
Kapitel **2**

Grundlegende Bearbeitung

GRUNDLEGENDE BEARBEITUNG

Vorschau des Stickmusters

1 Drücken Sie .



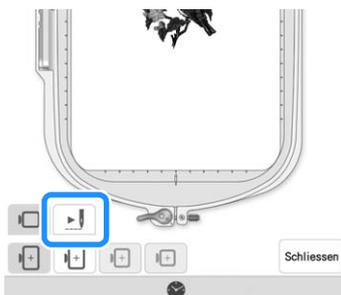
→ Es wird ein Bild des Musters, so wie es gestickt wird, angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

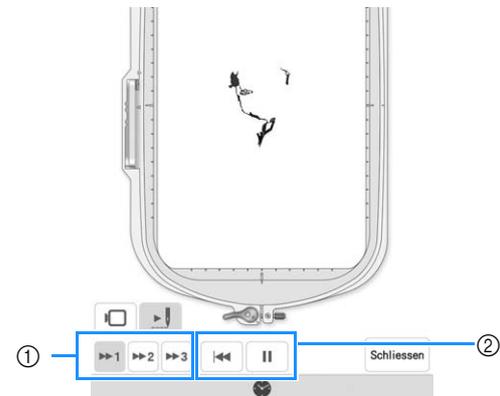
- * Abgeblendete Rahmen können nicht ausgewählt werden.
- * Drücken Sie die Taste  , um das Bild des Musters zu vergrößern.
- * Das Muster kann so, wie es im folgenden Bildschirm dargestellt wird, gestickt werden.



3 Drücken Sie , um die Stickreihenfolge zu überprüfen.



→ Der Stichsimulatorbildschirm erscheint.



① Wählen Sie die Simulationsgeschwindigkeit.

Drücken Sie ,  oder , um die Geschwindigkeit zu verschieben. Die Geschwindigkeit kann auch während der Simulation geändert werden.

② Bedientasten

: Drücken Sie, um die Simulation mit der eingestellten Geschwindigkeit zu starten. Beim Drücken von  ändert sich das Symbol in .

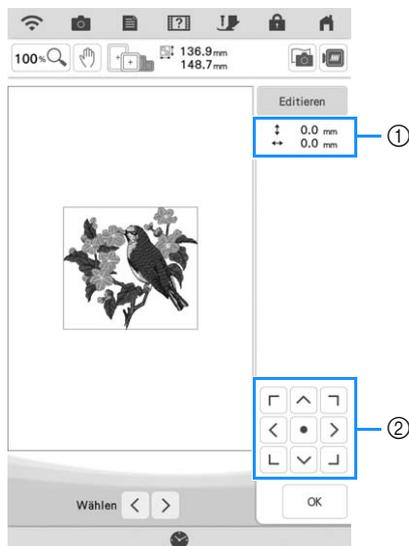
: Drücken Sie diese Taste, während die Simulation läuft, um diese zu stoppen. Beim Drücken von  ändert sich das Symbol in .

- Drücken Sie , um zum Auswahlbildschirm für den Stickrahmenhalter/Stickrahmen zurückzukehren.

4 Drücken Sie .

Verschieben des Musters

- 1 Drücken Sie und dann , um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Muster mit , wenn mehrere Muster auf dem Bildschirm sind.
- 3 Verwenden Sie , um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu bewegen. Mit der Taste können Sie das Muster zentrieren.



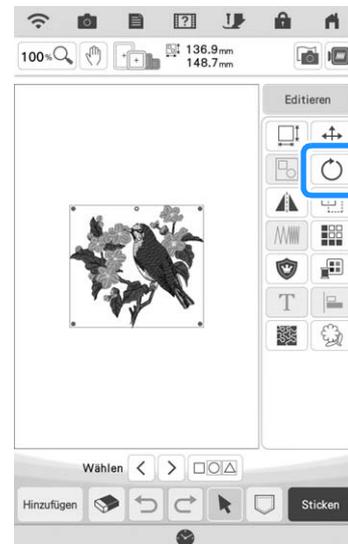
- ① Abstand von der Mitte
② Stickmustersauswahl

Falls eine USB-Maus angeschlossen ist, setzen Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Muster, wählen Sie es aus und ziehen Sie es an die gewünschte Position. Außerdem können Muster ausgewählt werden, indem der Bildschirm direkt mit den Fingern oder dem Stift mit Doppelfunktion berührt wird.

- 4 Drücken Sie .

Drehen des Musters

- 1 Drücken Sie und dann .



- 2 Wählen Sie die Taste, die die gewünschte Richtung und den gewünschten Winkel für die Drehung des Musters angibt. (Beispiel: dreht sich um 90 Grad im Uhrzeigersinn)

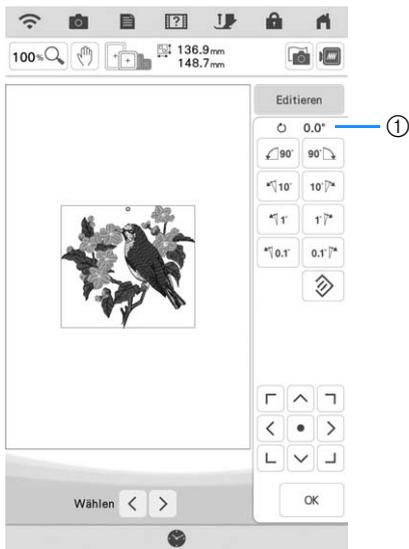


0°



90° ↻

- * Drücken Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung des Musters wiederherzustellen.



① Drehwinkel

Anmerkung

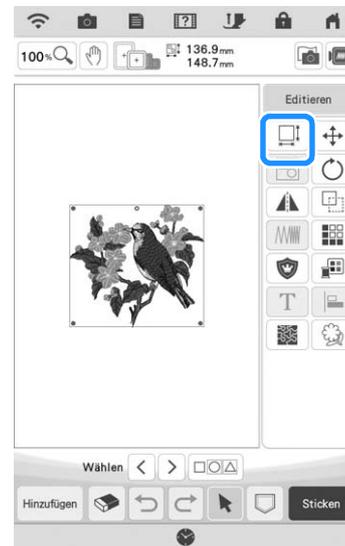
- Wenn die USB-Maus angeschlossen ist, können Sie das Muster durch Drehen des Mausekzes drehen. Drehen Sie das Mausekz von sich weg, um das Muster um 10 Grad nach links zu drehen. Drehen Sie das Mausekz zu sich hin, um das Muster um 10 Grad nach rechts zu drehen.

- Mit den Bildschirmtasten  können Sie Muster verschieben.
- Sie können Muster auch drehen, indem Sie  am oberen Rand des Musters ziehen.

3 Drücken Sie .

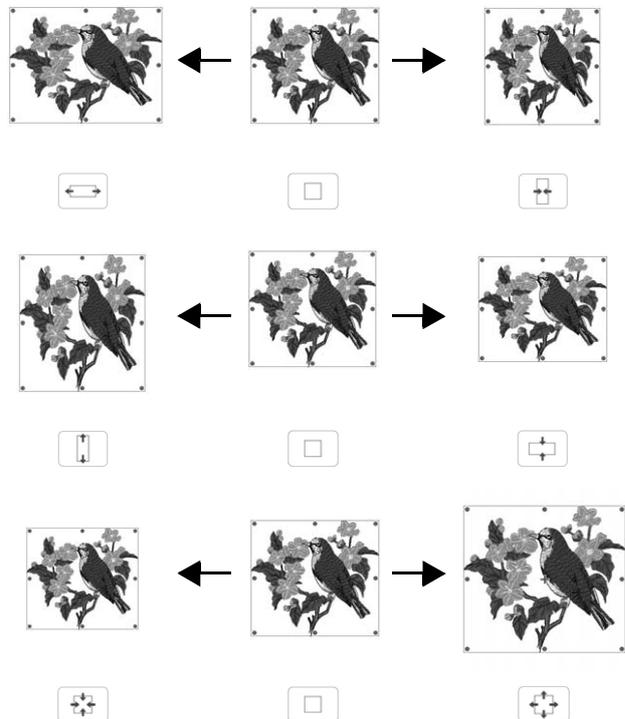
Ändern der Mustergröße

1 Drücken Sie  und dann .



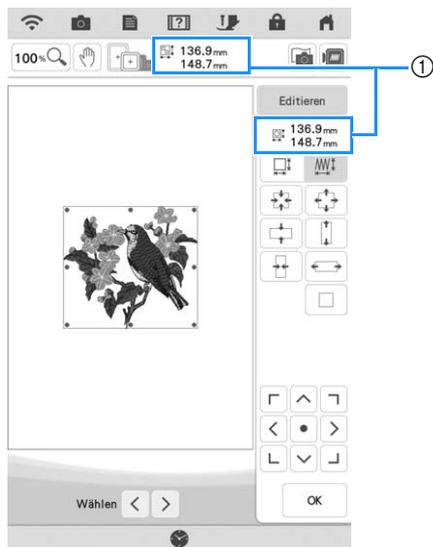
2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.

Beispiel:



Anmerkung

- Drücken Sie , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.



① Größe des Stickmusters

Anmerkung

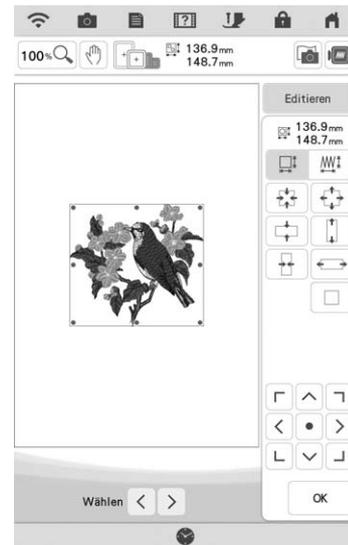
- Um die Stickqualität zu erhalten, bestehen Grenzen, wie stark das Stickmuster vergrößert oder verkleinert werden kann.
- Einige Muster oder Buchstaben können stärker vergrößert werden, wenn sie um 90 Grad gedreht werden.
- Wenn die USB-Maus angeschlossen ist, können Sie die Größe des Musters ändern, indem Sie das Musrad drehen. Drehen Sie das Musrad von sich weg, um das Muster zu verkleinern. Drehen Sie das Musrad zu sich hin, um das Muster zu vergrößern.

- Mit den Bildschirmtasten  können Sie Muster verschieben.

3 Drücken Sie .

■ Ändern der Größe durch Ziehen

Sie können die Mustergröße auch durch Ziehen des roten Punktes im Musterbild ändern.



Hinweis

- Sie können die Mustergröße mit einem Finger ändern. Es funktioniert nicht mit zwei oder mehreren Fingern.

■ Ändern der Größe und Dichte von Mustern

Sie können die Mustergröße unter Beibehaltung der gewünschten Stichdichte ändern. Die Maschine berechnet die Stichdichte automatisch neu. Mit dieser Funktion wird das Muster in einem größeren Verhältnis vergrößert bzw. verkleinert als mit der normalen Mustergrößenänderung.

Hinweis

- Prüfen Sie das Stickergebnis auf jeden Fall vorher durch Sticken einer Probestickerei mit einem Ihrem Projekt entsprechenden Garn und Stoff.
- Diese Funktion kann nicht mit Buchstabenmustern, Umrandungen oder Randmustern verwendet werden. Ein Rahmenmuster kann nach der Anwendung dieser Funktion jedoch bearbeitet werden.
- Die Größe von Mustern mit einer hohen Stichanzahl kann nicht unter Beibehaltung der Stichdichte verändert werden.

Anmerkung

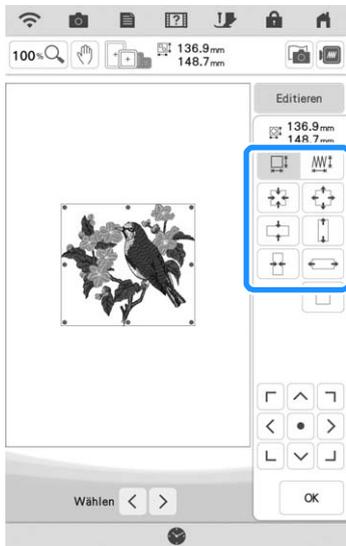
- Je nach Muster erhöht sich die Größe des Musters um bis zu 200% oder reduziert sich auf 60%.

1 Drücken Sie   **im Größenfenster.**

- *  : Wenn Sie die Stichdichte des Designs erhöhen oder verringern möchten. Wenn die Mustergröße geändert wird, erhöht oder verringert sich die Fadendichte für das Muster, aber die Anzahl der Stiche bleibt erhalten.

*  : Wenn Sie die Größe ändern, behält das Muster die ursprüngliche Stichdichte. Die Stichanzahl wird neu berechnet.

2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster vergrößert werden soll.



- * Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte des Musters zu verringern.
- * Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte des Musters zu vergrößern.

Hinweis

- Wenn das Muster vergrößert wird und ein Leerraum zwischen den Stichen bleibt, können Sie durch Erhöhung der Stichdichte einen besseren Effekt erzielen.
- Wenn das Muster verkleinert wird und die Naht dadurch zu dick wird, können Sie durch Verringerung der Stichdichte einen besseren Effekt erzielen.

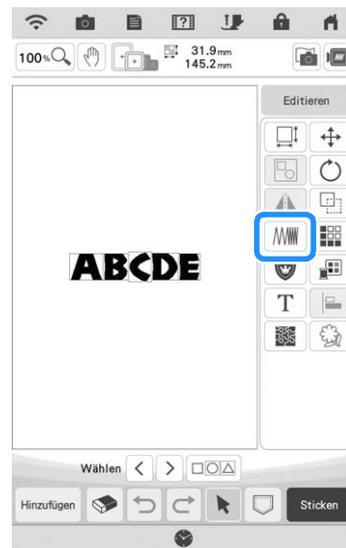
3 Drücken Sie .

Ändern der Dichte

Die Fadendichte kann verändert werden. Sie ist in 5%-Schritten zwischen 80% und 120% einstellbar.

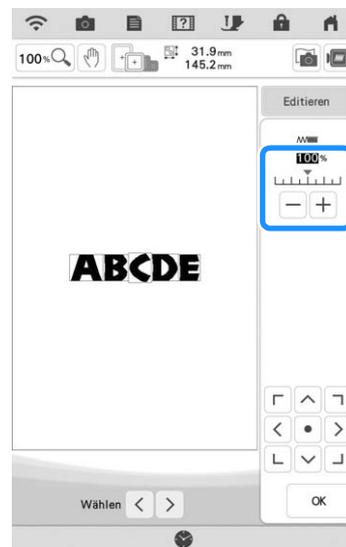
Diese Einstellung ist für einige Buchstabenmuster, Rahmenmuster usw. verfügbar. Andere Muster sind verfügbar, nachdem die Muster zum Ändern der Dichte aktiviert wurden. Weitere Informationen dazu, siehe „Ändern der Größe und Dichte von Mustern“ auf Seite 65.

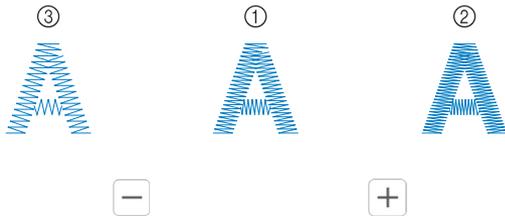
1 Drücken Sie  und dann .



2 Ändern Sie die Stichdichte.

- * Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte des Musters zu verringern.
- * Drücken Sie die Taste , um die Stichdichte des Musters zu vergrößern.



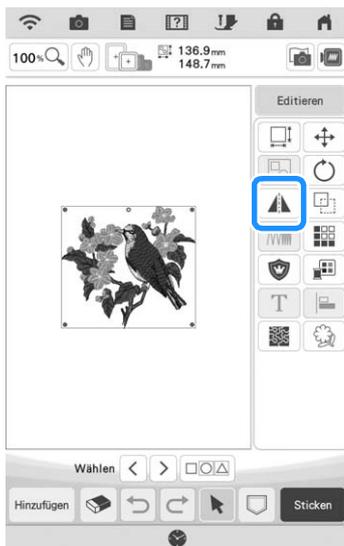


- ① Normal
 ② Fein (Stichdichte nimmt zu)
 ③ Grob (Stichdichte nimmt ab)
 → Die Stichdichte des Musters ändert sich mit jedem Tastendruck.

3 Drücken Sie .

Horizontale Spiegelung des Stickbildes

Drücken Sie , und dann um ein horizontales Spiegelbild des ausgewählten Musters zu erstellen.

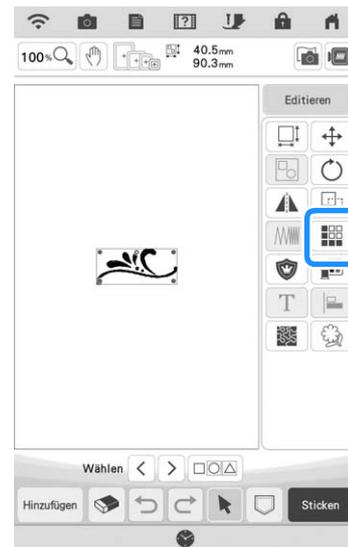


Entwerfen von wiederholten Mustern

■ Sticken von wiederholten Mustern

Mit der Randfunktion können Sie wiederholte Muster erstellen. Dabei können Sie auch den Abstand der Muster einstellen.

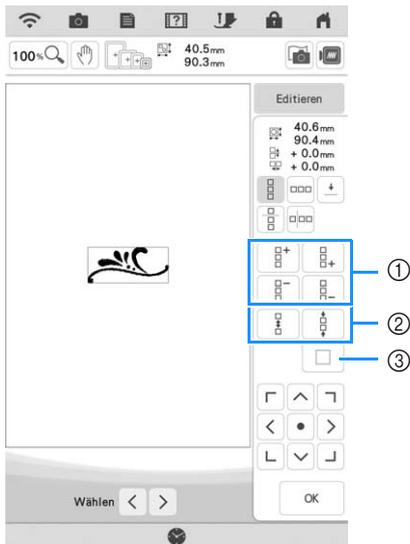
1 Drücken Sie und dann .



2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll. Verwenden Sie zur Wiederholung des Musters oben und zur Wiederholung des Musters unten.

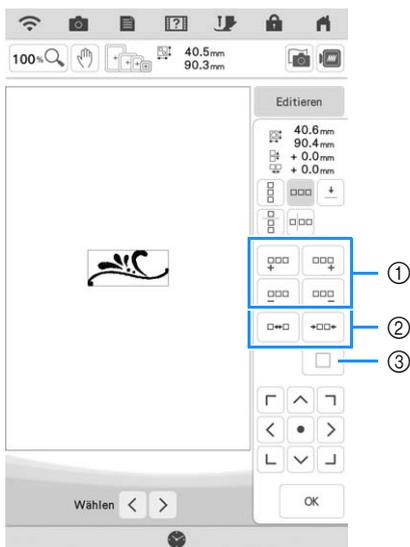
- * Um das obere Muster zu löschen, drücken Sie .
- * Um das untere Muster zu löschen, drücken Sie .

Vertikal 



- ① Wiederhol- und Löschtasten
- ② Abstandstasten
- ③ Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

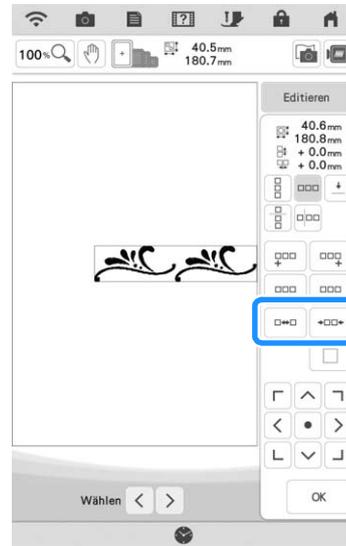
Horizontal 



- ① Wiederhol- und Löschtasten
 - ② Abstandstasten
 - ③ Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung
- Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

- * Um den Abstand zu vergrößern, drücken Sie .
- * Um den Abstand zu verringern, drücken Sie .



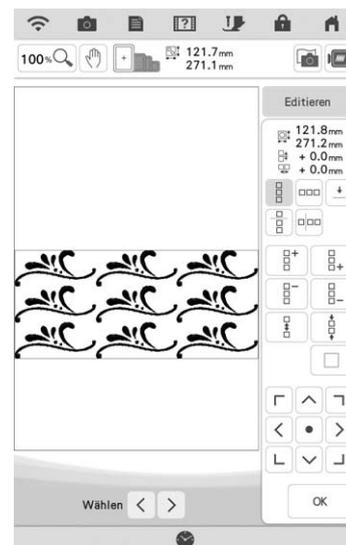
4 Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 2 bis 3 wiederholen.

5 Drücken Sie .



Anmerkung

- Bei zwei oder mehr Mustern werden alle Muster zu einem Muster im roten Rahmen zusammengefasst.



- Wenn Sie die Richtung der Musterwiederholung ändern, werden alle Muster im roten Rahmen automatisch zu einem Wiederholmuster zusammengefasst. Wie Sie ein Element eines Wiederholmusters wiederholen können, finden Sie im nächsten Abschnitt.

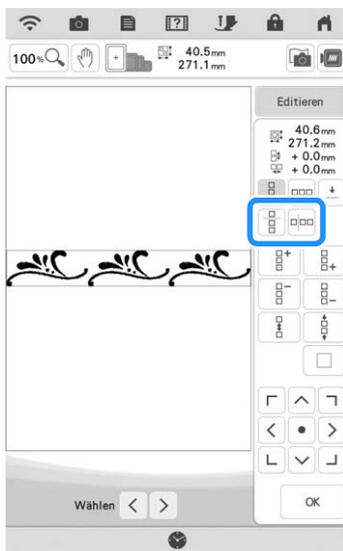
■ Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

Mit der Funktion „Ausschneiden“ können Sie ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Entwerfen von komplexen Wiederholmustern.

1 Drücken Sie .

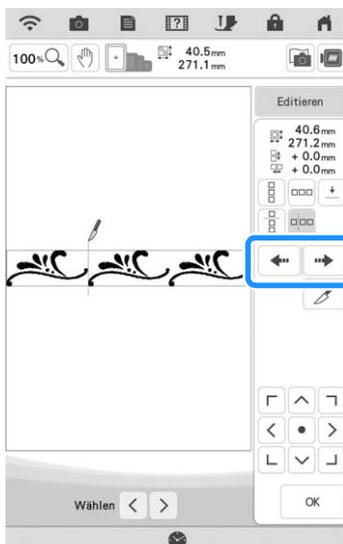
2 Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.

- * Drücken Sie , um vertikal auszuschneiden.
- * Drücken Sie , um horizontal auszuschneiden.



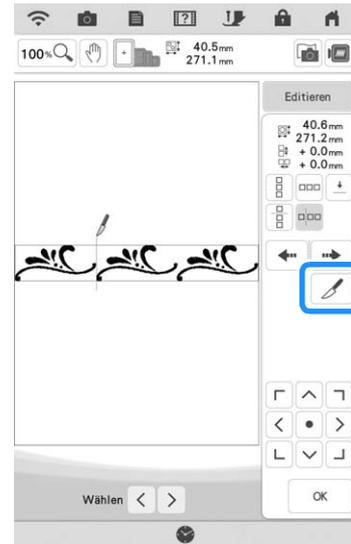
→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 Wählen Sie mit  und  die Schnittlinie.



→ Die Schnittlinie bewegt sich.

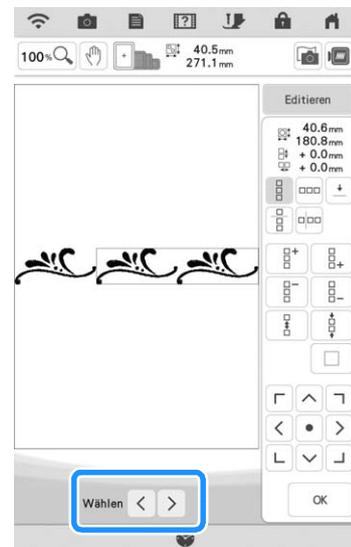
4 Drücken Sie .



→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

5 Drücken Sie .

6 Verwenden Sie  und  zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.



7 Wiederholen Sie das ausgewählte Element.

8 Drücken Sie .

Hinweis

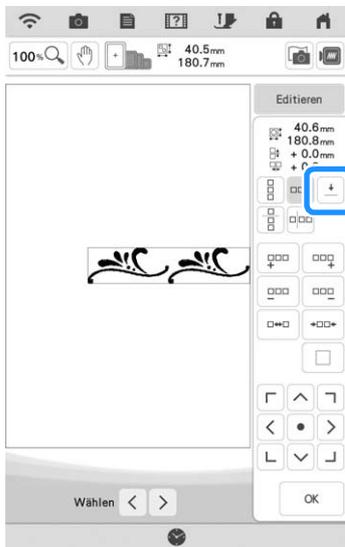
- Wenn Sie ein Wiederholmuster einmal in separate Elemente aufgeteilt haben, ist das ursprüngliche Wiederholmuster nicht mehr herstellbar.
- Jedes Element kann separat im Editierbildschirm bearbeitet werden. Siehe „Auswahl von Stickmusterkombinationen“ auf Seite 87.
- Drücken Sie **Sticken**, um die Stickreihenfolge zu ändern und die Anzahl der Garnfarbenwechsel zu minimieren.

■ Setzen von Garnmarkierungen

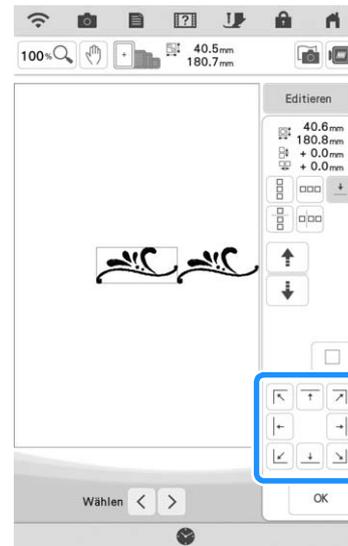
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Sticken von Serien die Muster ganz einfach ausrichten. Wenn das Nähen eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern verwenden Sie die Spitze dieses Pfeils, um die folgenden Stickmuster zu positionieren.

1 Drücken Sie **Editieren** und dann .

2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie  zur Auswahl der Garnmarkierung, die genäht werden soll.



Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit **<** und **>** oder **↑** und **↓** ein Muster, dem Sie eine oder mehrere Garnmarkierungen zuordnen möchten.

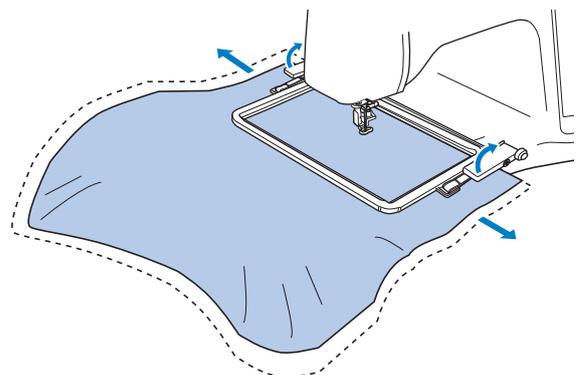
4 Drücken Sie **OK**.

Wiederholtes Sticken eines Musters

Bespannen Sie den Stickrahmen nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

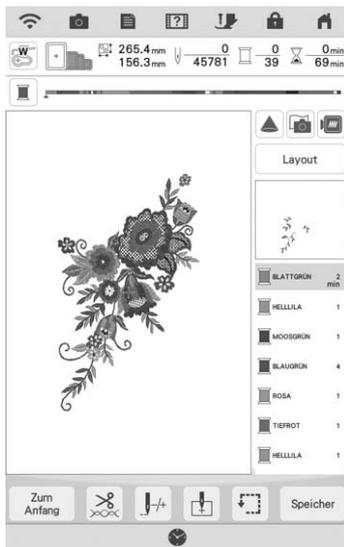
Anmerkung

- Mit dem optionalen Randmuster-Stickrahmen können Sie den Stoff ganz einfach neu einspannen, ohne den Stickrahmen von der Maschine abzunehmen.



1 Wählen Sie das Randmuster mit der Garnmarkierung am Ende des Musters in der Mitte.

* Siehe „Setzen von Garnmarkierungen“ auf Seite 70.



2 Drücken Sie , dann .

3 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

→ Nach dem Stickten wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe genäht.

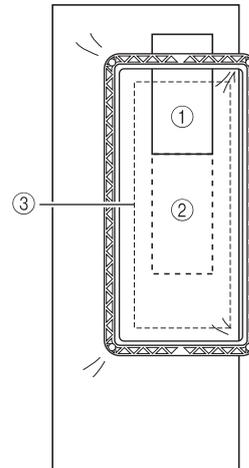


4 Entfernen Sie den Stickrahmen.

5 Spannen Sie den Stoff erneut in den Stickrahmen ein.

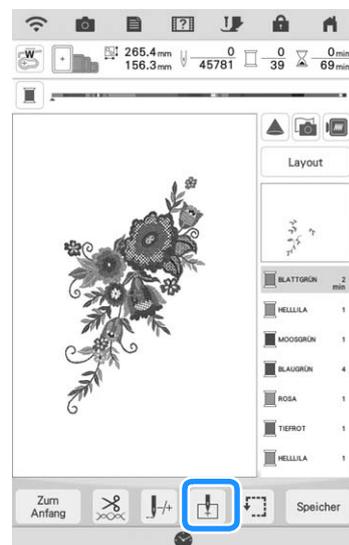
Hinweis

- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs der Stickschablone befindet.



- 1 Zuerst gesticktes Muster
- 2 Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
- 3 Stickbereich der Stickschablone

6 Setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein und tippen Sie dann auf .



7 Tippen Sie auf , um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters einzustellen.

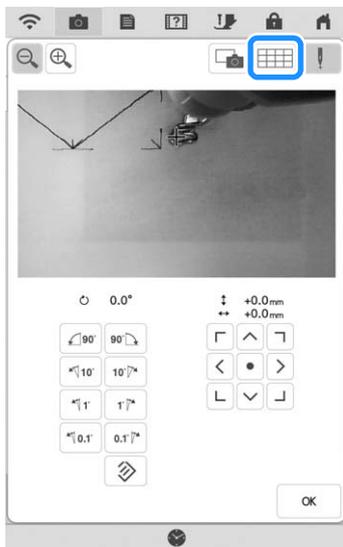


8 Tippen Sie auf .

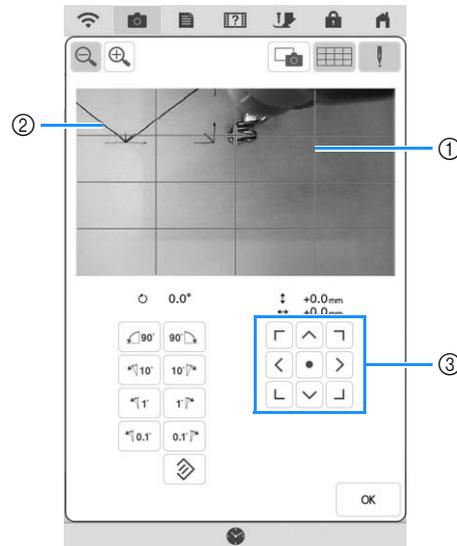
9 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.

10 Drücken Sie .

11 Drücken Sie .



12 Drücken Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen so weit zu bewegen, bis die Garnmarkierung auf dem Stoff auf den Startpunkt im Kamerafenster ausgerichtet ist.



- ① Schablone
- ② Garnmarkierung auf dem Stoff
- ③ Positioniertasten

 **Anmerkung**

- Drücken Sie  , um die Kameraansicht zu vergrößern. Wenn Sie die Kameraansicht vergrößern, können Sie durch vorsichtige Bewegung des Stickrahmens eine Feineinstellung des Nadeleinstichpunkts vornehmen.

13 Wenn die Stickmusterposition nicht mit den Positioniertasten ausgerichtet werden kann, spannen Sie den Stoff neu ein und versuchen Sie erneut, die Position mit den Positioniertasten auszurichten.

 **Hinweis**

- Wenn Sie ein Wiederholmuster sticken, kann das Muster nicht im Kamerafenster gedreht werden. Wird das Muster im Kamerafenster gedreht, können Sie das Muster nicht mit korrekter Ausrichtung sticken, selbst wenn die Garnmarkierung und der Startpunkt im Kamerafenster ausgerichtet sind.

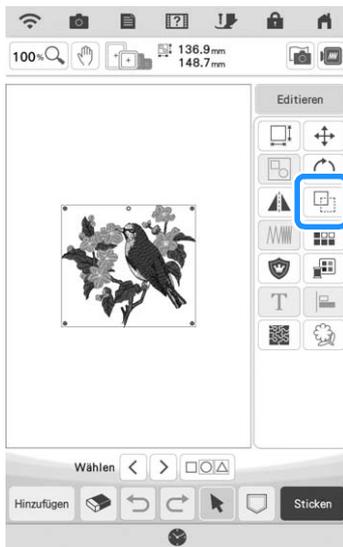
14 Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

15 Entfernen Sie die Garnmarkierung.

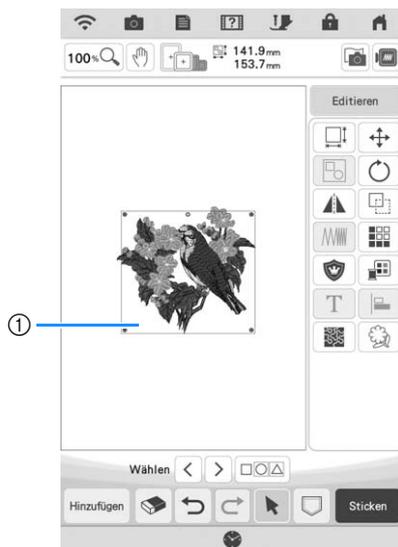
16 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.

Muster duplizieren

1 Drücken Sie **Editieren** und dann .



→ Das Duplikat wird positioniert.



① Dupliziertes Muster

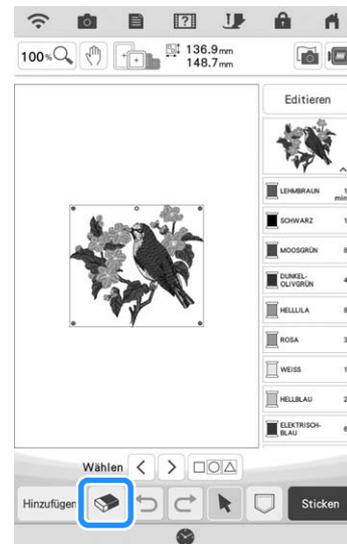


Hinweis

- Falls mehrere Muster auf dem Bildschirm angezeigt werden, wird nur das Muster dupliziert, das mit  und  markiert worden ist.
- Bewegen und bearbeiten Sie jedes duplizierte Muster einzeln.

Löschen von Mustern

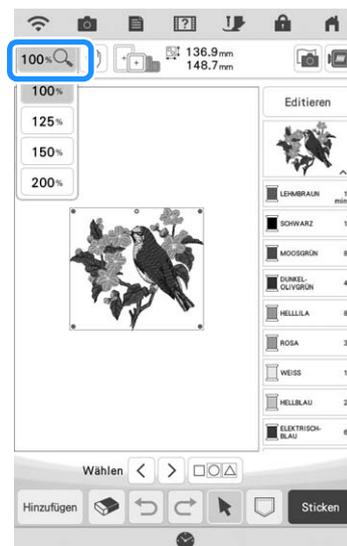
Drücken Sie die Taste , um das Muster am Bildschirm zu löschen.

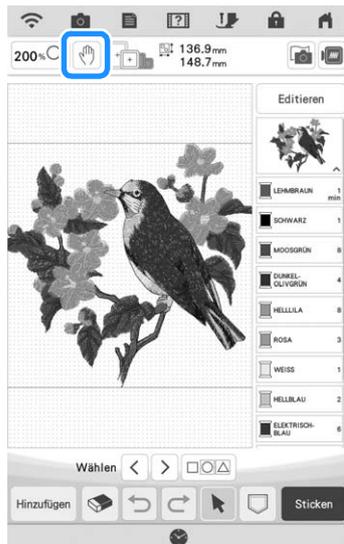


Vergrößern von Mustern im Bildschirm

1 Drücken Sie **100%**, um das Bild zu vergrößern.

- * Mit jedem Tastendruck auf **100%** wird das Bild um 125%, 150% und 200% vergrößert.



2 Prüfen Sie das angezeigte Muster.**Anmerkung**

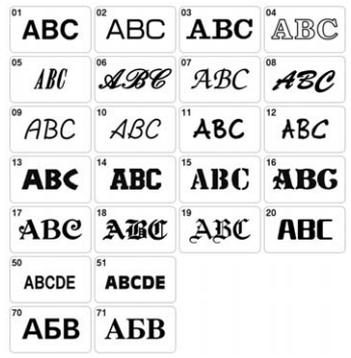
- Beim Vergrößern können Sie durch Drücken von  den angezeigten Bereich verschieben. Zu diesem Zeitpunkt bewegt sich das Stickmuster an der Stelle im Stickbereich nicht.

BUCHSTABEN BEARBEITEN

Auswahl von Buchstabenmustern

Beispiel: Eingabe von „The Sky is Blue“.

- 1 Drücken Sie **AA**.
- 2 Drücken Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.



- 3 Drücken Sie die Registerkarte zur Auswahl des Buchstabentyps.



- 4 Drücken Sie **ABC** und geben Sie „T“ ein.

- * Wenn Sie die Größe der Buchstaben ändern möchten, wählen Sie den betreffenden Buchstaben und drücken Sie **LMS**. Die Größe ändert sich mit jedem Tastendruck, von „Groß“ über „Mittel“ nach „Klein“.
- * Wenn Sie einen Fehler machen, drücken Sie die Taste **↵**, um den Fehler zu löschen.

Anmerkung

- Die Buchstaben, die Sie eingeben, nachdem Sie die Größe geändert haben, erhalten alle die neue Größe.

- 5 Drücken Sie **abc** und geben Sie „he“ ein.



- 6 Drücken Sie **↵** für ein Leerzeichen.



7 Drücken Sie wieder **ABC** und geben Sie „S“ ein.



8 Drücken Sie **abc** und geben Sie „ky_is“ ein.



9 Drücken Sie **↵**, um eine neue Zeile zu erstellen.

10 Geben Sie „Blue“ gemäß Schritt 4 und 5 ein.

11 Drücken Sie **Einstellen**.

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

12 Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern/Dekor-Buchstabenmustern/Nutzstich-Stickmustern“ auf Seite 43.

Zeichenausrichtung

Bei jedem Drücken von **≡≡≡** wird in dieser Reihenfolge zwischen Rechts-, Links- und Mittenausrichtung umgeschaltet.



≡≡≡ Rechtsausrichtung

≡≡≡ Linksausrichtung

ABCDE
FGH
IJKLMN

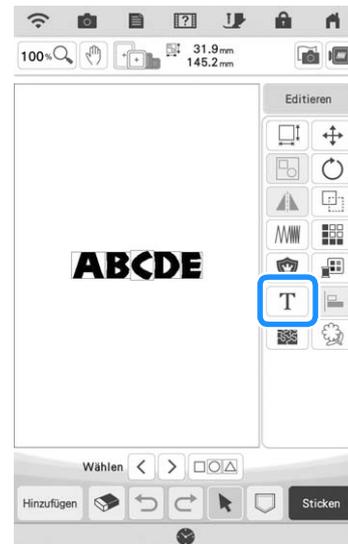
ABCDE
FGH
IJKLMN

≡≡≡ Mittenausrichtung

ABCDE
FGH
IJKLMN

Ändern der Schriftart

1 Bevor Sie die Schriftart ändern, drücken Sie **Editieren**, und drücken Sie dann **T**.

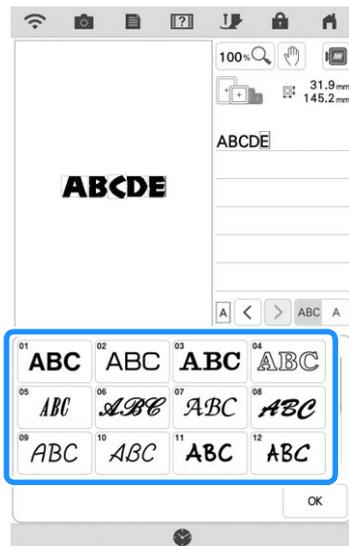


2 Drücken Sie **AA**.



3 Wählen Sie die Schriftart.

→ Alle Buchstaben im Bildschirm erhalten die gewählte Schriftart.



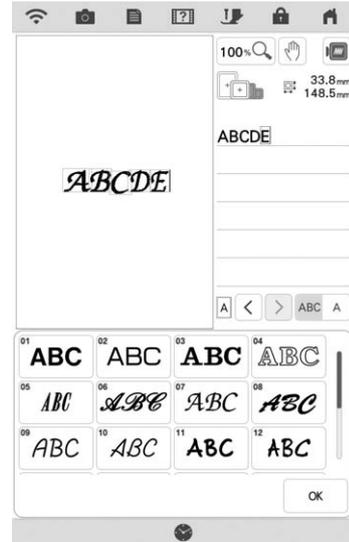
* Blättern Sie in der Leiste zur Anzeige der Schriftart, die nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Anmerkung

- Um die Schriftart nur für das ausgewählte Zeichen zu ändern, drücken Sie **ABC A**. Die Schriftart auf der linken Seite des ausgewählten Zeichens wird geändert.

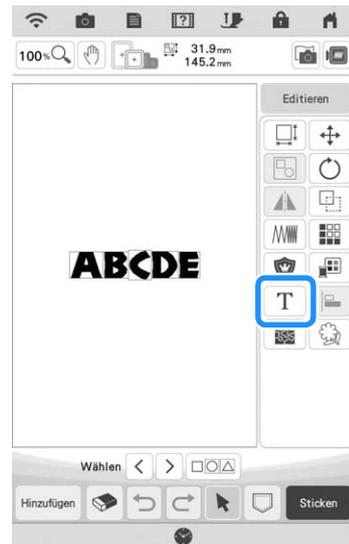
4 Drücken Sie **OK**.

→ Die neue Schriftart ist ausgewählt.

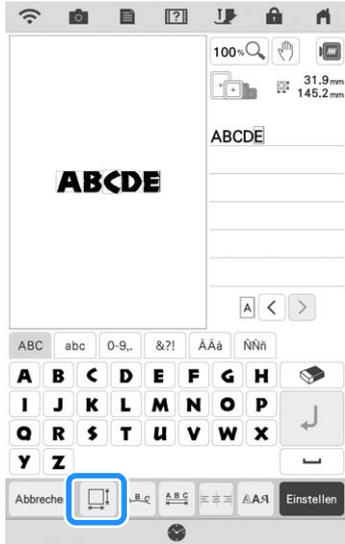


Ändern der Buchstabengröße

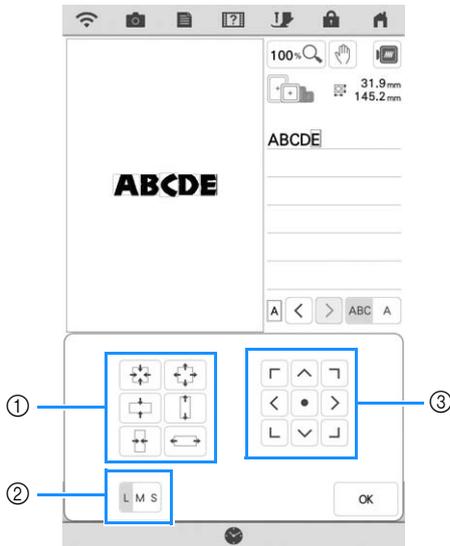
1 Drücken Sie **Editieren** und dann **T**.



2 Drücken Sie .



3 Ändern Sie die Größe der Buchstaben.



- ① Ändern Sie die Größe in die gewünschte Richtung.
- ② Ändern Sie die Größe von L, M oder S.
- ③ Verschieben Sie den Text.



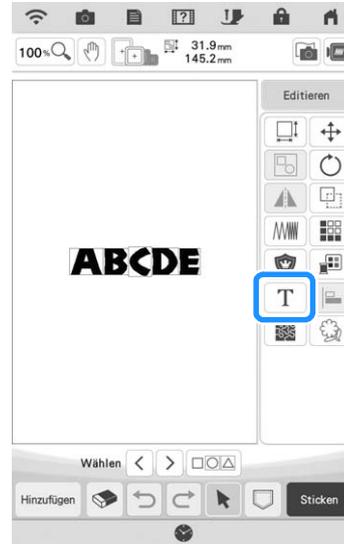
Anmerkung

- Um die Buchstabengröße nur für das ausgewählte Zeichen zu ändern, drücken Sie . Die Buchstabengröße auf der linken Seite des ausgewählten Zeichens wird geändert.

4 Drücken Sie .

Ändern der Anordnung des Buchstabenmusters

1 Drücken Sie  und dann .



2 Drücken Sie .



3 Wählen Sie das Layout. (Beispiel: )

Wenn Sie einen Bogen gewählt haben, benutzen Sie die Tasten  und , um den Grad des Bogens zu ändern.

- * Drücken Sie die Taste , um den Bogen flacher zu machen.
- * Drücken Sie die Taste , um den Bogen stärker zu runden.



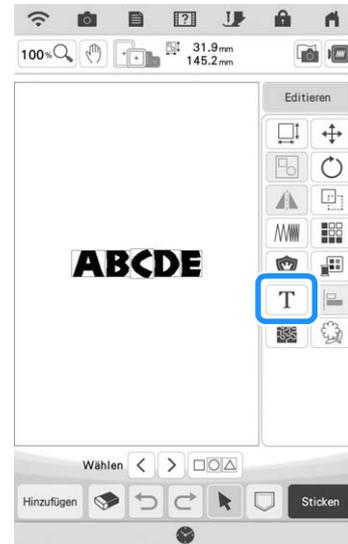
Anmerkung

- Bei der Auswahl von , ändern sich diese Tasten ( und ) zu ( und ). Dadurch können Sie die Schräge vergrößern oder verringern.
- Mit den Bildschirmtasten  können Sie Muster verschieben.

4 Drücken Sie .

Ändern der Buchstabenzwischenräume

1 Drücken Sie  und dann .



2 Drücken Sie .



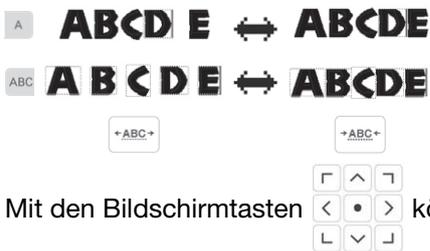
3 Wählen Sie den Abstand.

- * Drücken Sie die Taste **+ABC+**, um die Buchstabenzwischenräume zu vergrößern.
- * Drücken Sie die Taste **+ABC-**, um die Buchstabenzwischenräume zu verkleinern.
- * Drücken Sie die Taste **ABC**, um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.
- * Drücken Sie **A^B**, um den Text nach oben zu verschieben.
- * Drücken Sie **A_B**, um den Text nach unten zu verschieben.



Anmerkung

- Um den Zeichenabstand nur für das ausgewählte Zeichen zu ändern, drücken Sie **ABC A**. Der Zeichenabstand auf der linken Seite des ausgewählten Zeichens wird geändert.



- Mit den Bildschirmtasten  können Sie Muster verschieben.

4 Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Es wird nicht empfohlen, Daten zu bearbeiten und sie auf andere Maschinen oder Maschinen mit älteren Versionen zu übertragen. Auf anderen Maschinen sind einige Funktionen nicht anwendbar, so dass Probleme auftreten können.
- Die Buchstabenzwischenräume können nur reduziert werden, wenn die Buchstaben normal auf einer geraden Linie angeordnet sind.



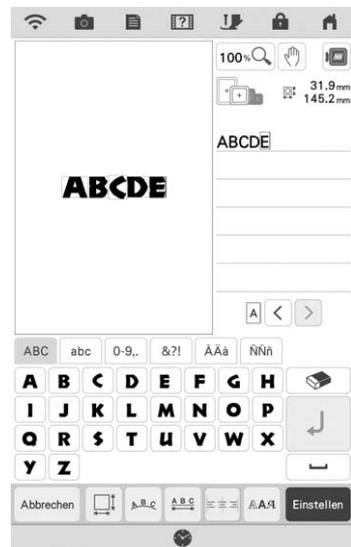
Anmerkung

- Der Buchstabenzwischenraum kann auf 50% des schmalsten Zeichens in der Gruppe reduziert werden.

Buchstabenmuster neu bearbeiten

Auch nach der Texteingabe können die Zeichen noch einmal bearbeitet werden.

1 Drücken Sie **Editieren** und dann **T**.



→ Das Buchstabenmuster kann nachbearbeitet werden.



Hinweis

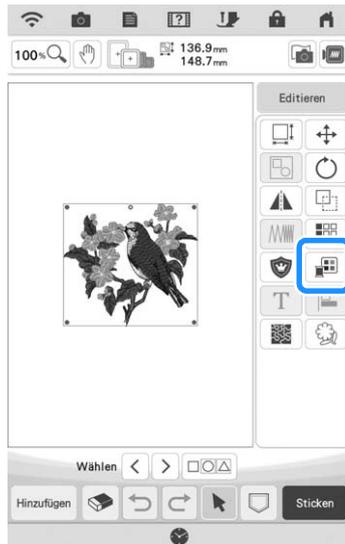
- Ein Zeilenvorschub kann beim Nachbearbeiten von Buchstabenmustern nicht hinzugefügt werden.

ÄNDERN DER FARBEN

Ändern der Garnfarbe

Die Garnfarbe können Sie ändern, indem Sie die Farbe, die geändert werden soll, an die erste Stelle der Stickreihenfolge bewegen und dann aus den Garnfarben der Maschine eine neue Farbe auswählen.

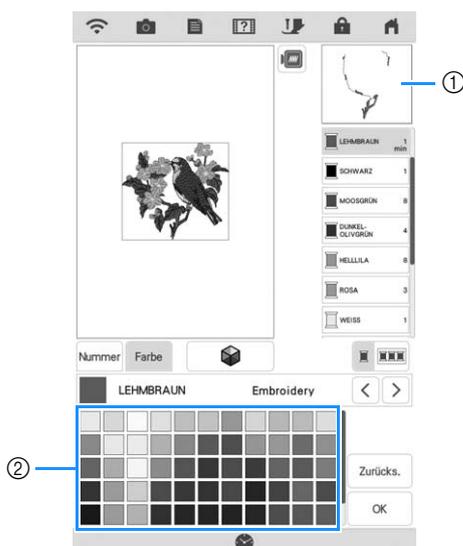
- 1 Drücken Sie **Editieren** und dann .



→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Farbe des zu ändernden Teils.

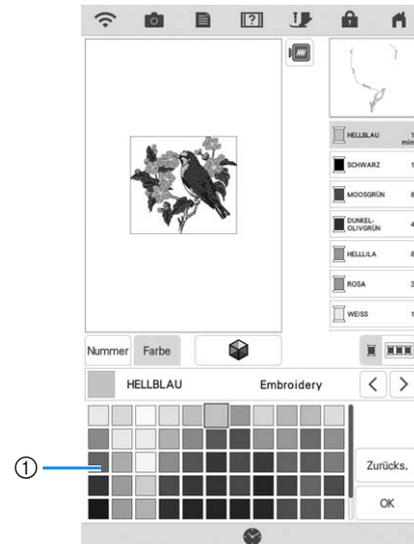
* Blättern Sie in der Farbpalette zur Anzeige der Garnfarbe, die nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.
→ Das gewählte Garnfarbenbild wird angezeigt.



- 1 Ausgewähltes Garnfarbenbild
2 64 Stickgarnfarbenpalette

- 3 Wählen Sie eine neue Farbe aus der Farbpalette und drücken Sie dann **OK**.

* Um die ursprüngliche Farbe wiederherzustellen, drücken Sie **Zurücks.**. Wenn bereits mehrere Farben geändert worden sind, werden mit diesem Befehl alle ursprünglichen Farben wiederhergestellt.

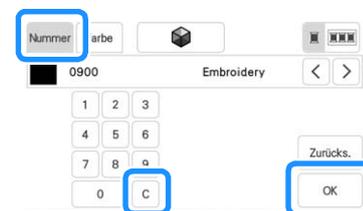


- 1 Farbpalette
→ Die gewählte Farbe erscheint an erster Stelle der Stickreihenfolge.
→ Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

- 4 Drücken Sie **OK**.

Anmerkung

- Drücken Sie **Nummer**, um eine Garnfarbe durch die Eingabe ihrer Nummer zu finden. Bei Eingabe der falschen Nummer drücken Sie **C**, und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, drücken Sie **OK**.



Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden

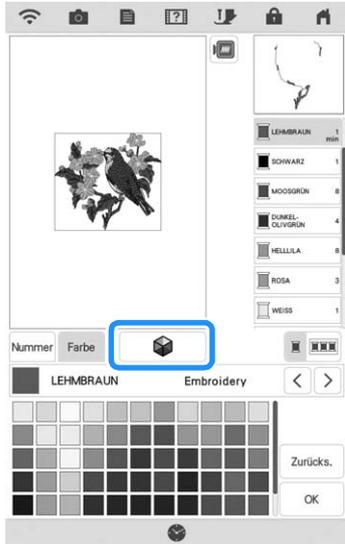
Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) schlägt die Maschine für das gewählte Stickmuster neue Farbschemen vor. Wenn Sie den gewünschten Effekt aus einem der vier verfügbaren Farbschemen („Beliebig“,

„Intensiv“, „Abstufung“ und „Weich“) gewählt haben, werden Beispiel-Farbschemen des gewählten Effekts angezeigt.

1 Drücken Sie Editieren **und dann**  .

→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

2 Drücken Sie  .



→ Der Color-Shuffling-Bildschirm wird angezeigt.



Hinweis

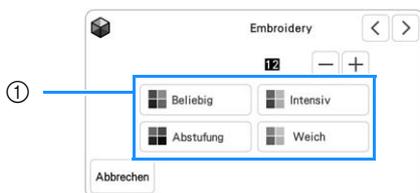
- Diese Funktion ist je nach gewähltem Muster möglicherweise nicht verfügbar (z. B. umrandete Stickmuster, lizenzierte Muster).

3 Wählen Sie die Garnmarke für die Farben und die Anzahl von Farben, mit der Sie das Muster erstellen möchten.



- ① Garnmarke für Farben
- ② Anzahl der verwendeten Farben.

4 Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.

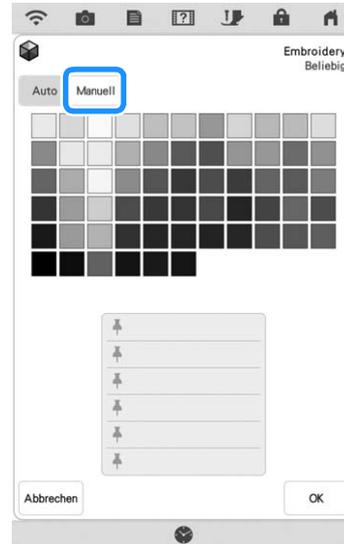


- ① Farbschema-Effekte

- Wenn Sie „Beliebig“ oder „Abstufung“ wählen, erscheint der Bildschirm zur Festlegung der Farbe.
- * Wenn Sie „Intensiv“ oder „Weich“ wählen, fahren Sie weiter mit Schritt **5**.

5 Drücken Sie Manuell **und legen Sie die Garnfarbe für den gewünschten Effekt fest.**

- * Wenn Sie die Garnfarbe nicht festlegen müssen, stellen Sie einfach Auto ein.



Einstellung „Manuell“ für „Beliebig“

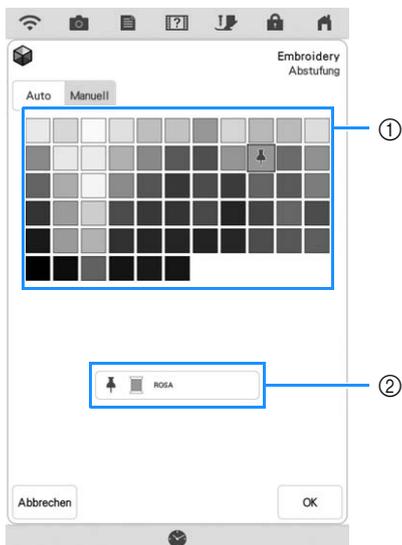
Sie können bis zu 6 Farben für den Effekt „Beliebig“ auswählen.
Der Effekt wird dann mit den gewählten Farben erzeugt.



- ① Wählen Sie Farben aus der Palette.
- ② Gewählte Farben sind aufgelistet.

Einstellung „Manuell“ für „Abstufung“

Sie können eine Farbe für den Effekt „Abstufung“ auswählen.
Der Effekt wird mit der gewählten Farbe erzeugt.



- ① Wählen Sie eine Farbe aus der Palette.
- ② Die gewählte Farbe wird angezeigt.

6 Drücken Sie .

7 Drücken Sie auf das gewünschte Farbschema aus den Beispielen.

* Drücken Sie , um die neuen Farbschemen anzuzeigen.



① Drücken zur Anzeige der vorherigen Farbschemata.



Hinweis

- Es werden maximal 10 Seiten mit Schemen zur Auswahl angezeigt. Nach 10 Seiten mit Schemen wird die älteste Seite mit jedem Drücken von gelöscht.

8 Drücken Sie und wählen Sie dann das angezeigte Farbschema.

- * Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- * Bevor Sie drücken, können Sie mit der Auswahl von Farbschemen in der gewählten Seite fortfahren.

- * Drücken Sie oder , um die anderen Farbschemen anzuzeigen.



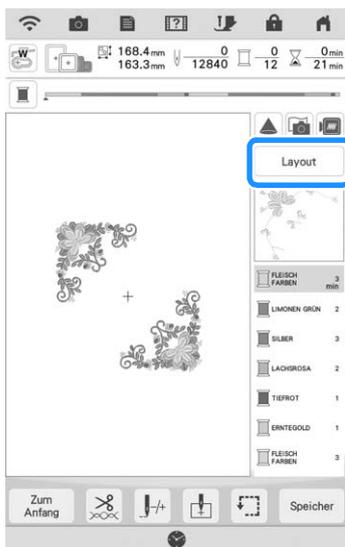
→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

Garnfarbensortierung

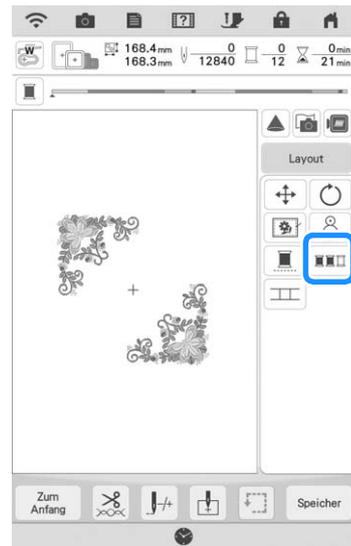
Mit dieser Funktion können Sie beim Auswechseln der Garnrolle eine minimale Anzahl von Stickereien durchführen.

Bevor Sie mit dem Stickern beginnen, drücken Sie im Stickbildschirm, um die Reihenfolge der Stickereien zu ändern und sie nach den Garnfarben zu sortieren.

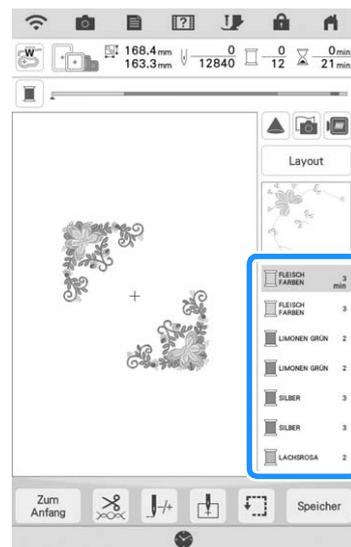
- 1 Drücken Sie im Stickbildschirm.



- 2 Drücken Sie .



- * Drücken Sie erneut, um die sortierten Garnfarben zu überprüfen.



Die Reihenfolge der Stickfarben wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

Drücken Sie , dann , um die Farbsortierung abzubrechen und mit der ursprünglichen Reihenfolge der Stickfarben zu stickern.



Hinweis

- Diese Funktion funktioniert nicht bei überlappenden Designs.

KOMBINIEREN VON MUSTERN

Editieren von kombinierten Stickmustern

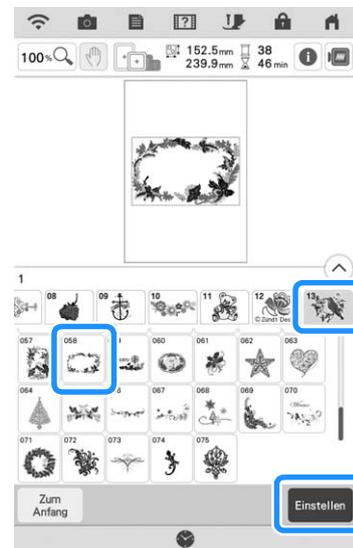
Beispiel: Kombinieren von Buchstaben mit einem Stickmuster und anschließendes Editieren



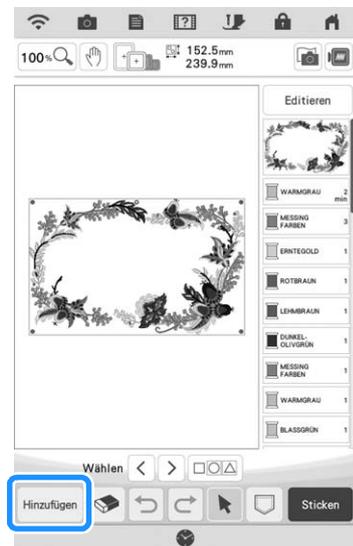
1 Wählen Sie mit  ein Stickmuster aus.



2 Wählen Sie , drücken Sie  und dann **Einstellen**.



3 Drücken Sie **Hinzufügen**.

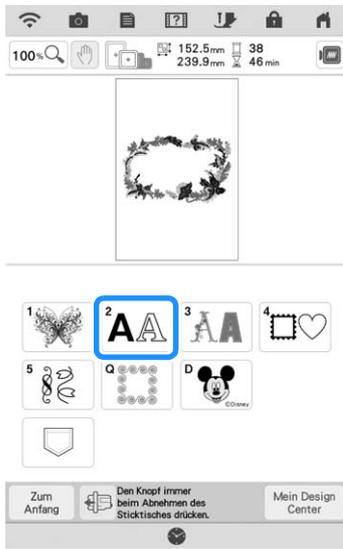


2

Grundlegende Bearbeitung

4 Geben Sie mit **AA** die Buchstaben ein.

* Drücken Sie **Zum Anfang**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



5 Wählen Sie **ABC** und geben Sie „LOVE“ ein.



→ Die von Ihnen eingegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

6 Drücken Sie **ABC**, um das Layout der Buchstaben zu ändern. Drücken Sie **OK**.

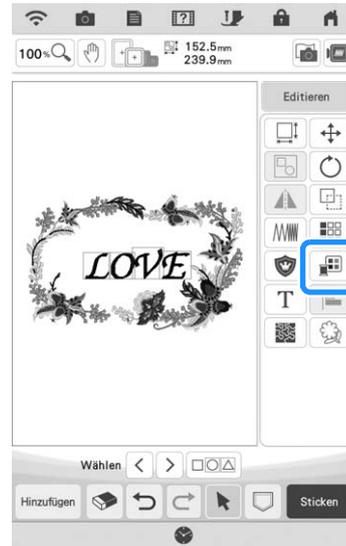
* Weitere Informationen zum Ändern des Layouts finden Sie auf Seite 78.

7 Verwenden Sie **← →** zum Verschieben der Buchstaben.

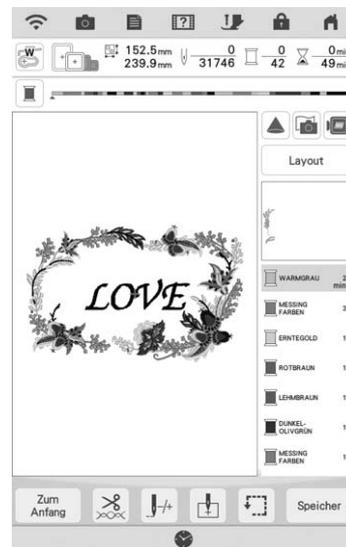
* Mit einer USB-Maus, mit dem Finger oder dem Stift mit Doppelfunktion können Sie die Zeichen ziehen und bewegen.

8 Drücken Sie **Editieren** und dann **Layout**, um die Farbe der Buchstaben zu ändern.

* Weitere Informationen zum Ändern des Layouts finden Sie auf Seite 81.



9 Wenn die gesamte Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Sticken**.

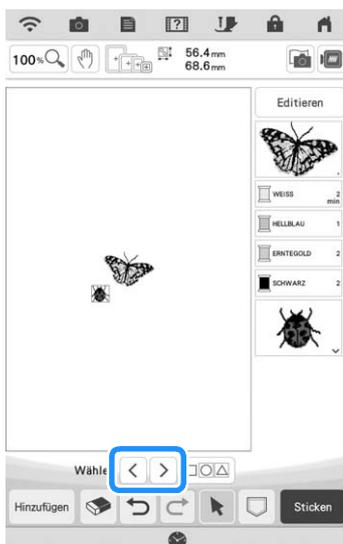
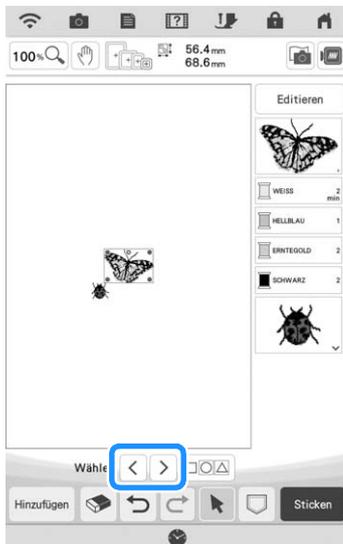


Auswahl von Stickmusterkombinationen

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, verwenden Sie   um das zu bearbeitende Muster auszuwählen. Falls eine USB-Maus angeschlossen ist, kann das Muster durch Mausklick ausgewählt werden. Bewegen Sie den Mauszeiger mit der Maus auf das gewünschte Muster und klicken Sie es mit der linken Maustaste an. Weiterhin können Muster ausgewählt werden, indem der Bildschirm direkt mit den Fingern oder dem Stift mit Doppelfunktion berührt wird.

Anmerkung

- Verwenden Sie  , um überlappende Muster auszuwählen, bei denen die Auswahl durch Mausklick oder Berührung des Bildschirms nicht möglich ist.



Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster

Mehrere Muster können einfach bearbeitet werden, z. B. beim Verschieben von kombinierten Mustern, wenn sie alle zusammen ausgewählt sind.

- 1 Drücken Sie .



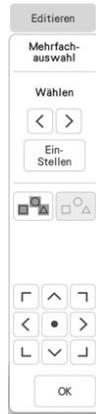
→ Der Mehrfachauswahl-Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Berühren Sie jedes Muster, um mehrere Muster auszuwählen.



Anmerkung

- Mehrere Muster können auch durch Ziehen des Fingers auf dem Bildschirm ausgewählt werden.
- Auf dem Mehrfachauswahl-Bildschirm können mehrere Muster ausgewählt oder abgewählt werden. Drücken Sie  oder , um die zu wählenden Muster zu überprüfen, und drücken Sie dann .



Die ausgewählten Muster sind mit einem roten Rahmen umrandet.

- Drücken Sie , um alle Muster im Musteranzeigebereich auszuwählen.
- Drücken Sie , um alle ausgewählten Muster abzuwählen.
- Die Muster können auch durch Berühren auf dem Bildschirm ausgewählt werden.
- Während der Mehrfachauswahl-Bildschirm



angezeigt wird, können Muster mit verschoben werden.

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden, wenn mehrere Muster ausgewählt sind.
 - Größenänderung
 - Drehen
 - Applikationen
 - Umrandung
 - Garnfarbenwechsel

3 Drücken Sie , um zum Stickeditier-Bildschirm zurückzukehren.

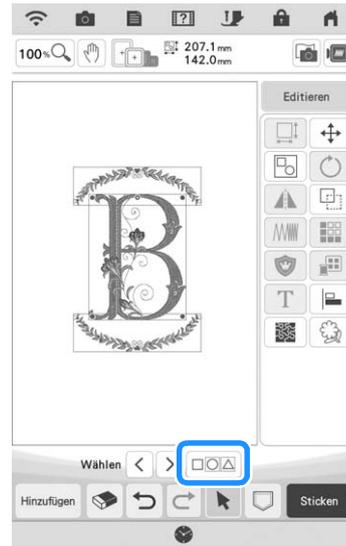
- * Die ausgewählten Muster sind mit einem roten Rahmen umrandet.

Gruppierung mehrerer ausgewählter Muster

Wenn die in „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 87 ausgewählten Mehrfachmuster gruppiert sind, können sie als ein einziges Muster bearbeitet werden.

1 Wählen Sie mit  mehrere Stickmuster aus.

→ Die ausgewählten Muster werden gruppiert.



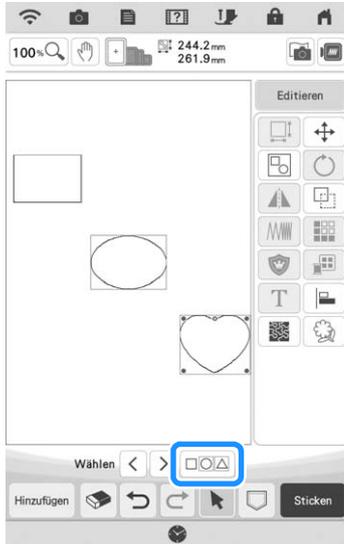
- * Drücken Sie , um die Gruppierung der Muster aufzuheben. Wenn mehrere gruppierte Muster vorhanden sind, wird die ausgewählte Mustergruppe aufgehoben.

Anmerkung

- Wenn Muster gruppiert werden, werden die folgenden Funktionen auf alle Muster in der Mustergruppe angewendet.
 - Verschieben
 - Drehen
 - Applikationen
 - Umrandung
 - Musterumrisse extrahieren
 - Einfaches Punktieren oder Echo-Quilten
 - Garnfarbenwechsel

Ausrichten der Stickmuster

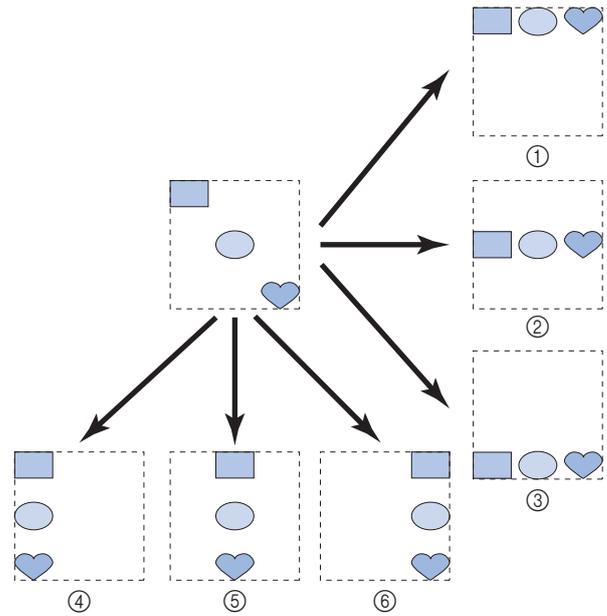
1 Drücken Sie , wählen Sie jedes Muster aus, das Sie ausrichten möchten, und drücken Sie dann .



2 Drücken Sie , , und drücken Sie dann die Taste für die gewünschte Ausrichtung.

Nr.	Anzeige	Erläuterung
①		Oben
②		Mitte
③		Unten
④		Links
⑤		Zentral
⑥		Rechts

Beispiel:



Sticken von kombinierten Mustern

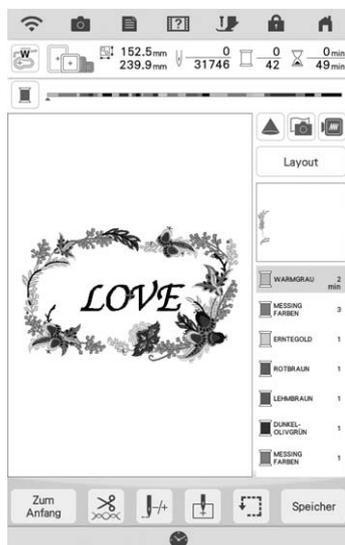
Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden. In diesem Beispiel ist die Stickfolge wie folgt:



Hinweis

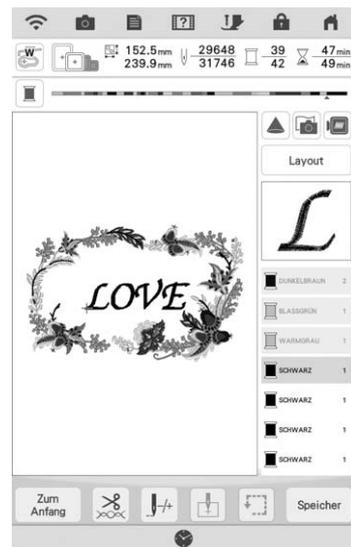
- Folgen Sie der Anleitung unter „Stickmuster“ auf Seite 54.

- 1 Sticken Sie  indem Sie der Farbreihenfolge auf der rechten Seite des Bildschirms folgen.



- Wenn  gestickt ist, bewegt sich der Cursor [+] auf den Teil „LOVE“ im Stickmuster.

- 2 Sticken Sie *LOVE*.



- Wenn „LOVE“ gestickt ist, wird wieder der Stickbildschirm angezeigt.



Kapitel 3

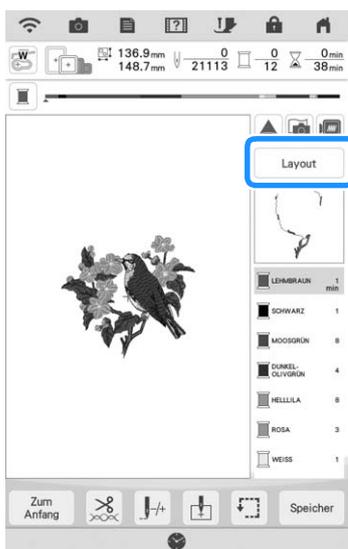
Erweiterte Bearbeitung

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

Ununterbrochenes Sticken (einfarbig: Monochrom)

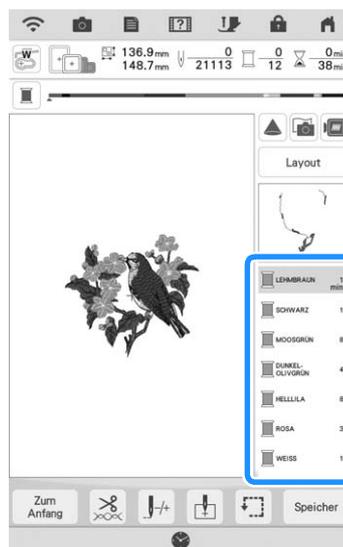
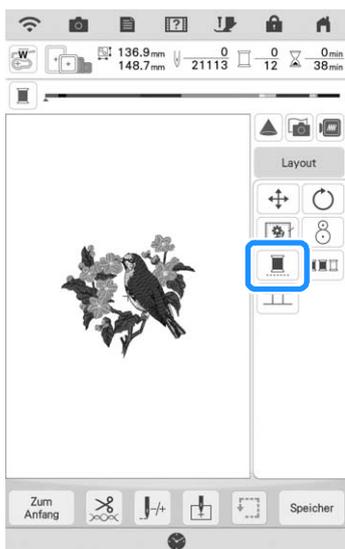
Ein gewähltes Muster kann anstelle von mehreren Farben in nur einer Farbe gestickt werden. Die Maschine hält erst an, wenn das Muster fertiggestickt ist.

1 Drücken Sie im Stickbildschirm  .



2 Drücken Sie  .

* Drücken Sie die Taste nochmals, um wieder zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren.



→ Die Garnfarben im Bildschirm werden ausgeblendet.

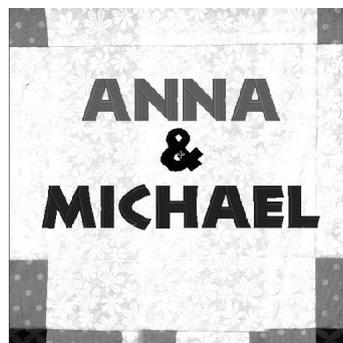
Anmerkung

- Auch bei aktivem ununterbrochenem Sticken  , kann die automatische Fadenabschneidefunktion und die Fadentrimmfunktion verwendet werden (Seite 105 und 106).

Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition

Zur einfachen Ausrichtung der Stickposition kann der im Stickrahmen eingespannte Stoff im LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Beispiel:



Hinweis

- Wenn der Stickrahmen (klein: H 2 cm × B 6 cm (H 1 Zoll × B 2-1/2 Zoll)) eingesetzt ist, kann die eingebaute Kamera nicht zur Ausrichtung der Stickposition verwendet werden.
- Einzelheiten zur Verwendung von dickeren Stoffen, z. B. zum Quilten, siehe „Positionieren des Musters auf dickem Stoff“ auf Seite 95.

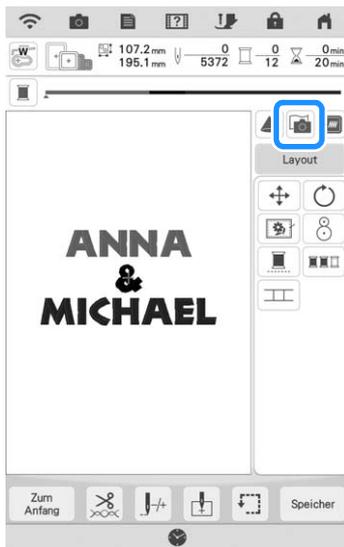
1 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.

2 Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie ggf. das Muster und drücken Sie **Sticken**.

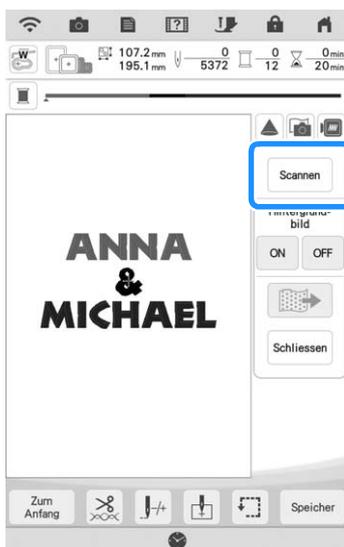
Hinweis

- Wenn Sie leichte bis mittelschwere Stoffe verwenden, stellen Sie durch Prüfen des Einstellungsbildschirms sicher, dass der „Stoffdickesensor“ auf „OFF“ eingestellt ist.

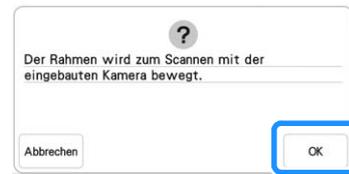
3 Drücken Sie .



4 Drücken Sie **Scannen**.



5 Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie **OK**.



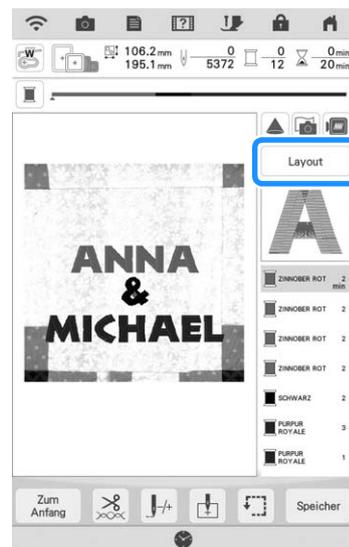
→ Der Wagen wird bewegt, damit der Stoff gescannt werden kann.

Anmerkung

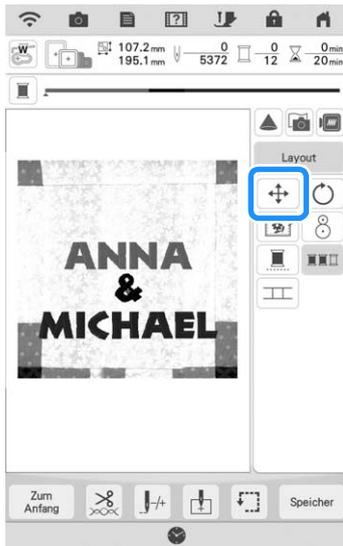
- Wenn Sie nicht möchten, dass der Oberfaden zusammen mit dem Stoff gescannt wird, scannen Sie den Stoff ohne eingefädeltten Oberfaden.

6 Wenn der Stoff als Hintergrund für das Muster angezeigt wird, drücken Sie **Layout**, um das Editierfenster aufzurufen.

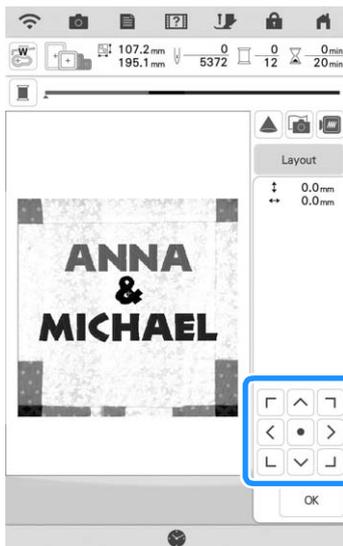
- * Sie können das Muster mit dem Finger, dem Stift mit Doppelfunktion oder einer angeschlossenen Maus am Bildschirm an die gewünschte Position verschieben, ohne das Editierfenster anzuzeigen. Wenn eine Feineinstellung erforderlich ist, verschieben Sie das Muster im Editierfenster.



- 7** Drücken Sie , um das Fenster zum Verschieben eines Musters anzuzeigen.



- 8** Verwenden Sie  zum Ausrichten des Musters auf die gewünschte Stickposition.



- 9** Drücken Sie .

Anmerkung

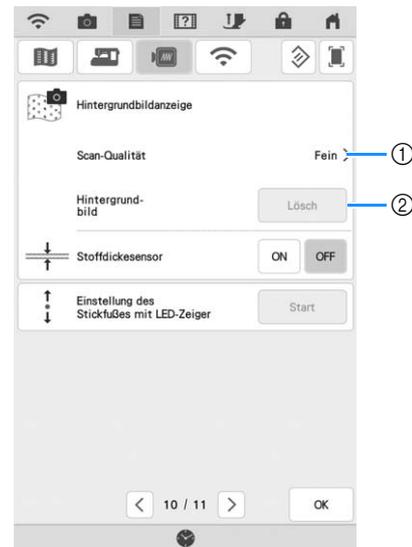
- Drücken Sie bei Bedarf , um zur Prüfung der Musterposition eine Vorschau anzuzeigen.

- 10** Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.

- * Siehe „Stickmuster“ auf Seite 54.
- Wenn die Stickerei abgeschlossen ist, wird der im Hintergrund dargestellte Stoff ausgeblendet.

Festlegen der Stoffanzeige im Einstellungsbildschirm

Im Einstellungsbildschirm können Sie festlegen, ob der Stoff ausgeblendet oder weiter angezeigt werden soll.



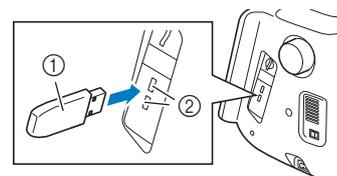
- ① Stellen Sie „Fein“ ein, um deutlicher als mit der Einstellung „Standard“ zu scannen.
- ② Drücken Sie , um das Hintergrundbild ganz zu entfernen.

Hinweis

- Der Stoffhintergrund bleibt im Bildschirm, wenn die Stickerei nicht fertiggenäht wird. Löschen Sie in diesem Fall das Hintergrundbild im Einstellungsbildschirm.

Speichern von Scanbildern auf USB-Medien

- 1** Setzen Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss der Maschine ein.



- ① USB-Medium
- ② USB-Anschluss

- 2** Drücken Sie  und wählen Sie den USB-Anschluss zum Speichern des Bildes.

- 3** Drücken Sie .

→ Die Bilddatei wird auf das USB-Medium gespeichert.

- 4** Entfernen Sie das USB-Medium und prüfen Sie das gespeicherte Bild mit einem Computer.

→ Die Dateien von gescannten Bildern werden mit dem Namen „BG*.PNG“ in einem Ordner mit der Bezeichnung „bPocket“ gespeichert.

* „**“ in Namen wie „BG**.PNG“ wird automatisch durch eine Zahl zwischen 00 und 99 ersetzt.

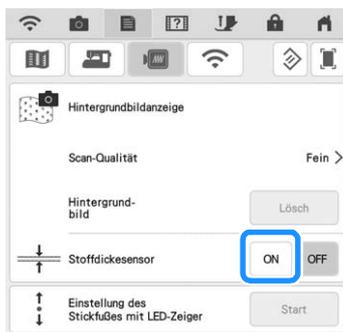
■ Positionieren des Musters auf dickem Stoff

Beim Positionieren des Musters auf dickem Stoff, wie z. B. Quiltstoff, wird der Stoff ggf. nicht richtig erkannt. Damit der Stoff richtig erkannt werden kann, muss zuerst die Stoffdicke gemessen werden.

Anmerkung

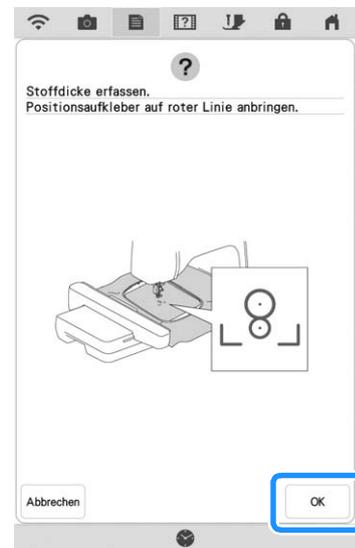
- Diese Funktion arbeitet nur beim Scannen des Stoffes. Sie beeinträchtigt die Stickerei nicht, wenn sie auch im normalen Stickmodus eingeschaltet ist.

- 1 **Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.**
- 2 **Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie ggf. das Muster und drücken Sie .**
- 3 **Rufen Sie die Seite 10 des Einstellungsbildschirms auf und stellen Sie „Stoffdickesensor“ auf „ON“ ein.**

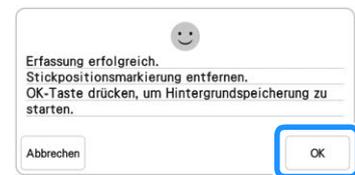


- 4 **Drücken Sie .**
- 5 **Drücken Sie .**
- 6 **Drücken Sie .**

- 7 **Befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber innerhalb des mit dem Projektor angezeigten roten Rahmens auf dem Stoff, und drücken Sie dann .**



- 8 **Wenn die folgende Meldung erscheint, entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und drücken Sie dann .**



→ Der Wagen wird bewegt und der am Stoff befestigte Stickpositions-Aufkleber erkannt.

- 9 **Fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 93 fort, um das Muster mit der gewünschten Stickposition auszurichten.**

VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 3 mm (ca. 1/8 Zoll). Stoffe dicker als 3 mm (ca. 1/8 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.

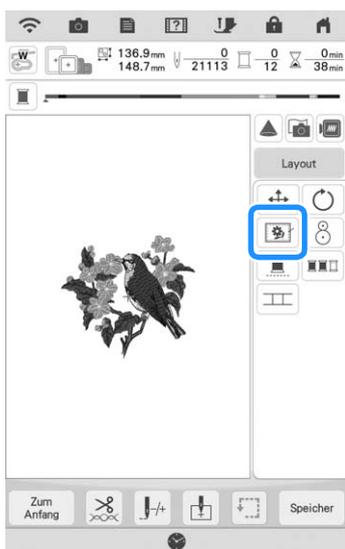
Stickvorbereitung mit Heftstich

Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, können Sie entlang der Umriss des Musters Heftstiche nähen. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an den man kein Stickunterlegvlies mit Hilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Durch Stickunterlegvlies kann man Zusammenziehen der Stickerei bzw. ungleichmäßige Muster vermeiden.

Hinweis

- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Editieren des Musters fertigzustellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Sticken zu entfernen.

- 1 Drücken Sie  und anschließend , um die Hefteinstellung zu wählen.



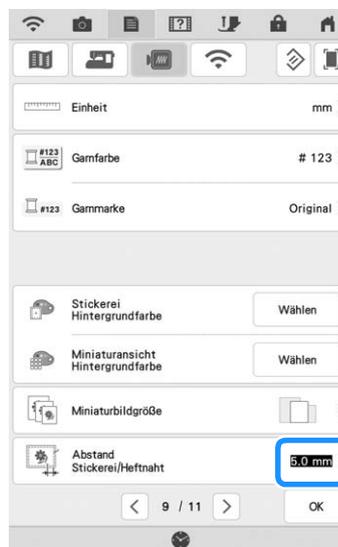
Anmerkung

- Um diese Einstellung zu deaktivieren, drücken Sie .

→ Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

- 2 Drücken Sie .

- 3 Berühren Sie die Nummer, um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.



Anmerkung

- Je höher die Einstellung, um so weiter ist die Heftnaht vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

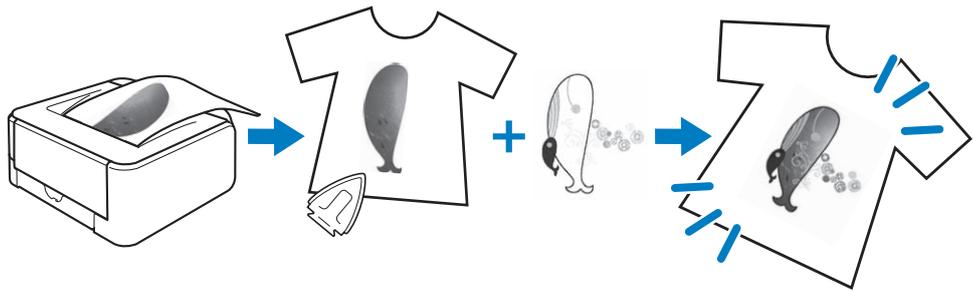
- 4 Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 5 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickvorgang zu beginnen.
- 6 Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Sticken.



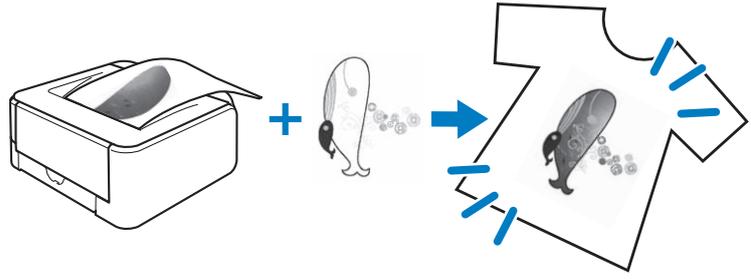
DRUCKEN UND STICKEN (KOMBINIEREN VON STICKMUSTERN UND GEDRUCKTEN DESIGNS)

In diese Maschine sind fertige Stickmuster integriert, die mit gedruckten Bildern kombiniert werden können.
 Sie können schöne dreidimensionale Bilder erzeugen, indem Sie einen Hintergrund auf Stoff aufbügeln oder gleich auf bedruckbaren Stoff drucken, und auf diesen Hintergrund dann das dazu gehörige Muster sticken.

Transferpapier zum Aufbügeln



Bedruckbarer Stoff



Schritt1 Wählen Sie ein Muster aus, das Sie mit dem Hintergrundbild kombinieren möchten.
 → Siehe „Auswahl eines Musters“ auf Seite 98.



Schritt2 Drucken Sie das Hintergrundbild und das Positionierungsbild aus.
 → Siehe „Ausgabe von Hintergrundbild und Positionierungsbild“ auf Seite 98.



Schritt3
Mit Transferpapier zum Aufbügeln
 Drucken Sie das Hintergrundbild mit einem Drucker auf Transferpapier zum Aufbügeln, und das Positionierblatt auf Normalpapier. Bügeln Sie dann das Hintergrundbild auf den Stoff.
Mit bedruckbarem Stoff
 Drucken Sie das Hintergrundbild mit einem Drucker auf bedruckbaren Stoff, und das Positionierblatt auf Normalpapier.
 → Siehe „Drucken von Hintergrund und Musterpositionierblatt“ auf Seite 99.



Schritt4 Spannen Sie den Stoff mit dem aufgedruckten oder aufgebügelten Hintergrundbild in den Stickrahmen ein, überprüfen Sie die Stickposition und beginnen Sie mit dem Stickten.
 → Siehe „Stickmuster“ auf Seite 100.

Hinweis

- Drucken Sie den Hintergrund und das Musterpositionierblatt in den Originalabmessungen. Wenn ein Bild in einer anderen Größe ausgedruckt wird, passen die Größen von Stickmuster und Hintergrund möglicherweise nicht mehr zusammen. Außerdem kann die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht mehr erkennen. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellungen richtig konfiguriert sind.

Auswahl eines Musters

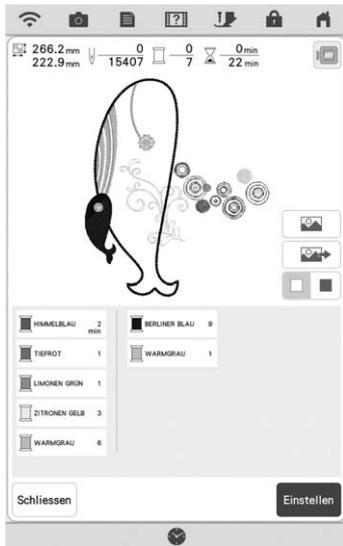
Stickmuster/Druckdesign-Kombinationen werden mit  und  angezeigt.



Anmerkung

- Eine ausführliche Übersicht der Muster, die diese Funktion verwenden, finden Sie in der Kurzanleitung.

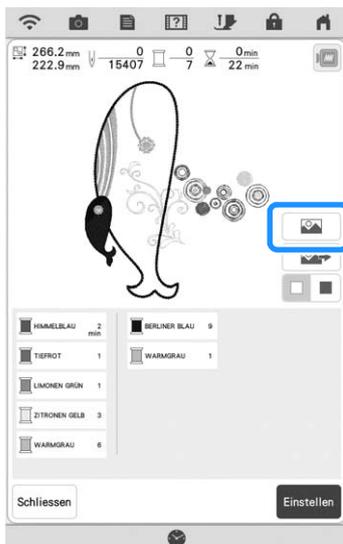
1 Wählen Sie eine Stickmuster/Druckdesign-Kombination.



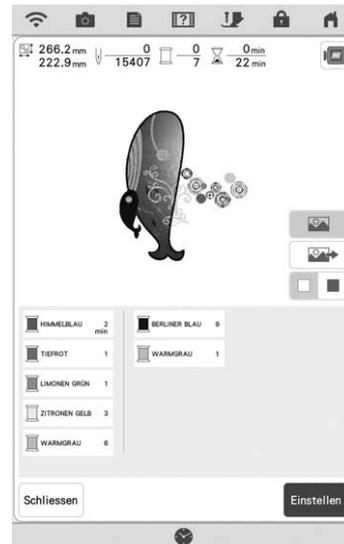
→ Nur das Stickmuster (und nicht das Hintergrundbild des ausgewählten Stickmusters) wird angezeigt.

■ Prüfen des kombinierten Bildes

Drücken Sie .



→ Ein Bild des Musters, kombiniert mit dem Hintergrund, wird angezeigt.



- * Um zum Bild des Stickdesigns zurückzukehren, drücken Sie .

Ausgabe von Hintergrundbild und Positionierungsbild

Geben Sie mit Hilfe von USB-Medien oder der SD-Karte die folgenden drei Bilder von der Maschine aus.

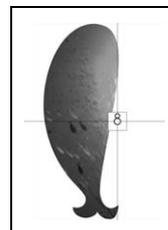
- * Je nach ausgewählter PDF-Datei kann der Dateiname abweichen.
- **[xxx]r.pdf (Beispiel: E_1r.pdf)**
Ein vertikal gespiegeltes Bild (zum Aufbügeln mit Hilfe von Transferpapier)



- **[xxx]n.pdf (Beispiel: E_1n.pdf)**
Ein Bild, das nicht gespiegelt ist (zum Ausdruck auf bedruckbaren Stoff)



- **[xxx]p.pdf (Beispiel: E_1p.pdf)**
Ein Bild, das nicht gespiegelt ist, aber mit Markierungen (zum Positionieren)

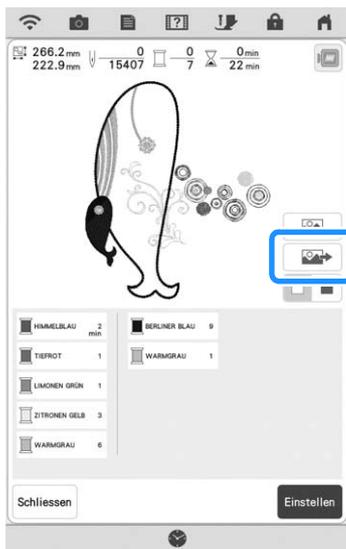




Hinweis

- Drucken Sie den Hintergrund und das Musterpositionierblatt in den Originalabmessungen. Wenn ein Bild in einer anderen Größe ausgedruckt wird, passen die Größen von Stickmuster und Hintergrund möglicherweise nicht mehr zusammen. Außerdem kann die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht mehr erkennen. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellungen richtig konfiguriert sind.
- Wenn Sie die PDF-Datei des Bildes mit Positionierungsmarken drucken, legen Sie die bestmögliche Qualität für den Farbdruck fest. Verwenden Sie außerdem mattes Papier. Bei schlechter Druckqualität kann es sein, dass die in die Maschine eingebaute Kamera die Positionierungsmarken nicht richtig erkennt. (Einzelheiten zum Drucken finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)

- 1 Verbinden Sie das Medium, auf dem die Daten gespeichert werden sollen, mit der Maschine.
- 2 Wählen Sie ein Stickmuster und drücken Sie



→ Der Ausgabe-Auswahlbildschirm erscheint.

- 3 Drücken Sie zum Speichern der Dateien die Taste für das entsprechende Medium.



→ Nur zwei Dateien des Hintergrundbildes und eine Datei zum Ausrichten der Musterposition werden auf das USB-Medium oder die SD-Karte kopiert (PDF-Format).



Anmerkung

- Entfernen Sie das USB-Medium oder die SD-Karte nicht von der Maschine bis die Datenausgabe fertig gestellt ist.

Drucken von Hintergrund und Musterpositionierblatt

Drucken Sie die PDF-Dateien für den Hintergrund und das Musterpositionierblatt aus. Je nachdem, ob Sie Transferpapier zum Aufbügeln oder bedruckbaren Stoff verwenden, wird eine andere Hintergrunddatei ausgedruckt.

Zur Anzeige der PDF-Datei ist der Adobe® Reader® erforderlich. Wenn dieses Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Website der Adobe Systems herunterladen: <http://www.adobe.com/>

- 1 Öffnen Sie die zu druckende PDF-Datei, klicken Sie auf „Datei“-„Drucken“ und stellen Sie dann die „Seitenskalierung“ auf „Keine (100%)“ ein.

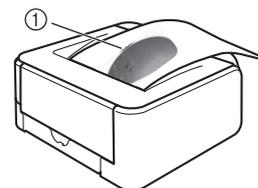


Hinweis

- Drucken Sie den Hintergrund und das Musterpositionierblatt in den Originalabmessungen. Wenn ein Bild in einer anderen Größe ausgedruckt wird, passen die Größen von Stickmuster und Hintergrund möglicherweise nicht mehr zusammen. Außerdem kann die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht mehr erkennen. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellungen richtig konfiguriert sind.

- 2 Drucken Sie das Hintergrundbild.

- * Wenn Sie auf Transferpapier zum Aufbügeln drucken, wählen Sie die Datei E_1r.pdf (ein vertikal gespiegeltes Bild). Wenn Sie auf bedruckbaren Stoff drucken, wählen Sie die Datei E_1n.pdf (ein ungespiegeltes Bild).



① Hintergrundbild

Hinweis

- Vor dem Drucken auf Aufbügelpapier oder bedruckbaren Stoff wird empfohlen, einen Testdruck zur Prüfung der Druckereinstellungen auszudrucken.
- Weitere Informationen zum Drucken auf Transferpapier zum Aufbügeln oder bedruckbaren Stoff finden Sie in den Anleitungen für Transferpapier zum Aufbügeln oder bedruckbaren Stoff.
- Einige Drucker drucken automatisch ein gespiegeltes Bild, wenn Transferpapier zum Aufbügeln als Papier ausgewählt ist. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch des verwendeten Druckers.

3 Drucken Sie das Musterpositionierblatt (Dateiname E_1p.pdf) auf Normalpapier.



① Musterpositionierblatt

Hinweis

- Wenn Sie die PDF-Datei des Musterpositionierblattes drucken, legen Sie die bestmögliche Qualität für den Farbdruck fest. Außerdem wird empfohlen, mattes Papier zu verwenden. Andernfalls kann es sein, dass die eingebaute Kamera die Musterpositionsmarkierung nicht erkennt.

4 Wenn Sie ein Transferpapier zum Aufbügeln verwenden, übertragen Sie das Bild auf den Stoff.

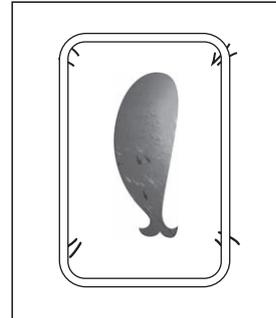


Anmerkung

- Weitere Informationen zum Übertragen von Aufbügelpapier finden Sie in der Anleitung für das Aufbügelpapier.
- Falls erforderlich, schneiden Sie das Transferpapier zum Aufbügeln vor dem Übertragen des Bildes auf die Größe des Musters zu.

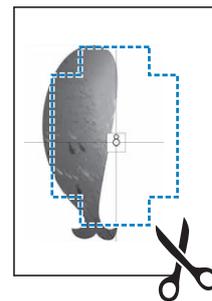
Stickmuster

1 Spannen Sie den Stoff mit dem aufgebügelten Hintergrundbild in den Stickrahmen ein.

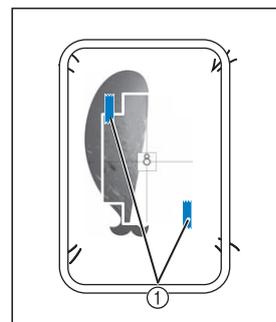


2 Schneiden Sie das Papier mit dem Positionierungsbild so aus, dass Sie es leicht über das Hintergrundbild auf dem Stoff legen und ausrichten können.

* Linien oder Farbveränderungen im Bild helfen Ihnen dabei, die korrekte Ausrichtung zu finden.



3 Platzieren Sie das Blatt mit dem Positionierungsbild so auf dem Stoff, dass die Muster übereinanderliegen und befestigen Sie das Blatt mit Klebeband, damit es nicht verrutscht.



① Klebeband

4 Prüfen Sie, dass ein Muster ausgewählt ist, und drücken Sie dann .

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

**Hinweis**

- Prüfen Sie vor dem Sticken, dass das Musterpositionierblatt genau mit dem Hintergrund ausgerichtet ist.

5 Stellen Sie die Stickposition entsprechend den Schritten **2 bis **13** in „Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera“ auf Seite 47 ein.****6 Entfernen Sie das Positionierungsblatt und drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.****Hinweis**

- Bevor Sie zum Starten des Stickvorgangs die Taste „Start/Stop“ drücken, entfernen Sie das Positionierungsblatt, das Sie in Schritt **3** auf dem Stoff befestigt haben.

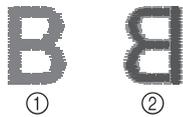
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

Einstellen der Fadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.



Hinweis

- Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens stoppt. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.



Anmerkung

- Wenn Sie den Netzschalter ausschalten oder ein anderes Muster wählen, kehrt die Fadenspannung zur Standardeinstellung zurück.

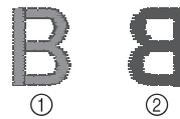
■ Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar.



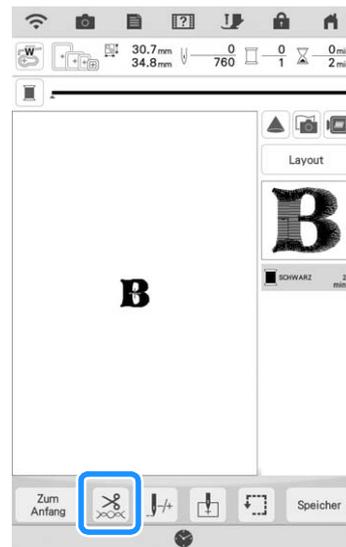
Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Lesen Sie in einem solchen Fall „Einsetzen der Spule“ auf Seite 20 und fädeln Sie den Unterfaden erneut ein.

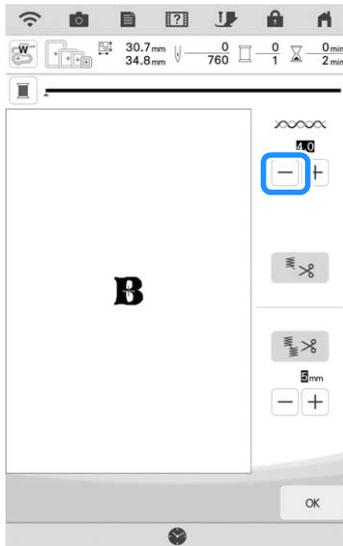


- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie **-**, um eine schwächere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)



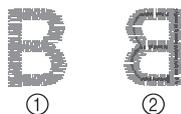
3 Drücken Sie **OK**.

■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Oberfaden. Auf der rechten Stoffseite sind lose Fäden oder Schlaufen.

Hinweis

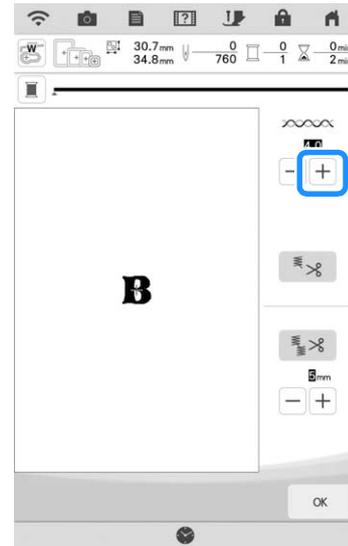
- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Lesen Sie in einem solchen Fall „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 22 und fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

1 Drücken Sie **✂**.

2 Drücken Sie **+**, um eine höhere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)



3 Drücken Sie **OK**.

Hinweis

- Die Spannung des Oberfadens kann auf Seite 8 des Stickerei-Einstellbildschirms eingestellt werden. Die gewählte Einstellung wird auf alle Stickmuster angewandt. Wenn beim Stickern die Gesamtoberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein. Erhöhen Sie die Zahl, um den Oberfaden festzuziehen, und verringern Sie die Zahl, um die Oberfadenspannung zu lockern. Wenn ein einzelnes Stickmuster zusätzlich fein abgestimmt werden soll, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite 102.



■ Einstellen der Gesamtoberfadenspannung

Wenn beim Stickern die Gesamtoberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein.

1 Drücken Sie **☰** und dann **⌨**.

2 Stellen Sie durch Berühren der Zahl in „Stickfadenspannung“ die Oberfadenspannung ein.

- * Erhöhen, um die Oberfadenspannung anzuziehen.
- * Verringern, um die Oberfadenspannung zu lockern.

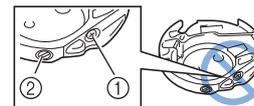


3 Drücken Sie .

Einstellen der zweiten Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

Benutzen Sie bei Verwendung des mitgelieferten Stick-Unterfadens für Nutstiche und Stickfunktionen die grün markierte Spulenkapsel. Im Stickmodus sollten Sie die zweite Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) benutzen, wenn Sie andere als die der Maschine beiliegenden Stick-Unterfäden verwenden. Die zweite Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) kann sehr einfach eingestellt werden, wenn die Unterfadenspannung verändert werden muss, damit andere Unterfäden angebracht werden können. Siehe Bedienungsanleitung (Nähen).

Um bei Verwendung der zweiten Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) für die Stickfunktion die Unterfadenspannung einzustellen, drehen Sie mit einem (kleinen) Schraubendreher an der Schlitzschraube (-).



- ① Verstellen Sie keine Kreuzschlitzschraube (+).
- ② Mit einem Schraubendreher (klein) einstellen.

■ Richtige Spannung

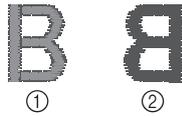
Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der linken Seite des Stoffes.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

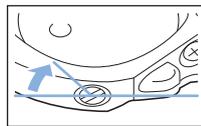
■ Unterfaden ist zu locker

Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes.



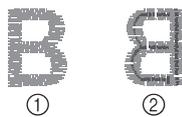
- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen (achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen).



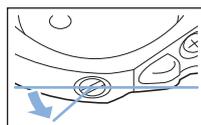
■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der linken Seite des Stoffes sehen.



- ① Vorderseite
- ② Linke Seite

Drehen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) ca. 30-45° gegen den Uhrzeigersinn, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.



⚠ VORSICHT

- Achten Sie beim Einstellen der zweiten Spulenkapsel darauf, die Spule aus der zweiten Spulenkapsel zu entfernen.
- Verstellen Sie NICHT die Kreuzschlitzschraube (+) an der zweiten Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.
- Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.

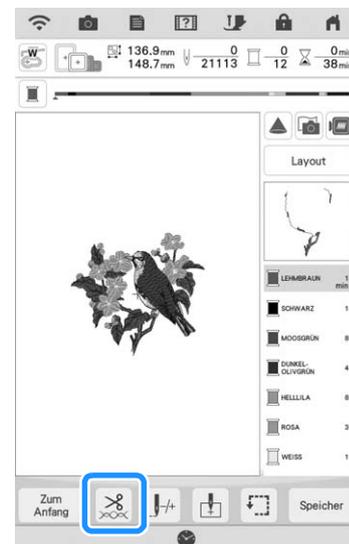
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)

Mit der automatischen Fadenabschneide-Funktion

 wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese Funktion AUSSCHALTEN möchten, drücken Sie  und danach . Diese Funktion kann während des Stickens ein- und ausgeschaltet werden.

- * Diese Einstellung wird auf die Standardeinstellung zurückgestellt , sobald die Maschine ausgeschaltet wird.

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion abzuschalten.



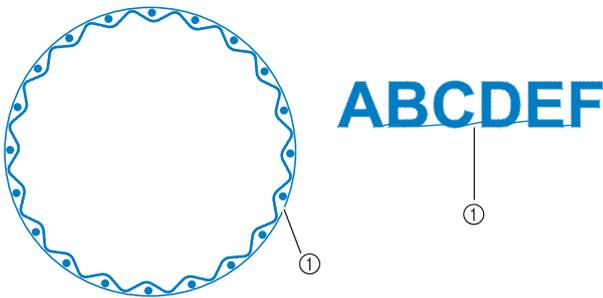
→ Die Taste wird angezeigt als .

- * Wenn mit nur einer Farbe gestickt wird, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden)

Die Fadentrimmfunktion  schneidet automatisch die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese Funktion AUSSCHALTEN möchten, drücken Sie  und danach . Diese Funktion kann während des Stickens ein- und ausgeschaltet werden.

* Ihre angepasste Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen.

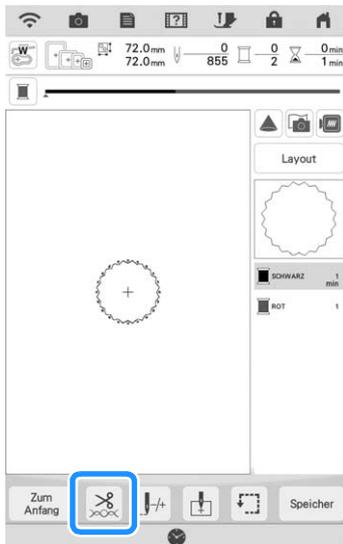


① Stichsprung

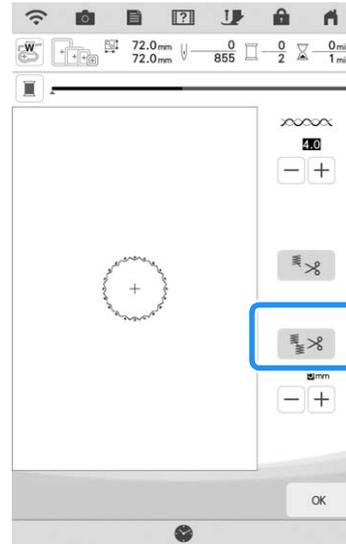
Hinweis

- Verwenden Sie bei eingeschalteter Fadentrimmfunktion eine goldfarbene Nadel der Größe 75/11 für Stickmuster mit kurzen Sprungstichen wie etwa Buchstabenmuster. Andere Nadeln könnten den Faden reißen lassen.

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie , um die automatische Fadentrimmfunktion zu deaktivieren.



→ Die Taste sieht dann so aus .

* Die Maschine schneidet den Faden nicht ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.

Auswahl der Trimmfunktion zum Einstellen der Sprungstichlänge

Wenn die Fadentrimmfunktion  aktiviert ist, können Sie die Länge des Sprungstiches einstellen. Stiche unter dem Wert werden nicht abgeschnitten. Diese Funktion kann während des Stickens EIN- und AUSGESCHALTET werden.

Sie können eine Einstellung zwischen 5 mm und 50 mm in Schritten zu 5 mm wählen.

* Ihre angepasste Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen.

Drücken Sie  oder , um die Länge für den Sprungstich einzustellen.

Zum Beispiel: Drücken Sie , um 25 mm (1 Zoll) auszuwählen, und die Maschine schneidet keinen Sprungstich von 25 mm oder weniger ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.



Hinweis

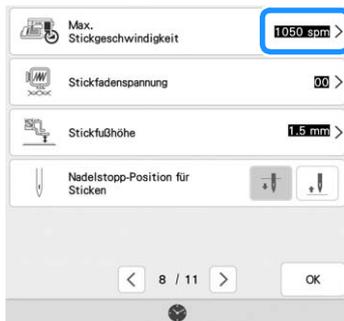
- Wenn das Design viele Ränder vorsieht, ist es empfehlenswert die Einstellung für die Stichsprungabschneide-Funktion auf einen höheren Wert zu stellen, um die Menge der überschüssigen Enden auf der Stoffrückseite gering zu halten.
- Je höher der eingestellte Wert für die Stichsprunglänge, desto weniger oft muss die Maschine abschneiden. Das hat zur Folge, dass mehr Stichsprünge auf der Stoffoberfläche verbleiben.

Einstellen der Stickgeschwindigkeit

1 Drücken Sie  und dann .

2 Stellen Sie durch Berühren der Zahl in „Max. Stickgeschwindigkeit“ die maximale Stickgeschwindigkeit ein.

* Sie können 8 verschiedene Geschwindigkeitsstufen wählen.



Anmerkung

- SPM ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken.
- Die Stickgeschwindigkeit kann auch während des Stickens geändert werden.
- Die vor dem Ausschalten des Netzschalters aktive Einstellung bleibt auch beim nächsten Einschalten der Maschine erhalten.
- Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit auf 600 SPM, wenn Sie ein Spezialgarn (z. B. Metallgarn) verwenden.

3 Drücken Sie .

Ändern der Garnfarben-Anzeige

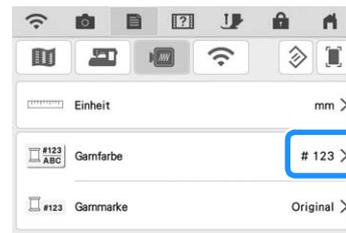
Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

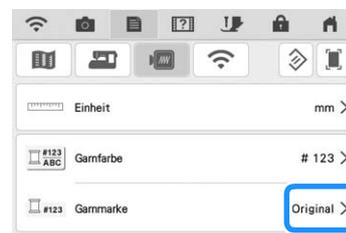
- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Spulenfarben abweichen.
- „Original“, importierte Daten bleibt weiterhin der Markenfaden, der mit der Software erstellt wurde, ist die Standardeinstellung.

1 Drücken Sie  und dann .

2 Tippen Sie in „Garnfarbe“ auf den Status, um den Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzuzeigen.



3 Berühren Sie den Namen des Stickfadens, um aus 13 der unten abgebildeten Stickgarnmarken auszuwählen.



Embroidery: Polyestergarn	 328 Embroidery
Country: Baumwollgarn*	 404 Country
Madeira Poly: Polyestergarn	 1791 Madeira Poly
Madeira Rayon	 1192 Madeira Rayon
Sulky	 1159 Sulky
Robison-Anton: Polyestergarn	 9109 R-A Poly
Robison-Anton: Rayongarn	 513 R-A Rayon
Isacord	 869 Isacord
Guetermann	 869 Guetermann
Simplicity Pro	 513 Simplicity Pro
Polyfast	 869 Polyfast
Iris	 502 Iris
Floriani	 810 Floriani

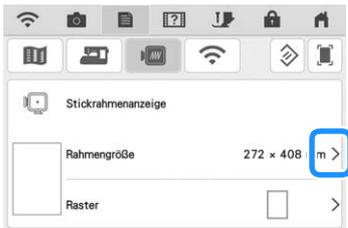
* Je nach Land oder Region ist baumwollartiges Polyester Garn erhältlich.

4 Drücken Sie .

Ändern der Stickrahmen-Anzeige

- 1 Drücken Sie  und .
- 2 Tippen Sie in der „Stickrahmenanzeige“ auf , um den Anzeigemodus des Stickrahmens zu ändern.

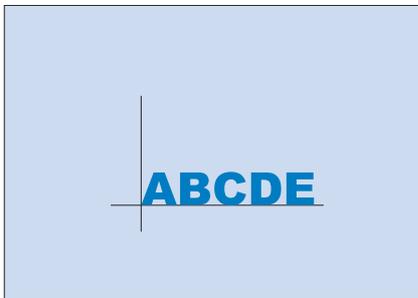
* Es gibt 12 Auswahlmöglichkeiten.



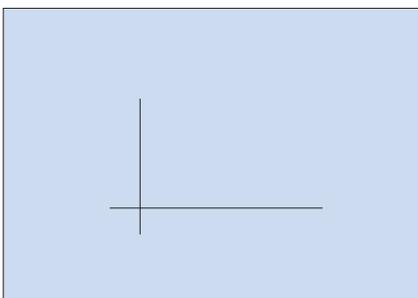
- 3 Drücken Sie .

Stickmuster und Nadel ausrichten

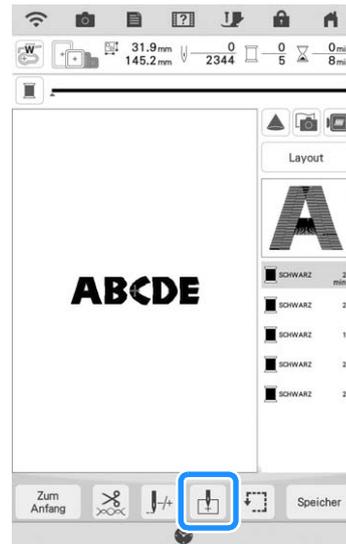
Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Stickmusters und der Nadel



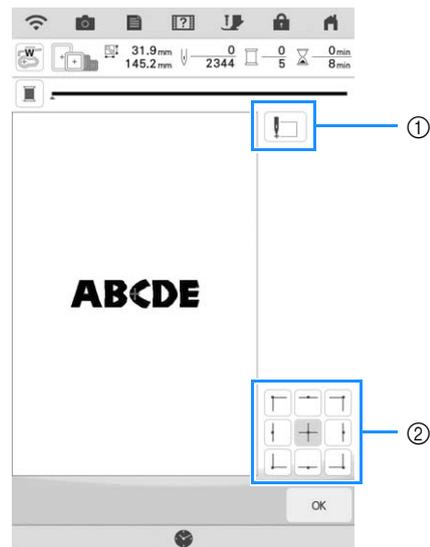
- 1 Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.



- 2 Drücken Sie .



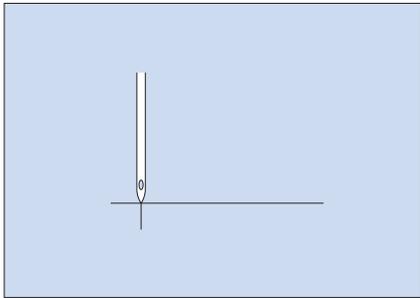
- 3 Drücken Sie .



- ① Diese Taste wird zum Ausrichten von verbundenen Buchstaben verwendet (Seite 109).
- ② Startposition
→ Die Nadelposition wird zur unteren linken Ecke des Musters verschoben (der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist).

4 Drücken Sie  und dann .

5 Richten Sie die Nadel mit Hilfe der Taste  auf die Markierung auf dem Stoff aus, und beginnen Sie zu sticken.



Anmerkung

- Sie können die Positionierfunktion der Kamera verwenden. Weitere Informationen dazu, siehe „Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera“ auf Seite 47.

Sticken von verbundenen Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das gesamte Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Verbinden der Buchstaben „FG“ mit den Buchstaben „ABCDE“

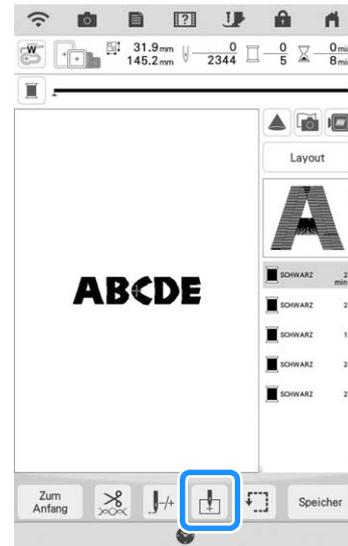
A B C D E F G

1 Wählen Sie das Buchstabenmuster für „ABCDE“ aus.

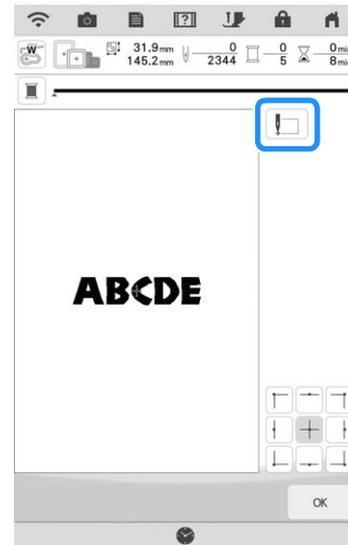
Hinweis

- Einzelheiten zur Auswahl von Buchstabenmustern finden Sie unter „Auswahl von Buchstabenmustern“ auf Seite 75.

2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie .



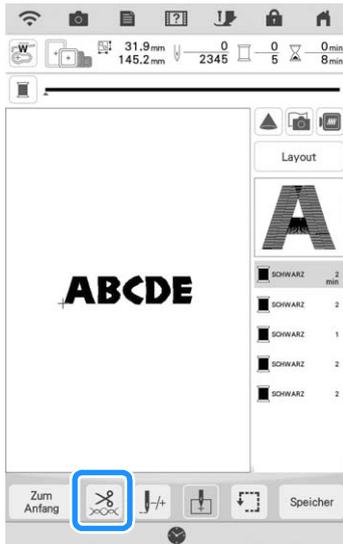
→ Die Nadel ist in der unteren linken Ecke des Modells positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

Hinweis

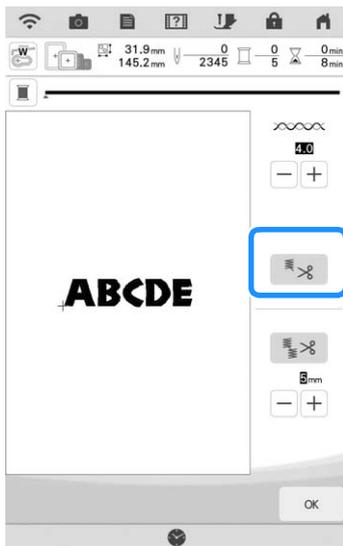
- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Modells zurückzusetzen, drücken Sie erneut .
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen.

4 Drücken Sie .

5 Drücken Sie .

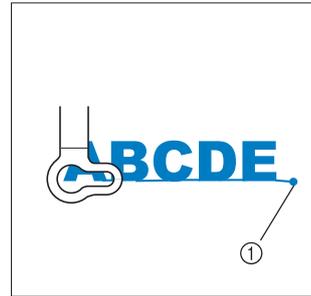


6 Schalten Sie mit  die Fadenabschneidefunktion aus und drücken Sie dann .



7 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.

8 Schneiden Sie die Fäden nach dem Sticken der Buchstaben großzügig ab, entfernen Sie den Stickrahmen und setzen Sie ihn dann wieder ein, so dass die verbleibenden Buchstaben („FG“) gestickt werden können.



① Ende des Stickvorgangs

9 Wählen Sie wie in Schritt 1 das Buchstabenmuster für „FG“ aus.

10 Drücken Sie .

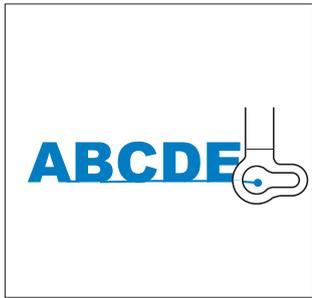
11 Drücken Sie .



→ Die Nadel ist in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

12 Drücken Sie .

- 13 Verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



- 14 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.



Anmerkung

- Sie können die Positionierfunktion der Kamera verwenden. Weitere Informationen dazu, siehe „Einstellung der Stickposition mit Hilfe der eingebauten Kamera“ auf Seite 47.

VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Stickdaten

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie andere als die in dieser Maschine erstellten und gespeicherten Stickdaten verwenden.

VORSICHT

- Bei Verwendung von anderen Stickdaten als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn beim Stickten eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.

■ Verwendbare Stickdatentypen

- Mit dieser Maschine können nur Stickdatendateien mit der Dateinamenerweiterung „.pes, .pha, .phb, .phc, .dst und .phx“ verwendet werden. Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder -Maschinen gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen. Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer beliebigen Erweiterung zu speichern, wird sie als .phx-Datei gespeichert.

■ Verwendbare USB-Geräte/-Medien

Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

- USB-Stick (USB-Flashspeicher)

Nur Stickdaten können geladen werden.

- USB-CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Laufwerke

Mit dem USB-Speicherkartenleser/USB-Kartengerät können Sie auch die folgenden USB-Medien verwenden.

- Secure Digital (SD) Card
- CompactFlash
- Memory Stick
- Smart Media
- Multi Media Card (MMC)
- xD-Picture Card

Hinweis

- Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann je nach Anschlusswahl und gespeicherter Datenmenge variieren.
- Manche USB-Medien sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.
- Nach dem Einlegen von USB-Geräten/Medien beginnt die Zugriffslampe zu blinken und es dauert ca. 5–6 Sekunden, bis das Gerät/Medium erkannt wird. (Die Zeit ist abhängig vom USB-Gerät/Medium).

Anmerkung

- Verwenden Sie einen Computer, um Ordner zu erzeugen.
- In Dateinamen können Buchstaben und Zahlen verwendet werden. Enthält der Dateiname nicht mehr als acht Zeichen, wird er vollständig am Bildschirm dargestellt. Ist der Dateiname länger als acht Zeichen, werden als Dateinamen nur die ersten sechs Zeichen gefolgt von „~“ und einer Zahl angezeigt.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung und Speicherung von Stickdaten mit dem Computer

- Wenn der Name der Datei/des Ordners mit den Stickdaten nicht identifiziert werden kann (z.B. weil der Name Sonderzeichen enthält), wird die Datei/der Ordner nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei/des Ordners. Wir empfehlen, die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) zu verwenden, sowie die Nummern 0 bis 9, „-“ und „_“.
- Wenn Stickdaten mit Abmessungen größer als 408 mm (H) × 272 mm (B) (ca. 16 Zoll (H) × 10-5/8 Zoll (B)) ausgewählt werden, erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie das Muster um 90 Grad drehen möchten. Aber auch nach einer Drehung um 90 Grad können Stickdaten, die größer sind als 408 mm (H) × 272 mm (B) (ca. 16 Zoll (H) × 10-5/8 Zoll (B)), nicht verwendet werden. (Die Größe aller Designs darf 408 mm (H) × 272 mm (B) (ca. 16 Zoll (H) × 10-5/8 Zoll (B)) nicht überschreiten.)
- „.pes“-Dateien, deren gespeicherte Anzahl von Stichen oder Farben die angegebenen Grenzwerte überschreitet, können nicht angezeigt werden. Ein kombiniertes Stickmuster darf nicht mehr als 750.000 Stiche oder maximal 127 Farbwechsel enthalten (Die obigen Zahlen sind ungefähre Angaben, abhängig von der Gesamtgröße des Stickmusters). Editieren Sie das Stickmuster so mit einem unserer Stickmusterdesign-Programme, dass es dieser Spezifikation entspricht.
- Es können Stickdaten aufgerufen werden, die in einem auf einem USB-Medium erstellten Ordner enthalten sind.
- Die Maschine erkennt Stickdaten auch, wenn die Stickeinheit nicht angeschlossen ist.

■ Tajima-Stickdaten (.dst)

- „.dst“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Stickbild kann nicht dargestellt werden). Nur die ersten acht Zeichen des Dateinamens können angezeigt werden.
- Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

Speichern von Stickmustern in den Speicher der Maschine

Sie können Stickmuster speichern, die Sie Ihren eigenen Wünschen entsprechend abgeändert haben und oft benutzen, z. B. Ihren Namen sowie gedrehte, vergrößerte, verkleinerte oder Muster mit geänderter Stickposition usw. Sie können insgesamt 10 MB Muster im Speicher der Maschine speichern.

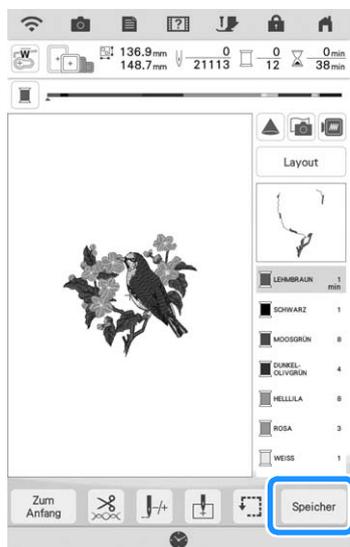
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

Anmerkung

- Das Speichern eines Stickmusters dauert ein paar Sekunden.
- Siehe Seite 115 für Informationen zum Abrufen von gespeicherten Stickmustern.

1 Drücken Sie **Speicher**, wenn das zu speichernde Muster im Stickbildschirm dargestellt wird.



2 Drücken Sie **Abbrechen**.

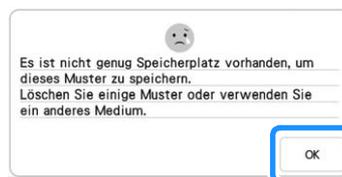
- * Drücken Sie **Abbrechen**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



→ Der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

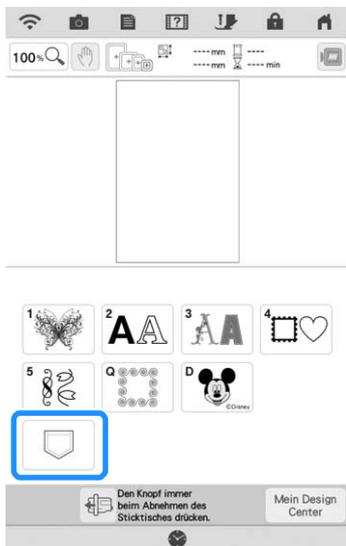
■ Wenn der Speicher voll ist

Wenn die Anzeige unten erscheint, wurden bereits viele Muster abgespeichert, oder es kann sein, dass das betreffende Muster zu viel Speicherplatz benötigt und es die Maschine nicht speichern kann. Siehe „Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine“ auf Seite 115.



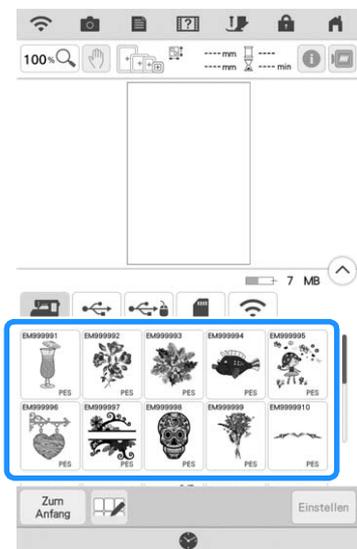
Laden von Stickmustern aus dem Speicher der Maschine

1 Drücken Sie .



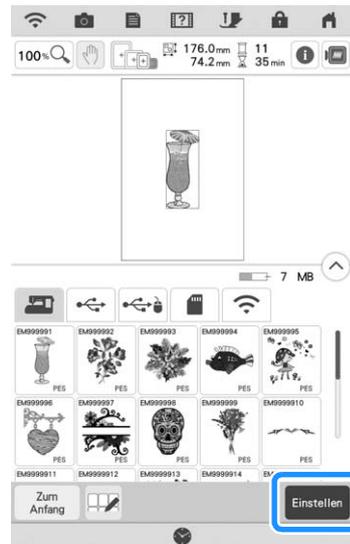
→ Die in der Maschine gespeicherten Muster werden am Bildschirm angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.



3 Drücken Sie .

* Drücken Sie die Taste , um das Stickmuster zu löschen.



→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

3

Erweiterte Bearbeitung

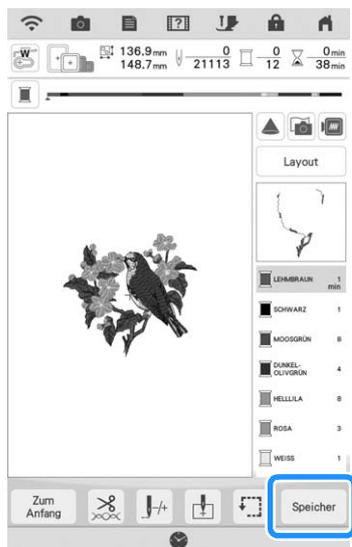
Speichern von Stickdaten auf USB-Medien/SD-Karte

Stecken Sie zum Senden von Stickmustern von der Maschine auf ein USB-Medium/SD-Karte das USB-Medium/die SD-Karte am USB-Anschluss/SD-Kartenschacht der Maschine ein.

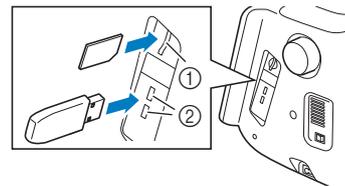
Anmerkung

- USB-Medien können käuflich erworben werden, aber manche USB-Medien sind nicht mit dieser Maschine verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.
- Stecken Sie dazu je nach verwendetem USB-Medium entweder das USB-Gerät direkt oder das USB-Lese-/Schreibgerät in den USB-Anschluss der Maschine.
- Das USB-Medium/die SD-Karte kann jederzeit eingesetzt oder herausgenommen werden.

- 1 Drücken Sie **Speicher**, wenn das zu speichernde Muster im Stickbildschirm dargestellt wird.



- 2 Setzen Sie das USB-Medium/die SD-Karte in den USB-Anschluss/SD-Kartenschacht der Maschine ein.



- ① SD-Kartenschacht
- ② USB-Anschluss

Hinweis

- Stecken Sie ausschließlich USB-Medien in die USB-Medienanschlussbuchse ein. Andernfalls kann es zu Schäden an der Maschine kommen.
- Stecken Sie nichts anderes als eine SD-Karte in den SD-Kartenschacht. Andernfalls kann es zu Schäden an der Maschine kommen.

- 3 Drücken Sie die Taste für das entsprechende Medium.

- * Drücken Sie **Abbrechen**, um ohne Speichern zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



→ Der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ wird angezeigt. Nach dem Speichern des Musters kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

Hinweis

- Solange der Bildschirm „Muster wird gespeichert...“ angezeigt wird, keine USB-Medien/SD-Karte einsetzen oder herausnehmen. Sie verlieren sonst ganz oder teilweise das Muster, das Sie gerade speichern.

Laden von USB-Medien/SD-Karte

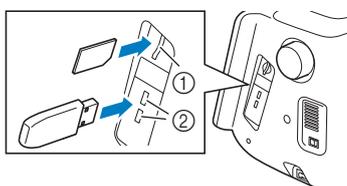
Sie können ein bestimmtes Stickmuster direkt von einem USB-Medium/SD-Karte oder aus einem Ordner in einem USB-Medium/SD-Karte laden. Wenn sich das Muster in einem Ordner befindet, überprüfen Sie jeden Ordner, um das Stickmuster zu finden.



Hinweis

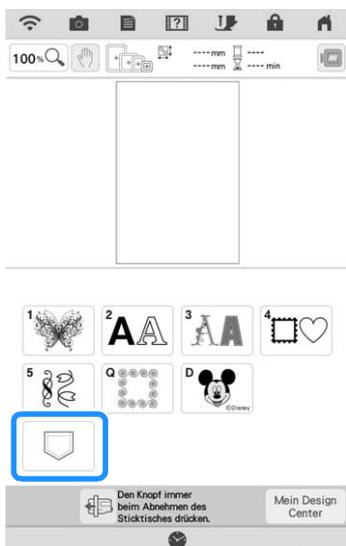
- Die Verarbeitungsgeschwindigkeit kann je nach Datenmenge variieren.

- 1 Setzen Sie das USB-Medium/die SD-Karte in den USB-Anschluss/SD-Kartenschacht der Maschine ein.



- 1 SD-Kartenschacht
- 2 USB-Anschluss

- 2 Drücken Sie .

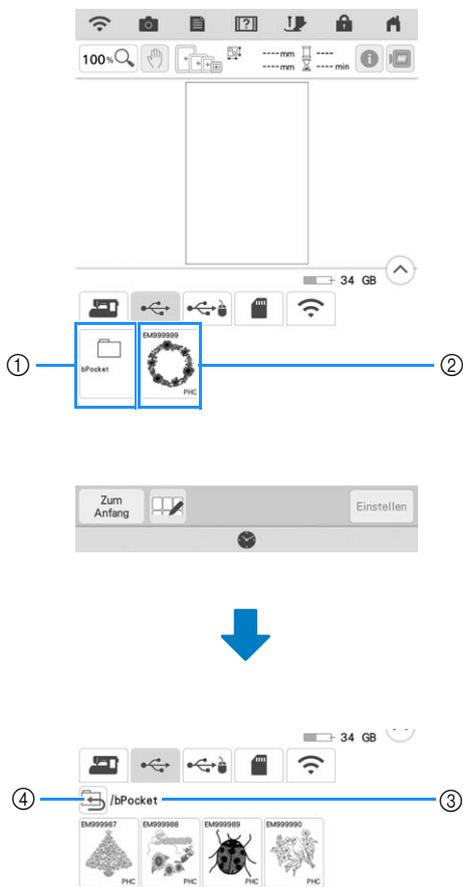


- 3 Drücken Sie die Taste für das entsprechende Medium.



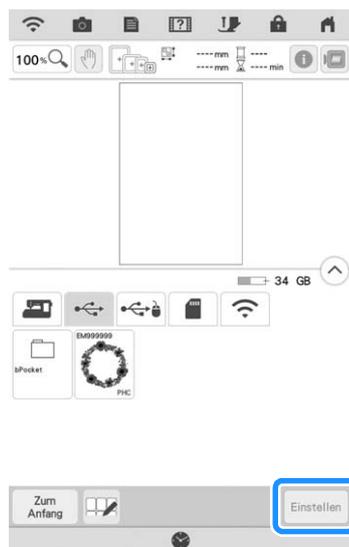
→ Es werden Stickmuster und ein Ordner in einem Überordner angezeigt.

4 Falls ein Unterordner existiert, um zwei oder mehr Stickmuster einem USB-Medium/SD-Karte zuzuordnen, drücken Sie  , und das Stickmuster, das sich in dem Unterordner befindet, wird angezeigt.



- ① Ordnername
- ② Speichern von Stickmustern auf USB-Medien/SD-Karte
- ③ Pfad
- * Der Pfad zeigt den aktuellen Ordner, der sich ganz oben in der Liste befindet. Stickmuster und Unterordner innerhalb eines Ordners werden angezeigt.
- ④ Drücken Sie  , um zum vorherigen Ordner zurückzukehren.
- * Verwenden Sie den Computer, um Ordner zu erstellen. Mit der Maschine können keine Ordner erstellt werden.

5 Drücken Sie die Taste mit dem Muster, das Sie laden möchten.



- Das Muster ist ausgewählt.
- * Drücken Sie  , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Mehrere Muster speichern/ löschen

Es kann sinnvoll sein, alle oder mehrere Daten von USB-Medien/SD-Karten auf der Maschine zu speichern. Die Daten können nur im Speicher der Maschine gespeichert werden (bPocket).

- 1 Drücken Sie , und wählen Sie dann entweder die Miniaturansichten der Muster oder drücken Sie .



→ Die Miniaturansichten der ausgewählten Muster erscheinen in blau. Um die Auswahl der Muster aufzuheben, drücken Sie entweder erneut die Miniaturansicht oder drücken Sie .



Anmerkung

- Bei Auswahl von USB-Medien oder SD-Karte wird  angezeigt. Wenn  ausgewählt ist, werden alle ausgewählten Dateien im Speicher der Maschine gespeichert.

Stickmuster übertragen

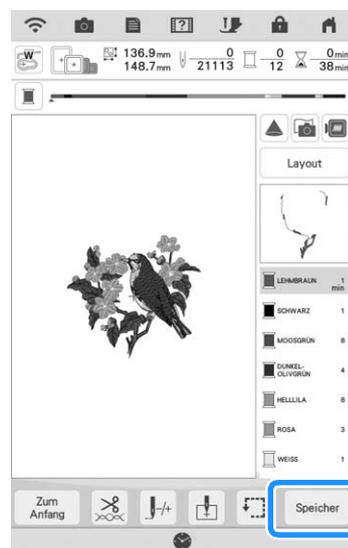
Detaillierte Vorgehensweisen finden Sie im PE-DESIGN Handbuch (ab Version 11).



Anmerkung

- Stickmuster können nicht übertragen werden, wenn der Computer und die Maschine mit unterschiedlichen Heimnetzwerken verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung zum gleichen Heimnetzwerk herstellen.

- 1 Drücken Sie im Mustertyp-Auswahlbildschirm der Maschine .



→ Eine Liste der in der Maschine gespeicherten Stickmuster erscheint.

- 2 Wählen Sie das Muster aus, das in die Anwendung übertragen werden soll, und drücken Sie dann .



→ Das Muster wird in einem Ordner gespeichert, der über das drahtlose Netzwerk übertragen wird.

Empfangen von Stickmustern auf der Maschine

Detaillierte Vorgehensweisen finden Sie im PE-DESIGN Handbuch (ab Version 11).

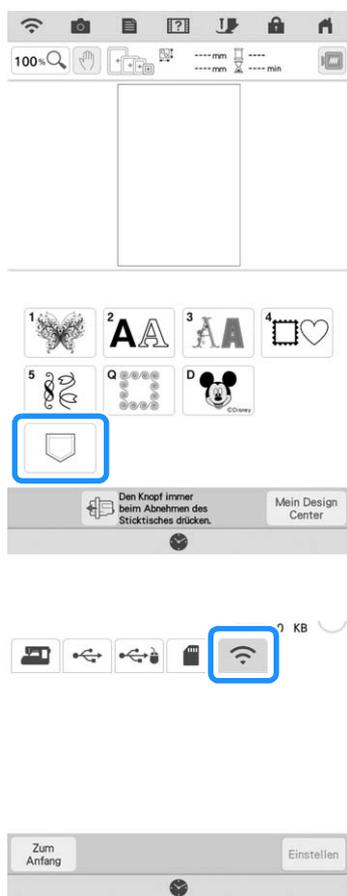


Anmerkung

- Stickmuster können nicht übertragen werden, wenn der Computer und die Maschine mit unterschiedlichen Heimnetzwerken verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung zum gleichen Heimnetzwerk herstellen.

1

Drücken Sie im Mustertyp-Auswahlbildschirm der Maschine , und dann .



2

Wählen Sie aus der Liste das abzurufende Muster aus.

STICKANWENDUNGEN

Erstellen einer Applikation

Applikationen können mit Hilfe der integrierten Muster und importierten Muster erstellt werden. Dies ist praktisch bei Stoffen, auf denen nicht gestickt werden kann bzw. wenn Sie eine Applikation auf ein Kleidungsstück aufsetzen möchten.

■ Erstellen einer Applikation

Das unten stehende Muster soll zur Herstellung einer Applikation verwendet werden.

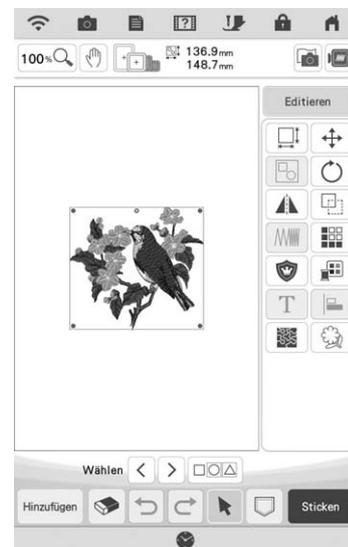


Hinweis

- Besonders geeignet für Applikationen sind Filz oder Jeansstoff. Je nach Muster und verwendetem Stoff kann die Stickerei auf leichtem Stoff kleiner wirken.
- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Stickern immer Stickunterlegvlies verwenden.
- Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
- Verwenden Sie den Randstickrahmen nicht für Applikationen. Es kann, je nach der Stichdichte und je nach verwendetem Stoff vorkommen, dass sich die Stickerei zusammenzieht.

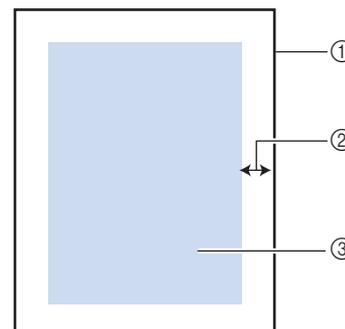
1

Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie es bei Bedarf.



Hinweis

- Das Kombinieren und Editieren des Musters sollte abgeschlossen sein, bevor Sie die Einstellung für Applikationen auswählen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Applikations-Einstellung bearbeitet wird, werden Stickerei und Muster möglicherweise unregelmäßig.
- Da ein Umriss hinzugefügt wird, wird das für die Applikation gewählte Muster (durch die Applikations-Einstellung) größer als das ursprüngliche Muster. Stellen Sie zunächst die Größe und Position des Musters wie unten dargestellt ein.

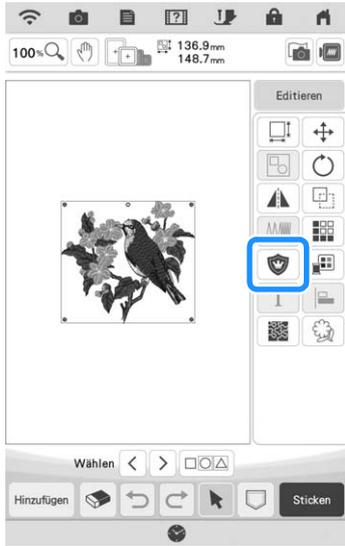


- ① Stickbereich
- ② ca. 10 mm (3/8 Zoll)
- ③ Stickmustergröße

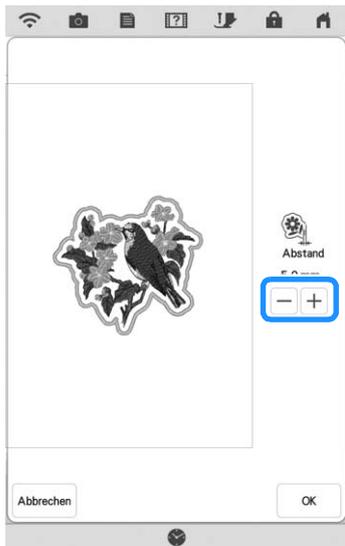
3

Erweiterte Bearbeitung

2 Drücken Sie **Editieren** und dann , um den Satinstich um das Design herum zu positionieren.



3 Legen Sie den Abstand zwischen dem Muster und dem Umriss der Applikation genau fest.



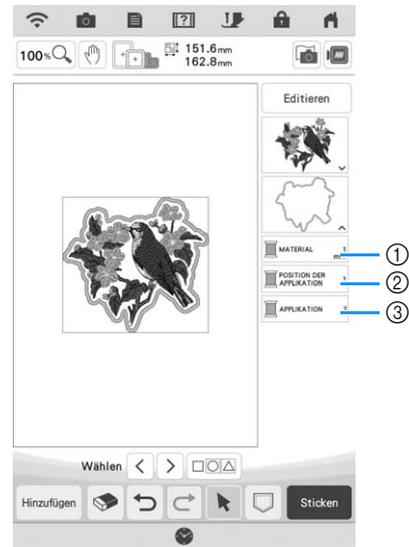
 **Anmerkung**

- Zu diesem Zeitpunkt werden das Muster und das Applikationsstück gruppiert.

→ Die zur Herstellung der Applikation notwendigen Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt.

 **Anmerkung**

- Drei Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt: Schnittlinie der Applikation, Muster-Position auf dem Kleidungsstück und Applikationsstiche.



- ① Schnittlinie für Applikationen
- ② Muster-Position auf dem Kleidungsstück
- ③ Applikationsstiche

 **Hinweis**

- Es ist nicht möglich, eine Applikation zu erstellen, wenn das Muster zu groß oder zu kompliziert ist oder ein kombiniertes Muster getrennt wird. Auch wenn das gewählte Muster in den Stickbereich hineinpasst, kann das Applikationsmuster letztendlich größer als der Stickbereich werden, wenn der Umriss hinzugefügt wird. Wenn eine Fehlermeldung erscheint, wählen Sie ein anderes Muster oder bearbeiten Sie es.

4 Drücken Sie **OK** .

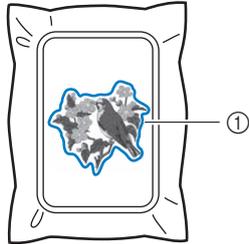
5 Befestigen Sie ein Stück Unterlegvlies auf der Rückseite des Filzes oder Jeansstoffs, den Sie für die Applikation verwenden.

 **Hinweis**

- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Sticken immer Stickunterlegvlies verwenden.

6 Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen, bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und beginnen Sie mit dem Sticken.

7 Nach dem Sticken des Musters fädeln Sie den Faden für die Schnittlinie ein und nähen Sie dann die Schnittlinie (MATERIAL).



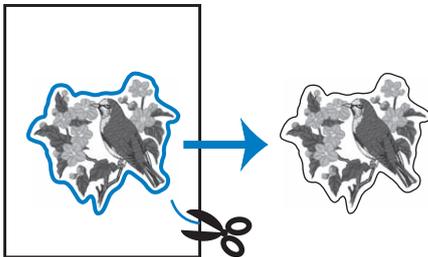
① Schnittlinie für Applikationen



Anmerkung

- Wir empfehlen, ein Garn für die Schnittlinie zu verwenden, das der Farbe des Stoffes nahe kommt.

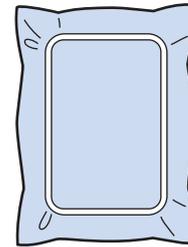
8 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie das Muster vorsichtig entlang der Stiche aus. Entfernen Sie das Garn der Schnittlinie nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.



Hinweis

- Abhängig von der Stichtichte und dem verwendeten Stoff ist es möglich, dass sich das Muster zusammenzieht oder dass die Applikation von der Positionierungslinie abweicht. Wir empfehlen, leicht außerhalb der Schnittlinie auszuschneiden.
- Wenn Sie ein Muster verwenden, das vertikal und horizontal symmetrisch ist, markieren Sie die Ausrichtung des Musters mit einem Kreidestift, bevor Sie es ausschneiden.
- Schneiden Sie das gestickte Muster vorsichtig aus. Schneiden Sie nicht innerhalb der Schnittlinie, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.

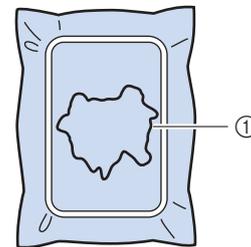
9 Verwenden Sie zwei wasserlösliche Stickunterlegvliese, die an den Klebeflächen aufeinander liegen, und spannen Sie die dann in den Stickrahmen ein.



Hinweis

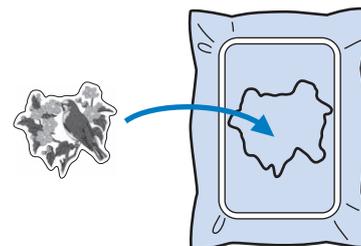
- Wenn Sie wasserlösliche Stickfolie verwenden, ist es nicht nötig, das Stickunterlegvlies nach dem Nähen des Applikations-Umrisses zu entfernen. Um Zusammenziehen des Musters zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserlöslicher Stickfolie.
- Legen Sie zwei Lagen wasserlösliche Stickfolie aufeinander, ansonsten ist es möglich, dass das Stickunterlegvlies während des Stickvorgangs reißt.

10 Fädeln Sie die Maschine mit dem Garn für die Kontur in Schritt 12 ein und nähen Sie dann die Positionierungslinie für die Applikationsposition (POSITION DER APPLIKATION).



① Muster-Positionslinie

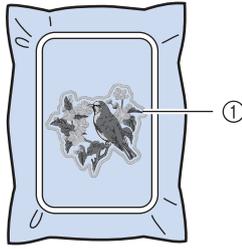
11 Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf und kleben Sie dann die Applikation so auf, dass sie mit der Positionslinie übereinstimmt.



Hinweis

- Bevor Sie die Applikation fest aufkleben, vergewissern Sie sich, dass sie sich innerhalb der Positionslinie befindet.

- 12** Nähen Sie mit dem für die Kontur in Schritt 10 eingefädelten Garn die Kontur (APPLIKATION).



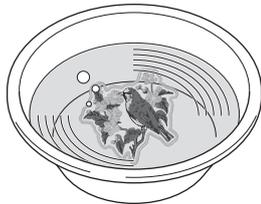
① Umriss der Applikation



Anmerkung

- Der Umriss wird in Satinstich genäht.
- An Stickfuß, Nadel und Stichplatte kann sich etwas Klebstoff ansammeln. Sticken Sie das Applikationsmuster fertig und beseitigen Sie dann den Klebstoff.

- 13** Nachdem der Nähvorgang beendet ist, entfernen Sie das Stickunterlegvlies aus dem Stickrahmen.
- 14** Schneiden Sie mit einer Schere die Teile der wasserlöslichen Stickfolie außerhalb des Umrisses der Applikation ab.
- 15** Legen Sie die Applikation in ein Wasserbad, um die wasserlösliche Stickfolie aufzulösen.



- 16** Lassen Sie die Applikation trocknen und dann bügeln Sie sie, falls notwendig.



Hinweis

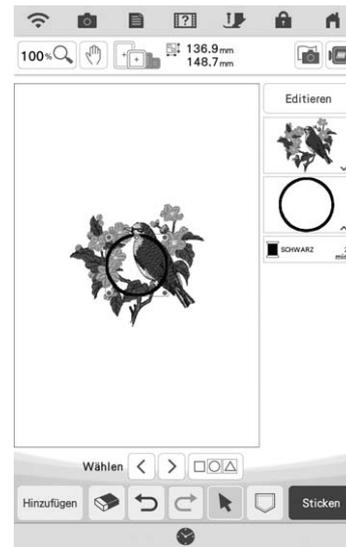
- Nur mit leichtem Druck Bügeln, ansonsten kann die Stickerei beschädigt werden.

Verwenden eines Rahmenmusters als Umriss

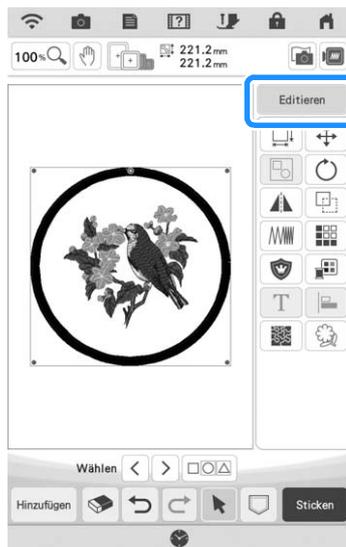
Wenn Sie ein Rahmenmuster verwenden, kann eine entsprechende Form als Umriss der Applikation hinzugefügt werden. Zur Auswahl des gewünschten Rahmens, siehe „Auswahl von Umrandungen“ auf Seite 45.



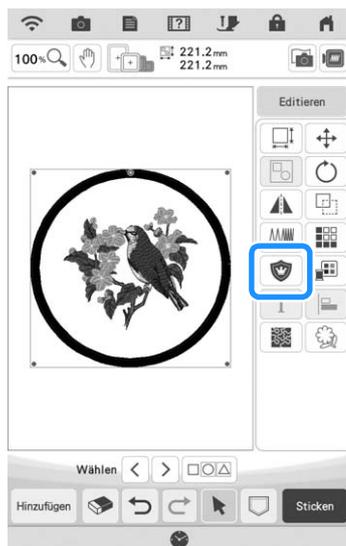
- 1** Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie es bei Bedarf.
- 2** Wählen Sie die gewünschte Form des Rahmens und ein Rahmenmuster aus und fügen Sie es zum Applikationsmuster hinzu.



- 3 Drücken Sie **Editieren**, um das Rahmenmuster so zu bearbeiten, dass die Applikation hineinpasst.



- 4 Drücken Sie **Wählen**, um die Einstellung des Applikationsstücks auszuwählen.



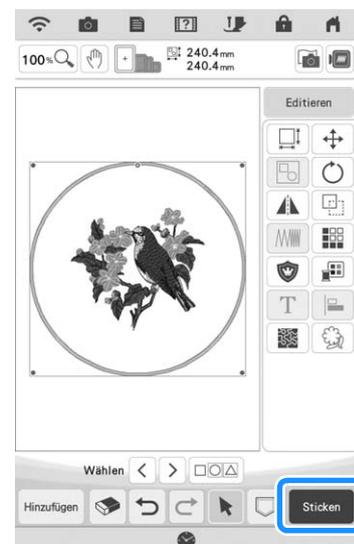
- 5 Drücken Sie **Gruppieren**, um die Gruppierung der Muster aufzuheben.

- 6 Wählen Sie mit **Wählen** die Umrandung und drücken Sie anschließend **OK**.



→ Das Rahmenmuster wird gelöscht.

- 7 Drücken Sie **Sticken**.



- 8 Fahren Sie mit Schritt 5 in „Erstellen einer Applikation“ auf Seite 122 fort, um die Applikation fertigzustellen.

Verwenden von Applikationen

Mit dieser Maschine können Muster gestickt werden, die eine Applikation enthalten. Folgen Sie der nachfolgenden Anleitung zum Sticken von

Mustern mit  MATERIAL (Applikationsstück),

 POSITION DER APPLIKATION (Position der Applikation) und

 APPLIKATION (Applikation) im Fenster der Stickfarbenreihenfolge.

1. Erstellen Sie das Applikationsstück.
↓
2. Nähen Sie die Applikationsposition auf dem Unterstoff.
↓
3. Befestigen Sie das Applikationsstück auf dem Unterstoff.
↓
4. Sticken Sie das verbleibende Muster.

Erforderliches Material

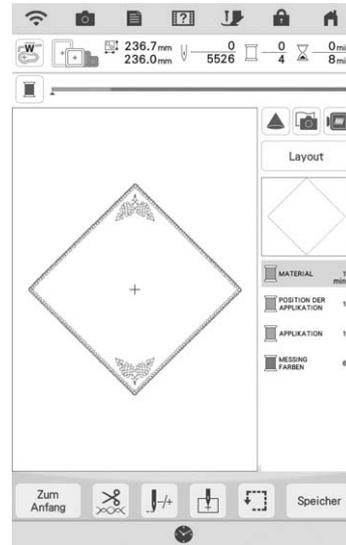
- Stoff für das Applikationsstück
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Kraftkleber
- Stickgarn

Hinweis

- Wenn  MATERIAL (Applikationsstück),  POSITION DER APPLIKATION (Position der Applikation) und  APPLIKATION (Applikation) im Fenster der Stickgarnfarben-Reihenfolge erscheinen, werden die Namen und Nummern der zu verwendenden Garnfarben nicht angezeigt. Wählen Sie die Garnfarben entsprechend der Farben im Applikationsmuster.

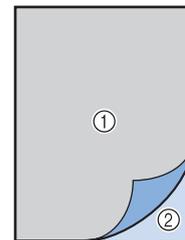
1. Anfertigen des Applikationsstücks

- 1 Wählen Sie das Applikationsmuster und fahren Sie mit dem Stickbildschirm fort.



- 2 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Applikationsstoffes an.

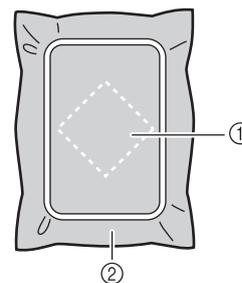
Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und setzen Sie dann den Stickrahmen in die Stickeinheit ein.



- ① Applikation (Baumwolle, Filz usw.)
- ② Unterlegmaterial

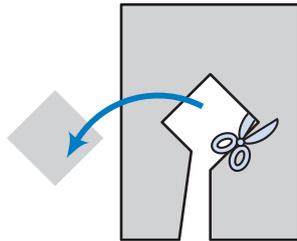
- 3 Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußheber ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Schnittlinie des Applikationsstücks zu nähen.

→ Die Umrisslinie des Applikationsstücks wird genäht und anschließend hält die Maschine an.



- ① Schnittlinie für das Applikationsstück
- ② Stoff für das Applikationsstück

- 4** Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der Schnittpflichtlinie aus.



Hinweis

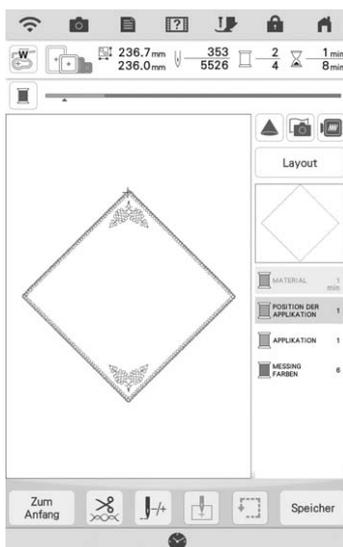
- Wenn das Applikationsstück entlang der Innenseite der Schnittpflichtlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie das Applikationsstück daher sorgfältig entlang der Schnittpflichtlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden des Applikationsstück vorsichtig den Faden.

2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff

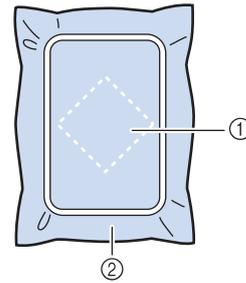
- 1** Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an.

Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein und setzen Sie dann den Stickrahmen in die Stickeinheit ein.

- 2** Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußheber ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Position der Applikation zu nähen.



→ Die Position der Applikation wird genäht und anschließend hält die Maschine an.



- ① Position der Applikation
② Unterstoff

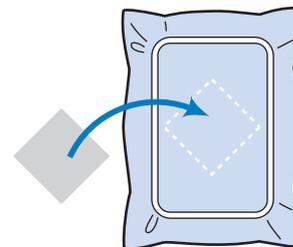
- 3** Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.

Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Nähvorgänge abgeschlossen sind.

3. Anbringen des Applikationsstücks auf dem Unterstoff

- 1** Tragen Sie etwas Kraftkleber auf die Rückseite des Applikationsstücks auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt 2 unter „2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.

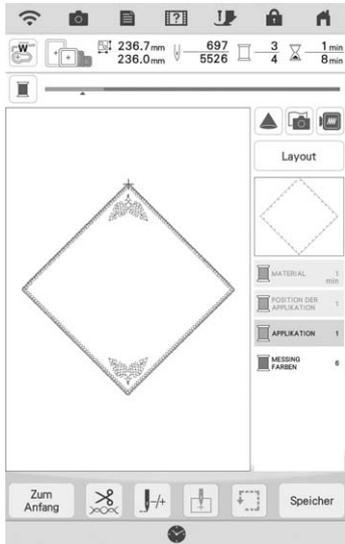


Hinweis

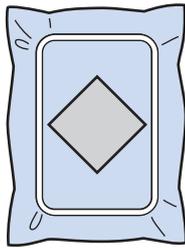
- Wenn das Applikationsstück nicht sicher auf den Unterstoff geklebt ist, kann sie sich beim Sticken vom Unterstoff lösen und Fehlausrichtungen verursachen.
- Wenn das Applikationsstück nicht mit Kraftkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für das Applikationsstück sollten Sie das Applikationsstück mit einem Aufbügelvlies verstärken und sichern. Das Applikationsstück kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.
- Nehmen Sie den Stoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, wenn Sie das Applikationsstück auf dem Unterstoff anbringen.

2 Wenn das Applikationsstück befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein.

Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Applikation zu sticken.



→ Das Applikationsstück wird auf den Unterstoff gestickt und anschließend hält die Maschine an.



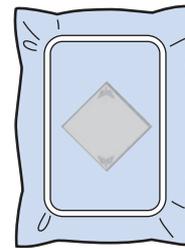
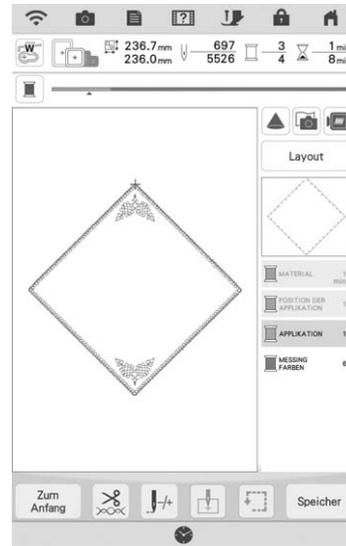
Anmerkung

- Je nach gewähltem Muster werden

MATERIAL (Applikationsstück), POSITION DER APPLIKATION (Position der Applikation) und APPLIKATION (Applikation) nicht für alle drei Schritte angezeigt. Wenn APPLIKATION (Applikation) als Farbe angezeigt wird, sticken Sie mit einem Garn in dieser Farbe.

4. Stickten des verbleibenden Musters

1 Wechseln Sie den Stickfaden entsprechend der Garnfarben-Stickreihenfolge und sticken Sie das verbleibende Stickmuster fertig.



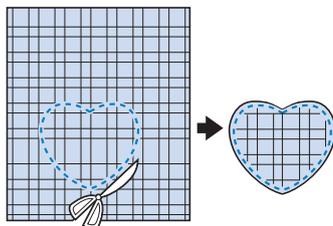
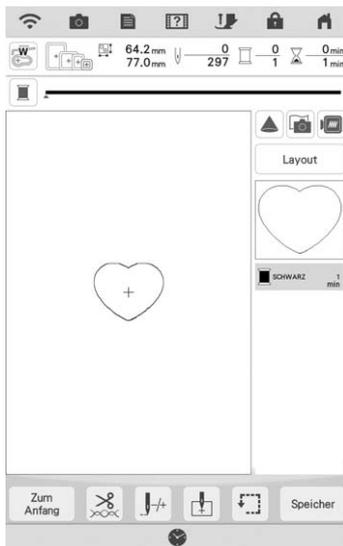
Anmerkung

- Da Klebstoff an Stickfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigstickten des Applikationsmusters.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie überschüssigen Faden nach jedem Garnfarbenwechsel abschneiden.

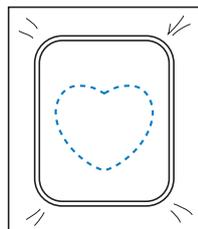
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (1)

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

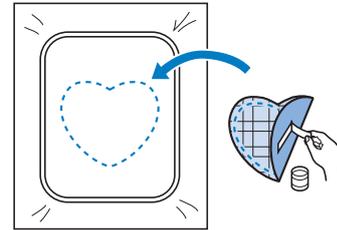
- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf das Applikationsmaterial und schneiden Sie es aus.



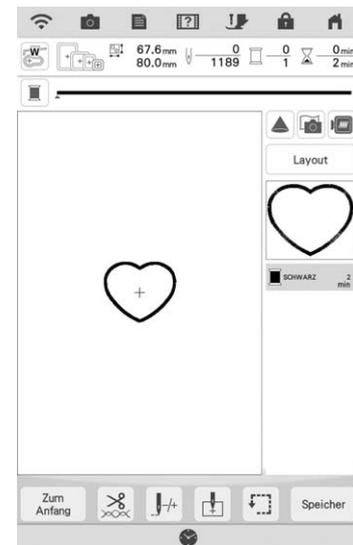
- 2 Sticken Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff.



- 3 Tragen Sie auf die Rückseite der in Schritt 1 erstellten Applikation eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf. Richten Sie die Applikationsformen genau aufeinander aus.

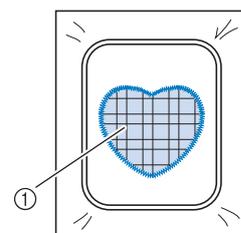


- 4 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Sticken Sie über die Applikation und den Basisstoff aus Schritt 3, um die Applikation zu vollenden.



Hinweis

- Wenn Sie die Größe oder Position eines Muster bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.

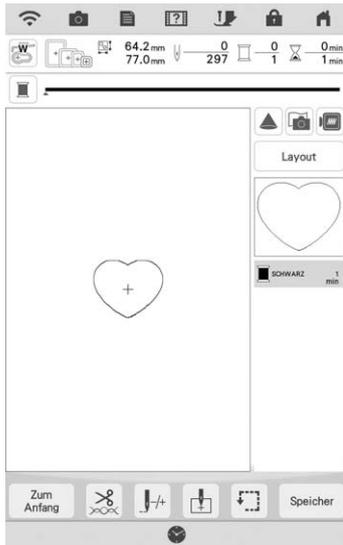


① Applikationsmaterial

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters (2)

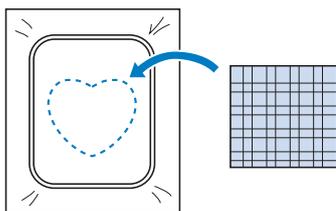
Eine zweite Methode, Applikationen mit Hilfe von Stickmustern anzufertigen. Bei dieser Methode brauchen Sie den Stoff im Stickrahmen nicht zu wechseln. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Basisstoff.

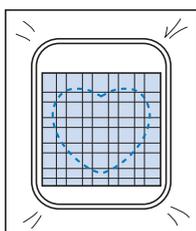


- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt 1 gestickte Muster.

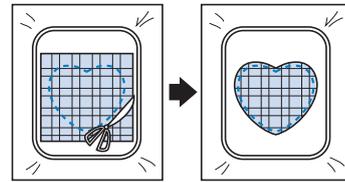
* Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Naht vollständig abdeckt.



- 3 Sticken Sie das gleiche Muster auf den Applikationsstoff.



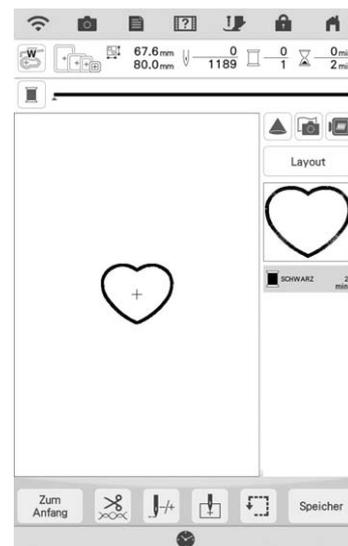
- 4 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit und schneiden Sie außen um die Naht herum.



Hinweis

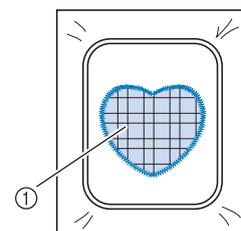
- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Ziehen Sie den Stoff nicht übermäßig. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

- 5 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht.



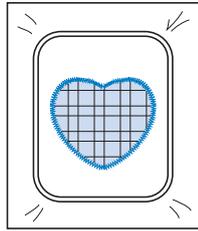
Hinweis

- Größe und Position des Musters dürfen nicht geändert werden.
- Wenn Sie die Größe oder Position eines Muster bei der Wahl verändern, notieren Sie sich seine Größe und seine Position.



① Applikationsmaterial

- 6** Setzen Sie den Stickrahmen in die Stickeinheit und sticken Sie das Satinstichmuster, um eine Applikation anzufertigen.



Automatisches Erstellen von Punktier- oder Echomustern

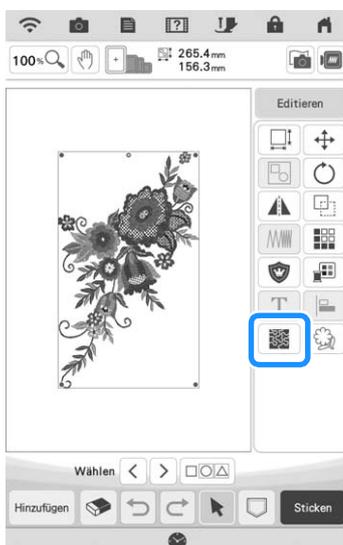
Punktier- oder Echo-Quiltmuster können um die in der Maschine integrierten Muster oder Original-Stickdaten herum erstellt werden, ohne Mein Design Center zu verwenden.



Anmerkung

- Wenn dieser einfache Punktiervorgang bei der Einlage zwischen zwei Stofflagen angewendet wird, können sich das Stickmuster und die Punktierung verziehen. Weitere Informationen zum Quilten, siehe „Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 181.

- 1** Wählen Sie das Muster aus, um das herum punktiert werden soll.
- 2** Drücken Sie  im Stick-Editierbildschirm.

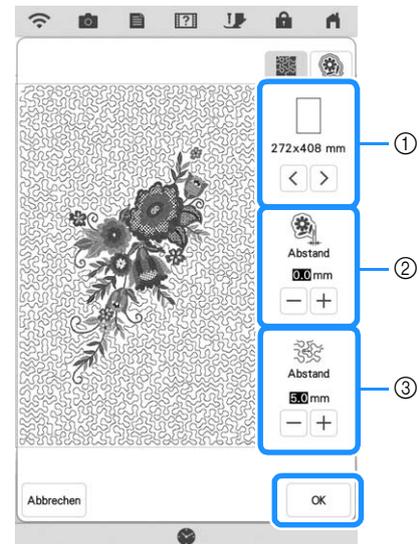


→ Das Punktieren wird automatisch um das ausgewählte Muster herum angewendet.

Um mehrere Muster auszuwählen, siehe „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 87.

- * Drücken Sie  im Bildschirm mit den Punktierereinstellungen, um ein Echo-Quiltmuster zu erstellen.

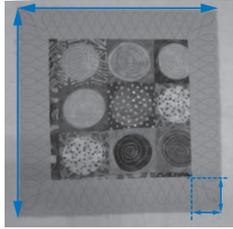
- 3** Drücken Sie, nachdem Sie die Sticheinstellungen für das Punktieren festgelegt haben, auf .



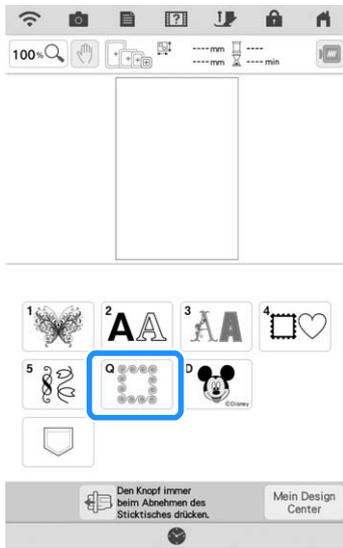
- ① Wenn eine Stickrahmengröße ausgewählt ist, wird die Punktierung innerhalb des Bereichs der gewählten Rahmengröße hinzugefügt. Wenn das Muster größer als die gewählte Rahmengröße ist, wird der Bereich, der die Rahmengröße angibt, grau dargestellt.
- ② Geben Sie den Abstand zwischen dem Umriss des Musters und dem Punktieren an.
- ③ Geben Sie den Abstand für das Punktieren an.

Sticken von Quiltbordüremustern

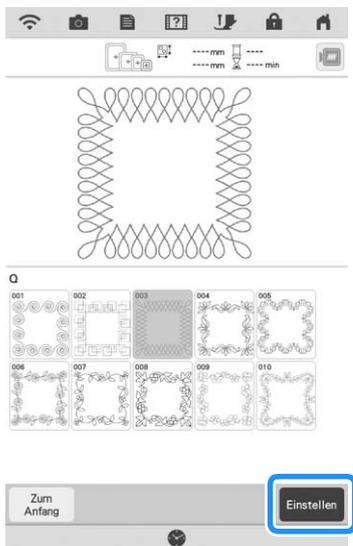
Quiltbordüremuster, die größer als der Stickrahmen sind, können zum Sticken geteilt werden. Es wird empfohlen, zunächst die Größe der Quiltbordüre zu messen, die Sie besticken wollen.



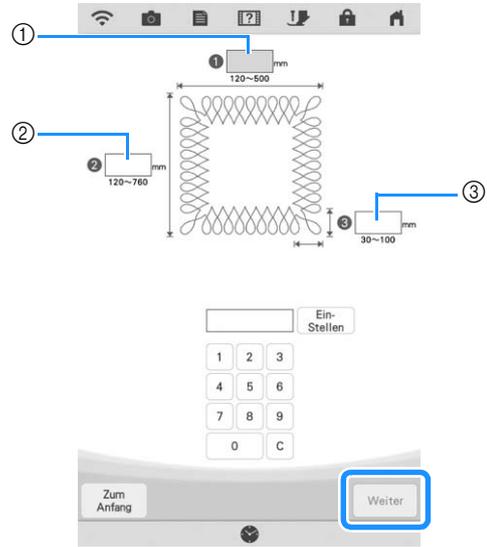
1 Drücken Sie **Q**.



2 Wählen Sie das Steppbordüremuster und drücken Sie **Einstellen**.



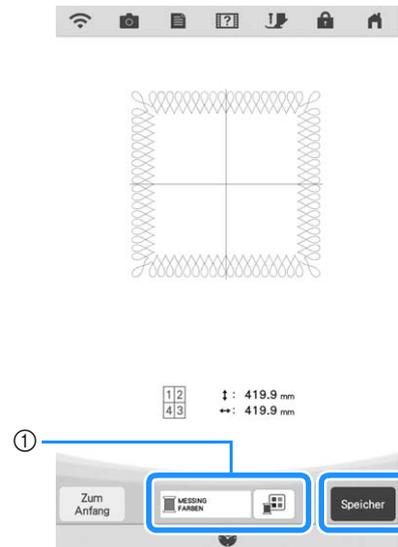
3 Geben Sie Werte für die Breite und Höhe des Streifens und des Quiltsaums ein, und drücken Sie dann **Einstellen**. Nachdem Sie alle drei Werte eingegeben haben, drücken Sie **Weiter**.



- ① Breite
- ② Höhe
- ③ Quiltbordüre

* Um den Wert zu löschen, drücken Sie **c**.
 → Das Muster wird mit den angegebenen Einstellungen angezeigt.

4 Überprüfen Sie das geteilte Muster und drücken Sie **Speicher**.



① Sie können die Garnfarbe ändern.
 → Die Daten für das geteilte Stickmuster werden auf der Maschine gespeichert.

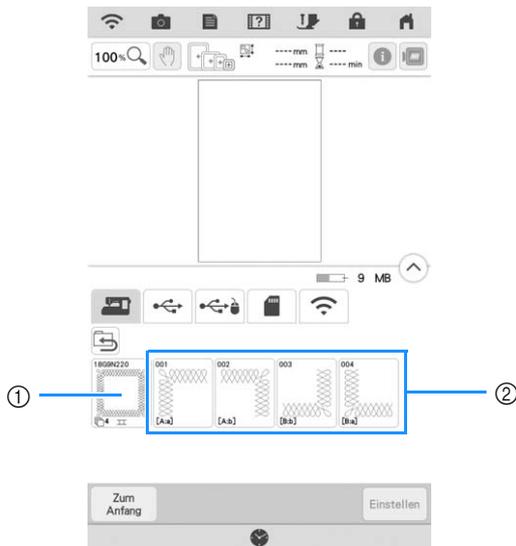


Hinweis

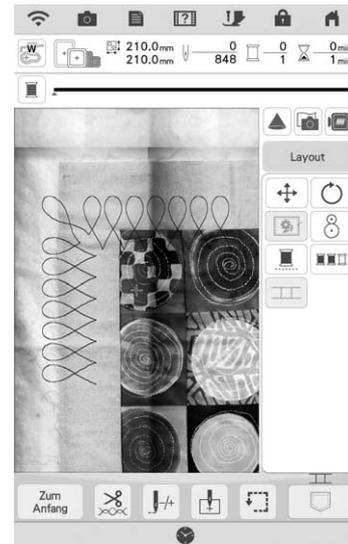
• Die Daten für das geteilte Stickmuster können nicht auf externen Medien wie USB-Medien gespeichert werden.

5 Um das Muster zu sticken, drücken Sie

OK .

**6** Wählen Sie das Stickverfahren aus und drücken Sie dann **Einstellen**.

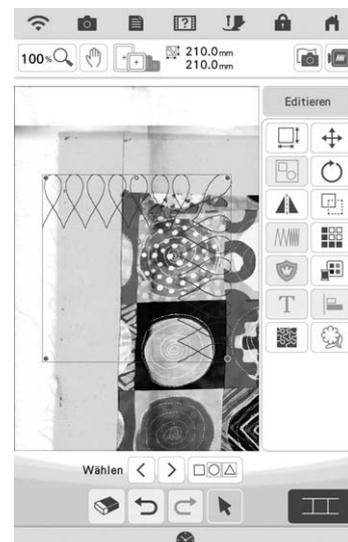
- ① Um mit der eingebauten Kamera die Stickposition auszurichten, drücken Sie die Taste, die das gesamte Muster anzeigt.
 - ② Zum Stickten durch visuelles Ausrichten der Musterabschnitte drücken Sie den zu stickenden Musterabschnitt.
- * Diese Anleitung zeigt Verfahren ①. Informationen zu Verfahren ② finden Sie unter „Stickten von geteilten Stickmustern“ auf Seite 134.

7 Drücken Sie **II**.**8** Setzen Sie den Stickrahmen mit dem ersten Bereich ein, der bestickt werden soll, und scannen Sie den Rahmen. Um den Hintergrund zu scannen, beachten Sie „Anzeige des Stoffes während der Ausrichtung der Stickposition“ auf Seite 92.**9** Bewegen und drehen Sie das Muster, um es auf den Hintergrund auszurichten.

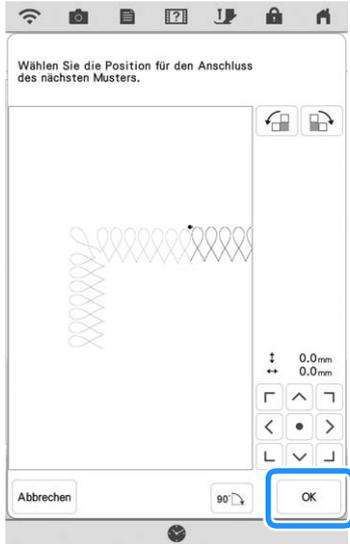
- Um das Muster zu verschieben, beachten Sie „Verschieben des Musters“ auf Seite 63.
- Um das Muster zu drehen, beachten Sie „Drehen des Musters“ auf Seite 63.

10 Stickten Sie den ersten Bereich.**11** Nachdem Sie den ersten Bereich gestickt haben, wird folgende Meldung angezeigt. Drücken Sie **OK**.

→ Bewegen, um den zweiten Bereich zu sticken.

12 Drücken Sie **II**.

13 Drücken Sie .



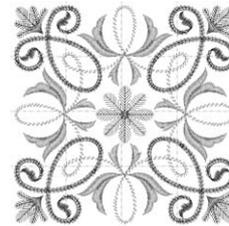
14 Sticken Sie den restlichen Bereich, indem Sie Schritt **13** auf Seite 138 bis Schritt **19** auf Seite 141 unter „Verbinden von drei Mustern“ befolgen.

Sticken von geteilten Stickmustern

Mit PE-DESIGN Version 7 oder höher erstellte geteilte Stickmuster können gestickt werden. Bei geteilten Stickmustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Sticken wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

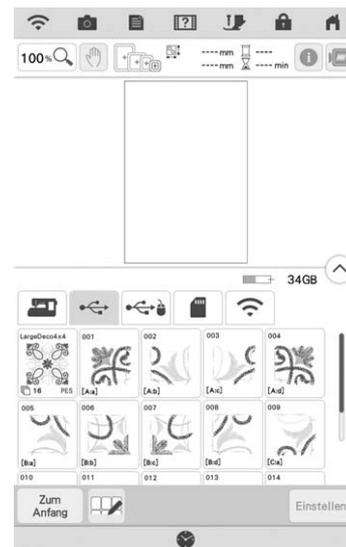
Weitere Informationen zu geteilten Stickmustern und ausführlichen Stickeranleitungen finden Sie im Bedienungsanleitung von PE-DESIGN Version 7 oder höher.

In der folgenden Prozedur wird beschrieben, wie das unten dargestellte Stickmuster von einem USB-Medium/SD-Karte gelesen und dann gestickt wird.



1 Schließen Sie das Medium, das das geteilte Stickmuster enthält, an der Maschine an und wählen Sie dann das geteilte Stickmuster zum Sticken aus.

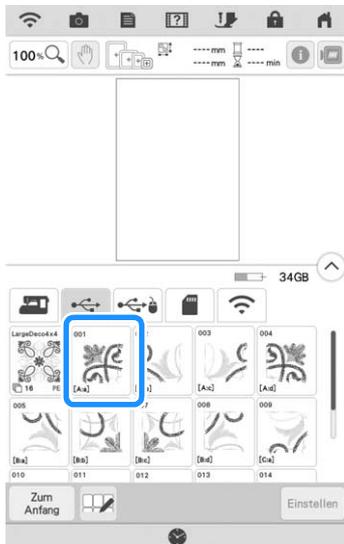
* Weitere Informationen zum Laden von Stickmustern, siehe „Laden von USB-Medien/SD-Karte“ auf Seite 117.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

2 Wählen Sie den Bereich zum Sticken aus.

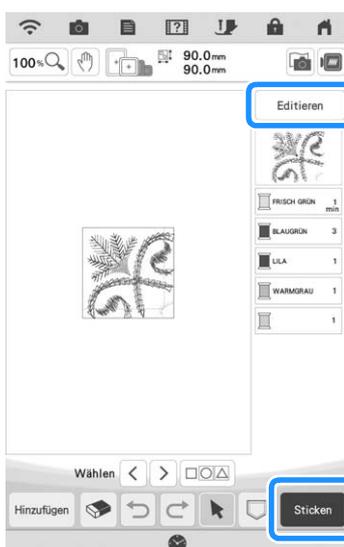
- * Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.
- * Auf einer Seite können maximal 12 Bereiche angezeigt werden. Wenn 13 oder mehr Abschnitte im Muster vorhanden sind, blättern Sie in der Leiste.



Hinweis

- Um großformatige geteilte Stickmuster zu sticken, indem Sie die Kamera zum Verbinden der Musterabschnitte verwenden, drücken Sie das gesamte Mustersymbol. Siehe „Verbinden von großformatigen geteilten Stickmustern“ auf Seite 144.

3 Drücken Sie bei Bedarf und bearbeiten Sie dann das Muster. Rufen Sie mit den Stickbildschirm auf.



Anmerkung

- Durch Drücken von  können Sie das Muster um 90° nach links oder rechts drehen.

4 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um den Stickmusterbereich zu sticken.

5 Nach dem Sticken wird der folgende Bildschirm angezeigt. Drücken Sie .



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um die restlichen Bereiche des Stickmusters zu sticken.

3

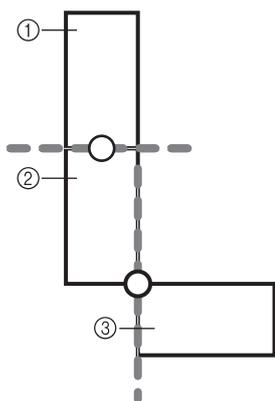
Erweiterte Bearbeitung

VERBINDEN VON MUSTERN MIT HILFE DER KAMERA

Anstelle von Garnmarkierungen kann die Kamera dazu verwendet werden, Stickmuster im Stickeditierbildschirm zu verbinden. Wählen Sie entsprechend der Stickmustergröße den geeigneten Rahmen. Zu diesem Zeitpunkt beträgt der Rand für das Muster ca. 3 cm (1-3/16 Zoll). Der kleine Stickrahmen (2 cm × 6 cm (1 Zoll × 2-1/2 Zoll)) kann nicht mit der Kamerafunktion verwendet werden.

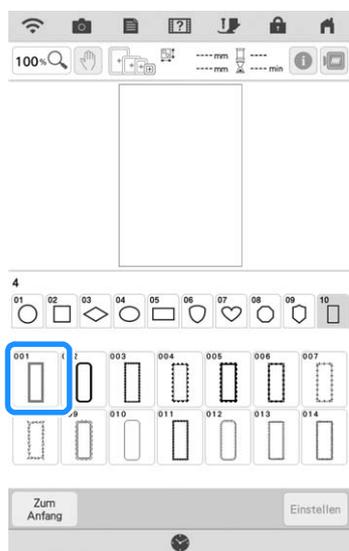
Verbinden von drei Mustern

Beispiel:



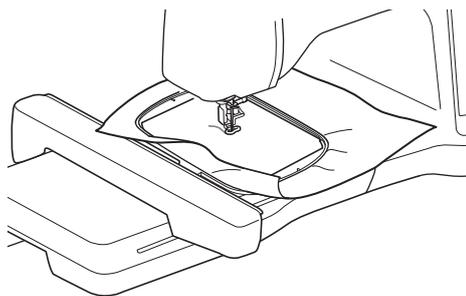
- ① Muster A
- ② Muster B
- ③ Muster C

1 Wählen Sie das erste Muster A und drücken Sie dann **Einstellen**.



2 Fädeln Sie die Maschine mit Ober- und Unterfaden ein.

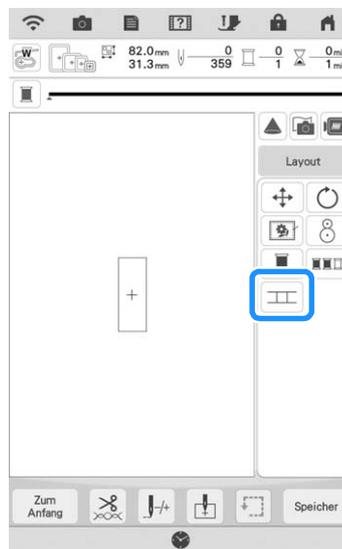
3 Spannen Sie Stoff in den Stickrahmen 18 cm × 13 cm (7-1/8 Zoll × 5-1/8 Zoll) ein und setzen Sie den Rahmen in die Stickmaschine ein.



4 Rufen Sie mit **Sticken** den Stickbildschirm auf.

5 Drücken Sie **Layout**.

6 Drücken Sie .



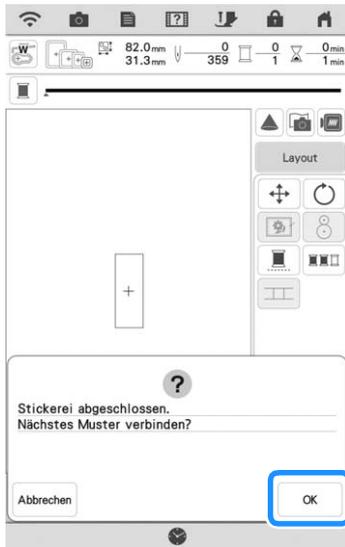
→  erscheint auf dem Bildschirm und wechselt dann zu .

Anmerkung

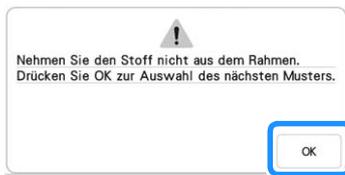
-  kann während des Stickens gedrückt werden.
- Während der Verbindung von Mustern können Muster nicht gespeichert werden.

7 Senken Sie den Stickfuß ab und sticken Sie das erste Muster.

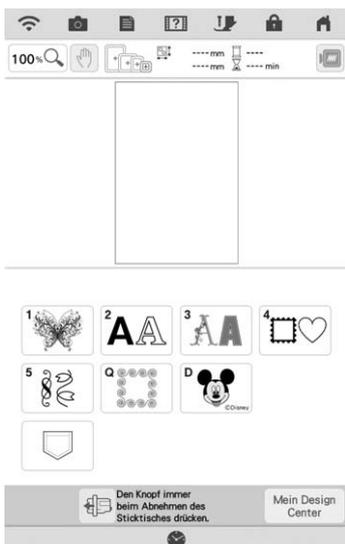
8 Nach dem Stickern des ersten Musters wird folgende Meldung angezeigt. Drücken Sie



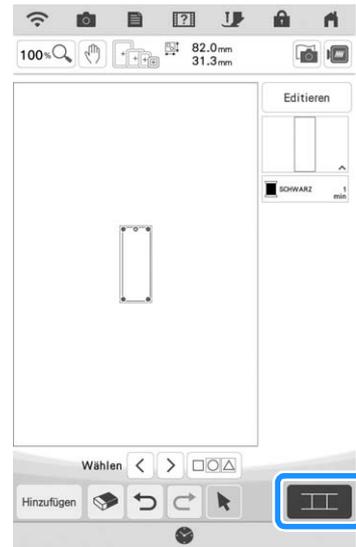
9 Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie



10 Wählen Sie das zweite Muster B und drücken Sie dann



11 Drücken Sie  und wählen Sie dann, wie die Muster verbunden werden sollen.

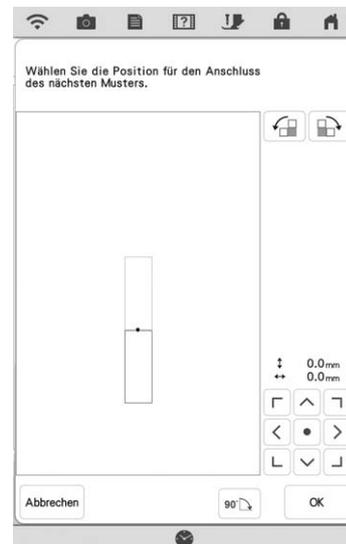


→ Der Bildschirm mit den Einstellungen zum Verbinden von Mustern wird angezeigt.

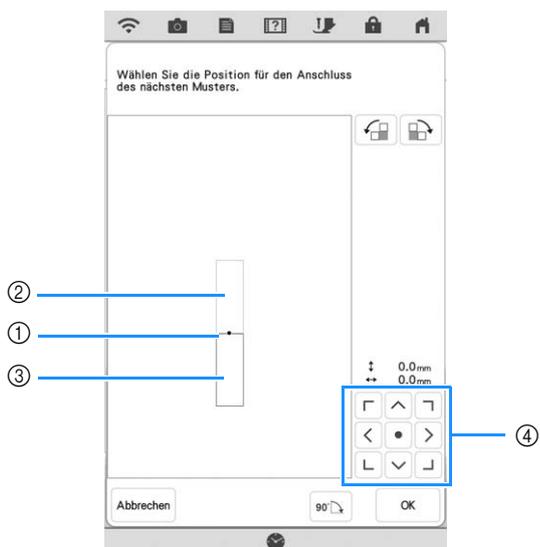
Anmerkung

- In diesem Bildschirm können Sie das zweite Muster bearbeiten.

12 Wählen Sie die Position des zweiten Musters durch Tippen auf den Bildschirm. Drücken Sie , wenn Sie die Position festgelegt haben.



* Sie können die Position des zweiten Musters mit den unten beschriebenen Tasten anpassen.



- ① Verbindungspunkt
- ② Erstes Muster A
- ③ Zweites Muster B
- ④ Zum Verschieben des zweiten Musters drücken

	Drücken, um das zweite Muster im Uhrzeigersinn zu drehen, mit dem ersten Muster als Mittelpunkt.
	Drücken, um das zweite Muster gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, mit dem ersten Muster als Mittelpunkt.
	Drehen des zweiten Musters um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

→ Meldung erscheint im Bildschirm und der Stickwagen setzt sich nach dem Drücken von in Bewegung.

Hinweis

- Das zweite Muster wird ohne Anpassung automatisch mit dem ersten Muster verbunden. Ändern Sie die Position des

zweiten Musters manuell mit

- Die Position des zweiten Musters können Sie mit dem Finger oder dem mitgelieferten Stift mit Doppelfunktion verschieben.
- Wenn Sie den Verbindungspunkt des Musters ändern, können Sie das Muster mit , oder mit der Ecke der Mitte des ersten Musters ausrichten.

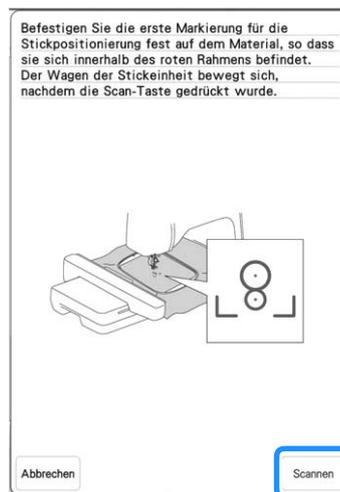
13 Halten Sie zwei Stickpositions-Aufkleber bereit. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Anbringen der beiden Aufkleber auf dem Stoff, damit die Positionsmarkierungen von der Kamera erfasst werden können.



Hinweis

- Verwenden Sie die diesem Produkt beiliegenden Stickpositions-Aufkleber oder kaufen Sie Ersatzaufkleber (SAEPS2, SAEPS2C, EPS2: XG6749-001 / 115Z05E000E, EPS2: 115Z05E700E) von Ihrem Brother-Vertragshändler. Andere Aufkleber erkennt die Kamera möglicherweise nicht.
- Für die Verbindung von Stickmustern ist das Stickpositions-Aufkleberblatt 182 x 257 mm (7 x 10 Zoll) mit starker Klebekraft am besten geeignet (SAEPS2, SAEPS2C, EPS2: XG6749-001 / 115Z05E000E, EPS2: 115Z05E700E). Andere Stickpositions-Aufkleber könnten sich ablösen. Wenn sich ein Aufkleber ablöst, können die Muster nicht verbunden werden.

14 Befestigen Sie mit beiden Händen den ersten Stickpositions-Aufkleber innerhalb der roten Linien, die jetzt im Bildschirm der Maschine angezeigt werden. Drücken Sie dazu auf jede Ecke des Aufklebers. Befestigen Sie den Aufkleber mit dem großen Kreis oben (siehe Abbildung an der Maschine). Drücken Sie dann .



→ Die Kamera erfasst den ersten Stickpositions-Aufkleber.

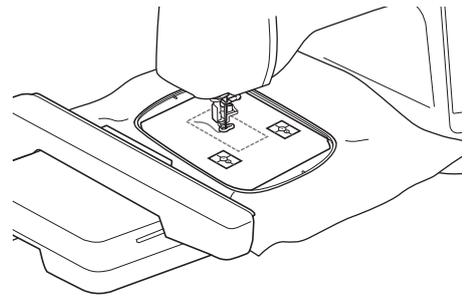


Hinweis

- Ziehen Sie den ersten Stickpositions-Aufkleber nicht ab, um ihn für die zweite Stickpositionierungsmarke zu verwenden.
- Verwenden Sie neue Stickpositions-Aufkleber. Ein wiederverwendeter Aufkleber kann sich leicht ablösen. Löst sich der Aufkleber bei laufender Prozedur, können die Muster nicht verbunden werden.
- Drücken Sie mit den Fingern auf die Ecken des Stickpositions-Aufklebers, um ihn fest am Stoff anzubringen. Wenn der Aufkleber nicht fest auf dem Stoff sitzt, schlägt die Kameraerfassung möglicherweise fehl.
- Wenn eine der folgenden Meldungen erscheint, befestigen Sie den Stickpositions-Aufkleber an der richtigen Position erneut. Achten Sie darauf, dass der Aufkleber mit dem großen Kreis oben befestigt ist.

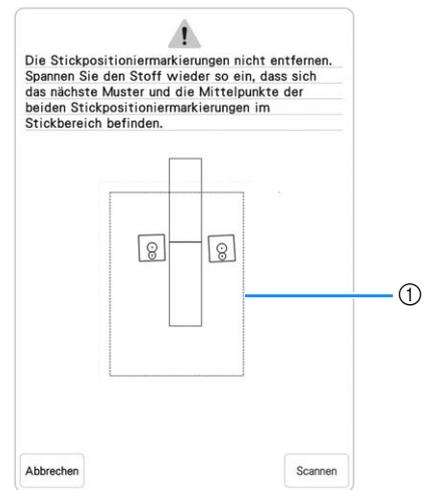


- 15** Befestigen Sie mit beiden Händen die zweite Stickpositioniermarkierung innerhalb der roten Linien, die jetzt am Bildschirm angezeigt werden. Drücken Sie dazu auf jede Ecke der Positioniermarkierung und drücken Sie dann .



→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

- 16** Wenn die beiden Stickpositions-Aufkleber erfasst worden sind, wird die folgende Meldung angezeigt.



① Stickbereich

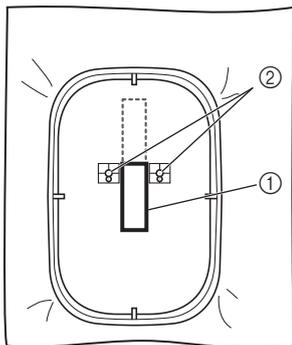


Hinweis

- Die Positioniermarkierungen erscheinen gekippt, um das richtige Lesen und eine richtige Verbindung sicherzustellen, wenn sie mit dem roten Umriss-Rechteck platziert werden.

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Stickpositions-Aufkleber nicht lösen und nehmen Sie den Stickrahmen aus der Maschine heraus, spannen Sie den Stoff dann wieder in den Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass der Stoff so eingespannt ist, dass sich das nächste Muster und beide Stickpositions-Aufkleber innerhalb des Stickbereichs befinden. Setzen Sie den Rahmen wieder ein und drücken Sie dann

Scannen .

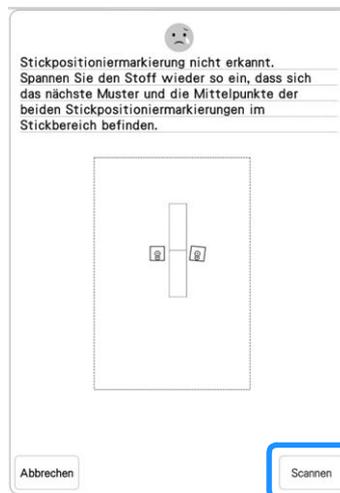


- ① Nächstes zu stickendes Muster
 - ② Mittelpunkte der großen Aufkleberkreise
- Die Kamera erfasst die beiden Stickpositions-Aufkleber.



Hinweis

- Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, spannen Sie den Stoff so neu ein, dass sich die beiden Stickpositions-Aufkleber, wie im Bildschirm dargestellt, im Stickbereich befinden. Drücken Sie **Scannen** , um die Stickpositions-Aufkleber zu erfassen.



- Wenn die Maschine feststellt, dass das nächste Muster und die Mittelpunkte der beiden großen Stickpositions-Aufkleberkreise nicht in den Stickbereich passen, wird der Vorgang angehalten. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Stickpositions-Aufkleber neu zu positionieren. Zur Neupositionierung der Aufkleber, siehe „Ändern der Position eines Aufklebers“ auf Seite 142.
- Löst sich der Aufkleber bei laufender Prozedur, können die Muster nicht verbunden werden. Wenn das passiert, wiederholen Sie die Prozedur von Anfang an.
- Um die Positionierung zu beenden, drücken Sie **Abbrechen** .

17 Wenn die Stickpositions-Aufkleber erfasst worden sind, drücken Sie und entfernen Sie dann die Aufkleber.

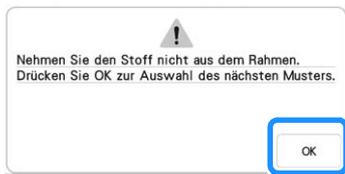


18 Senken Sie den Stickfuß ab und sticken Sie das zweite Muster.

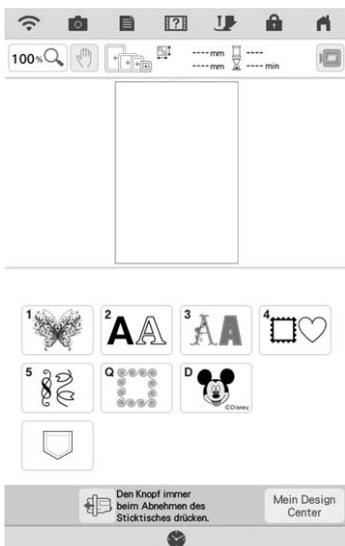
→ Nach dem Stickten wird die folgende Meldung angezeigt.
Um ein drittes Muster zu verbinden, drücken Sie



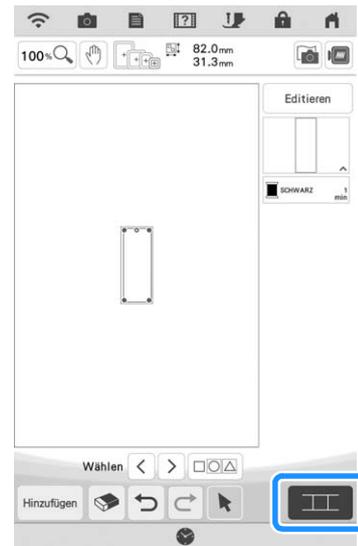
19 Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie .



20 Wählen Sie das dritte Muster C und drücken Sie die Taste .



21 Drücken Sie und wählen Sie dann, wie die Muster verbunden werden sollen.



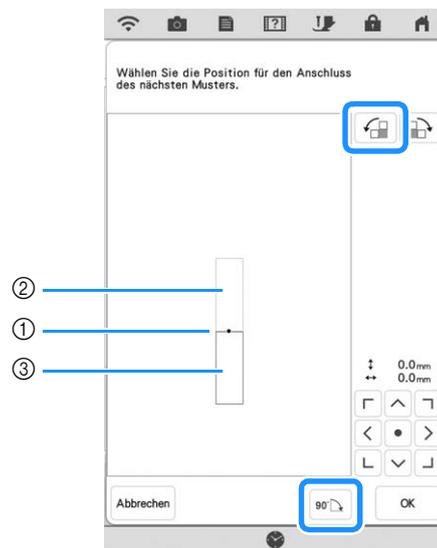
→ Der Bildschirm mit den Einstellungen zum Verbinden von Mustern wird angezeigt.

Anmerkung

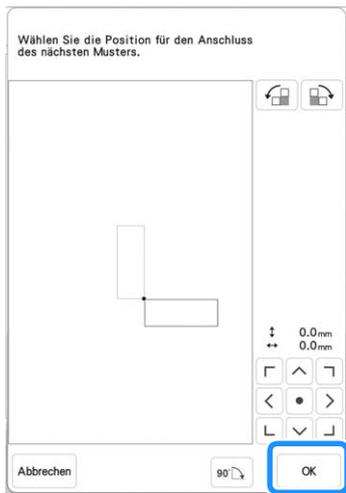
- In diesem Bildschirm können Sie das dritte Muster bearbeiten.

22 Legen Sie die Position des dritten Musters anhand der Bildschirmanzeige fest.

Drücken Sie in diesem Beispiel zweimal und anschließend . Drücken Sie , wenn Sie die Position festgelegt haben.



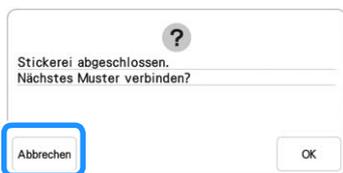
- ① Verbindungspunkt
- ② Zweites Muster B
- ③ Drittes Muster C



→ Meldung erscheint im Bildschirm und der Stickwagen setzt sich nach dem Drücken von **OK** in Bewegung.

23 Senken Sie den Stickfuß ab und sticken Sie das dritte Muster.

→ Nach dem Stickern wird die folgende Meldung angezeigt. Wenn Sie mit dem Verbinden von Mustern fertig sind, drücken Sie **Abbrechen**.

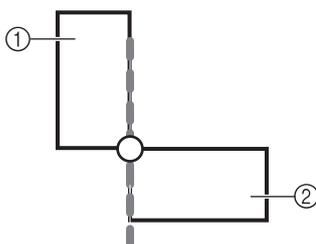


→ Wenn die Stickerei fertig ist, wird  oben links im Bildschirm gelöscht. Die drei Muster wurden verbunden.

Ändern der Position eines Aufklebers

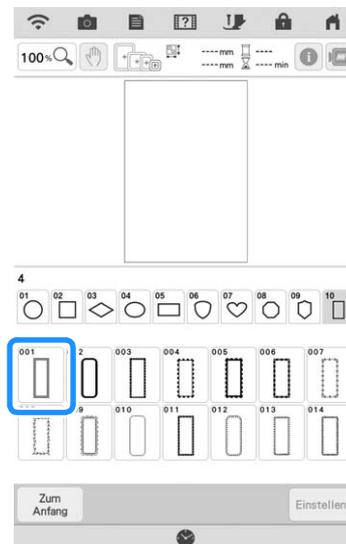
Wenn das zum Verbinden des nächsten Musters gewählte Muster oder die Stickpositions-Aufkleber nicht so einfach in den Stickbereich passen, führen Sie die Bildschirmanweisungen aus, die nach Schritt 15 auf Seite 139 angezeigt werden, um die Stickpositions-Aufkleber zu verschieben.

Die Bildschirmanweisungen erscheinen, wenn Sie zum Beispiel den Stickrahmen 10 x 10 cm (4 x 4 Zoll) zum Verbinden der Muster verwenden (siehe Abbildung unten).

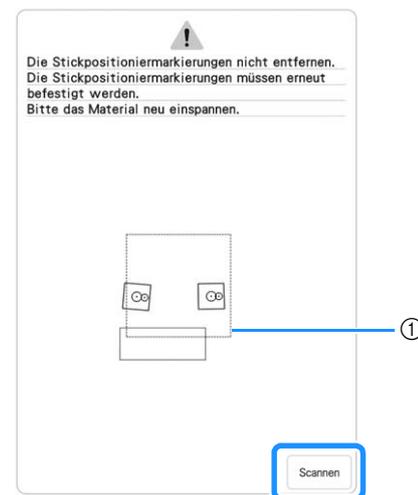


- ① Muster A
- ② Muster B

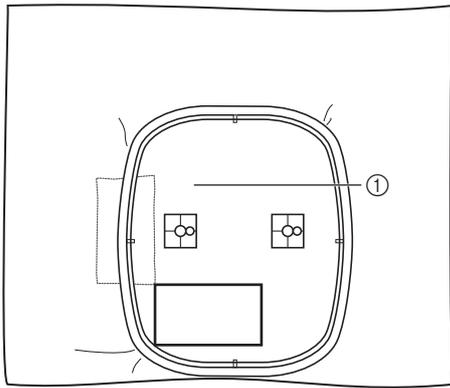
1 Wie Sie mit dem Stickrahmen 10 x 10 cm (4 x 4 Zoll) das erste Muster sticken und mit dem zweiten Muster verbinden, finden Sie in den Schritten 1 bis 15 unter „Verbinden von drei Mustern“.



2 In Schritt 16 erscheint die folgende Meldung, wenn das nächste Muster oder die befestigten Stickpositions-Aufkleber fast außerhalb des Stickbereiches liegen. Folgen Sie den Anweisungen und drücken Sie dann **Scannen**.



- ① Stickbereich

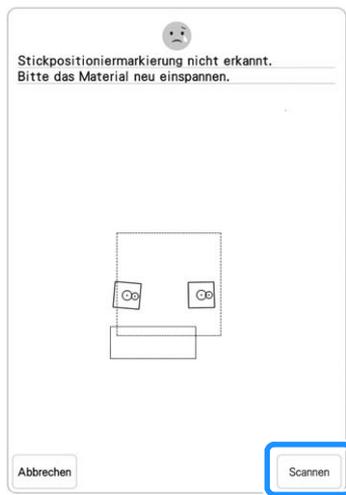


① Nächstes zu stickendes Muster



Hinweis

- Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, spannen Sie den Stoff neu in den Rahmen ein und drücken Sie dann .



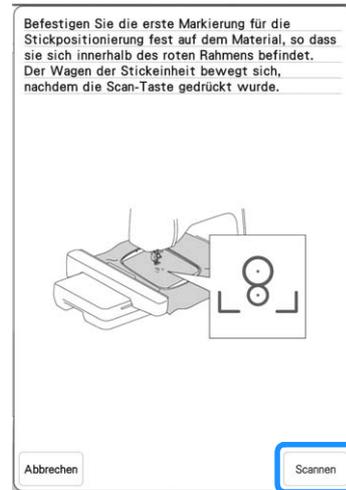
3

Wenn die Position der Aufkleber erfasst worden ist, drücken Sie und entfernen Sie dann die Aufkleber.



4

Befestigen Sie die beiden Stickpositions-Aufkleber entsprechend den Bildschirmanweisungen so, dass das nächste Muster oder die Positionsmarkierungen in den Stickbereich passen.



→ Drücken Sie , damit die Kamera den ersten Stickpositions-Aufkleber erfasst.

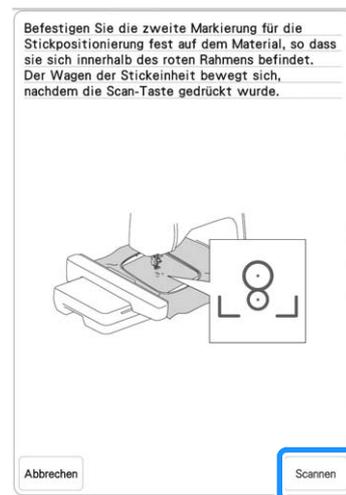


Hinweis

- Die Positioniermarkierungen erscheinen gekippt, um das richtige Lesen und eine richtige Verbindung sicherzustellen, wenn sie mit dem roten Umriss-Rechteck platziert werden.

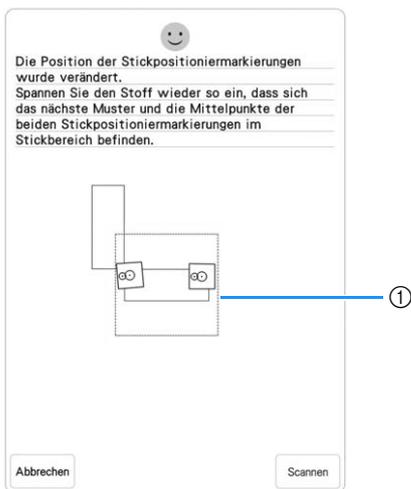
5

Befestigen Sie den zweiten Aufkleber und drücken Sie dann .

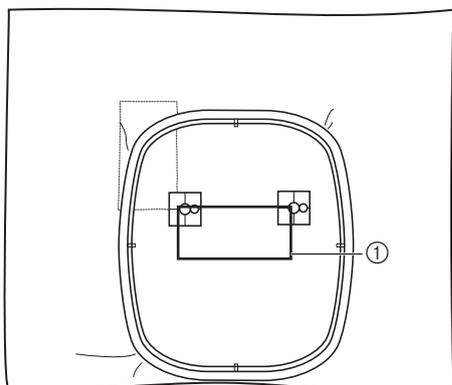


→ Die Kamera erfasst den zweiten Stickpositions-Aufkleber.

- 6** Wenn die beiden Stickpositions-Aufkleber erfasst worden sind, wird die folgende Meldung angezeigt. Achten Sie darauf, dass sich die Stickpositions-Aufkleber nicht lösen und spannen Sie den Stoff wieder entsprechend dem in der Bildschirmanweisung dargestellten Beispiel in den Rahmen ein.



① Stickbereich



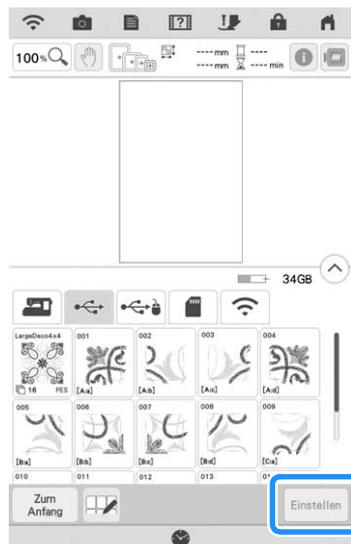
① Nächstes zu stickendes Muster

- 7** Fahren Sie mit Schritt **17** auf Seite 141 fort, nachdem Sie gedrückt haben.

Verbinden von großformatigen geteilten Stickmustern

Großformatige geteilte Stickmuster können bei Verwendung von Stickpositions-Aufklebern bestickt werden.

- 1** Rufen Sie das großformatige geteilte Stickmuster auf.
2 Drücken Sie .



→ Verwenden Sie die Kamera, um großformatige geteilte Stickmuster zu verbinden.

- 3** Stickern Sie das erste Muster.
4 Siehe die Schritte **13** bis **17** unter „Verbinden von drei Mustern“ auf Seite 136 zum Stickern der restlichen Muster.

Die Funktion „Fortsetzen“

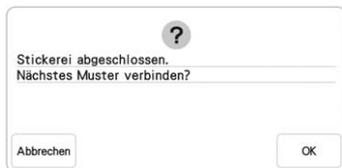
Wird die Maschine während der Verwendung der Verbindungsfunktion ausgeschaltet, kehrt die Maschine nach dem Wiedereinschalten in den unten beschriebenen Betrieb zurück. Der Maschinenbetrieb hängt davon ab, wann die Maschine ausgeschaltet worden ist.

Beispiel: Beim Verbinden von zwei Mustern

Auswahl des ersten Musters. Drücken der Musterverbindungstaste .
Stickbeginn des ersten Musters.

Stickende des ersten Musters. (A)

Wird die Maschine während eines in diesem Fenster aufgeführten Vorgangs ausgeschaltet, kehrt sie nach dem Wiedereinschalten zu (A) zurück.



Auswahl des zweiten Musters.

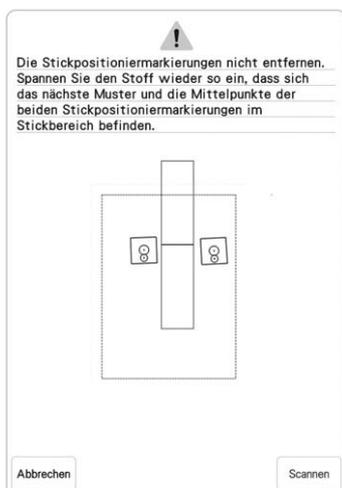
Drücken Sie .

Festlegen des Referenzpunktes für die Verbindung des Musters.

Beginn der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern (2 Stellen).

Beendigung der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern. (B)

Wird die Maschine während eines in diesem Fenster aufgeführten Vorgangs ausgeschaltet, kehrt sie nach dem Wiedereinschalten zu (B) zurück.



Neueinspannen des Stoffes.

Beendigung der Erfassung von Stickpositions-Aufklebern (2 Stellen).



Stickbeginn des zweiten Musters.
Stickende des zweiten Musters.



Kapitel **4**

Mein Design Center



ÜBER MEIN DESIGN CENTER

Mit Mein Design Center können Sie die unten aufgeführten Funktionen nutzen:

- Handzeichnungen - Kreieren von Stickmustern durch Zeichnen auf dem LCD-Bildschirm
- Scannen - Kreieren von Stickmustern nicht nur durch Scannen von Objekten mit der eingebauten Kamera, sondern auch durch Importieren von Daten von USB-Medien oder SD-Karte.

Sie können außerdem Muster kombinieren, die Sie mit den internen Stickmustern der Maschine erstellt haben.

Starten Sie Mein Design Center durch Drücken von  im Startbildschirm oder durch Drücken von

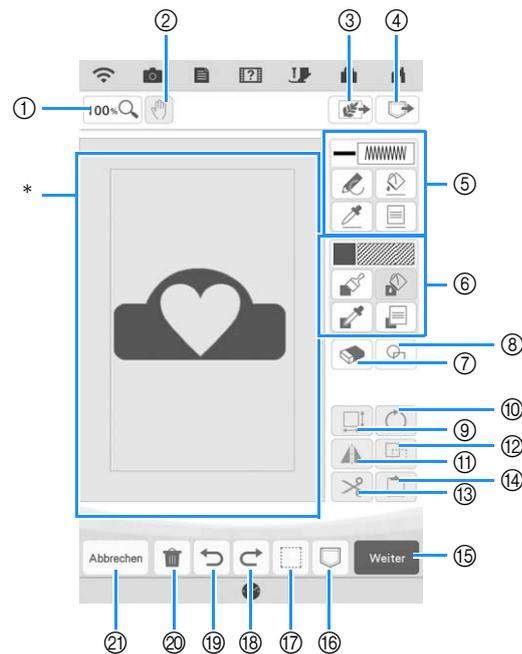


im Stickmuster-Auswahlbildschirm.

VORSICHT

- **Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger oder dem mit der Nähmaschine gelieferten Stift mit Doppelfunktion. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgendeinen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.**
- **Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.**

BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“



* Musterzeichnungsbereich



Anmerkung

- Die tatsächliche Abmessung des Musterbereiches entspricht der Größe des Stickrahmens: 40,8 cm × 27,2 cm (ca. 16 Zoll × 10-5/8 Zoll). Das gezeichnete Muster kann größer als erwartet sein. Bitte passen Sie die Mustergröße nach dem Konvertieren in das Stickmuster an.
- Wenn das Muster nach dem Vergrößern nur noch teilweise im Musterzeichnungsbereich erscheint, wird das ganze Muster im Mustervorschaubereich angezeigt. Der im Musterzeichnungsbereich angezeigte Teil des Musters wird im Vorschaubereich mit einem roten Rahmen markiert. Bewegen Sie den roten Rahmen mit dem Finger oder dem Stift mit Doppelfunktion, um den entsprechenden Bereich im Musterzeichnungsbereich anzuzeigen.

■ Tastenfunktionen

Nr.	Anzeige	Tastename	Erläuterung	Seite
①		Taste „Vergrößern“	Drücken Sie diese Taste, um das Muster zu vergrößern.	153
②		Handtaste	Drücken Sie diese Taste, um die Vorlage zu verschieben, wenn sie vergrößert ist.	—
③		Scantaste	Drücken Sie diese Taste, um das Scannen von Hintergrundbildern, Zeilen oder Illustrationen auszuwählen.	161, 165, 168
④		Taste „Abrufen“	Drücken Sie diese Taste, um die mit Mein Design Center erstellten Bilddaten vom Speicher der Maschine, von USB-Medien, von der SD-Karte oder vom Computer zu laden.	—
⑤		Taste „Linienwerkzeug“	Linien zeichnen und Farbe einstellen. Sie können die Linienart, Stichtart und Farbe nach Bedarf auswählen. Drücken Sie  , um die Farbe, die Linienart und die Stichtart von einer Linie im Muster innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die aufgenommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Linienfarbe neben der Schaltfläche und als die ausgewählte Farbe im Bildschirm Linieneigenschaft angezeigt.	151
⑥		Taste „Pinselwerkzeug“	Malen mit dem Pinsel und Farbe einstellen. Sie können den Pinseltyp, den Fülltyp und die Farbe frei wählen. Gemalte Linien und Flächen werden im Stickmuster zu Füllstichen konvertiert. Drücken Sie  , um die Farbe, den Pinseltyp und den Fülltyp aus einem Bereich des Musters innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die aufgenommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Bereichsfarbe neben der Schaltfläche und als die ausgewählte Farbe im Bildschirm Bereichseigenschaft angezeigt.	153
⑦		Radierertaste	Drücken Sie diese Taste, um gezeichnete Linien und Formen zu löschen. Sie können die Größe/Form des Radierers einstellen.	155
⑧		Umrandungstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Stempelform zum Musterzeichnen zu wählen.	154
⑨		Größen-Auswahltaste	Drücken Sie diese Taste, um die Größe des markierten Ausschnitts zu ändern.	155, 172
⑩		Taste „Drehen“	Drücken Sie diese Taste, um den markierten Ausschnitt zu drehen.	155
⑪		Spiegelbildtaste	Drücken Sie diese Taste, um ein Spiegelbild des ausgewählten Musters zu erstellen.	156
⑫		Taste „Duplizieren“	Drücken Sie diese Taste, um den markierten Ausschnitt zu duplizieren. Der temporär positionierte Ausschnitt kann sofort gedreht, vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.	156
⑬		Taste „Schneiden“	Drücken Sie diese Taste, um den markierten Ausschnitt auszuschneiden.	156
⑭		Einfügen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um den ausgewählten Ausschnitt, der mit der Taste „Duplizieren“ dupliziert wurde, oder einen mit der Taste Ausschneiden ausgewählten Ausschnitt einzufügen.	156
⑮		Weiter-Taste	Drücken Sie diese Taste, um zum Sticheinstellungsbildschirm zu gelangen.	—
⑯		Speichertaste	Drücken Sie diese Taste zur Speicherung des erstellten Musters.	—
⑰		Auswahltaste	Drücken Sie diese Taste, um mit dem Finger oder Touch Pen einen Bereich zum Verschieben, Kopieren, Löschen, Ändern der Größe und Drehen von gezeichneten Linien und Formen auszuwählen.	156
⑱		Wiederholen-Taste	Drücken Sie diese Taste, um den letzten rückgängig gemachten Vorgang zu wiederholen.	—
⑲		Taste „Rückgängig“	Drücken Sie diese Taste, um die letzte Aktion rückgängig zu machen und zum vorhergehenden Zustand zurückzukehren. Jeder Tastendruck macht eine Aktion wieder rückgängig.	—
⑳		Taste „Alles löschen“	Drücken Sie diese Taste, um alle Linien und Formen zu löschen und wieder von vorne zu beginnen. Das Hintergrundbild wird ebenfalls gelöscht.	—
㉑		Taste „Abbrechen“	Drücken Sie diese Taste, um das Mein Design Center zu verlassen. Wenn Sie diese Taste drücken, werden alle Linien und Formen gelöscht.	—

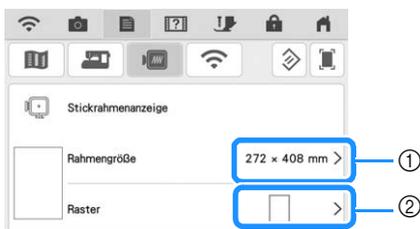
Vor dem Kreieren von Designs

In der Mustervorschau wird das Design kleiner als in Wirklichkeit angezeigt. Die tatsächliche Mustergröße können Sie durch Einstellen der „Stickrahmenanzeige“ anzeigen.

Mit „Stickrahmenanzeige“ im Einstellungsbildschirm können Sie den Stickrahmen und das Raster separat festlegen. Einzelheiten zu den verfügbaren Stickrahmen- und Rastertypen finden Sie unter „Ändern der Stickrahmen-Anzeige“ auf Seite 108.

1 Drücken Sie .

2 Markieren Sie die Gitterlinie der „Stickrahmenanzeige“.



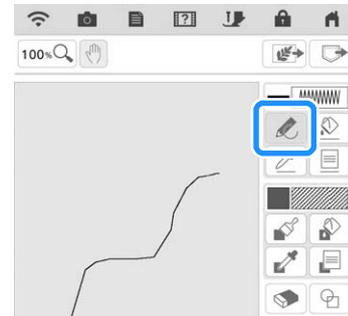
① Stickrahmentypen

② Rastertypen

* Wählen Sie eine Gittergröße von 10 mm (3/8 Zoll) oder 25 mm (1 Zoll).

Zeichnen von Linien

1 Drücken Sie  und zeichnen Sie Linien.



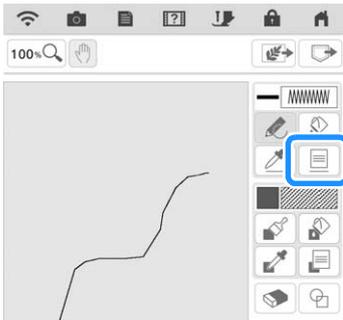
Anmerkung

- Wenn Sie  drücken, werden alle Flächen im Hintergrund dargestellt, um die Zeichnungslinien im Bildschirm hervorzuheben.

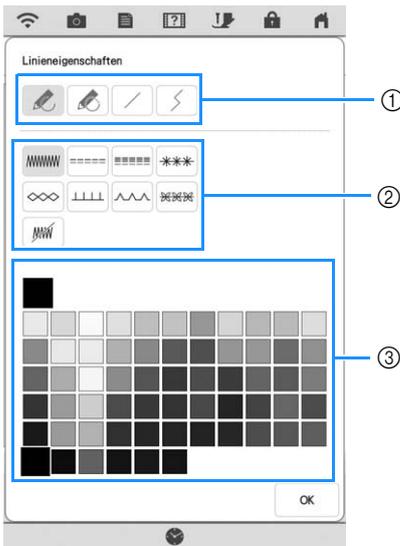
■ Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben

Sie können die Linienarten, Sticharten und Farben jederzeit einstellen oder ändern. Linienarten, Sticharten und Farben können Sie auch schon vor dem Zeichnen von Linien festlegen.

1 Drücken Sie  zum Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben.



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



- ① Linienarten
- ② Sticharten
- ③ Auswahl der Linienfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Zeichenstiftes zu aktivieren.

Linienarten

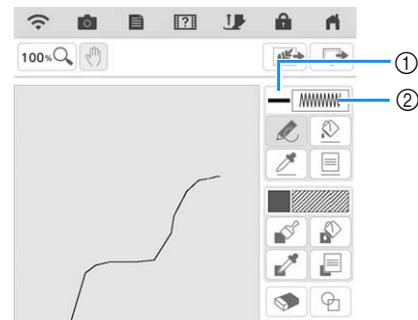
	Freihandlinie mit offenem Ende.
	Freihandlinie, die das Ende automatisch schließt.
	Gerade Linie mit einem Strich
	Gerade Linie mit sich ändernder Richtung auf gewählte Punkte. Wenn der Endpunkt in der Nähe des Startpunktes liegt, wird ein geschlossenes Objekt erzeugt.

Sticharten

	Zickzackstich
	Laufstich
	Dreifachstich
	Candlewicking-Stich
	Kettenstich
	E-Stich
	V-Stich
	Motivstiche auswählen Zeigt den Motivstich-Auswahlbildschirm an, wobei <input type="button" value="Wählen"/> gedrückt werden kann, um ein Muster auszuwählen.
	Linie ohne Stich zur Erzeugung einer Fläche. Die erzeugte Fläche wird mit der grauen Linie definiert.

2 Drücken Sie , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Sie können die gewählte Stichart und die Farbe überprüfen.



- ① Farbkachel
- ② Stichart

3 Drücken Sie  und dann auf die Linie, um die Farbe zu ändern.

→ Die verbundene Linie erhält die gewählte Farbe.

Anmerkung

- Drücken Sie  zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie nicht richtig auf die Linie tippen können. Weitere Hinweise zum Vergrößern des Bildes finden Sie unter „Vergrößern von Mustern im Bildschirm“ auf Seite 73.
- Drücken Sie , und wählen Sie dann eine Farbe im Bereich der Musterzeichnung, um die gleiche Farbe auf andere Linien oder Teile des Musters anzuwenden.



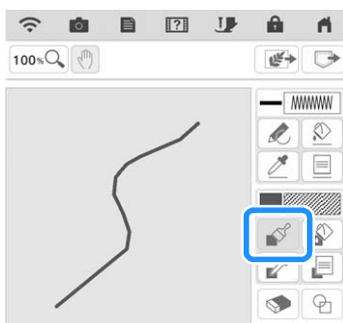
① Verwenden Sie , um die Farbe der Umrisslinie zu wählen.



② Drücken Sie , um die Linienfarbe zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

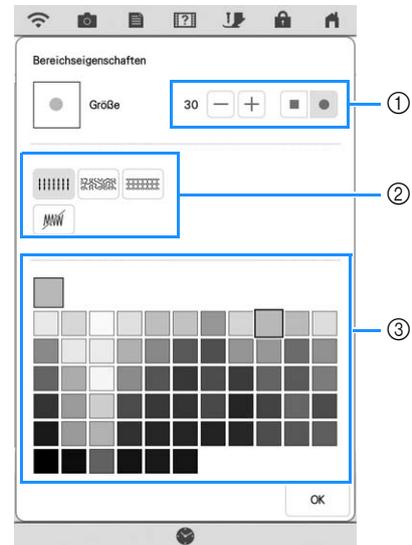
Zeichnen von Flächen

1 Drücken Sie  und zeichnen Sie mit dem Pinsel.



Einstellen von Pinseltypen und Füllfarben

1 Drücken Sie  zum Einstellen der Pinseltypen und Füllfarben.



- ① Pinseltypen
- ② Füllstichtypen
- ③ Auswahl der Füllfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Pinsels zu aktivieren.

Pinselformen

	Rechteckiger Pinsel	
	Runder Pinsel	

Um die Pinselgröße zu wählen, drücken Sie  oder .

Füllstichtypen

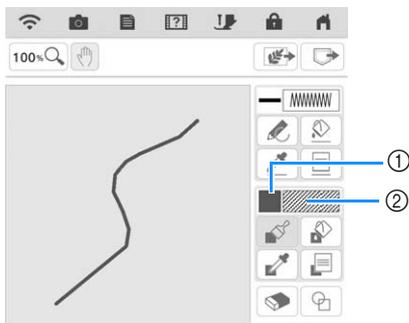
	Füllstichmuster
	Punktierstichmuster
	Dekorative Füllmuster auswählen Zeigt den Füllmuster-Auswahlbildschirm an, wobei  gedrückt werden kann, um ein Muster auszuwählen.

Wählen Sie  wenn Sie keine Füllstiche möchten.



2 Drücken Sie , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Sie können die gewählte Stichart und die Farbe überprüfen.

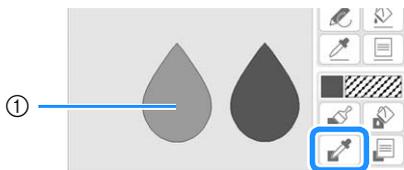


- ① Farbkachel
- * Wenn ein Punktierstichmuster oder ein dekoratives Füllmuster angegeben wurde, werden die Einstellungen angezeigt.
- ② Stichart

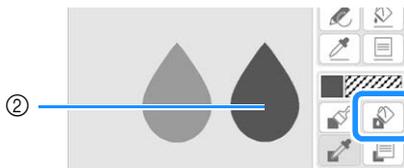
3 Drücken Sie  und dann auf die Pinsellinie, um die Farbe und Füllstichtypen zu ändern. Sie können die Füllfarbe, die Stichart und das Füllmuster auch für einen geschlossenen Bereich einstellen, der von Linien und Pinsellinien gebildet wird.

 **Anmerkung**

- Drücken Sie  zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie nicht richtig auf die Füllung drücken können.
- Drücken Sie , und wählen Sie dann eine Musterfarbe im Bereich der Musterzeichnung, um die Füllfarbe auf andere Muster anzuwenden.



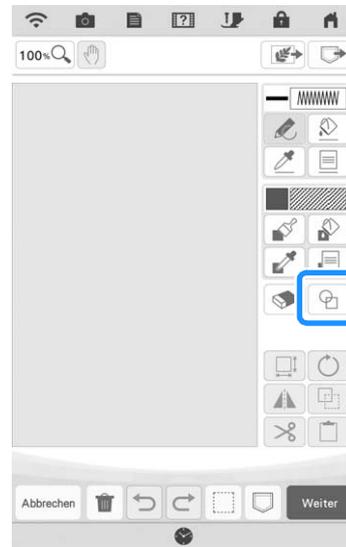
① Verwenden Sie , um die Füllfarbe zu wählen.



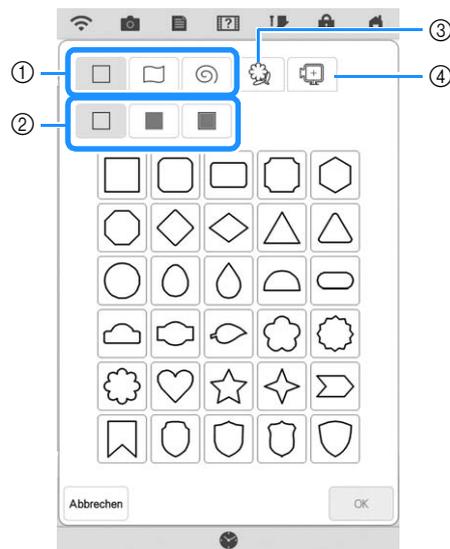
② Drücken Sie , um die Füllfarbe zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

Verwenden der Umrandungstaste

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie Umrandungstyp und Umrandungsform.



- ① Umrandungsformen
- ② Umrandungstypen
- ③ Gespeicherte Umriss
- ④ Rahmen-Stickbereiche

Umrandungsformen

	Grundformen
	Geschlossene Formen
	Offene Formen

Umrandungsarten (Nur für Grundformen)

	Umriss
	Füllstich
	Umriss und Füllstich

- * Wählen Sie den Umriss () , Füllstich () , oder Umriss und Füllstich () einer Grundform.

Gespeicherte Umrisse

	Stickmusterumrisse können als Umrandungsformen registriert sein. Bei der Registrierung von Umrandungsformen wählen Sie aus den letzten sechs verwendeten Stickmustern. Wenn mehr als sechs Formen registriert sind, wird die älteste automatisch gelöscht. Einzelheiten zum Registrieren einer Umrandungsform finden Sie unter „Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 181.
---	---

Rahmen-Stickbereiche

	Wählen Sie einen Stickbereich, um das Muster an einen Stickrahmen anzupassen.
---	---

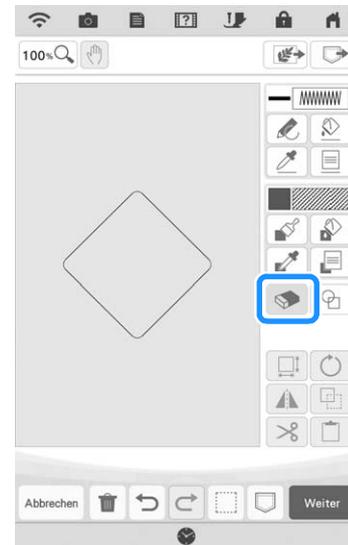
- * Drücken Sie , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

3 Drücken Sie , um die gewählte Umrandung zu setzen.

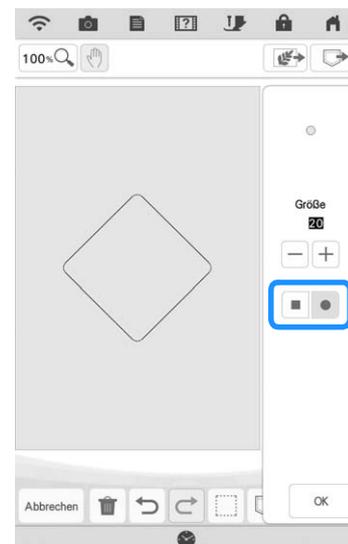
- Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.
- * Sie können die Größe einer Form ändern, sie drehen oder verschieben, wenn Sie gleich nach der Erstellung  oder  drücken.

Verwenden der Radierertaste

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie die Form des Radierers.



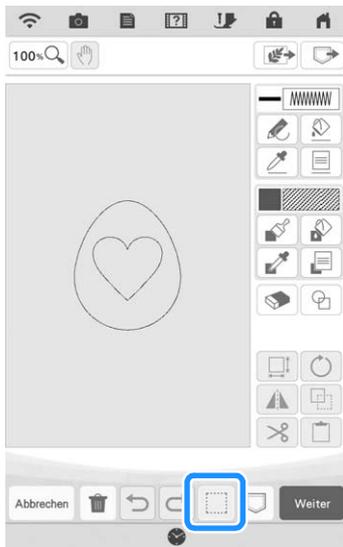
- * Um die Radiergröße zu wählen, drücken Sie oder .

3 Radieren Sie den gewünschten Bereich oder die Linie, solange die Taste so angezeigt wird.

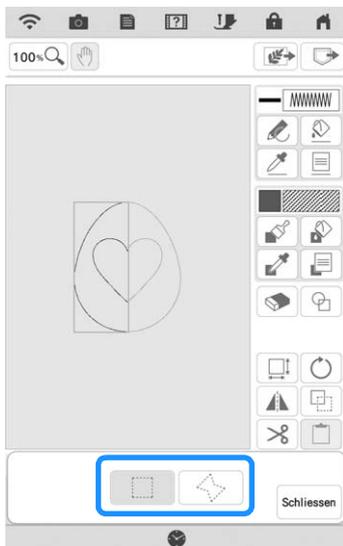
Verwenden der Auswahl taste

Sie können einen Teil des Designs zum Verschieben und/oder Editieren auswählen. Einige Tasten sind erst verfügbar, wenn ein Teil markiert ist.

1 Drücken Sie .

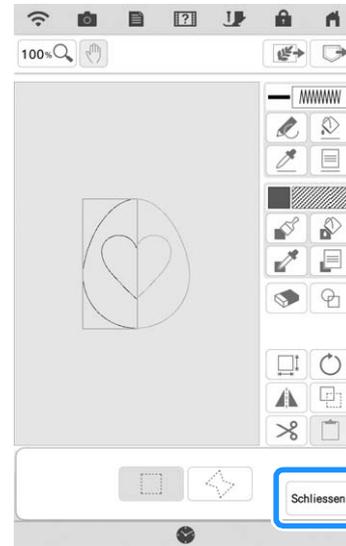


2 Wählen Sie das Verfahren zur Auswahl eines Bereichs.



3 Wählen Sie den Bereich, den Sie bearbeiten möchten und drücken Sie  .

- * Um einen Bereich auszuwählen, den Sie bearbeiten möchten, halten Sie den Stift mit Doppelfunktion an einem Punkt auf dem Bildschirm und ziehen Sie den Stift mit Doppelfunktion, um das rote Kästchen um den ausgewählten Bereich zu erstellen.



4 Editieren Sie das Design mit verfügbaren Tasten. (Ausführliche Informationen zu einzelnen Tastenfunktionen finden Sie auf „Tastenfunktionen“ auf Seite 150.)

5 Drücken Sie  , und legen Sie dann die Sticheinstellung fest.

BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“

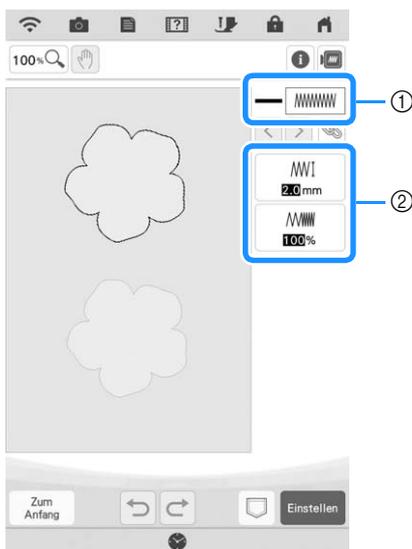
Legen Sie vor dem Erzeugen eines Stickmusters die Sticheinstellungen fest. Linien im Design werden mit verschiedenen Stichen genäht und Flächen mit Füll- oder Punktierstichen. Da der Stich für die Flächen bereits in „Zeichnen von Flächen“ auf Seite 153 ausgewählt worden ist, können Sie jetzt die Werte für Detaileinstellungen festlegen.

Nach dem Festlegen der Einstellungen drücken Sie , um das Stickmuster zu erstellen.

Festlegen von individuellen Sticheinstellungen

Wählen Sie ein Muster im Sticheinstellungsbildschirm aus, um dessen Linien- und Bereichssticheinstellungen festzulegen. Wenn mehrere Muster ausgewählt sind, werden die Einstellungen auf diese Muster angewendet.

Linienereinstellungen



- ① Zeigt die Stichart und die Farbe der ausgewählten Linie an.
- ② Zeigt die Sticheinstellungen für die ausgewählte Linie an.

Randnaht-Sticheinstellungen

Wählen Sie die Stichart, die Sie auf Ihre Linien anwenden möchten, aus Zickzackstich ()

Geradstich ()

Dreifachstich ()

CandlewickingStich () oder Kettenstich ()

 Zickzack-Breite	Legt die Breite der Zickzackstiche fest, die zum Nähen der Linien des Designs verwendet werden.
 Dichte	Legt die Dichte der Zickzackstiche fest, die zum Nähen der Linien des Designs verwendet werden.

Geradstich  /Dreifachstich 

* Beide mit Unternähen.

 Laufweite	Legt die Länge des Geradstiches im Design fest.
---	---

Candlewicking-Stich 

 Größe	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 Abstand	Legt den Abstand des Candlewicking-Stichs fest.

Kettenstich 

 Größe	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 Stärke	Einstellen von wiederholtem Nähen am gleichen Teil.

E-Stich 

 Stichbreite	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 Abstand	Legt den Abstand des E-Stichs fest.
 Stärke	Einstellen von wiederholtem Nähen am gleichen Teil.
 Anordnen	Legt die Ausrichtung des Musters fest.
 Spiegeln	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

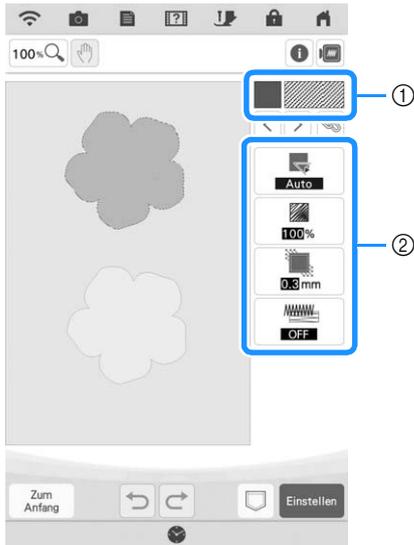
V-Stich 

 Stichbreite	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 Abstand	Legt den Abstand des V-Stichs fest.
 Stärke	Einstellen von wiederholtem Nähen am gleichen Teil.
 Anordnen	Legt die Ausrichtung des Musters fest.
 Spiegeln	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

Motivstich 

 Musterauswahl	Wählt das Muster.
 Größe	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
 Abstand	Legt den Abstand des Motivstichs fest.
 Spiegeln	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

■ Bereichseinstellungen



- ① Zeigt die Stichart und die Farbe des ausgewählten Bereichs an.
- ② Zeigt die Sticheinstellungen für den ausgewählten Bereich an.

Füllsticheinstellungen

Richtung	Zur Festlegung der Nährichtung. Wählen Sie „Manuell“, um in die gewünschte Richtung des Füllstichs zu wechseln.
Dichte	Zur Festlegung der Stichdichte des Füllstiches.
Zug-Kompensation	Zur Festlegung der Korrektur beim Zusammenziehen des Musters durch leichtes Verkürzen oder Verlängern der Stiche. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie das Muster gestickt und es auf Zusammenziehen prüfen können.
Unternähen	Wählen Sie, ob Unternähen zur Stabilisierung des Stoffes benötigt wird oder nicht.

Punktiersticheinstellungen

Laufweite	Zur Festlegung der Stichlänge eines Punktierstichs.
Abstand	Zur Festlegung des Abstandes zwischen den Stichen beim Sticken von Punktierstichen.
Abstand	Legt den Versatz zur Musterumriss fest.
Einzel-/Dreifachstich	Legt die Stichart fest.

Dekorative Füllung

Größe	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
Richtung	Legt den Drehwinkel des Musters fest.
Umriss	Wählen Sie, ob der Umriss auch in Stickdaten umgewandelt wird („ON“ oder „OFF“). Bei Auswahl von „ON“ kann die Anzahl der Fadensprünge reduziert werden.
Zufällige Verschiebung	Zufällige Variation der Linie.
Positionsversatz	Festlegen des Referenzpunktes für das Muster.

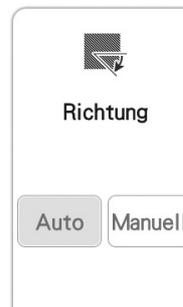
1 Verwenden Sie , um die zu ändernde Linie oder den Bereich auszuwählen.

→ Jedes Drücken von verschiebt die Hervorhebung des gewählten Musters der Reihenfolge nach.

2 Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus und ändern Sie dann die Einstellung auf dem angezeigten Bildschirm. (In diesem Beispiel wird die Nährichtung geändert.)



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



3 Drücken Sie und verwenden Sie dann , um die Richtung zu ändern.



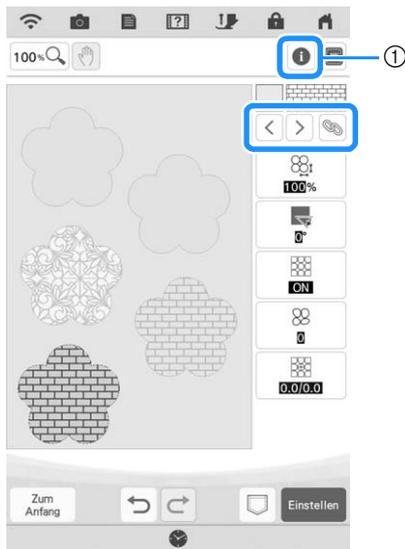
4 Drücken Sie , um die Einstellung zu übernehmen.

* Ändern Sie andere Einstellungen auf die gleiche Weise.

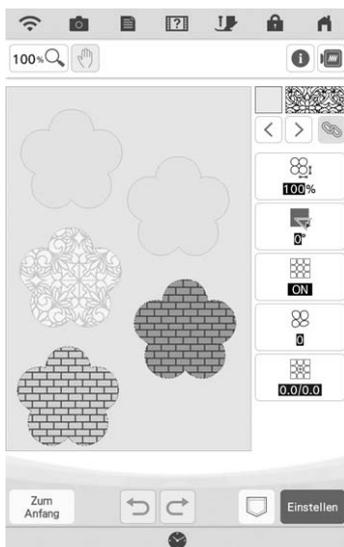
Festlegen von globalen Sticheinstellungen

Die gleichen Sticheinstellungen können gleichzeitig für mehrere Muster desselben Typs geändert werden.

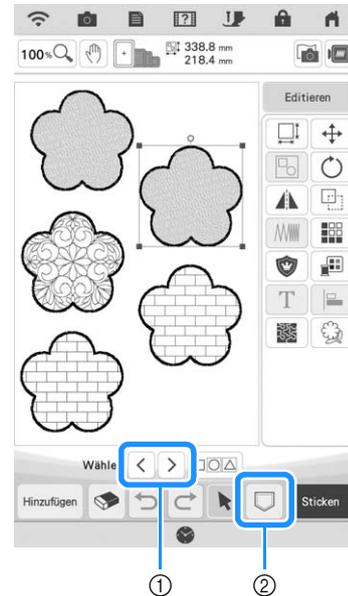
- 1 Verwenden Sie  , um den Stich auszuwählen, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und drücken Sie dann .



- 1 Drücken Sie , um verschiedene Informationen wie z.B. die Garnfarben zu überprüfen.
→ Die gleichen Stichartenbereiche werden gleichzeitig ausgewählt.



- 2 Folgen Sie den Schritten 2 bis 4 in „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 157, um die Einstellungen zu ändern.
- 3 Drücken Sie , um den Muster-Editierbildschirm anzuzeigen.



- 1 Drücken Sie  , um eine vergrößerte Ansicht des Musters zu prüfen.
- 2 Drücken Sie , um die Stickdaten zu speichern.

MEIN DESIGN CENTER UND SCANNEN

Verwenden des Scan-Rahmens

1 Halten Sie die gewünschte Zeichnung/ Illustration bereit.

⚠ VORSICHT

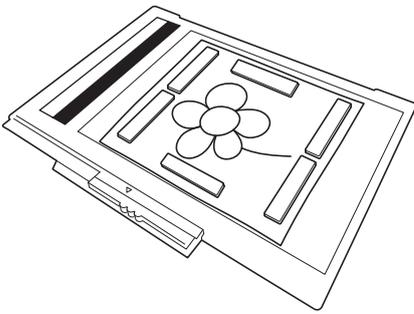
- Um zu vermeiden, dass der Stickfuß während des Scanvorgangs auf den Rahmen auftrifft und möglicherweise Verletzungen verursacht, überprüfen Sie Folgendes: die Dicke des Stoffes oder Papiers, Knicke oder Falten im Stoff oder im Papier, die zu nahe am Rahmen aufgerollt sein können.

📖 Anmerkung

- Pro Scan kann nur ein Blatt Papier in den Scan-Rahmen eingelegt werden.

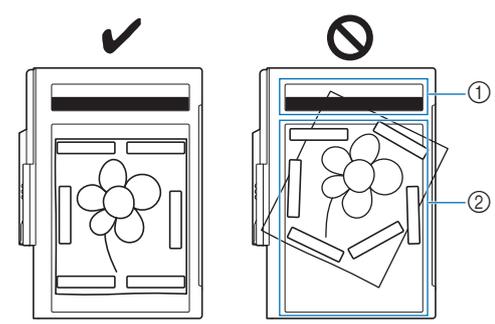
2 Legen Sie das zu scannende Papier in den Scan-Rahmen ein und sichern Sie das Papier mit den Magneten.

* Setzen Sie die Magnete zur Sicherung des Papiers an sechs Stellen auf das Papier und achten Sie darauf, dass die Linienzeichnung nicht abgedeckt wird.



💡 Hinweis

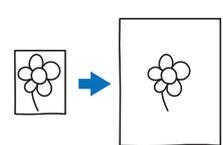
- Achten Sie beim Einlegen des Papiers in den Scan-Rahmen darauf, dass die weiße Ausgleichszone nicht verdeckt wird, andernfalls kann die Zeichnung nicht richtig gescannt werden. Achten Sie zur gleichen Zeit darauf, dass das Bild innerhalb des Scanbereiches liegt. Der Bildbereich außerhalb des Scanbereiches wird nicht gescannt.



- ① Weiße Ausgleichszone
- ② Scanbereich
- Stellen Sie sicher, dass die weiße Ausgleichszone oder der Scanbereich nicht verschmutzt oder zerkratzt ist, andernfalls kann das Bild nicht richtig gescannt werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Magnete verwenden, die im Lieferumfang des Scan-Rahmens enthalten sind. Andere Magnete können während des Scannens an der Maschine haften oder andere Probleme verursachen, wie z. B. ein fehlausgerichtetes Scanbild.
- Achten Sie darauf, das Papier mit den Magneten zu sichern. Wenn das Papier ungleichmäßig eingelegt ist, kann das Bild nicht richtig gescannt werden.
- Reinigen Sie einen verschmutzten Scan-Rahmen mit einem in einer neutralen Reinigungslösung angefeuchteten Tuch.

📖 Anmerkung

- Wenn Sie ein Bild von einem kleinen Blatt Papier scannen möchten, das nicht mit den Magneten gehalten werden kann, kopieren Sie dieses Bild auf ein größeres Blatt Papier, um es dann in den Scan-Rahmen einzulegen.



3 Setzen Sie die Stickeinheit in die Maschine ein und schalten Sie dann die Maschine ein.

* Siehe „ANBRINGEN DER STICKEINHEIT“ auf Seite 13.

Hinweis

- Fädeln Sie die Maschine aus, um zu vermeiden, dass der Faden aus der Nadel rutscht oder sich im Stickrahmen verfängt.

4 Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß anzuheben, und dann die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.

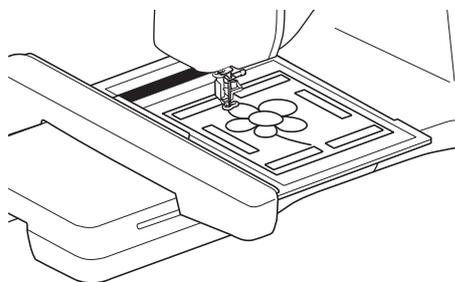
* Der Stickfuß wird nicht hoch genug angehoben, wenn Sie ihn mit dem Nähfußhebel nach oben stellen.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Stickfuß und Nadel ganz angehoben sind. Wird das Scannen gestartet, wenn Stickfuß und Nadel abgesenkt sind, kann der Scan-Rahmen auf die Maschine treffen und Beschädigungen verursachen.

5 Wenn der Scan-Rahmen in der Stickeinheit eingesetzt ist, drehen Sie den Rahmensicherungshebel in Ihre Richtung, um den Rahmen zu sichern.

* Siehe „EINSETZEN DES STICKRAHMENS“ auf Seite 34.



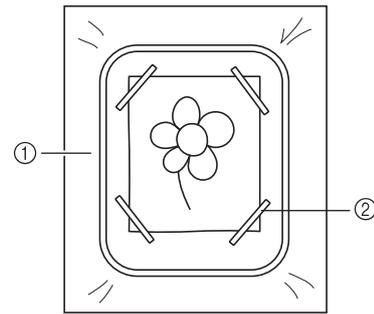
Hinweis

- Achten Sie darauf, keinen anderen Stickfuß als den Stickfuß „W“ einzusetzen, andernfalls wird der Stickfuß gescannt.

■ Scannen mit einem Stickrahmen

Zeichnungen und Illustrationen können auch mit dem Stickrahmen gescannt werden. Spannen Sie in den Stickrahmen einen Stoff ein, der größer als der

Rahmen ist. Legen Sie das zu scannende Papier auf den Stoff und sichern Sie es mit Klebeband.

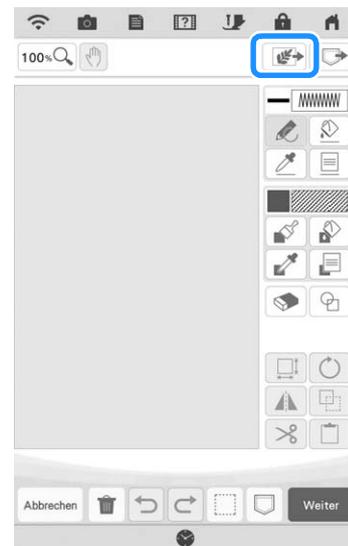


- ① Stoff
- ② Band

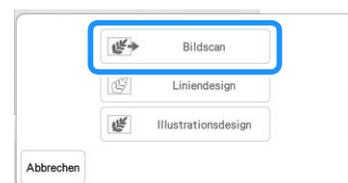
Scannen als Hintergrundbild für eine Vorlage

Sie können eines Ihrer Favoritenbilder oder eine Favoritenzeichnung ganz einfach als Hintergrundbild scannen und dann als Vorlage für Ihr eigenes Stickmuster verwenden.

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie  Bildscan .



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

3 Befestigen Sie mit Magneten ein Bild im Scan-Rahmen und setzen Sie den Rahmen in die Maschine ein. Siehe „Verwenden des Scan-Rahmens“ auf Seite 160.

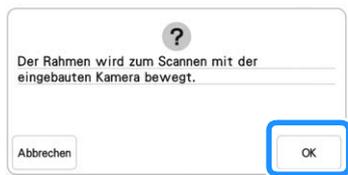
4 Drücken Sie .



Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.

→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie .



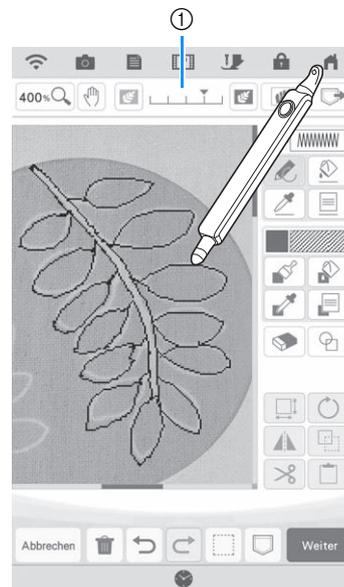
→ Der Scan beginnt.
 * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **4** zurückzukehren, drücken Sie .

5 Wenn das Scannen beendet ist, wird das gescannte Bild durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.



6 Drücken Sie mit dem mitgelieferten Stift mit Doppelfunktion und ziehen Sie dann Linien, um das Bild zu zeichnen.

* Weitere Hinweise zum Ziehen von Linien finden Sie unter „Zeichnen von Linien“ auf Seite 151.



① Transparenzeinstellung

* Stellen Sie mit oder die Transparenz des Hintergrundes ein.

Mit jedem Druck auf wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Druck auf wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

7 Nachdem Sie das Muster bearbeitet haben, drücken Sie , um die Einstellungen für das Muster festzulegen.

8 Drücken Sie **Einstellen**, um den Muster-Editierbildschirm anzuzeigen.

■ Importieren des Hintergrundbildes

Bereiten Sie die Datei Ihres Lieblingsbildes vor, damit Sie ein Stickmuster erstellen können. Speichern Sie die Daten als .jpg-Datei auf Ihrem Computer, auf einen USB-Medienstick oder eine SD-Karte.

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie  **Bildscan**.

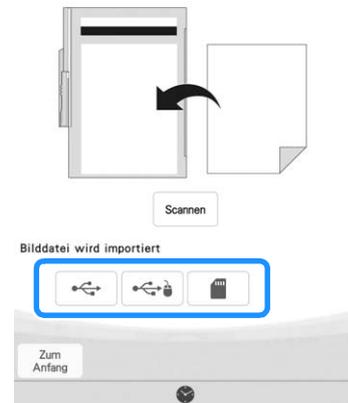


→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

3 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.



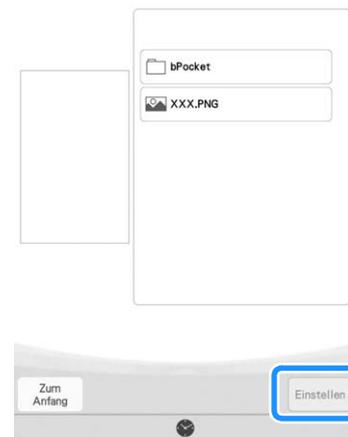
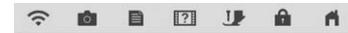
Verwenden Sie beim Konvertieren eines Bildes in Liniensbilder oder Füllbilder Scanrahmen, um entsprechende Garnfarbeninformationen zu laden.



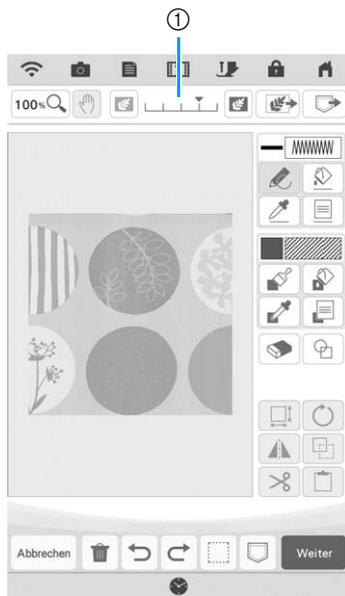
Hinweis

- Sie können ein Bild von 2 MB oder kleiner von einem USB-Medium oder einer SD-Karte importieren.

4 Wählen Sie die Daten und drücken Sie **Einstellen**.



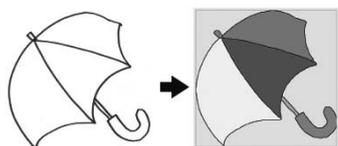
5 Das ausgewählte Bild wird durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.



- * Nachdem das gescannte Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Musterzeichnungsbildschirm. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Druck auf  wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Druck auf  wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

LINIEN-SCAN

Aus Zeichnungen können Sie eigene Stickmuster kreieren. Scannen Sie dazu eine Zeichnung mit dem mitgelieferten Scan-Rahmen oder importieren Sie ein Bild von einem USB-Medium oder einer SD-Karte.



Empfohlene Strichzeichnungen für den Linien-Scan

- Strichzeichnungen müssen mit ca. 1 mm dicken Linien klar gezeichnet sein.
- Strichzeichnungen sollten einen hohen Kontrast haben.
- Wenn die Linien zu kurz sind oder zu eng aneinanderliegen, werden sie nicht richtig gescannt.

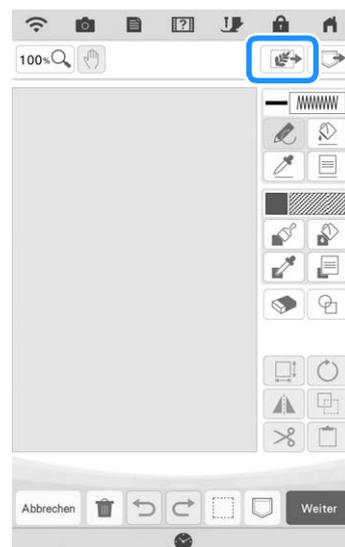


Hinweis

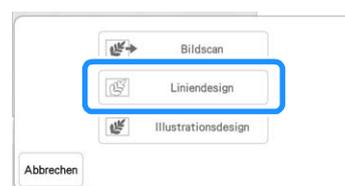
- Ausführliche Informationen zum Erstellen von Stickmustern aus Farbbildern finden Sie unter „FARBILDER-SCAN“ auf Seite 168.
- Wenn die Zeichnungen nicht erwartungsgemäß gescannt werden, können Sie das Design in „Mein Design Center“ bearbeiten. Siehe „BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN““ auf Seite 149.
- Beim Scannen von Strichzeichnungen wird die Dicke der Linien nicht erkannt. Wenn Sie die Liniendicke verändern möchten, legen Sie den Wert im Einstellungsbildschirm fest. Siehe „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 157.
- Strichzeichnungen werden als schwarze Linien gescannt. Wenn Sie die Farben ändern möchten, legen Sie sie in „Mein Design Center“ fest. Siehe „Zeichnen von Flächen“ auf Seite 153.

Verwenden des Scan-Rahmens zum Erstellen von Mustern mit Linien-Scan

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie .



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

3 Drücken Sie .

* Um ein Bild von USB-Medien oder einer SD-Karte zu importieren, drücken Sie , oder



. Ausführliche Informationen, siehe

„Importieren des Hintergrundbildes“ auf Seite 163.

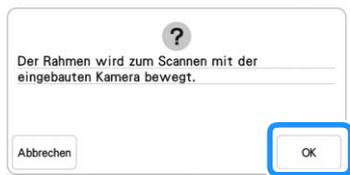
- * Wenn Sie das Bild scannen, achten Sie darauf, dass der Scan-Rahmen in die Maschine eingesetzt ist. Siehe „Verwenden des Scan-Rahmens“ auf Seite 160.



Hinweis

- Das gescannte Hintergrundbild kann in Linien-Scandaten umgewandelt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht erforderlich, die Linienzeichnung erneut zu scannen.
- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.
- Sie können ein Bild von 2 MB oder kleiner von einem USB-Medium oder einer SD-Karte importieren.

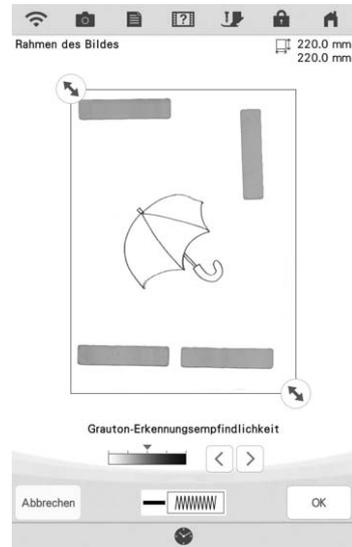
→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie .



- Der Scan beginnt.
- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren, drücken Sie .

4 Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie bei Bedarf die „Grauton-Erkennungsempfindlichkeit“ im Bildschirm fest.

Die „Grauton-Erkennungsempfindlichkeit“ kann den Schwarz/Weiß-Schwellenwert für das Bild ändern.



- * Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.
- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 3 zurückzukehren, drücken Sie . Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, wird das gescannte Bild gelöscht.

5 Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Drücken Sie .

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes können Sie die „Grauton-Erkennungsempfindlichkeit“ nach Bedarf erneut einstellen.



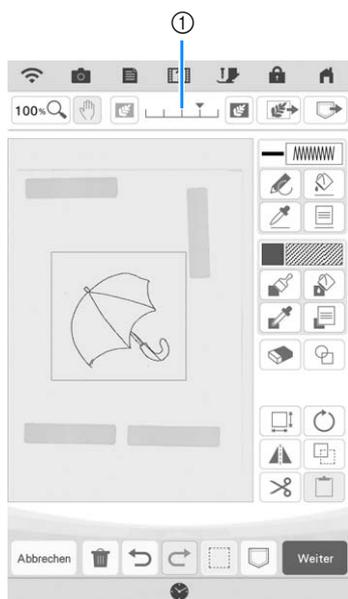
- ① Die Einstellungen für die zu nähernden Linien erscheinen.

- * Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.
 - * Um das Bild zu vergrößern, drücken Sie .
 - * Um das Bild vor der Konvertierung anzuzeigen, drücken Sie . Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
 - * Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie .
- Wenn die Änderungen der Einstellungen für „Grauton-Erkennungsempfindlichkeit“ übernommen sind, wird  geändert auf . Drücken Sie , um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Drücken Sie .

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

9 Editieren Sie ggf. das gescannte Bild.



- * Nachdem das gescannte Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Musterzeichnungsbildschirm. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Druck auf  wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Druck auf  wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

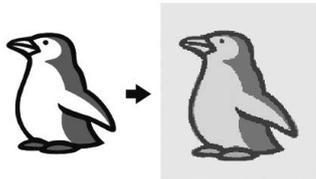


Hinweis

- Während des Scannens können kleine Punkte und nicht benötigte Linien gelöscht werden.

FARBILDER-SCAN

Aus Farbbildern können Sie eigene Stickmuster kreieren. Scannen Sie dazu eine Zeichnung mit dem mitgelieferten Scan-Rahmen oder importieren Sie ein Bild von einem USB-Medium oder einer SD-Karte.

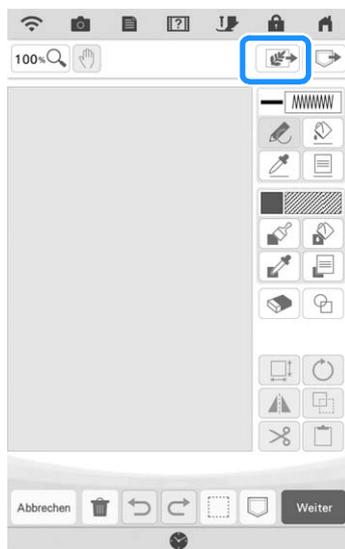


Empfohlene Farbbilder für den Farbbilder-Scan

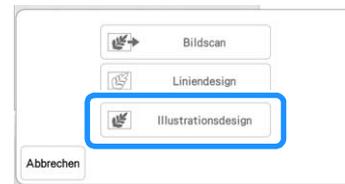
- Muster, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausblenden oder Unschärfen
- Muster, die mindestens 5 mm² groß sind
- Muster aus sehr einfachen Bildern

Verwenden des Scan-Rahmens zum Kreieren von Mustern mit Farbbilder-Scan

1 Drücken Sie .



2 Drücken Sie  Illustrationsdesign .



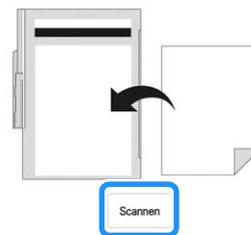
→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

3 Drücken Sie  Scannen .

* Um ein Bild von USB-Medien oder einer SD-Karte zu importieren, drücken Sie  ,  oder .



Verwenden Sie beim Konvertieren eines Bildes in Liniensbilder oder Füllbilder Scanrahmen, um entsprechende Gamfarbeninformationen zu laden.



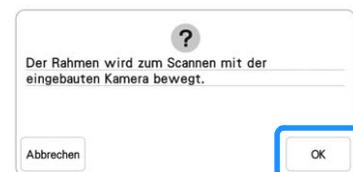
Bilddatei wird importiert



Hinweis

- Das gescannte Hintergrundbild kann in Farbbilder-Scandaten umgewandelt werden. Zu diesem Zeitpunkt ist es nicht erforderlich, das Farbbild erneut zu scannen.
- Wenn der Scan beginnt, werden einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.

→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie

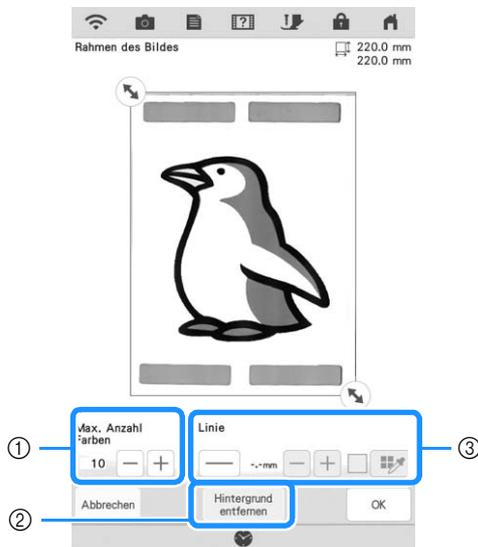


→ Der Scan beginnt.

* Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **3** zurückzukehren, drücken Sie .

4 Legen Sie nach dem Scannen die erforderlichen Einstellungen im Scanbild-Bestätigungsfenster fest.

Passen Sie das Bild durch Ändern der Einstellungen so an, dass es leicht in das gewünschte Stickmuster umgewandelt werden kann.



①	Max. Anzahl Farben	Die Anzahl der Farben in einem Bild wird auf weniger als den hier festgelegten Wert reduziert und der Umriss wird dann extrahiert.
②	Hintergrund entfernen	Stellen Sie ein, ob die Hintergrundfarbe als eine der Farben enthalten sein soll.
③	Linie	Stellen Sie ein, ob der Umriss als Linie erfasst werden soll. Eine dicke Umrisslinie kann auch als Fläche erfasst werden. Bei Erfassung als Linie kann die Linienstärke und Farbe festgelegt werden.

* Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt ③ zurückzukehren, drücken Sie **Abbrechen**.

Anmerkung

- Drücken Sie **—**, um die Umrisslinie zu erfassen. Die Liniendicke kann von 1,0 mm (1/16 Zoll) bis 5,0 mm (3/16 Zoll) festgelegt werden.



- Drücken Sie **■**, um die Farbe der Umrisslinie zu wählen. Wählen Sie durch Tippen auf die Farbe oder Bewegen des

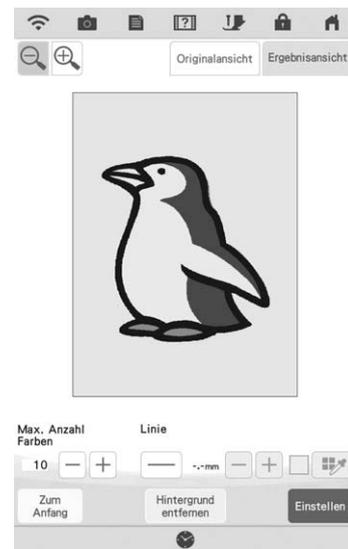
Symbols **■** mit im Farbauswahl-Bildschirm.

5 Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Drücken Sie **OK.**

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Stellen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wie in Schritt ④ nach Bedarf ein.



- * Um das Bild zu vergrößern, drücken Sie **+**.
- * Um das Bild vor der Konvertierung anzuzeigen, drücken Sie **Originalansicht**. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
- * Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **Zum Anfang**.

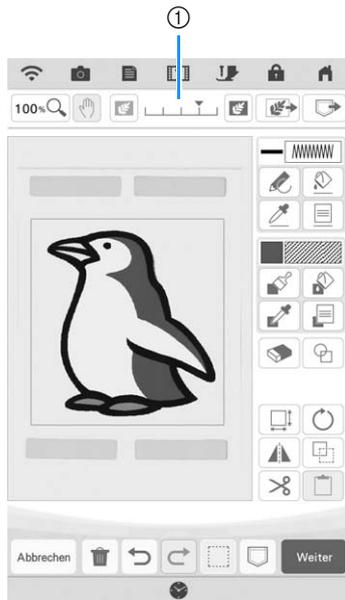
→ Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen worden sind, wird

OK zu **Wiederholung**. Drücken Sie **Wiederholung**, um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Drücken Sie **OK.**

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

9 Editieren Sie ggf. das gescannte Bild.



- * Nachdem das gescannte Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Musterzeichnungsbildschirm. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Druck auf  wird der Hintergrund heller und das Farbbildmuster dunkler. Mit jedem Druck auf  wird der Hintergrund dunkler und das Farbbildmuster heller.

PUNKTIEREN

Grundpunktierung mit Mein Design Center

Erstellen Sie mit der Grundfunktion ein Punktierstichdesign.
Beispiel:

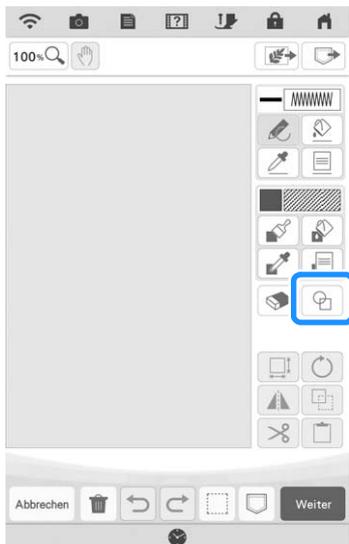


1 Drücken Sie .

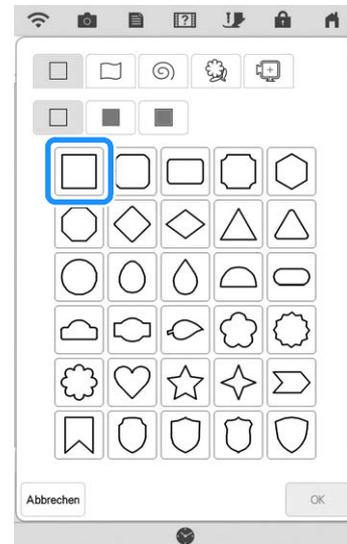
* Sie können die Funktion auch durch Drücken von

 in „Sticken“ starten.

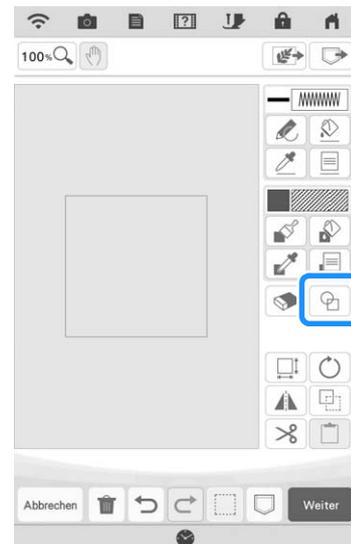
2 Drücken Sie .



3 Wählen Sie die quadratische Form und drücken Sie .



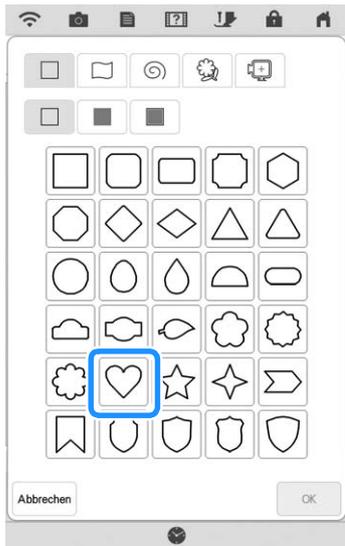
4 Drücken Sie .



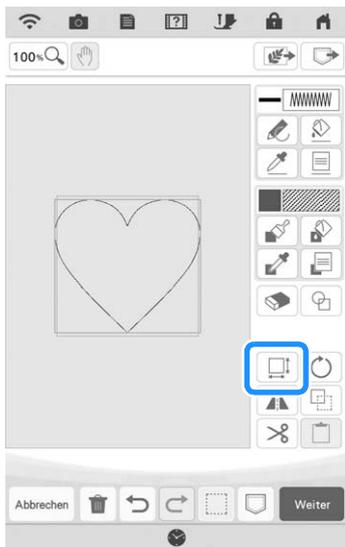
4

Mein Design Center

5 Wählen Sie die Herzform und drücken Sie .

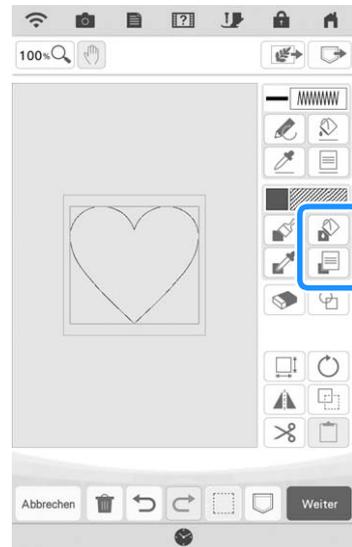


6 Drücken Sie  .

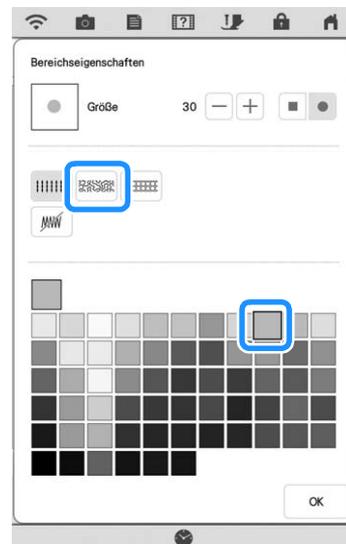


7 Drücken Sie  bis die Herzform in die quadratische Form passt, und drücken Sie dann .

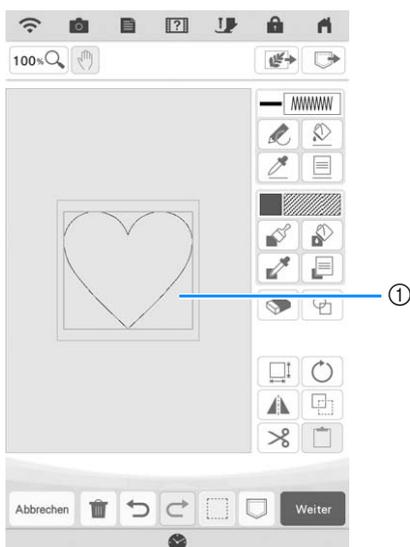
8 Drücken Sie  und dann  .



9 Drücken Sie  , und wählen Sie dann die Stichfarbe. Drücken Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.

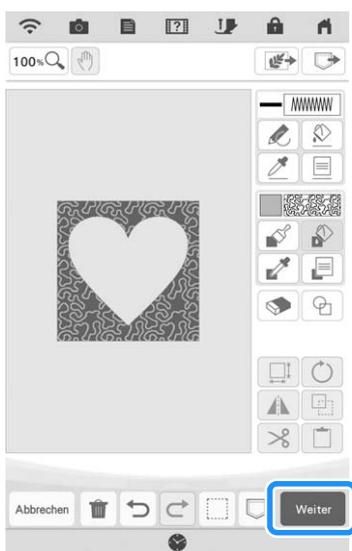


10 Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.



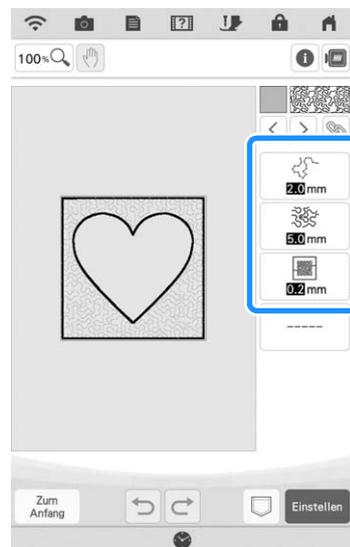
① Wählen Sie diesen Bereich aus.

11 Drücken Sie **Weiter**.



12 Passen Sie die Punktierungseinstellungen an, um den gewünschten Effekt zu erzeugen, und drücken Sie dann **Einstellen**.

* Weitere Informationen dazu, siehe „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 157.

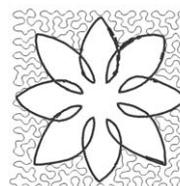


13 Folgen Sie der auf „Editieren von Mustern“ auf Seite 38 beschriebenen Prozedur, um das Muster nach Bedarf zu bearbeiten.

Scannen von Zeichnungen zum Erstellen von Punktierstichmustern

Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Muster mit Punktierstichdesign.

Beispiel:



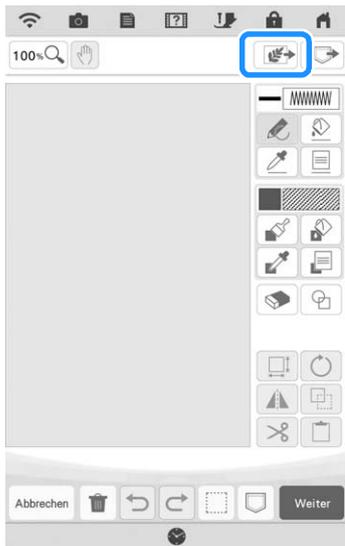
1 Legen Sie eine Zeichnung Ihres Entwurfs in den Scan-Rahmen ein.

2 Drücken Sie .

* Sie können die Funktion auch durch Drücken von

 in „Sticken“ starten.

3 Drücken Sie  .



4 Drücken Sie  Liniendesign .



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

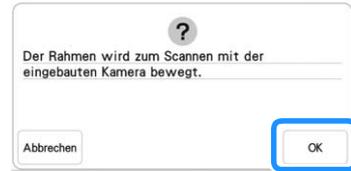
5 Setzen Sie den Scan-Rahmen in die Maschine ein und drücken Sie dann  .



Hinweis 

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.
- Sie können ein Bild von 2 MB oder kleiner von einem USB-Medium oder einer SD-Karte importieren.

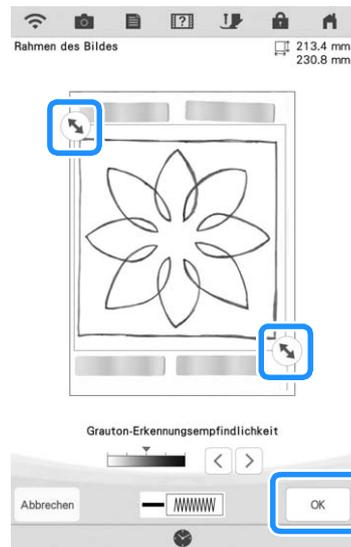
→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie



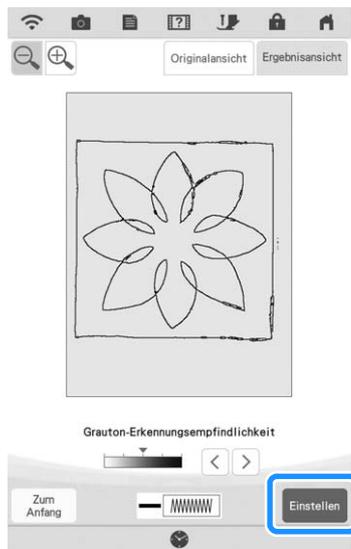
→ Der Scan beginnt.

* Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **5** zurückzukehren, drücken Sie  .

6 Wenn das Scannen beendet ist, verschieben Sie  , **um das Bild für das Muster einzurahmen, und drücken Sie dann**  .

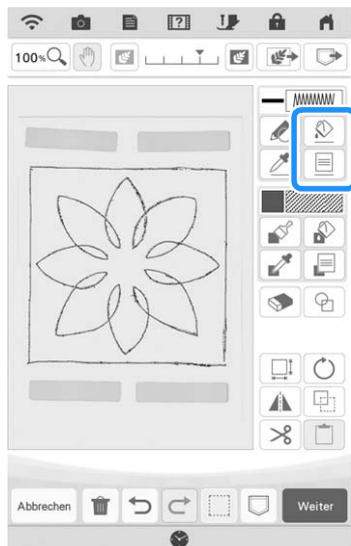


- 7** Stellen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wie in Schritt **Einstellen** nach Bedarf ein.

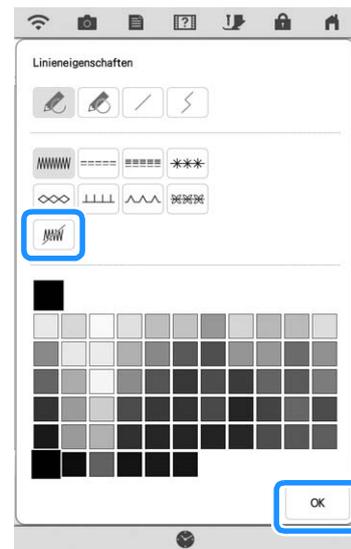


→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

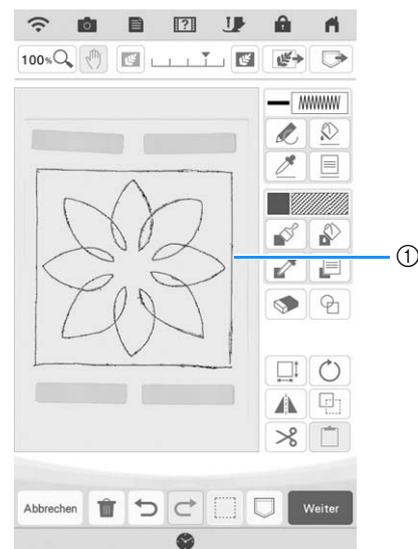
- 8** Um den Umriss des Musters festzulegen, drücken Sie  und dann .



- 9** Drücken Sie  und dann . Dadurch wird der Umriss ohne Stich eingestellt.

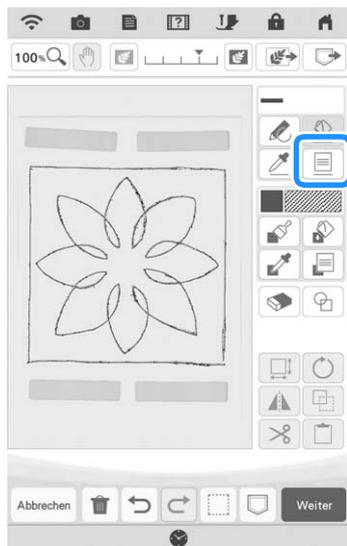


- 10** Wählen Sie den Umriss des Musters aus.

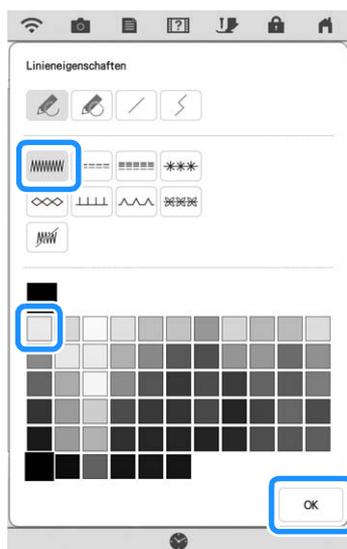


① Umriss des Musters

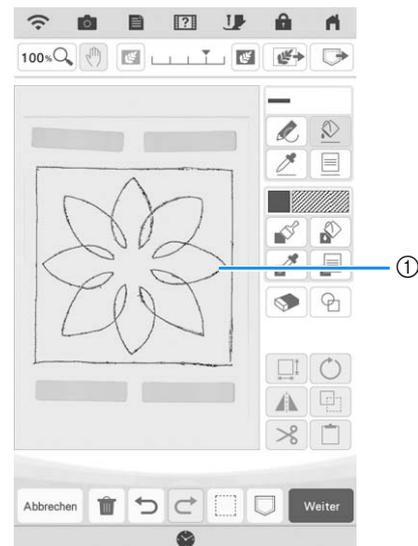
- 11 Drücken Sie , um die Farbe des Sticks um den Punktierungseffekt auszuwählen.



- 12 Drücken Sie  und wählen Sie die Stichfarbe, drücken Sie dann .

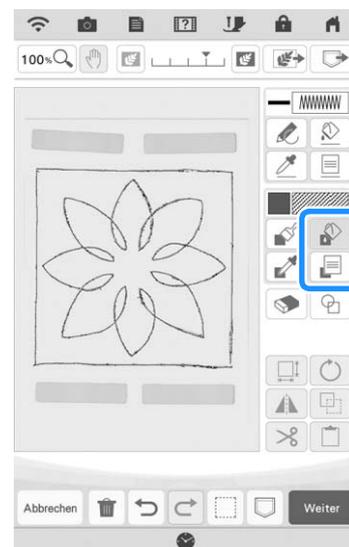


- 13 Wählen Sie die Stichlinie um den Punktierungseffekt.

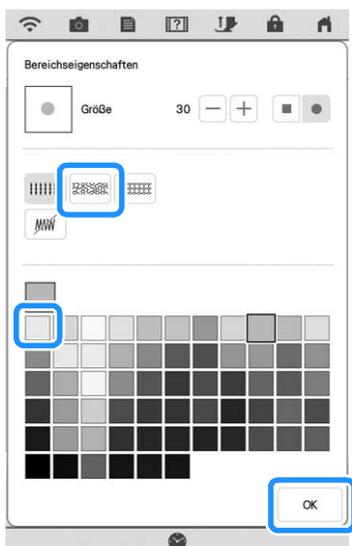


① Stichlinie

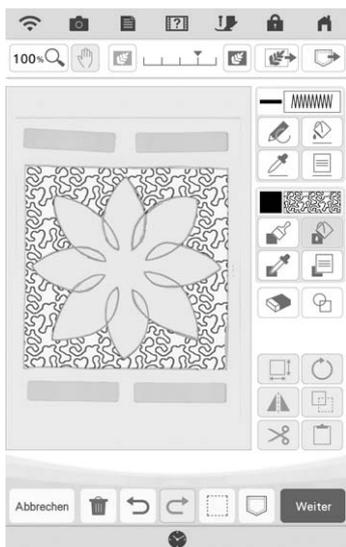
- 14 Um die Stichfarbe und den Füllstichtyp einzustellen, drücken Sie  und dann .



- 15 Drücken Sie  und wählen Sie dann die Stichfarbe. Drücken Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.



- 16 Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.

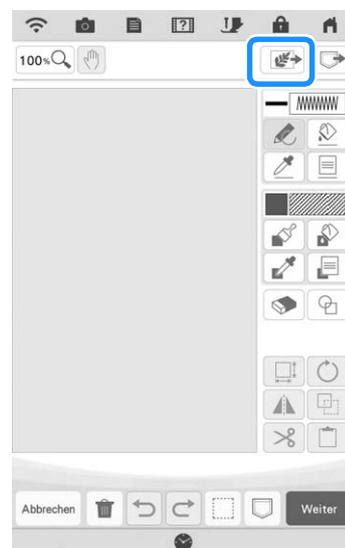


- 17 Folgen Sie der Vorgehensweise aus Schritt 11 unter „Grundpunktierung mit Mein Design Center“ auf Seite 171.

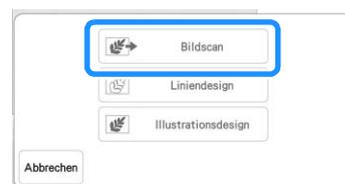
Scannen von Stoff und Punktieren

Verwenden Sie das Stoffmuster, um es mit dem Punktierstichmuster zu koordinieren.

- 1 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.
- 2 Drücken Sie .
 - * Sie können die Funktion auch durch Drücken von  in „Sticken“ starten.
- 3 Drücken Sie .



- 4 Drücken Sie  .



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

5 Setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein und drücken Sie dann .



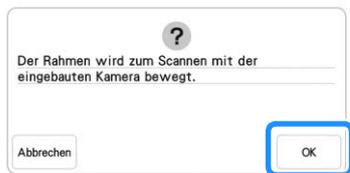
Anmerkung

- Obwohl sich die Anweisungen auf dem LCD-Bildschirm auf den Scan-Rahmen beziehen, wird in diesem Beispiel ein Stickrahmen zum Scannen verwendet.

Hinweis

- Wenn der Scan beginnt, werden ggf. einige der Maschinenlampen ausgeschaltet, um die Scanqualität zu verbessern. Am Ende des Scans leuchten die Maschinenlampen wieder in der ursprünglichen Helligkeit.
- Sie können ein Bild von 2 MB oder kleiner von einem USB-Medium oder einer SD-Karte importieren.

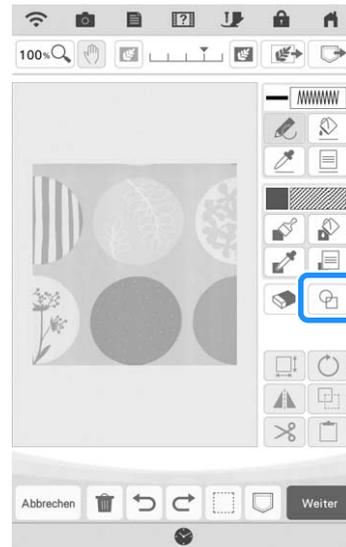
→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie



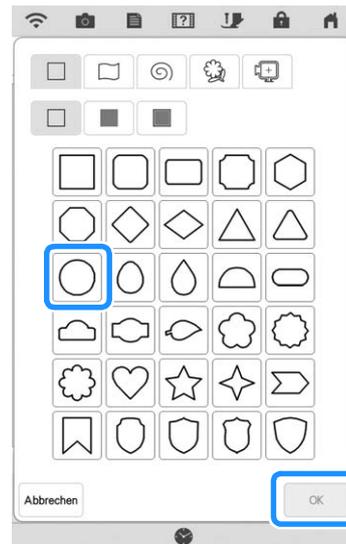
→ Der Scan beginnt.

- * Um das Scannen anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **5** zurückzukehren, drücken Sie .

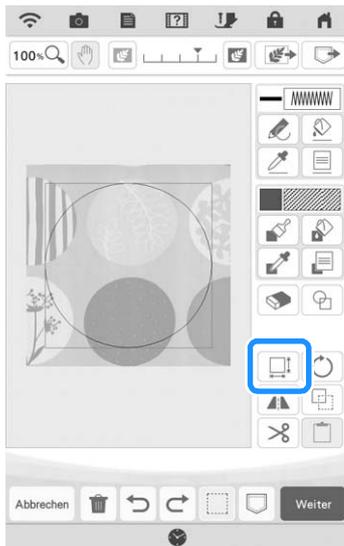
6 Drücken Sie .



7 Wählen Sie die Kreisform und drücken Sie

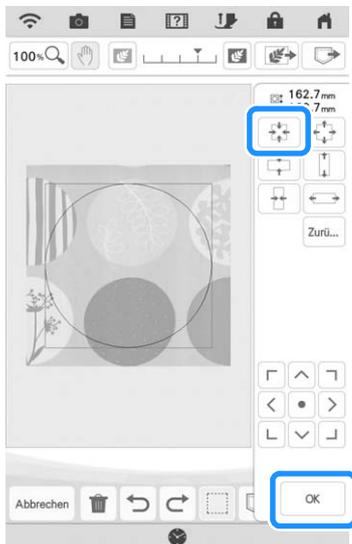


- 8 Drücken Sie , um den Kreis zu vergrößern oder zu verkleinern.

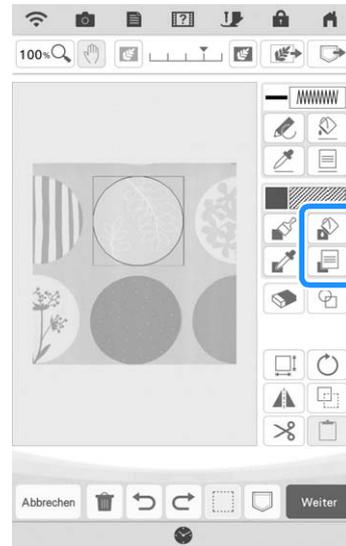


- 9 Drücken Sie  bis die Größe des Kreises dem Muster auf dem Stoff entspricht, und drücken Sie dann .

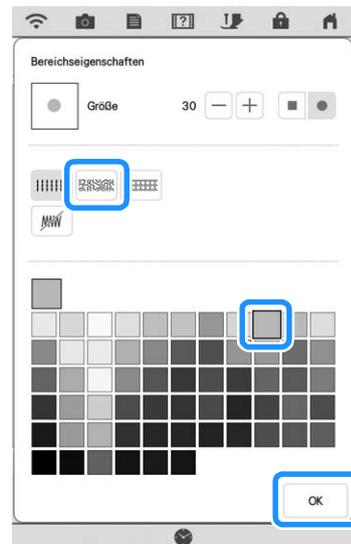
* Verwenden Sie    , um die Position des Kreises zum Muster auf dem Stoff auszurichten.



- 10 Um die Stichfarbe und den Füllstichtyp einzustellen, drücken Sie  und dann .



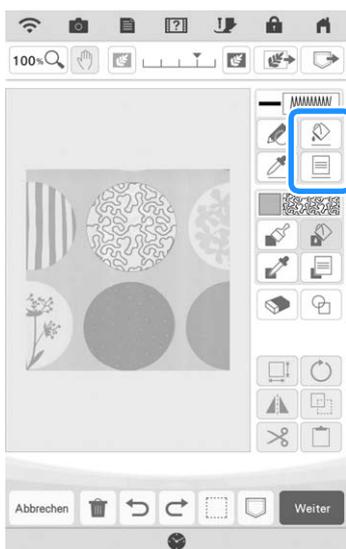
- 11 Drücken Sie , und wählen Sie dann die Stichfarbe. Drücken Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.



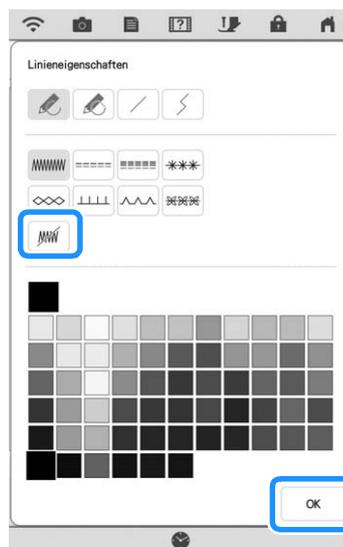
- 12** Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.



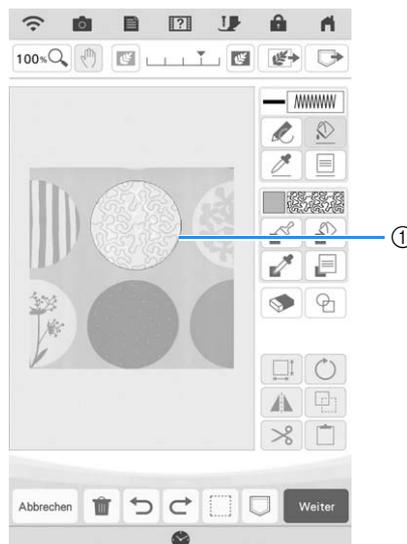
- 13** Um den Umriss des Musters festzulegen, drücken Sie  und dann .



- 14** Drücken Sie  und dann . Dadurch wird der Umriss ohne Stich eingestellt.



- 15** Wählen Sie den Umriss des Musters aus.



① Umriss des Musters

- 16** Folgen Sie der Vorgehensweise aus Schritt 11 unter „Grundpunktierung mit Mein Design Center“ auf Seite 171.

→ Beginnen Sie mit dem Sticken auf dem Stoff, den Sie zuerst gescannt haben.

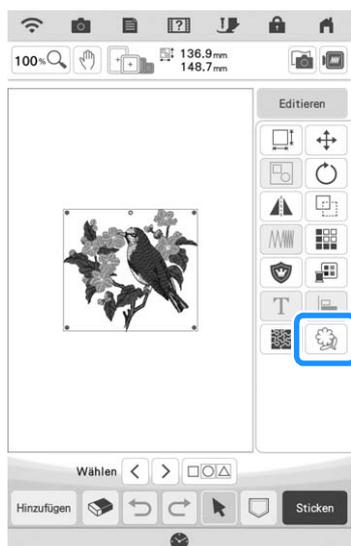
Dekorative Nähte um ein Stickmuster (Quiltfunktion)

Anmerkung

- Für beste Ergebnisse die Nähgeschwindigkeit reduzieren.

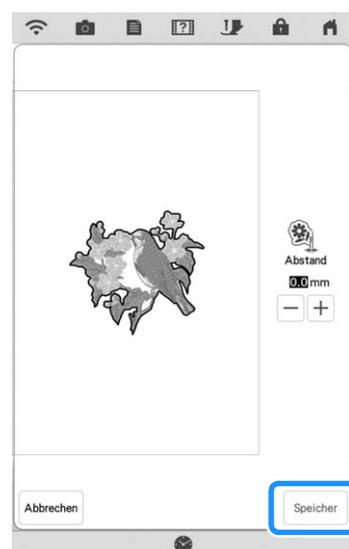
Ein Quilt kann mit Punktierstichen um ein Stickmuster erstellt werden.

- 1 **Spannen Sie den Stickrahmen mit einer Einlage zwischen zwei Stofflagen ein und befestigen Sie den Rahmen an der Maschine.**
- 2 **Drücken Sie  und wählen Sie das Muster aus, um das die dekorative Naht hinzugefügt werden soll, und drücken Sie dann  im Bildschirm „Stickerei bearbeiten“.**



→ Der Umriss des Musters wird angezeigt.

- 3 **Drücken Sie .**



→ Es wird eine Meldung angezeigt, und der Musterumriss wird als Umrandungsform im Mein Design Center registriert. Drücken Sie .

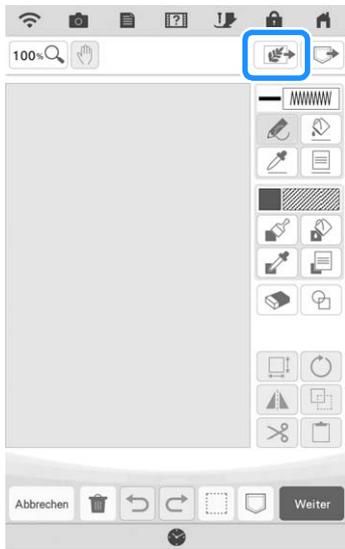


- 4 **Drücken Sie , um zum Stickbildschirm zu gelangen, und sticken Sie dann das Muster.**
- 5 **Drücken Sie  auf der Startseite, um Mein Design Center zu starten.**

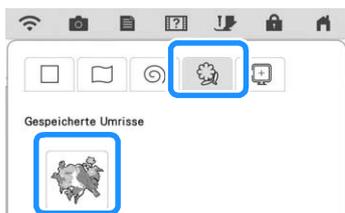
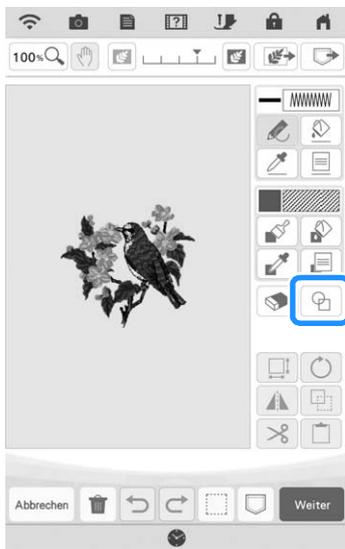
4

Mein Design Center

- 6 Drücken Sie , um den bestickten Stoff zu scannen. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Importieren des Hintergrundbildes“ auf Seite 163.



- 7 Drücken Sie  und drücken Sie , um die in Schritt 3 registrierte Umrandungsform aufzurufen, und ordnen Sie sie dann über dem gescannten Muster an.



- 8 Verwenden Sie einen Stempel oder einen rechteckigen Rahmen, um die zu nähernde Fläche zu bestimmen.

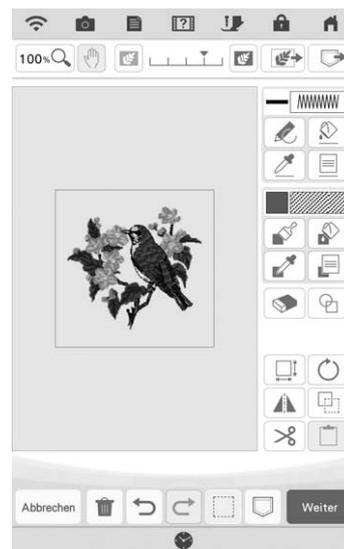


Hinweis

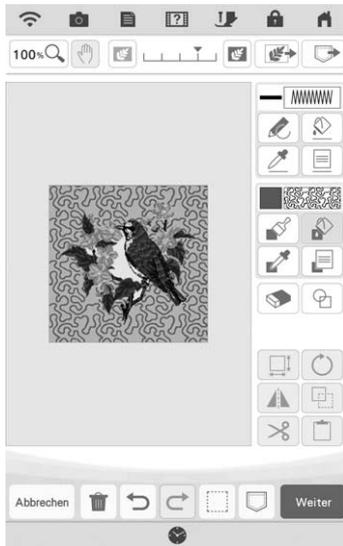
- Wenn der Bereich von Hand gezeichnet werden soll, muss eine vollständig geschlossene Form gezeichnet werden. Wenn der Bereich nicht geschlossen ist, kann er nicht richtig mit der Dekoration gefüllt werden.



- 9 Verwenden Sie die Pinsel-Werkzeug-Tasten, um das Muster und die Farbe der dekorativen Nähte auszuwählen.

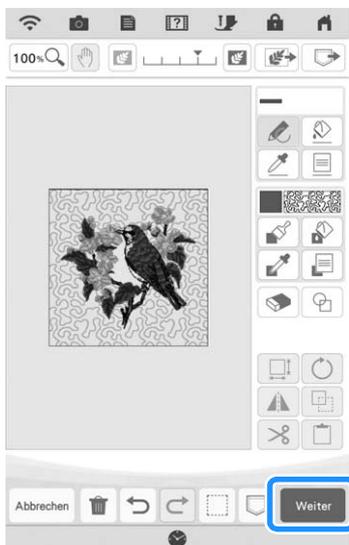


- 10** Füllen Sie den zu nähernden Bereich außerhalb des Umrisses der Umrandungsform aus.

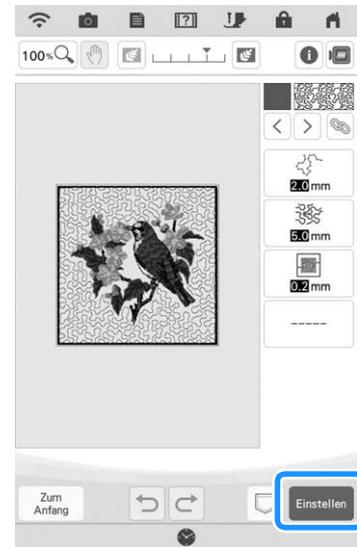


- 11** Setzen Sie die Linienart für Rahmen und Muster auf , und drücken Sie dann **Weiter**.

- * Die Sticheinstellungen können im Bildschirm „Sticheinstellungen“ angepasst werden. Weitere Informationen dazu, siehe „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 157.



- 12** Legen Sie den Stichabstand und die Stichlänge im Bildschirm „Sticheinstellungen“ fest, und drücken Sie dann **Einstellen**.



- 13** Die Punktierung um das Stickmuster herum sticken.



Kapitel **5**
Anhang



FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht mehr richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden möglichen Probleme, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

Sie können die meisten Probleme selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns auf „<http://s.brother/cpdab/>“.

Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Problemliste

Bei kleineren Problemen mit Ihrer Maschine sollten Sie zuerst die folgenden Lösungsvorschläge ausprobieren. Sollten die vorgeschlagenen Lösungen das Problem nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Brother-

Vertragshändler. Drücken Sie  →  Betriebsanleitung →  Fehlersuche für Ratschläge zu kleineren Stickproblemen während des Stickens. Sie können jederzeit die Taste  drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

■ Vorbereitungen

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Nadeleinfädeln nicht möglich.	Nadel ist nicht in der richtigen Position.	Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.	–
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	22
	Der Haken des Nadeleinfädlers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	–
	Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	–
	Es wird eine Nadel der Stärke 65/9 verwendet.	Die Nadel ist mit dem Nadeleinfädler nicht kompatibel. Führen Sie den Faden manuell durch das Nadelöhr.	25
Stickfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden.	Stickfuß wurde mit der Taste „Nähfußhebel“ angehoben.	Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Stickfuß abzusenken.	–
Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.	Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	Führen Sie den Faden korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens.	16
	Spule dreht sich nur langsam.	Drücken Sie  im Fenster der Aufspulfunktion um die Aufspulgeschwindigkeit zu erhöhen.	17
	Der herausgezogene Faden wurde nicht korrekt um die Spule gewickelt.	Wickeln Sie den Faden 5 oder 6 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule.	16
	Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	Setzen Sie die leere Spule auf den Stift und drehen Sie die Spule langsam, bis sie mit einem Klicken hörbar einrastet.	15
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung aufgewickelt.	Der Unterfaden wurde beim ersten Aufwickeln nicht richtig aufgewickelt und der richtige Sitz des Unterfadens in den Führungen nicht kontrolliert.	Entfernen Sie den Faden unter der Trägerplatte der Aufspulvorrichtung und wickeln Sie die Spule richtig auf. Folgen Sie zur Unterstützung den Zeichnungen auf der Maschinenoberseite, wenn Sie die Maschine zum Aufspulen des Unterfadens einfädeln.	15
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Spule ist falsch eingesetzt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	20
Maschine läuft nicht an	Alle Tasten wurden mit  gesperrt.	Drücken Sie  , um alle Tasten zu entriegeln.	9, 11
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Netzschalter ein.	–
	Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.	–
Der LCD-Bildschirm ist unklar.	Die Helligkeit des Bildschirms ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die „Helligkeit der Bildschirmanzeige“ im Einstellungsbildschirm ein.	–

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Keine Funktion, auch nicht bei Berühren der LCD-Anzeige	Der Bildschirm ist gesperrt.	Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Bildschirm zu entsperren.  	—
Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.	Am Bildschirm hat sich Kondensat gebildet.	Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.	—
Stickeinheit funktioniert nicht.	Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	Bringen Sie die Stickeinheit richtig an.	13
	Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	Entfernen Sie die Stickeinheit und führen Sie den Initialisierungsvorgang richtig durch.	13
Der Zeiger des Projektors zeigt die Position nicht korrekt an.	Bei dickem Stretchstoff tritt die Fehlausrichtung der Position nur an den Stofferhebungen auf.	Korrigieren Sie die Position manuell entsprechend der Dicke des Stoffes.	47
	Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen ist die Position nicht richtig ausgerichtet.	Die Zeigerkennzeichnung sollte nur als Referenz verwendet werden.	—

■ Während des Stickens

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Maschine läuft nicht an.	Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.	—
	Es wurde kein Muster ausgewählt.	Wählen Sie ein Muster.	36
	Stickfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Stickfuß ab.	—
Nadel bricht ab.	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an.	12
	Nadel ist verbogen.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
	Falscher Stickfuß.	Setzen Sie den richtigen Stickfuß ein.	10
	Oberfadenspannung ist zu straff.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	102
	Der Stoff wurde während des Stickens gezogen.	Ziehen Sie den Stoff nicht während des Stickens.	—
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	22
	Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
	Der Stickfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie den Stickfuß oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	9
	Die Spulenkapsel ist verkratzt.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	20
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	22
	Spule ist falsch eingesetzt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	20
	Stickfuß ist falsch angebracht.	Bringen Sie den Stickfußhalter korrekt an.	9
	Schraube für den Nähfußhalter ist lose.	Drehen Sie die Schraube des Nähfußhalters fest an.	10
	Der Stoff ist zu dick.	Verwenden Sie einen Stoff, der von der Nadel durchstochen wird wenn Sie am Handrad drehen.	—
	Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	Befestigen Sie Unterlegmaterial.	28
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Spule.	15	

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Oberfaden reißt.	Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen, usw.)	Fädeln Sie die Maschine erneut ein.	22
	Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.	—
	Die ausgewählte Nadel ist nicht für den verwendeten Faden geeignet.	Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
	Oberfadenspannung ist zu straff.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	102
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie die Stichplatte oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
	Der Stickfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	Ersetzen Sie den Stickfuß oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	9
	Die Spulenkapsel ist verkratzt.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
	Der Faden hat sich beim Sticken verknotet oder verhaspelt.	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein.	20, 22
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	20
	Der Faden hat sich auf der linken Stoffseite verhaspelt.	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein. Achten Sie darauf, dass der Stickfuß beim Einfädeln der Maschine angehoben ist, damit der Oberfaden die richtige Oberfadenspannung hat.
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.		Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	20
Unterfaden reißt.	Spule ist falsch eingesetzt.	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.	20
	Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Spule.	15
	Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	Ersetzen Sie die Spule.	20
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. Ä. durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	20
Stoff wirft Falten.	Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	20, 22
	Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	Überprüfen Sie, wie man die Garnrollenkappe richtig aufsetzt und bringen Sie sie dann richtig wieder an.	22
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	102

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Übersprungene Stiche	Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	22
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel richtig ein.	11
	Nadel ist defekt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	Entfernen Sie Staub und Fusseln mit einem Pinsel.	—
Hoher Ton beim Sticken	Fäden haben sich im Greifer verfangen.	Reinigen Sie den Greifer.	—
	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	22
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	20
	Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	Ersetzen Sie die Spulenkapsel oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
Stoff wird nicht korrekt transportiert.	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden durch und ziehen Sie ihn aus dem Greifer.	—
Der Stoff wird in die entgegengesetzte Richtung transportiert.	Der Transportmechanismus ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	Die Nadelklemmschraube ist locker.	Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest an. Ersetzen Sie die Nadel, wenn sie verbogen oder stumpf ist.	11
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
Der Stoff, der mit der Maschine gestickt wird, kann nicht mehr entfernt werden.	Faden hat sich unter der Stichplatte verwickelt.	Heben Sie den Stoff hoch, schneiden Sie die Fäden darunter ab und reinigen Sie das Greifergehäuse.	—
Eine abgebrochene Nadel ist in die Maschine gefallen.	—	Schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie die Stichplatte. Wenn Sie die in die Maschine gefallene Nadel sehen können, entfernen Sie sie mit einer Pinzette. Bringen Sie die Stichplatte nach dem Entfernen der Nadel wieder an der ursprünglichen Position an. Drehen Sie das Handrad vor dem Einschalten der Maschine langsam in Ihre Richtung und prüfen Sie dabei, dass es sich leicht drehen lässt. Wenn das Handrad beim Drehen hakt oder die in die Maschine gefallene Nadel nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.	—
Das Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an.	Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	Entfernen Sie den verwickelten Faden aus der Spulenkapsel. Setzen Sie die Spulenkapsel in der richtigen Position wieder ein.	—
Die Maschine erkennt den Stickpositions-Aufkleber nicht.	Sonnenlicht oder Licht von draußen gelangt in die Maschine.	Schirmen Sie Licht von draußen ab.	—
Das eingescannte Bild ist zu hell oder zu blass.			

■ Nach dem Sticken

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Falsche Fadenspannung.	Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Fädeln Sie die Maschine unter Beachtung der einzelnen Schritte erneut ein.	22
	Spule ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Spule erneut ein. (Wenn die Stichplatte entfernt wurde, setzen Sie die Stichplatte wieder ein.)	20
	Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	Siehe das Diagramm „Stoff-/Faden-/Nadelkombinationen“ in der Bedienungsanleitung (Nähen).	—
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	102
	Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	Verwenden Sie eine einwandfrei aufgewickelte Spule.	15
	Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	11
	Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	Falsche Spulen funktionieren nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nur Spulen, die eigens für diese Maschine hergestellt wurden.	20
Das Stickmuster wird nicht richtig ausgestickt.	Faden ist verwickelt.	Schneiden Sie den verwickelten Faden mit einer Schere o. ä. durch und ziehen Sie ihn aus der Spulenkapsel.	—
	Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	102
	Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	Wenn der Stoff nicht richtig in den Rahmen eingespannt ist, kann es sein, dass das Stickmuster nicht gelingt oder das Muster schrumpft. Spannen Sie den Stoff richtig in den Stickrahmen ein.	30
	Stickunterlegvlies war nicht befestigt.	Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit.	28
	Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	Wenn der Rahmen während des Stickens an etwas stößt, gelingt das Stickmuster nicht. Legen Sie daher nichts in den Bereich, in dem es der Rahmen während des Stickens berühren könnte.	53
	Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Freiarm und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Spannen Sie den Stoff erneut so in den Stickrahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Freiarm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad.	30
	Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen.	Legen Sie ein großes dickes Buch unter den Stickarm, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleiche Höhe zu bringen.	—
	Der Stoff hängt über die Tischkante hinaus.	Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann die Stickeinheit sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).	53
	Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben.	Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann.	—
	Der Stickrahmen ist während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen). Der Stickfuß wurde beim Anbringen oder Abnehmen des Stickrahmens versehentlich verschoben oder die Stickeinheit wurde verschoben.	Wenn der Stickfuß während des Stickens angestoßen oder die Stickeinheit verschoben wird, gelingt das Stickmuster nicht. Beim Entfernen oder erneuten Anbringen des Stickrahmens während des Stickens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein.	56
	Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	Befestigen Sie das Unterlegmaterial ordnungsgemäß.	28
Beim Sticken entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.	Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	102
	Für die Kombination aus Stoff, Faden und Stickmuster ist die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt.	Verwenden Sie die Stick-Stichplattenabdeckung.	32
	Die Kombination aus Spulenkapsel und Unterfaden ist nicht richtig.	Wechseln Sie die Spulenkapsel oder den Unterfaden, damit die richtige Kombination verwendet wird.	53

VORSICHT

- Diese Maschine ist mit einem Fadensensor ausgerüstet. Wird die Taste „Start/Stop“ gedrückt, bevor der Oberfaden eingefädelt wurde, funktioniert die Maschine nicht richtig.
- Wenn der Strom während des Stickens ausfällt:
Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Bei einem erneuten Starten der Maschine halten Sie sich an die Bedienungsanleitung zur korrekten Bedienung der Nähmaschine.

FEHLERMELDUNGEN

Die Maschine startet nicht, wenn sie beim Drücken der Taste „Start/Stop“ oder Taste „Rückwärts/Vernähen“ nicht richtig eingestellt ist, oder wenn die Bedienung nicht richtig ist. Ein Alarm ertönt und auf der LCD-Anzeige erscheint eine Fehlermeldung. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, halten Sie sich an die in der Meldung enthaltenen Anweisungen.

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung der Fehlermeldungen. Halten Sie sich bei Bedarf an diese Erläuterungen (wenn Sie drücken oder die Bedienung richtig ausführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, wird diese ausgeblendet).

⚠ VORSICHT

- **Fädeln Sie die Maschine immer neu ein. Wenn Sie ohne erneutes Einfädeln der Maschine die Taste „Start/Stop“ drücken, kann es sein, dass die Fadenspannung falsch ist oder die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.**

Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert.
Ist der Faden verwickelt?
Ist die Nadel verbogen?

Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.

Der Stickarm der Stickeinheit setzt sich gleich in Bewegung.
Halten Sie Hände, Fremdkörper etc. vom Stickarm fern.

Diese Meldung erscheint, wenn die Stickeinheit initialisiert wird.

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie eine Stichplatte entfernen oder einsetzen.

Diese Meldung erscheint, wenn die Stichplatte bei eingeschalteter Maschine entfernt oder wenn die Maschine im Stick- oder Stickeditiermodus eingeschaltet wird.

Vorbeugende Wartung wird empfohlen.

Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine gewartet werden muss.

Speichern der Datei fehlgeschlagen.

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mehr als 100 Kamerabilder oder Einstellungsbildschirm-Abbilder auf einem USB-Medium zu speichern. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.

Diese Taste ist nicht funktionsfähig, wenn die Stickeinheit angeschlossen ist.

Diese Meldung erscheint, wenn die Taste „Rückwärts/Vernähen“-Taste gedrückt wird, während die Stickeinheit angeschlossen ist.

Das Fußpedal kann nicht zusammen mit der Stickeinheit benutzt werden.
Entfernen Sie das Fußpedal.

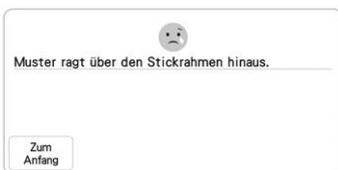
Diese Meldung erscheint, wenn bei installierter Stickeinheit das Fußpedal betätigt wird und die Maschine zum Sticken eingerichtet ist.

Datenmenge ist zu groß für dieses Muster.

Diese Meldung erscheint, wenn die editierten Muster zu viel Speicher benötigen oder wenn Sie zu viele Muster für den Speicher bearbeiten.

Diese Taste hat bei abgesenkter Nadel keine Funktion.
Heben Sie die Nadel an und drücken Sie erneut die Taste.

Diese Meldung erscheint, wenn bei abgesenkter Nadel eine Taste auf dem LCD-Bildschirm gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.



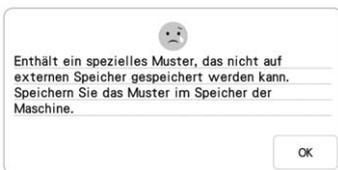
Diese Meldung erscheint, wenn die Stickeinheit im Stickmodus versucht, zu initialisieren, während der Stickrahmen angebracht ist.



Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine zum Sticken eines Musters bereit ist, und die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird, ohne dass der Stickrahmen eingesetzt ist.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie im Stickeditiermodus die Editierfunktion benutzen wollen und das Muster über die rote Umrisslinie hinausragt.



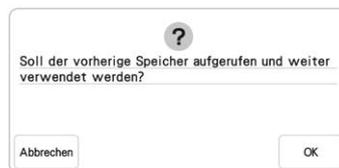
Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium oder Computer speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien/dem Computer gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine, wenn diese Anzeige erscheint.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster nicht in den kleinen Rahmen passt. Diese Meldung erscheint, wenn die Stickposition mit der eingebauten Kamera ausgerichtet wird, während der Stickrahmen (klein) eingesetzt ist.

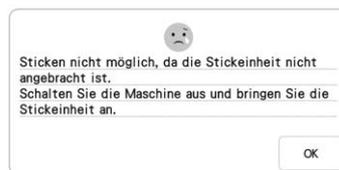


Diese Meldung erscheint, wenn beim Wechseln der Garnfarbe die Taste **Zurücks.** gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird.

Drücken Sie **OK**, um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn der Faden während des Stickens reißt“ auf Seite 57 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.



Diese Anzeige erscheint, wenn im Stick-Editiermodus die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird, die Stickeinheit aber nicht installiert ist.



Diese Meldung erscheint, wenn der Stickunterfaden ersetzt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn im Stickbildschirm eine gespeicherte Musterkombination gedreht wird.



Diese Meldung erscheint, wenn der Stickrahmen eingesetzt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine die Stickpositionsmarkierung nicht erkennen konnte.

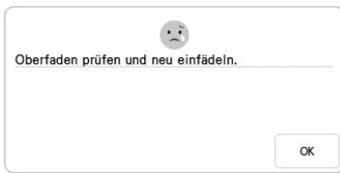
- Prüfen Sie, ob sich die Stickpositionsmarkierung im ausgewählten Bereich befindet. Wenn das Problem weiterhin besteht, siehe Seite 51 zum Repositionieren der Markierung.
- Die Maschine konnte die gedruckte Positionierungsmarkierung nicht erkennen. Stellen Sie die „Seitenskalierung“ auf „Keine (100%)“ und versuchen Sie, die Stickpositionsmarkierungen erneut zu drucken. (Seite 99)



Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine die Stickpositionsmarkierung erkannt hat. Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber und drücken Sie **OK**, um fortzufahren. Um den Stickpositions-Aufkleber leichter entfernen zu können, drücken Sie . (Seite 51)



Diese Meldung erscheint, wenn die eingebaute Kamera zur Ausrichtung der Stickposition verwendet wird, der Stickpositions-Aufkleber aber zu nahe an einer Kante sitzt oder das Muster über den Stickrahmen hinausragt. Ändern Sie die Position des Stickpositions-Aufklebers und versuchen Sie dann erneut, die Position auszurichten. Siehe Seite 46.



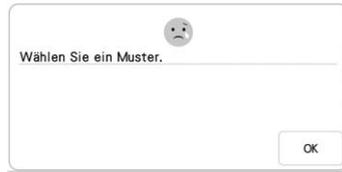
Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden gerissen oder nicht richtig eingefädelt ist, und die Taste „Start/Stop“ oder die Taste „Rückwärts/Vernähen“ gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Taste „Nähfußhebel“ drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt wird.



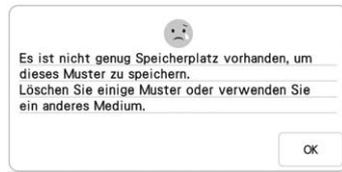
Diese Meldung erscheint, wenn im Stick-Editiermodus während der Musterbearbeitung die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn kein Stich- oder Stickmuster ausgewählt ist, und die Taste „Start/Stop“ oder die Taste „Rückwärts/Vernähen“ gedrückt wird.



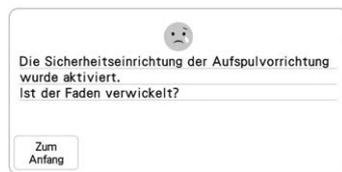
Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht.



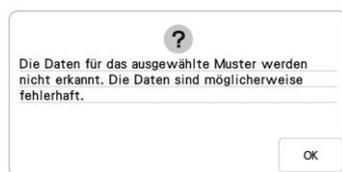
Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist, und der Stich oder das Muster nicht gespeichert werden kann.



Diese Meldung erscheint, wenn nach dem Auswählen eines Musters oder gedrückt wird und das Muster gelöscht werden soll.



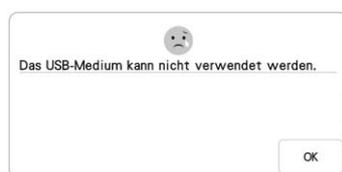
Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.



Diese Meldung erscheint, wenn die Daten des ausgewählten Musters möglicherweise fehlerhaft sind.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Nähmaschine nach dem Anschließen der Stickeinheit wieder einschalten und die Nadel abgesenkt ist.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden.



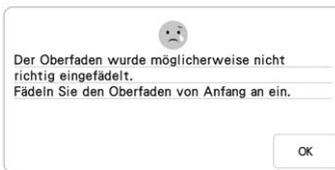
Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster auszuwählen, nachdem das USB-Medium, auf dem das Muster gespeichert ist, geändert worden ist.



Diese Meldung erscheint, wenn mit dem USB-Medium ein Fehler auftritt.



Diese Anzeige erscheint, wenn eine Taste, wie z. B. die Taste „Start/Stopp“, bei angehobenem Nähfuß gedrückt wird.



Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden möglicherweise nicht richtig eingefädelt ist.



Diese Meldung erscheint, wenn die Dateigröße die Datenkapazität der Maschine übersteigt. Überprüfen Sie Dateigröße und Format.



Diese Meldung erscheint, wenn das Dateiformat nicht mit dieser Maschine kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate.



Diese Anzeige erscheint, wenn das Bild gelöscht wird.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie  im Bildschirm anstelle des Nutzstiches drücken, oder  im Bildschirm anstelle des Nutzstiches oder Buchstaben-/Dekorstiches drücken.



Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, bei eingesetztem Doppeltransportfuß zu sticken. Entfernen Sie vor dem Aktivieren des Stickmodus den Doppeltransportfuß.

■ Akustischer Alarm

Wird ein Vorgang falsch durchgeführt, ertönt ein akustischer Alarm, um anzuzeigen, dass ein Fehler aufgetreten ist. Wird ein korrekt durchgeführt, ertönt zur Bestätigung nur ein Signalton.

Anmerkung

- Um den Signalton bei der Bedienung auszuschalten, oder die Lautstärke einzustellen, drücken Sie , rufen Sie die Seite 4 des Einstellbildschirms auf und ändern Sie dann die Einstellung für „Lautstärke des Maschinen- lautsprechers“. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung (Nähen).

INDEX

A

Abrufen	
Maschinenspeicher	115
Stickmuster	115
USB-Medien/SD-Karte	117
Akustischer Alarm	195
Anordnungstaste	78
Applikationen	
unter Verwendung eines Stickrahmenmusters	129
Applikationsstickerei	126
Aufspul	
vorrichtung	15
Ausrichten der Position	47, 49, 92
Auswechseln	
der Nadel	11

B

Betriebsanleitungstaste	186
Bildtaste	62
Buchstaben des Alphabets	
Sticken	75

C

Color-Shuffling-Funktion (Zufällige Farbkombinationen)	81
--	----

D

Drucken und Sticken	97
---------------------------	----

E

Editieren von Stickmustern	
Ändern der Garnfarbe	81
kombinierte Muster	85, 90
wiederholte Muster	67
Einfädeln des Oberfadens	
Verwendung des Spulennetzes	27
Einfädeln des Unterfadens	
Aufspulen des Unterfadens	15
Einsetzen der Spule	20
Eingebaute Kamera	49
Einsetzen	
der Spule	20
Einstellungen	
Automatisches Fadenabschneiden	105
Einstellungstaste	7
Faden trimmen	106
Fadenspannung	102
Näheinstellungen	7
Stickeinstellungen	7

F

Faden	
Fadenspannung	102
Fadenführung	16, 19
Fadenführungsplatte	18, 22
Farbenpalettentaste	81
Fehlerdiagnose	186
Fehlermeldung	192

G

Garnfarbenanzeige	107
Garnmarkierungen	70
Garnrollenständer	19, 25
Goldfarbene Nadel der Größe 75/11	106

Größen-Auswahlstaste	64
----------------------------	----

I

Innov-eye Technologie (nur für die USA)	49
---	----

K

Kombinieren von Mustern	
Stickmuster editieren	85

M

Mein Design Center	148
Muster verbinden	136
Musteranfangstaste	108

N

Nahansicht (nur für die USA)	49
------------------------------------	----

P

Pfeiltasten	63
Probetaste	52
Projektor	46, 47

R

Randtaste	67, 70
-----------------	--------

S

Scanimation (nur für die USA)	160
Scannen	160
Schneiden/Fadenspannungstaste	102
SD-Karte	
abrufen	117
speichern	116
verwendbar	112
Snowman (nur für die USA)	49
Speichern	
Maschinenspeicher	114
Stickmuster	114
USB-Medien/SD-Karte	116
Spiegelbildtaste	67
Spulenfachabdeckung	20
Spulennetz	27
Spulenschalter	17
Stichdichte	66
Stickeinheit	13
Sticken	
Borten oder Bänder	33
Fadentrimmfunktion (SPRUNGSTICHE ABSCHNEIDEN)	106
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung	58
Garnfarbenanzeige	107
Geschwindigkeit einstellen	107
Kanten oder Ecken	33
Muster wählen	36
von kleinen Stoffteilen	33
wieder von vorne beginnen	58
Stickerei	
automatische Fadenabschneide-Funktion (FARBENENDE ABSCHNEIDEN)	105
Stickfuß „W“	10
Stickfußcode	41
Stickmuster	
abrufen	115, 117
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters	129, 130

duplizieren	73
Editieren	38
kombinieren	85
Muster-Auswahlbildschirme	37
Position ausrichten	92
Position überprüfen	52
speichern	114, 116
Sticken	53
verbundene Buchstaben	109
wählen	36
Stickpositions-Aufkleber	49
Stickrahmen	
abnehmen	34
einsetzen	34
Stoff einspannen	30
Typen	29
Verwendung der Stickschablone	31
Stickrahmen-Anzeige	108
Stickschablone	31
Stick-Stichplattenabdeckung	32
StitchVision Technology (nur für die USA)	46, 47

T

Taste „Buchstabenabstand ändern“	79
Taste „Drehen“	63
Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“	9, 11
Taste „Vorwärts“/„Zurück“	57, 58
Taste Automatisches Einfädeln	22
Tastenfunktionen	38

Ü

Unterfaden	
aufgebraucht	56
Unterlegmaterial	28
Ununterbrochenes Sticken	92
USB-Anschluss	
für Medien	116
USB-Medium	
abrufen	117
speichern	116
verwendbar	112

V

Verwendung der Taste	
„Automatisches Einfädeln“	22
Vorspannung	16, 19

W

Wiederholte Muster	67
--------------------------	----

Z

Zubehörfach	13
Zusätzlicher Garnrollenstift	15





Weitere Informationen finden Sie unter <http://s.brother/cpdab/> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).